fernmeldelehrling.de

Abschnitt 5

DFeAp 300 Potsdam	5.0.0	1 Anlage
DFeAp 301 Lyon	5.0.1	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 302 Venezia	5.0.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 303 Bavaria	5.0.3	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 320 Stuttgart	5.2.0	1 Anlage
DFeAp 321 Hamburg	5.2.1	1 Anlage
DFeAp 322 Mickey Maus	5.2.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 330 Oslo	5.3.0	1 Anlage
DFeAp 350 Frankfurt	5.5.0	5 Anlagen
DFeAp 350 m. Lauthören	5.5.1	Anlage s. 5.5.0
DFeAp 350 m. GbAnz	5.5.2	Anlage s. 5.5.0
DFeAp 350 m. Lauthören u. GbAnz	5.5.3	Anlage s. 5.5.0
DFeAp 370 Manhattan	5.7.0	1 Anlage
DFeAp 371 Kiel	5.7.1.1	3 Anlagen
DFeAp 371-4 Kiel	5.7.1.2	2 Anlagen
DFeAp 372 Dallas	5.7.2.1	2 Anlagen
DFeAp 372-2 Dallas	5.7.2.2	2 Anlagen
DFeAp 373 Nizza	5.7.3.1	0 Anlagen
DFeAp 373-3 Nizza	5.7.3.2	2 Anlagen
DFeWAp 390 Manhattan	5.9.0	Anlage s. 5.7.0
DFeAp 391 Piccolo	5.9.1	1 Anlage
DFeAp 392 Spessart	5.9.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 393 Rhön	5.9.3	Anlage s. 5.0.0

fernmeldelehrling.de

Abschnitt 5

DFeAp 300	Potsdam	5.0.0	1 Anlage
DFeAp 301	Lyon	5.0.1	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 302	Venezia	5.0.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 303	Bavaria	5.0.3	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 320	Stuttgart	Service eingestellt	
DFeAp 321	Hamburg	5.2.1	1 Anlage
DFeAp 322	Mickey Maus	5.2.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 330	Oslo	5.3.0	1 Anlage
DFeAp 350	Frankfurt	Service eingestellt	
DFeAp 350	m. Lauthören	Service eingestellt (07.93)	
DFeAp 350	m. GbAnz	Service eingestellt	
DFeAp 350	m. Lauthören u. GbAnz	5.5.3	
DFeAp 370	Manhattan	Service eingestellt	
DFeAp 371	Kiel	5.7.1.1	3 Anlagen
DFeAp 371-4	Kiel	5.7.1.2	2 Anlagen
DFeAp 372	Dallas	5.7.2.1	2 Anlagen
DFeAp 372-2	Dallas	5.7.2.2	2 Anlagen
DFeAp 373	Nizza	5.7.3.1	0 Anlagen
DFeAp 373-3	Nizza	5.7.3.2	2 Anlagen
KTel 374	duo	5.7.4	1 Anlage
Tel	Le Mans	5.7.5	1 Anlage
DFeAp 380	Kiel 02 Hanseat	5.8.0	1 Anlage
DFeAp 381	Dallas LX	5.8.1	1 Anlage
KTel	Spheron	5.8.2	1 Anlage
Tel	Modula	5.8.3	1 Anlage
DFeAp 385	Berlin	5.8.5	2 Anlage
KTel	STREGA	5.8.6	1 Anlage

fernmeldelehrling.de

Tel	Spheron E	5.8.7	1 Anlage
DFeWAp 390	Manhattan	Service eingestellt	
DFeAp 391	Piccolo	Service eingestellt	
DFeAp 392	Spessart	5.9.2	Anlage s. 5.0.0
DFeAp 393	Rhön	5.9.3	Anlage s. 5.0.0
Tel 2001	DESIGN BY F.A.PORSCHE	5.10.1	Anlagen
Tel	DELEGATIC	5.10.2	1 Anlage
Tel	Trion 1	5.11.1	1 Anlage
Tel	Trion 2	5.11.2	1 Anlage

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 300 — 5.0.0 / 04.86

Name: Potsdam — Anlagen: 1

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Serviceeinstellung: 04.94

FeAp mit und ohne Erdtaste

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern (X) — C (X)

A mit G-Ader (X) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben: — KNr.:

schwarz — ohne ET — 121 300 608-0

~~mit ET — 121-300-668-3~~

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp:
3 Schrauben Bodenplatte
4 Schrauben Gehäuseoberteil

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

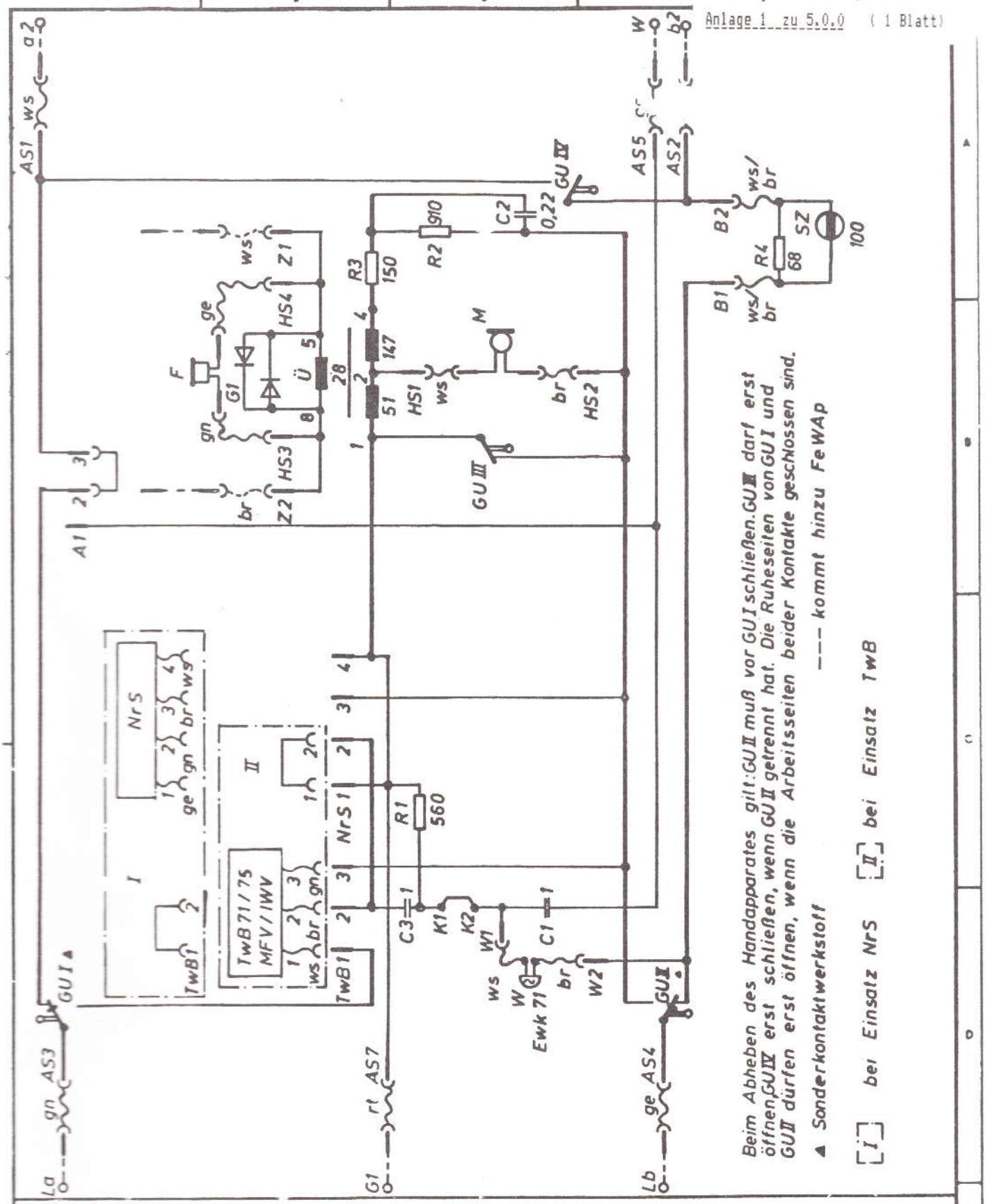
Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

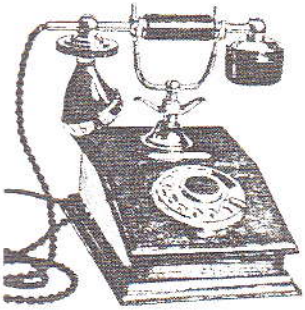
Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de



FTZ-Zeichnungs-Bestell-Nr. **4882/45**

Zeichnungs-Auftrag: 208 / 79			Fe Ap 795 (715-2 ; 755-2)
Ausgabe: 1	Tag	Name	
Gezeichnet	17.07.79	Spe	
Geprüft	17.07.79	Gzb	
Herausgegeben			
Genehmigt	17.07.79	Pluns	Herzo
Fernmeldetechnisches Zentralamt			121 679 5 Sz
Ausg. Änd. Auftr. Tag Name Gepr.	Abteilung: A 5	Referat: A 52	Ersatz für: / Ersetzt durch:



Typ: DFeAp 301 — 5.0.1 / 04.86

Name: Lyon

Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern (X) — C (X)
A mit G-Ader (X) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben: holz, braun

	KNr.:
ohne ET	121 301 007-9
mit ET	121 301 067-2

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
4 Schrauben Bodenwanne

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Nummernschalter, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 301 — 5.0.1 / 04.86

Name: Lyon — Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Serviceeinstellung: 05.96

FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern (X) — C (X)
A mit G-Ader (X) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben: holz, braun — KNr.: ohne ET 121 301 007-9; mit ET 121 301 067-2

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp:
4 Schrauben Bodenwanne

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

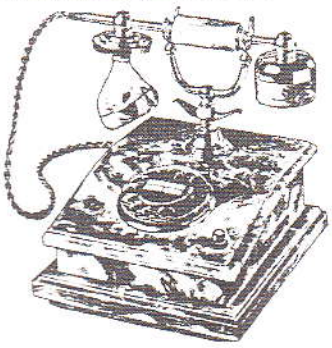
Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Nummernschalter, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de



Typ: DFeAp 302 | 5.0.2 / 04.86

Name: Venezia

Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern (X) C (X)
A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben:

		KNr.:
onyx	ohne ET	121 302 004-0
	mit ET	121 302 064-3

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

öffnen des FeAp:
4 Schrauben Bodenwanne

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Nummernschalter, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 302 — 5.0.2 / 04.86

Name: Venezia — Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Serviceeinstellung: 04.96

FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern (X) — C (X)
A mit G-Ader (X) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben:		KNr.:
onyx	ohne ET	121 302 004-0
	mit ET	121 302 064-3

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp:
4 Schrauben Bodenwanne

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Nummernschalter, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

Typ: DFeAp 303 — 5.0.3 / 04.86

Name: Bavaria

Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl
Wahlwiederholung
Erweiterte Wahlwiederholung
Kurzwahl für 10 Ziele
Notizbuchfunktion

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern (X) — C (X)
A mit G-Ader (X) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben: braun-grün

KNr.: 121 303 060-6

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
3 Schrauben Bodenplatte
4 Schrauben Gehäuseoberteil

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, KTB91, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)
Bei Auswechslung: Löschen aller Speicher
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 303	5.0.3 / 04.86
Name: Bavaria	Anlagen: siehe 5.0.0
Einführungsrundschreiben: T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: <u>Serviceeinstellung: 04.96</u>	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern	X		Tastenwahl
Erdtaste	X		Wahlwiederholung
Flashtaste		X	Erweiterte Wahlwiederholung
Schloss		X	Kurzwahl für 10 Ziele
GbAnz		X	Notizbuchfunktion
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X		
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C	(X)
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)		

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
SE	(X)	braun-grün	121 303 060-6
NE	( )		

Öffnen des FeAp:
3 Schrauben Bodenplatte
4 Schrauben Gehäuseoberteil

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, KTB91, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)
Bei Auswechslung: Löschen aller Speicher
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 320 | 5.2.0 / 04.86

Name: Stuttgart | Anlagen: 1

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE	X	
Handapparat Vr	X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C (X)
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:

		Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
SE	(X)	chromgelb	121 320 000-5	/ ..060-9
		perlweiß	121 320 001-3	/ ..061-7
		farngrün	121 320 004-8	/ ..064-1
NE	( )			

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

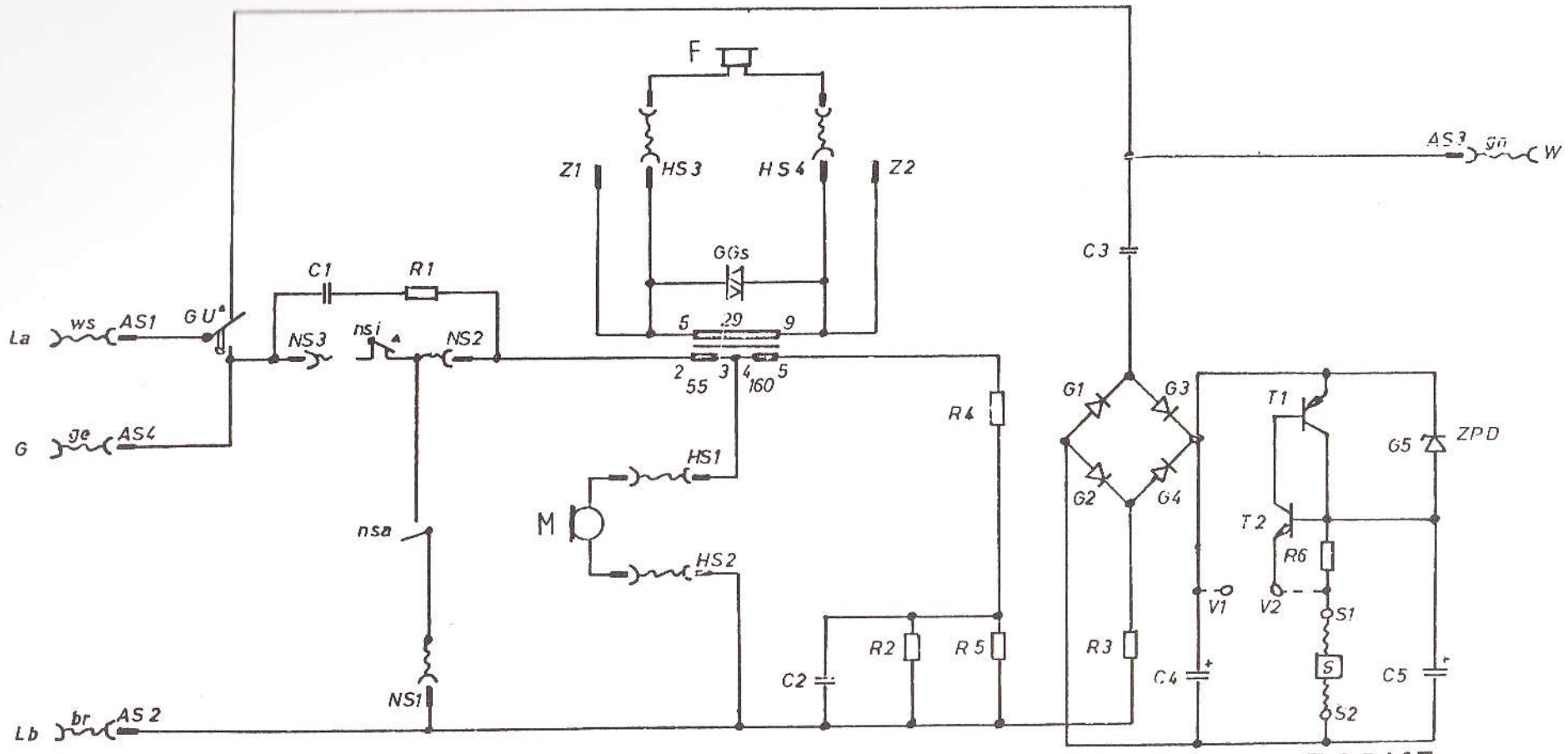
öffnen des FeAp:
Auf der Unterseite des FeAp Schnüre von der Leiterplatte lösen, dann die 2 Raststifte nach innen drücken und Einsatz nach oben entnehmen.

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
Schnarre des FeAp ist leise.
Bei Ausführung mit Erdtaste ist die Sperrung durch Vorsatz GbAnz und Anschaltung von Ipr A mit G- Ader nicht möglich.



▲ Sonderwerkstoff

FTZ-Zeichnungs-Bestell-Nr. **1702/45**

Nur für Lieferungen an di

Zeichnungs-Auftrag: 208/81		
Ausgabe 1	Tag	Name
Gezeichnet	20.8.81	Wgf
Geprüft	8.9.81	Gog
Normgeprüft		Gog
Genehmigt	"	Gog

Fernmeldetechnisches Zentralamt

Abteilung: T 3 Referat: T 31

DFeAp 320
STUTTGART

Hierzu

121 320 00 Sz

Ersatz für: Ersetzt durch:

Ausg. Änd Auftr Tag Name Gepr.

Anlage 1 zu Sz20 (1 Blatt)

Z Nr. Z 24

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de

Typ:	DFeAp 321 — 5.2.1 / 04.86
Name:	Hamburg — Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben:	T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung:	Serviceeinstellung: 07.95
	FeAp mit und ohne Erdtaste

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE	X	
Handapparat Vr	X	

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) — B über weiterführende Sprechadern ( ) — C (X)

A mit G-Ader ( ) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

		Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
SE	(X)	hellrotorange	~~121-321-603-3~~	/ ..663-7
		farngrün	121 321 604-1	~~/ ...664-5~~
		braunbeige	121 321 607-6	~~/ ...667-0~~
NE	( )			

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp:
Durch Loch in Griffmulde Abdeckung ausrasten;

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

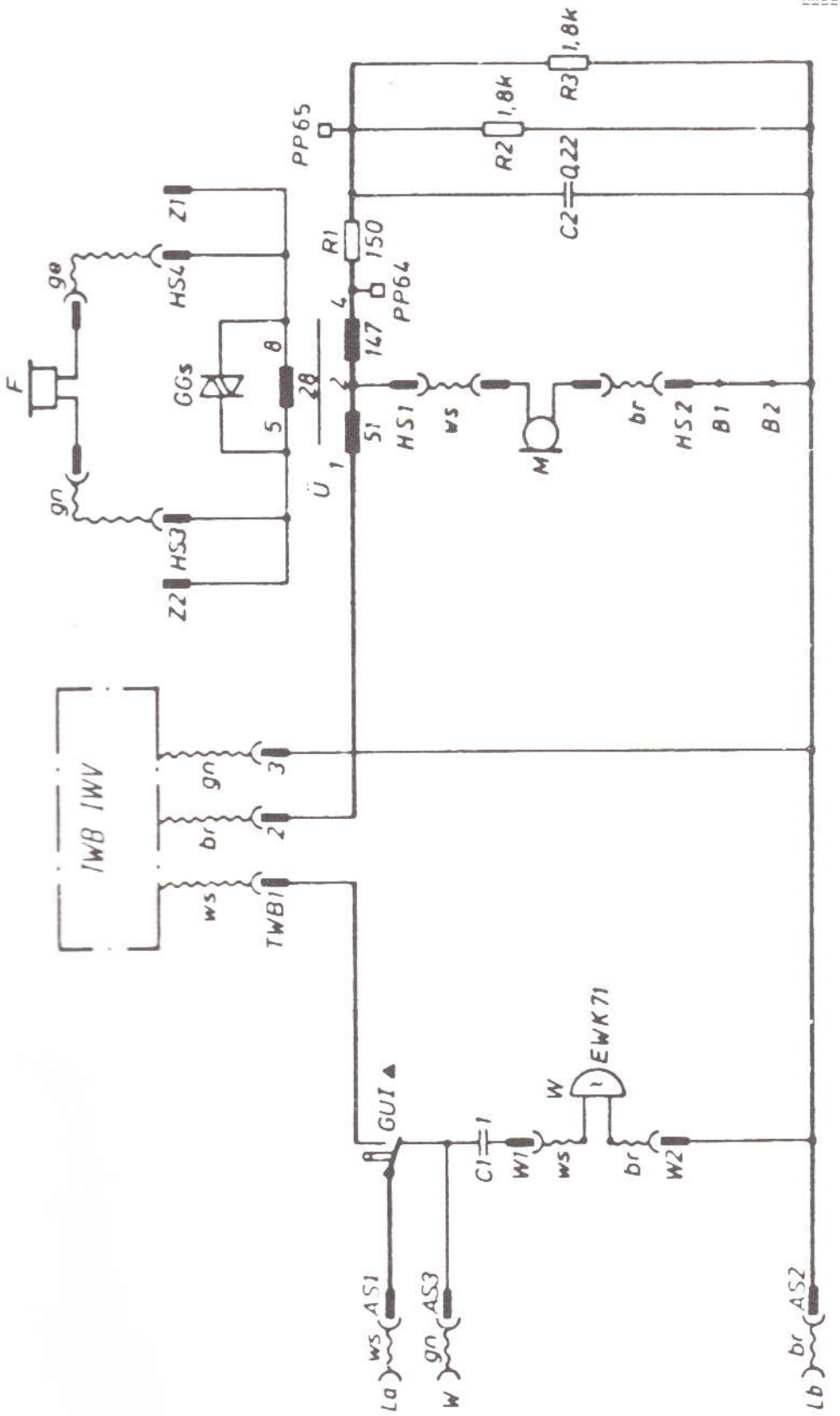
Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur, Einbauwecker 71, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
GbAnz ohne abgehende Sperre können angeschaltet werden.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer möglich.

fernmeldelehrling.de



▲ Sonderkontaktwerkstoff
Darstellung des GU-Kontaktes im Zustand des aufgelegten Handapparates.

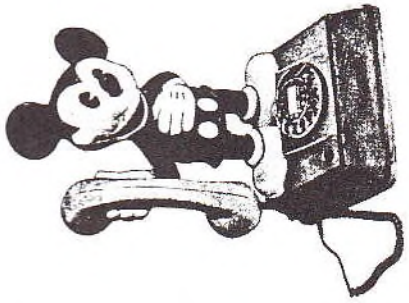
FTZ-Zeichnungs-Bestell-Nr. **1703/45**

Nur für Lieferungen an die DBP

Zeichnungs-Auftrag: 208/81			DFeAp 321 Hamburg
Ausgabe 1	Tag	Name	
Gezeichnet	8. 9. 81	—	
Geprüft	"		
Normgeprüft			
Genehmigt	"		Hierzu
Fernmeldetechnisches Zentralamt			121 321 60 Sz
Abteilung T 3	Referat: T 31	Ersatz für:	Ersetzt durch:

Ausg | Änd Auftr | Tag | Name | Gepr

fernmeldelehrling.de



Typ: DFeAp 322 | 5.2.2 / 04.86

Name: Micky-Maus

Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
FeAp mit und ohne Erdtaste

Leistungsmerkmale:

NrS- oder Tastenwahl

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern (X) C (X)
A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
NrS	121 322 009-0	/ ..069-3
TwB	121 322 609-8	/ ..669-1

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
4 Schrauben in der Bodenwanne

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur, Einbauwecker 71, TwB 75 bzw. NrS 61, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird;
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer möglich.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 322	5.2.2 / 04.86
Name: Mickey-Maus	Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/003 vom 14.01.81

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
<u>Serviceeinstellung: 05.96</u>

FeAp mit und ohne Erdtaste

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern	X		NrS- oder Tastenwahl
Erdtaste	X	X	
Flashtaste		X	
Schloss		X	
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X		
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C (X)
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:		Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
SE	(X)	NrS	~~121-322-009-0~~	~~/ ..069-3~~
		TwB	121 322 609-8	/ ..669-1
NE	( )			

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp:
4 Schrauben in der Bodenwanne

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

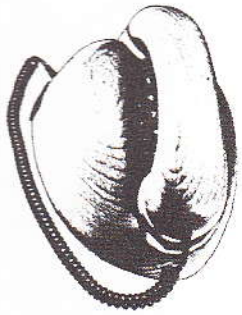
Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur, Einbauwecker 71, TwB 75 bzw. NrS 61, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird;
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer möglich.
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de



Typ: DFeAp 330 | 5.3.0 / 04.86

Name: Oslo | **Anlagen:** 1

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste		X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) B über weiterführende Sprechadern (X) C (X)
A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:
SE (X)
NE ( )

Farben: Eschenholz
KNr.: 121 330 607-5

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
3 Schrauben Bodenplatte

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 330	5.3.0 / 04.86
Name: Oslo	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 04.96**	

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste		X
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern (X) C (X)

A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben: Eschenholz

KNr.: 121 330 607-5

Instandsetzung beim: FZA Steinfurt

Öffnen des FeAp: 3 Schrauben Bodenplatte

Hörkapseln: grün/rot

Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel

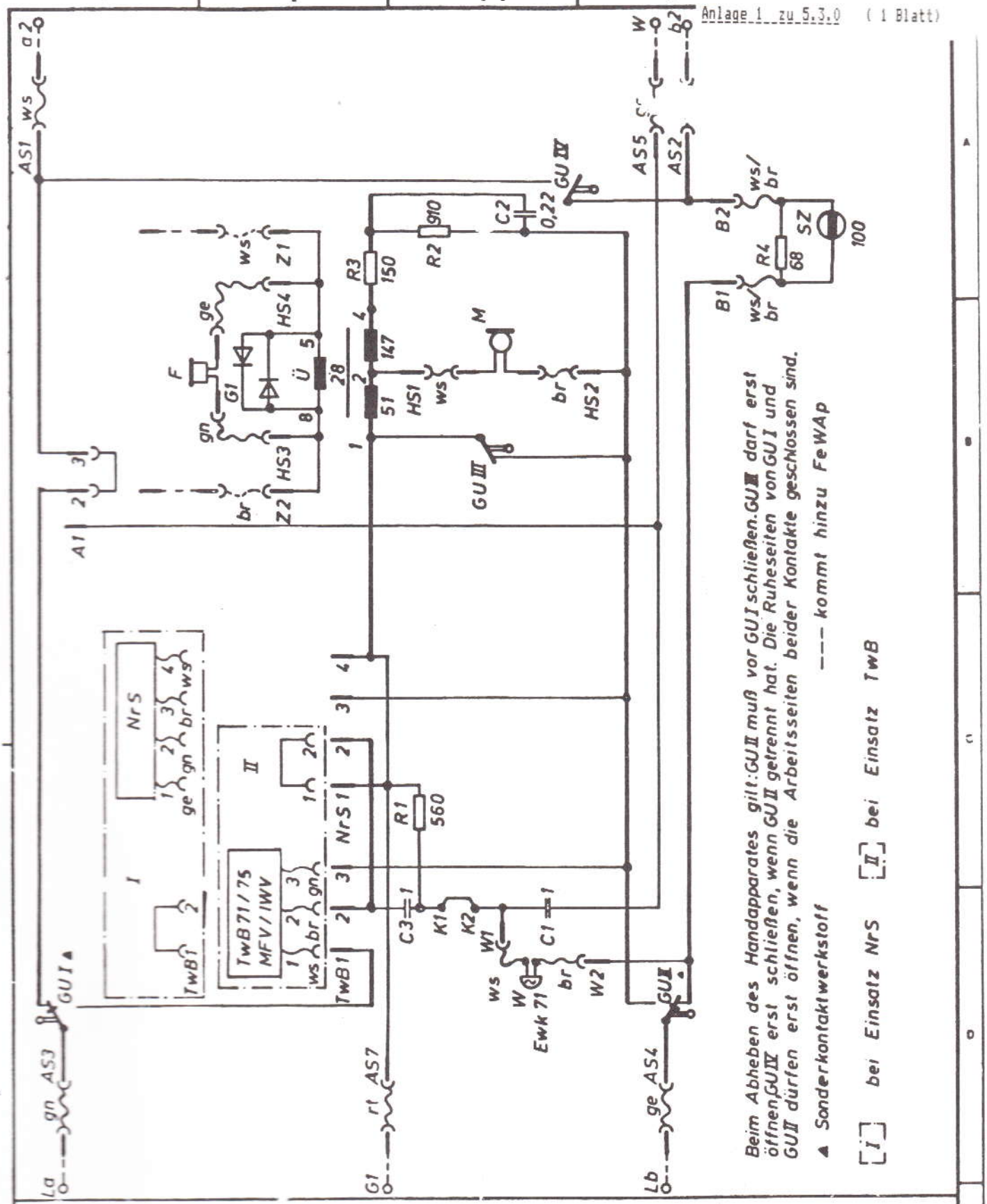
Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)

fernmeldelehrling.de

Anlage 1 zu 5.3.0 (1 Blatt)



FTZ-Zeichnungs-Bestell-Nr. **4882/45**

Zeichnungs-Auftrag: 208 / 79			Fe Ap 795 (715-2 ; 755-2)
Ausgabe 1	Tag	Name	
Gezeichnet	17.07.79	Spe	
Geprüft	17.07.79	Ulb	
Normgep.			
Genehmigt	17.07.79	Schwa	Werkz.
Fernmeldetechnisches Zentralamt			121 679 5 Sz
Ausg. / Änd. Auftr. / Tag / Name / Gepr.	Abteilung: A 5	Referat: A 52	Ersatz für: / Ersetzt durch:

fernmeldelehrling.de

Typ: FeAp D 350 | 5.5.0 / 04.86

Name: Frankfurt | **Anlagen:** 5

Einführungsrundschreiben:
T 32-4 A 4261-5/4 vom 27.01.84

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Ausgabe 2

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss	X	
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display	X	
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV oder Tastwahl MFV
Wahlwiederholung
Ziel 20 Ziele durch 10 Namentasten
Notizbuchhfunktion
Amtskennziffer programmierbar
Tonruf
Schloßkontakt

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) B über weiterführende Sprechadern ( ) C (X)
A mit G-Ader ( ) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:
SE (X)
NE ( )

Farben:	KNr.:
beige (IWV)	121 350 601-5
weinrot (IWV)	121 350 602-3
beige (MFV)	121 350 301-6
weinrot (MFV)	121 350 302-4

Instandsetzung beim:
FZA Hamburg

öffnen des FeAp:
4 Laschen auf der Unterseite der Bodenwanne durch Drücken ausrasten, Klappe abnehmen.

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Hör- und Sprechkapsel, Einlegeplättchen der Namentasten

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
FeAp D 350 darf nicht an Wählsternschalter angeschaltet werden (alte Schnittstelle).
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Erdtasten- Zusatz beim Einsatz in IWV/MFV Nebenstellenanlagen und Verlängerung der Erdtastendauer durch Einbau eines Kondensators (Rückfrage beim FZA Hamburg)
Bei Auswechslung: Löschen aller Speicher
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: FeAp D 350 — 5.5.1 / 04.86

Name: Frankfurt

Anlagen: siehe 5.5.0

Einführungsrundschreiben:
T 32-4 A 4261-5/4 vom 27.01.84

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Ausgabe 2 mit Lauthören

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss	X	
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display	X	
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV oder Tastwahl MFV
Wahlwiederholung
Ziel 20 Ziele durch 10 Namentasten
Notizbuchhfunktion
Amtskennziffer programmierbar
Tonruf
Wahl bei aufgelegtem HAp und Lauthören
Schaltschloß für Direktwahl
Schaltschloß zum Sperren des Wahlorgans
Schaltschloß für das Löschen aller Speicher

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C (X)
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben:		KNr.:
beige	(IWV)	121 350 651-1
weinrot	(IWV)	121 350 652-0
beige	(MFV)	121 350 351-2
weinrot	(MFV)	121 350 352-0

Instandsetzung beim:
FZA Hamburg

öffnen des FeAp:
4 Laschen auf der Unterseite der Bodenwanne durch Drücken ausrasten, Klappe abnehmen.

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Hör- und Sprechkapsel, Einlegeplättchen der Namentasten

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
FeAp D 350 darf nicht an Wählsternschalter angeschaltet werden (alte Schnittstelle).
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Erdtasten- Zusatz beim Einsatz in IWV/MFV Nebenstellenanlagen und Verlängerung der Erdtastendauer durch Einbau eines Kondensators (Rückfrage beim FZA Hamburg)
Bei Auswechslung: Löschen aller Speicher
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: FeAp D 350 — 5.5.2 / 04.86

Name: Frankfurt — **Anlagen:** siehe 5.5.0

Einführungsrundschreiben:
T 32-4 A 4261-5/4 vom 27.01.84

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Ausgabe 2 mit Gebührenanzeige

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss	X	
GbAnz	X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display	X	
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV oder Tastwahl MFV
Wahlwiederholung
Ziel 20 Ziele durch 10 Namentasten
Notizbuchhfunktion
Amtskennziffer programmierbar
Tonruf
Schaltschloß für Direktwahl
Schaltschloß zum Sperren des Wahlorgans
Schaltschloß für das Löschen aller Speicher
Schaltschloß für das Löschen der Gebührenzähler
Schaltschloß zum Programmieren des Betrages pro Gebühreneinheit
Gesprächseinzelgebührenzählung in Einheiten oder DM- Beträgen anzeigbar

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C	(X)
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)		

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben:		KNr.:
beige	(IWV)	121 350 641-4
weinrot	(IWV)	121 350 642-0
beige	(MFV)	121 350 341-5
weinrot	(MFV)	121 350 342-3

Instandsetzung beim:
FZA Hamburg

öffnen des FeAp:
4 Laschen auf der Unterseite der Bodenwanne durch Drücken ausrasten, Klappe abnehmen.

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Hör- und Sprechkapsel, Einlegeplättchen der Namentasten

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
FeAp D 350 darf nicht an Wählsternschalter angeschaltet werden (alte Schnittstelle).
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Erdtasten- Zusatz beim Einsatz in IWV/MFV Nebenstellenanlagen und Verlängerung der Erdtastendauer durch Einbau eines Kondensators (Rückfrage beim FZA Hamburg)
Zeitweise keine Zählung bei zu langem 16kHz- Impuls (max. 150ms) (Nachjustieren aller G- Relais der 1. GW- Stufe).
Bei Auswechslung: Löschen aller Speicher
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: FeAp D 350	5.5.3 / 04.86
Name: Frankfurt	Anlagen: siehe 5.5.0
Einführungsrundschreiben: T 32-4 A 4261-5/4 vom 27.01.84	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 04.94**	
Ausgabe 2 mit Lauthören und Gebührenanzeige	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV oder Tastwahl MFV
Erdtaste	X		Wahlwiederholung
Flashtaste		X	Ziel 20 Ziele durch 10 Namentasten
Schloss	X		Notizbuchhfunktion
GbAnz	X		Amtskennziffer programmierbar
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	Tonruf
Display	X		Wahl bei aufgelegtem HAp und Lauthören
Schauzeichen		X	Schaltschloß für Direktwahl
Handapparat MFE		X	Schaltschloß zum Sperren des Wahlorgans
Handapparat Vr		X	Schaltschloß für das Löschen aller Speicher
			Schaltschloß für das Löschen der Gebührenzähler
			Schaltschloß zum Programmieren des Betrages pro Gebühreneinheit
			Gesprächseinzelgebührenzählung in Einheiten oder DM- Beträgen anzeigbar

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C (X)
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
SE	(X)	beige (IWV)	121 350 661-9
		weinrot (IWV)	121 350 662-7
NE	( )	~~beige (MFV)~~	~~121-350-361-0~~
		~~weinrot (MFV)~~	~~121-350-362-8~~

Instandsetzung beim:
FZA Hamburg

Öffnen des FeAp:
4 Laschen auf der Unterseite der Bodenwanne durch Drücken ausrasten, Klappe abnehmen.

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur, Hör- und Sprechkapsel, Einlegeplättchen der Namentasten

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
FeAp - 350 darf nicht an Wählsternschalter angeschaltet werden (alte Schnittstelle).
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Erdtasten- Zusatz beim Einsatz in IWV/MFV Nebenstellenanlagen und Verlängerung der Erdtastendauer durch Einbau eines Kondensators (Rückfrage beim FZA Hamburg)
Zeitweise keine Zählung bei zu langem 16kHz- Impuls (max. 150ms) (Nachjustieren aller G- Relais der 1. GW- Stufe).
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Bedienungsanleitung
Telefonapparat
Modell Frankfurt

Inhalt

	Seite
Das Anzeigenfeld	2
Einstellmöglichkeiten	2
Die Tasten	2
Zunächst ein Telefon wie jedes andere	3
Schlüsselschalter	3
Wählen	4
Wahlwiederholung	4
Speichern von Rufnummern für die Zieltasten	5
Automatisches Wählen mit den Zieltasten	6
Notizspeicher	7
Abschließen des Telefons	8
Direktruf (Babyruf)	9
Löschen aller Speicher	10
Beschriften der Zieltasten	10
Einstellen des Dreiklang-Tonrufes	11
Reinigen – Störungen	11
Lauthören*	11
Wählen, ohne den Hörer abzuheben*	12
Gebührenanzeige*	12
Anschluß an eine Fernsprech-Nebenstellenanlage	14
Rückfrage und Gesprächsweitergabe	14
Amtskennziffer	14
Wählpause	14
Speichern der Amtskennziffer	15
Sondertasten	15
Nur beim Anschluß am EWS	15
Belegung der Zieltasten	4. Umschlagseite

* Ergänzungsausstattung (auf Wunsch)

Zunächst ein Telefon wie jedes andere . . .

Der Telefonapparat Modell Frankfurt ist in erster Linie ein Telefon wie jedes andere.

Wenn Sie angerufen werden, bemerken Sie jedoch schon einen kleinen Unterschied: Das Telefon klingelt nicht, sondern meldet sich durch einen harmonischen Dreiklang. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie wie gewohnt den Hörer abheben und sprechen.

Wenn Sie jemanden anrufen wollen, können Sie wie bei jedem anderen Telefon den Hörer abheben und mit der Tastatur die Nummer des gewünschten Teilnehmers wählen.

Ihr neuer Telefonapparat Modell Frankfurt kann aber noch einiges mehr und das wollen wir Ihnen auf den nächsten Seiten beschreiben.

Schlüsselschalter

Der Telefonapparat Modell Frankfurt hat einen Schlüsselschalter für verschiedene Funktionen.

In dieser Stellung des Schlüssels (0) können Sie wie gewohnt telefonieren und alle Funktionen ausführen, die auf den nächsten Seiten beschrieben sind. Achten Sie also darauf, daß der Schlüsselschalter in dieser Stellung steht.

In Stellung (1) ist die Tastatur gesperrt. Jetzt kann mit dem Apparat nicht gewählt werden (Ausnahme: Der Apparat ist in Direktrufbereitschaft – Näheres finden Sie auf Seite 9).
Natürlich lassen sich weiterhin Anrufe entgegennehmen.

Die Schlüsselstellung (2) wird bei Sonderfunktionen benutzt.
Der Schlüssel bleibt in dieser Stellung nicht stehen, sondern federt in die Stellung (0) zurück.

Das Anzeigenfeld

0692725487

Das Anzeigenfeld liefert Ihnen nützliche Informationen bei vielen Bedienvorgängen, beispielsweise die gewählte Rufnummer oder die Gebührenanzeige (Ergänzungsausstattung). Beide Anzeigen bleiben nach Auflegen des Hörers noch für rund 10 Sekunden sichtbar.
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Einstellmöglichkeiten

Ⓐ Lautstärke bei Lauthören (Ergänzungsausstattung)

Ⓑ Lautstärke für Dreiklang-Tonruf

Ⓒ Klangbild für Dreiklang-Tonruf (Unterseite)

Die Tasten

Zieltasten zum Abruf gespeicherter Telefonnummern (1 . . . 20)

Zifferntasten zum Wählen von Rufnummern und für Ziffereingabe

Notizspeicher zum Speichern einer Rufnummer, beispielsweise während eines Telefongespräches

Taste „Unten" zum Abruf und Speichern der für jede Zieltaste speicherbaren zweiten Telefonnummer (unten: 11 . . . 20)

Programmieren zum Speichern der Rufnummern für die Zieltasten

Wahlwiederholung zum Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer

Lauthören (Ergänzungsausstattung) zum Lauthören eines Gespräches

Schlüsselschalter für verschiedene Funktionen z. B. Sperren der Wähleinrichtung

Erdtaste Funktion nur bei Anschluß an Nebenstellenanlagen

Diese Tasten haben Sonderfunktionen beim Anschluß an eine Nebenstellenanlage oder eine EWS-Vermittlungsstelle

fernmeldelehrling.de

Wählen

Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.

1 . . . 0 Tippen Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.

069 — Die Nummer erscheint im Anzeigenfeld – so wie Sie sie eingeben. Der eigentliche Wählvorgang braucht eine gewisse Zeit.

0692 725487 — Das Wählkomma in der Anzeige wandert von Ziffer zu Ziffer und zeigt an, welche Ziffer gerade gewählt wird.

0692 725487 — Ist das Wählkomma hinter der letzten Ziffer angekommen, ist der Wählvorgang beendet. Anschließend kann es aber noch kurze Zeit dauern, bis der Freiton zu hören ist und die Verbindung zustande kommt.

Wahlwiederholung

Wollen Sie die zuletzt gewählte Rufnummer* noch einmal wählen, weil der Teilnehmer besetzt war oder sich nicht gemeldet hat, können Sie das ganz einfach mit der Taste Wahlwiederholung einleiten.

Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.

Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung.

0692 725487 — Die zuletzt gewählte Nummer erscheint im Anzeigenfeld und wird automatisch gewählt (Markierung durch Wählkomma).

* Es ist grundsätzlich diejenige Nummer in der Wahlwiederholung gespeichert, die Sie zuletzt mit der Zifferntastatur eingegeben haben.
Auch wenn Sie dazwischen angerufen werden oder mit den Zieltasten wählen, bleibt diese Nummer gespeichert.

Speichern von Rufnummern für die Zieltasten

Sie können bis zu 20 Rufnummern speichern und den Zieltasten zuordnen. Jede zu speichernde Nummer kann eine einfache Rufnummer, eine Rufnummer mit Vorwahlnummer oder nur eine Vorwahlnummer sein.

Speichern der Ziele 1 . . . 10:

Heben Sie den Hörer ab.

P Drücken Sie die Taste P (Programmieren). Das P erscheint im Anzeigenfeld.

Drücken Sie eine Zieltaste*.

1 . . . 0 Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.

(Falls Sie weitere Ziele speichern wollen, verfahren Sie wie beschrieben, beginnend mit Taste P.)

Legen Sie den Hörer wieder auf. Die Nummer ist jetzt gespeichert.

* Bei einer belegten Zieltaste wird die bisher gespeicherte Rufnummer durch die Neueingabe gelöscht.

Speichern der Ziele 11 . . . 20:

Hörer abheben.

P Taste P drücken. Das P erscheint im Anzeigenfeld.

U Taste U (unten) drücken. Im Anzeigenfeld steht jetzt P U.

11 Zieltaste* drücken.

1 . . . 0 Nummer eingeben.

(Falls Sie weitere Ziele speichern wollen, verfahren Sie wie beschrieben, beginnend mit Taste P.)

Hörer auflegen. Nummer ist gespeichert.

Automatisches Wählen mit den Zieltasten

Gespeicherte Rufnummern werden automatisch gewählt, wenn Sie die entsprechende Zieltaste drücken.
Dabei erscheint zunächst die Rufnummer zu Ihrer Kontrolle im Anzeigenfeld, solange Sie die Zieltaste gedrückt halten.

Ziele 1 . . . 10

Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.

Drücken Sie die entsprechende Zieltaste.

0692 725487 — Im Anzeigenfeld erscheint die gespeicherte Rufnummer.

Der Wahlvorgang beginnt und wird durch das Wählkomma markiert.

Wenn Sie nur die Vorwahlnummer gespeichert haben, können Sie jetzt schon mit den Zifferntasten die Rufnummer eingeben.

Ziele 11 . . . 20:

Die für jede Zieltaste gespeicherte zweite (untere) Rufnummer (11 . . . 20) können Sie anwählen, indem Sie

den Hörer abheben und auf den Wählton warten,

U jeweils zuerst die Taste U (unten; Symbol erscheint im Anzeigenfeld) und dann

11 die entsprechende Zieltaste kurz drücken.

Löschen einzelner Ziele:

Heben Sie den Hörer ab.

P Drücken Sie die Taste P, bei den Zielen 11 . . . 20 auch die Taste U.

11 . . . 20 Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.

Legen Sie den Hörer wieder auf.

Die bisher für diese Zieltaste gespeicherte Rufnummer ist gelöscht.
Gesamtlöschung aller Ziele: Siehe Seite 10.

Notizspeicher

Während eines Telefongespräches – oder auch bei nur abgehobenem Hörer – können Sie eine Rufnummer im Notizspeicher des Telefonapparates Modell Frankfurt festhalten, ohne das laufende Gespräch zu stören.

Speichern einer Notiz:

Falls Sie kein Telefongespräch führen: Hörer abheben.

N Drücken Sie die Taste N.

- 1234567- — Im Anzeigenfeld erscheint die im Notizspeicher befindliche Nummer oder das Zeichen ⁝ (bedeutet Speicher leer).

1 . . . 0 Geben Sie mit der Tastatur die Ziffern ein, die Sie speichern wollen*.

N Drücken Sie nochmal die Taste N. Damit haben Sie die Nummer gespeichert.

* Eine bereits gespeicherte Notiz wird dabei gelöscht.

** Auch bei Benutzung des Notizspeichers bleibt die zur Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer erhalten.

Anzeige einer Notiz:

Heben Sie den Hörer ab.

N Drücken Sie die Taste N.

-069266 1- — Die Notiz erscheint im Anzeigenfeld.

N Durch Drücken der Taste N bleibt die Notiz weiterhin gespeichert.

Wählen einer als Notiz gespeicherten Rufnummer:

Hörer abheben und Wählton abwarten.

N Taste N drücken. Die gespeicherte Rufnummer erscheint im Anzeigenfeld.

Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung**.

069266 1 — Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt (Markierung durch Wählkomma).

fernmeldelehrling.de

Anlage_1_zu_5.5.0 (Blatt 3)

Löschen der Notiz:

Hörer abheben.

N Taste N drücken.

069/66 F Die Notiz erscheint.

Hörer auflegen.
Die gespeicherte Notiz wird gelöscht.

Abschließen des Telefons

Sie können Ihr Telefon gegen unerwünschte Benutzung für abgehende Gespräche sperren.

Zu diesem Zweck bringen Sie nur den Schlüsselschalter in Stellung (1) und ziehen den Schlüssel ab.

A U S Beim Abheben des Hörers erscheint die Anzeige A U S, sämtliche Ziffern- und Zieltasten sind gesperrt.

Ankommende Anrufe können jedoch weiterhin entgegengenommen werden.

Direktruf (Babyruf)

Mit dem Direktruf kann eine bestimmte, zuvor eingespeicherte Rufnummer automatisch gewählt werden, sobald der Hörer abgehoben und eine beliebige Taste* gedrückt wird. So kann Sie z. B. Ihr Kind unter der gespeicherten Nummer anrufen – auch wenn es noch keine Zahlen kennt. Mit dem Direktruf können Sie jedoch auch eine Rufnummer für den Notfall speichern. In der Direktrufbereitschaft ist das Telefon – wie auf Seite 8 beschrieben – abgeschlossen und für andere abgehende Gespräche gesperrt.

Speichern der Direktrufnummer:

Hörer abheben.

P Taste P drücken.

Schlüsselschalter in Stellung (1) drehen.

1 ... 0 Direktrufnummer eingeben.

Hörer auflegen. Die eingetippte Direktrufnummer ist nun gespeichert.

Ziehen Sie den Schlüssel ab (Direktrufbereitschaft) oder drehen Sie ihn zurück in Stellung (0). Telefon normal benutzbar.

Einschalten der Direktrufbereitschaft:

Drehen Sie den Schlüssel in Stellung (1) und ziehen Sie ihn ab.

Die Wahltastatur und die Zieltasten sind nun gesperrt. Bei Abheben des Hörers und Drücken einer beliebigen Taste* wird automatisch die gespeicherte Nummer gewählt.

Ausschalten der Direktrufbereitschaft:

0 Drehen Sie den Schlüssel in Stellung (0).

Der Telefonapparat ist wieder normal benutzbar.

Löschen der Direktrufnummer:

Die Direktrufnummer kann gelöscht werden, wenn man wie beim Speichern der Direktrufnummer vorgeht, aber **keine** Nummer eingibt.

* ausgenommen E und ◁.

Löschen aller Speicher

Wenn Sie alle Speicher des Telefonapparates Modell Frankfurt löschen wollen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

Hörer abheben.

Schlüsselschalter in Stellung (2) drehen und in dieser Stellung **festhalten**.

P Taste P drücken.

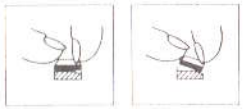
---------- Im Anzeigenfeld erscheinen 16 Querstriche, alle Speicher des Telefons sind gelöscht.

0 Schlüsselschalter loslassen, federt in Stellung (0) zurück.

Beschriften der Zieltasten

Die Einlegeplättchen der Zieltasten können beschriftet werden, d. h. Sie können dort beispielsweise die Namen der Personen eintragen, deren Rufnummern Sie gespeichert haben.

Die Klarsichtplättchen können Sie herausnehmen, indem Sie mit dem Fingernagel auf den rechten Rand der Taste drücken.



DR.LOW PRISEUR Beschriften Sie die beigelegten Einlegeplättchen mit einem geeigneten Stift.

Zum Wiedereinsetzen legen Sie das beschriftete Einlegeplättchen und das Klarsichtplättchen mit der rechten Kante auf die Taste und drücken es anschließend fest.

Einstellen des Dreiklang-Tonrufes

Der Telefonapparat Modell Frankfurt besitzt einen Dreiklang-Tonruf, der ertönt, wenn Sie angerufen werden.

Einstellen der Lautstärke:

Mit dem Einsteller (Randelrad) Ⓑ* kann die Lautstärke des Dreiklang-Tonrufes lauter oder leiser gewählt werden.

Einstellen des Klangbildes:

Das Klangbild des Dreiklang-Tonrufes kann mit dem roten Einsteller Ⓒ* (auf der Unterseite des Telefons) verändert werden.

Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; niemals mit einem trockenen Tuch!

Störungen

Wenn Ihr Telefon einmal nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihre Störungsannahme für Telefon (Rufnummer 11 71 oder 011-71). Die Techniker der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.
Öffnen Sie den Telefonapparat auf keinen Fall selbst!

Lauthören
(Ergänzungsausstattung)

Mit der Taste Lauthören können Sie den eingebauten Lautsprecher einschalten, um andere Personen im Raum mithören zu lassen.

Heben Sie den Hörer ab.

Drücken Sie die Taste Lauthören.

Im Anzeigenfeld erscheint das Lautsprechersymbol.

Mit dem Einsteller (Randelrad) Ⓐ* an der Vorderseite können Sie die Lautstärke verändern.

Durch nochmaliges Drücken der Taste Lauthören kann der Lautsprecher wieder abgeschaltet werden. (Das Symbol im Anzeigenfeld verschwindet.)
Sie können den Lautsprecher jederzeit und so oft Sie wollen ein- und ausschalten.

Pfeifton: Wenn Sie mit dem Hörer zu dicht an den Lautsprecher kommen, kann ein Pfeifton (Rückkopplung) auftreten.
Der Pfeifton verschwindet, wenn Sie mit dem Hörer etwas weiter vom Telefon weggehen oder die Lautstärke zurücknehmen (Einsteller Ⓐ*).

* Siehe Klappseite vorn.

fernmeldelehrling.de

Anlage_1_zu_5.5.0 (Blatt

Wählen ohne den Hörer abzuheben

(Ergänzungsausstattung)

Mit dem Telefonapparat Modell Frankfurt können Sie wählen, ohne den Hörer abzuheben.

Drücken Sie die Taste Lauthören. Im Anzeigenfeld erscheint das betreffende Symbol und über den Lautsprecher hören Sie den Wählton.

1 ... 0 Wählen Sie die Rufnummer mit den Ziffernfasten oder einer Zieltaste.

Erreichen Sie den gewünschten Teilnehmer nicht, dann geben Sie die Leitung für Anrufe wieder frei, indem Sie die Taste Lauthören noch einmal drücken.

Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet, müssen Sie den Hörer abheben und können dann wie gewohnt telefonieren. Der Lautsprecher wird abgeschaltet.

Gebührenanzeige

(Ergänzungsausstattung)

Im Anzeigenfeld erscheint die Gebührenanzeige, sobald Sie den Hörer abheben.

Links wird die Gesamtsumme aller Gebühren, rechts die Gebühr für das zuletzt geführte (gebührenpflichtige) Gespräch angezeigt.

Während des Wählvorganges ist vorübergehend die gewählte Rufnummer sichtbar.

Sobald ein Gespräch zustande kommt, für das Gebühren anfallen, sehen Sie rechts die Gebührenanzeige für dieses Gespräch, links wiederum die Summenanzeige.

Die Gebühren können wahlweise in Gebühreneinheiten oder in Währungsbeträgen dargestellt werden.

Anzeige in Gebühreneinheiten:

E0000 125 E00006

Vor der Anzeige steht ein E; das bedeutet Gebührenanzeige in Einheiten.

Anzeige in Währungsbeträgen:

00028 75 000 38

Wenn Sie einen Betrag für die Gebühreneinheit eingeben (Seite 13), werden die Gebühren automatisch in Währungsbeträgen angezeigt, z. B. in DM und Pfennig.

Eingabe des Betrages je Gebühreneinheit:

Hören abheben.

P Taste P drücken.

Schlüsselschalter kurz in Stellung (2) drehen, federt von selbst zurück; Anzeige 0.00.

1 ... 0 Betrag mit der Tastatur eingeben, zum Beispiel Ziffer 2, Ziffer 3 für einen Betrag von 0,23 DM je Einheit.

Hörer auflegen.

Der Betrag für eine Einheit ist gespeichert. Die Gebühren werden anschließend in DM angezeigt.

Die Eingabe kann jederzeit neu vorgenommen werden.

Soll wieder in Gebühreneinheiten angezeigt werden, verfahren Sie folgendermaßen:
Ablauf wie beschrieben, ohne jedoch einen Betrag einzugeben (Anzeige 0.00).

Kontrolle:

Bei abgehobenem Hörer und mit dem Schlüsselschalter in Stellung (2) können Sie jederzeit den eingegebenen Währungsbetrag je Gebühreneinheit feststellen.

0,23

Löschen der Gebührenspeicher:

Hörer abheben.

Schlüsselschalter in Stellung (2) drehen und **festhalten.**

Taste Wahlwiederholung drücken.

0 Schlüsselschalter loslassen; federt in Stellung (0) zurück.

Hörer auflegen.

Die Gebührenspeicher sind nun gelöscht und beginnen wieder bei Null.

Anschluß an eine Nebenstellenanlage

Wenn Sie den Telefonapparat Modell Frankfurt an eine Nebenstellenanlage anschließen lassen, ergeben sich einige Besonderheiten, die Sie aber sicher schnell im Griff haben.

Rückfrage während eines Amtsgesprächs – Gesprächsweitergabe

Während eines Amtsgesprächs können Sie bei einer anderen Sprechstelle der Nebenstellenanlage rückfragen oder das Gespräch an eine andere Nebenstelle weitergeben.

Sie führen ein Amtsgespräch.

E Drücken Sie die Erdtaste und warten Sie auf den Wählton.

1 ... 0 Wählen Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, haben Sie zwei Möglichkeiten.

Sie können eine Rückfrage halten.

E Durch erneutes Drücken der Erdtaste sind Sie wieder mit dem Amtsteilnehmer verbunden.

ODER:

Sie können das Gespräch ankündigen und weitergeben.

Durch Auflegen des Hörers ist das Gespräch für Sie beendet.

Amtskennziffer

Um von Ihrer Nebenstelle nach „draußen" (ins öffentliche Fernsprechnetz) telefonieren zu können, ist vorher die Amtskennziffer zu wählen. Das ist häufig die Null (0); in anderen Anlagen wiederum erreichen Sie eine Amtsleitung durch Erdtastendruck.

Wählpause

In der Regel ist nach dem Wählen der Amtskennziffer eine kurze Pause einzulegen, bevor die gewünschte Rufnummer gewählt wird. Diese Pause sieht der Telefonapparat Modell Frankfurt automatisch vor, wenn Sie ihn vorher entsprechend programmieren.

Hörer abheben.

P Taste P drücken.

Taste Wahlwiederholung drücken.
Taste 1x drücken: Wählpause 3 Sek.
Taste 2x drücken: Wählpause 5 Sek.

1 ... 0 Amtskennziffer eingeben. Das kann auch ein Erdtastendruck sein, der in der Anzeige als Strich erscheint.

Hörer auflegen.

Auf gleiche Weise können Sie auch mehrere eventuell erforderliche Amtskennziffern mit einer Wählpause versehen. Anstatt den Hörer aufzulegen, müssen Sie dabei nach jeder Eingabe die Taste Wahlwiederholung erneut drücken. Die Wählpause wird nun bei allen Wählvorgängen nach der Amtskennziffer automatisch eingelegt. – In der Wählpause ist der Amtswählton zu hören.

Speichern der Amtskennziffer

Amtskennziffer bzw. Erdtastendruck können Sie beim Speichern von Rufnummern für die Zieltasten gleich berücksichtigen, und zwar speichern Sie beispielsweise mit der Rufnummer

0 6 9 7 5 9 6 8 2 3

zusätzlich die Amtskennziffer

0 | 0 6 9 7 5 9 6 8 2 3
Amtskennziffer

Anstelle der ersten Null kann – abhängig vom Typ der Nebenstellenanlage – auch eine andere Ziffer stehen oder ein Erdtastendruck, im Anzeigenfeld gekennzeichnet durch einen Strich:

0 6 9 7 5 9 6 8 2 3

Sondertasten

Die Funktionen dieser Sondertasten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage.

Nur beim Anschluß am EWS

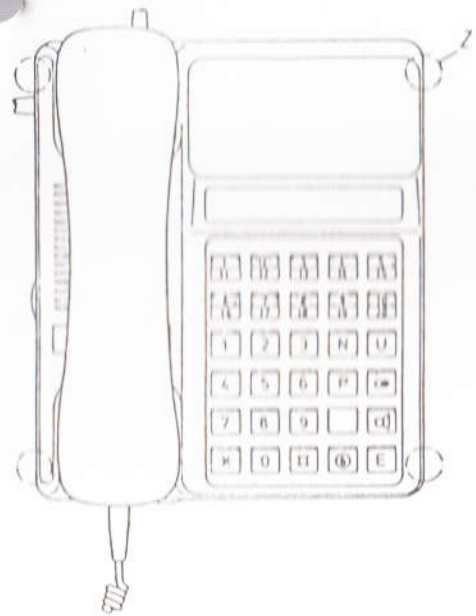
Diese beiden Sondertasten sind bei einem Anschluß am Elektronischen Wählsystem (EWS) wirksam. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der speziellen Bedienungsanleitung für das EWS, Merkblatt FTZ L 16-4 Nr. 117 A.

fernmeldelehrling.de

Anlage_1_zu_5.5.0 (Blatt 5)

Öffnen des Apparates

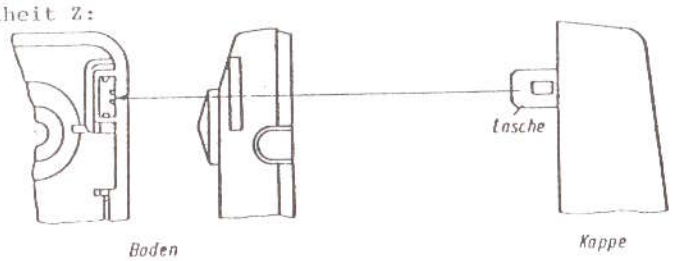
Feld für Kurz.-Änd.



Apparat umdrehen, die dort erkennbaren 4 Laschen durch Drücken in Pfeilrichtung ausrasten, Kappe abnehmen.

Schließen des Apparates

Einzelheit Z:



Die 4 Laschen der Kappe in die dafür vorgesehenen Aufnahmen einsetzen, danach Kappe niederdrücken bis alle 4 Laschen eingerastet sind.

Beim Aufsetzen und Niederdrücken der Kappe darauf achten, daß dies ohne große Gewalt erfolgt. Ist dies nicht der Fall, überprüfen, ob Subleiterplatten der Basis-LP, Display, Lautsprecher und TWB richtig eingesetzt sind.

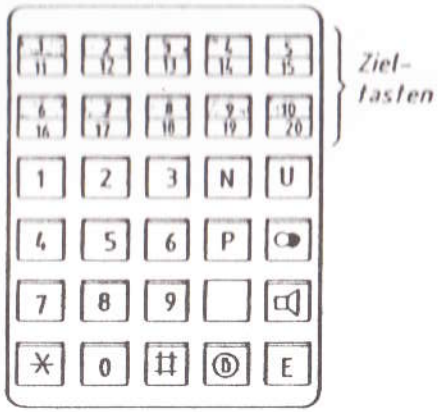
Diese Information darf ohne unsere Einwilligung weder verwertet noch im Original oder Kopie verwendet noch Ihnen zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte bleiben auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Techn. Unterlagensatz FeTAp Frankfurt/D350	Blatt
1				TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		1+
					315-10.4124.1o41	01G

16.0010.2658 A2

Auswechseln der Zieltasten-Einlegeplatten

Tastwahlblock

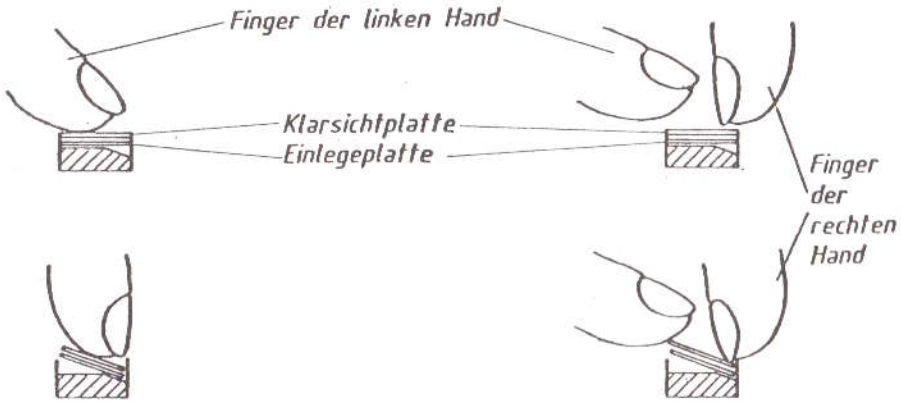


Einlegeplatten :

Auslieferbestückung

oder :
Auswechselplatte im Beipack (selbstbeschriftbar)

Möglichkeit 1 Möglichkeit 2



Möglichkeit 1: Einen Finger der linken Hand so auf die Taste legen, daß dieser die Taste vollständig bedeckt, nun mit dem Fingernagel die Klarsichtplatte an der rechten Seite niederdrücken.
Möglichkeit 2: Mit einem Finger (Fingernagel) der rechten Hand Klarsichtplatte an der rechten Seite niederdrücken, dabei mit einem Finger der linken Hand verhindern, daß die Platte wegspringt.

Ausg.	Mitteilung	Datum	Geprüft	Gesehen	Techn. Unterlagensatz FeTAp Frankfurt/D350	Blatt
1				TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		7-
					315-10.4124.1041	01G

Anlage 2 zu 5.5.0 (1 Blatt)

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post/Bahn

Telefonapparat Modell Frankfurt (D 350)
Einsatz in Nebenstellenanlagen

1. Verlängerung der Erdtastenzeit

Beim D 350 wird für eine fest vorgegebene Zeit von ca. 100 ms Erdpotential an die a und b Ader gelegt, unabhängig von der Dauer des Erdtastendruckes.
Sollte diese Zeit für die Auswertung durch die Nebenstellenanlage nicht ausreichen, so wird der Einbau eines Kondensators C = 330 nF parallel zu R 57 empfohlen. Die Zeit erhöht sich dadurch auf ca. 125 ms. Sollte dies nicht ausreichend sein, so kann ein Kondensator C = 470 nF * parallel zu R 57 geschaltet werden. Daraus ergibt sich eine Zeit von 160 ms.
(Einbauplatz siehe Blatt 2)
Kondensatoren mit höheren Kapazitäten dürfen nicht eingebaut werden, da es dann bei Erdtastendruck zu einem Software-Reset kommt.

2. Erdtasten-Zusatz beim Einsatz des D 350 in IWV / DEV - Anlagen

In Nebenstellenanlagen die gleichzeitig die beiden Wahlverfahren IWV und DEV zulassen, wird beim betätigen der Erdtaste von der Nebenstellenanlage statt Erdtastenfunktion die Ziffer "3" erkannt.
Als Abhilfe müssen im Apparat zwei Dioden nachgerüstet werden (siehe Blatt 2 und 3).

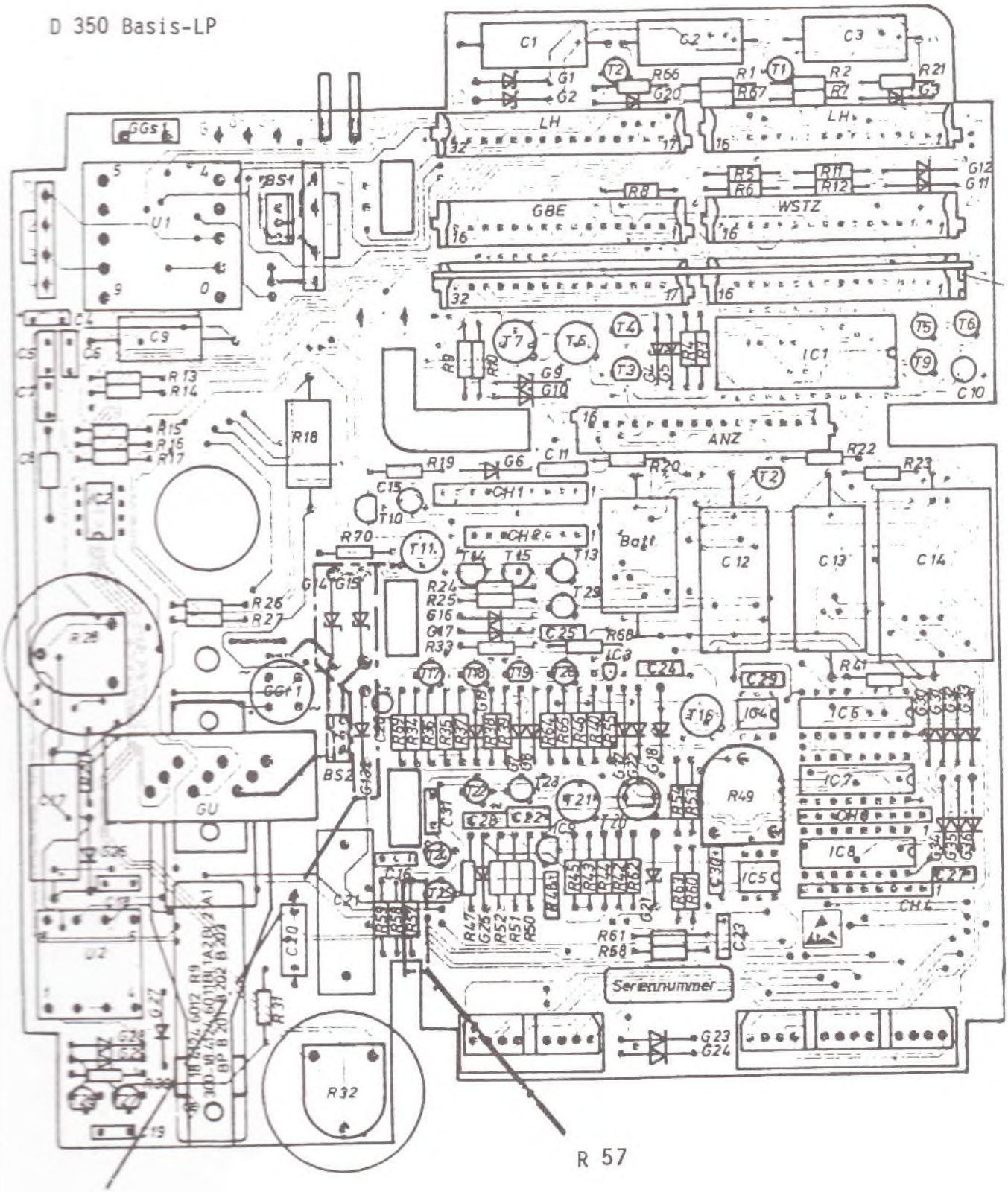
* Nur in Ausnahmefällen anwenden,
da bei Übertoleranzen Software-Reset möglich.

fernmeldelehrling.de

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post/Bahn

Blatt 2

D 350 Basis-LP



G 13, G 14, G 15

Auszug aus 324-18.4124.6011 und 6012

Ausgabe Datum 20. März 1984

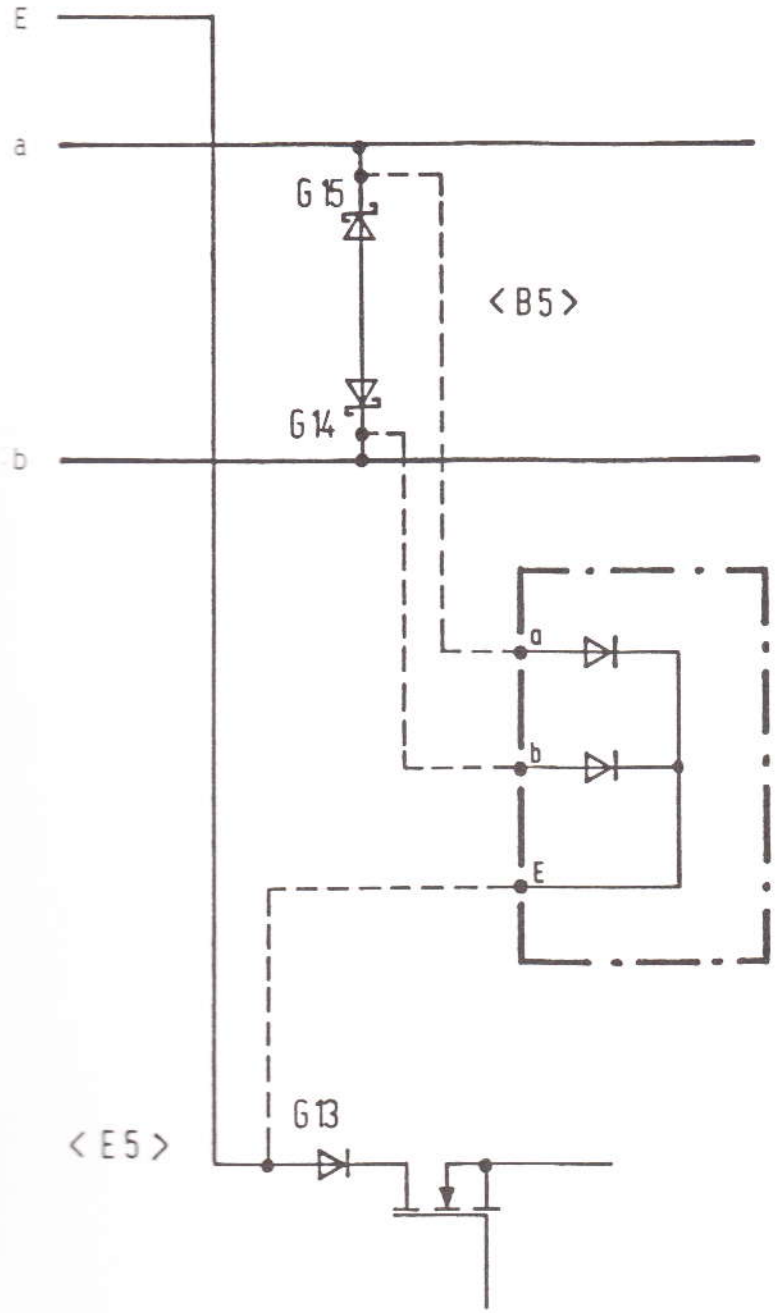
fernmeldelehrling.de

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post/Bahn

Blatt 3

zu 2.

Zusatzblatt



≙ BAY 69 G

Auszug aus 300-18.4124.6011 Bl. 3

fernmeldelehrling.de

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post

Telefonapparat Modell Frankfurt (D 350-2)

Einsatz in Nebenstellenanlagen

1. Verlängerung der Erdtastenzeit

Beim D 350-2 wird für eine fest vorgegebene Zeit von ca. 100 ms Erdpotential an die a und b Ader gelegt, unabhängig von der Dauer des Erdtastendruckes.
Sollte diese Zeit für die Auswertung durch die Nebenstellenanlage nicht ausreichen, so wird der Einbau eines Kondensators C = 330 nF parallel zu R 3 empfohlen. Die Zeit erhöht sich dadurch auf ca. 125 ms. Sollte dies nicht ausreichend sein, so kann ein Kondensator C = 470 nF * parallel zu R 3 geschaltet werden. Daraus ergibt sich eine Zeit von 160 ms. (Einbauplatz siehe Blatt 2 und 3).
Kondensatoren mit höheren Kapazitäten dürfen nicht eingebaut werden, da es dann bei Erdtastendruck zu einem Software-Reset kommt.

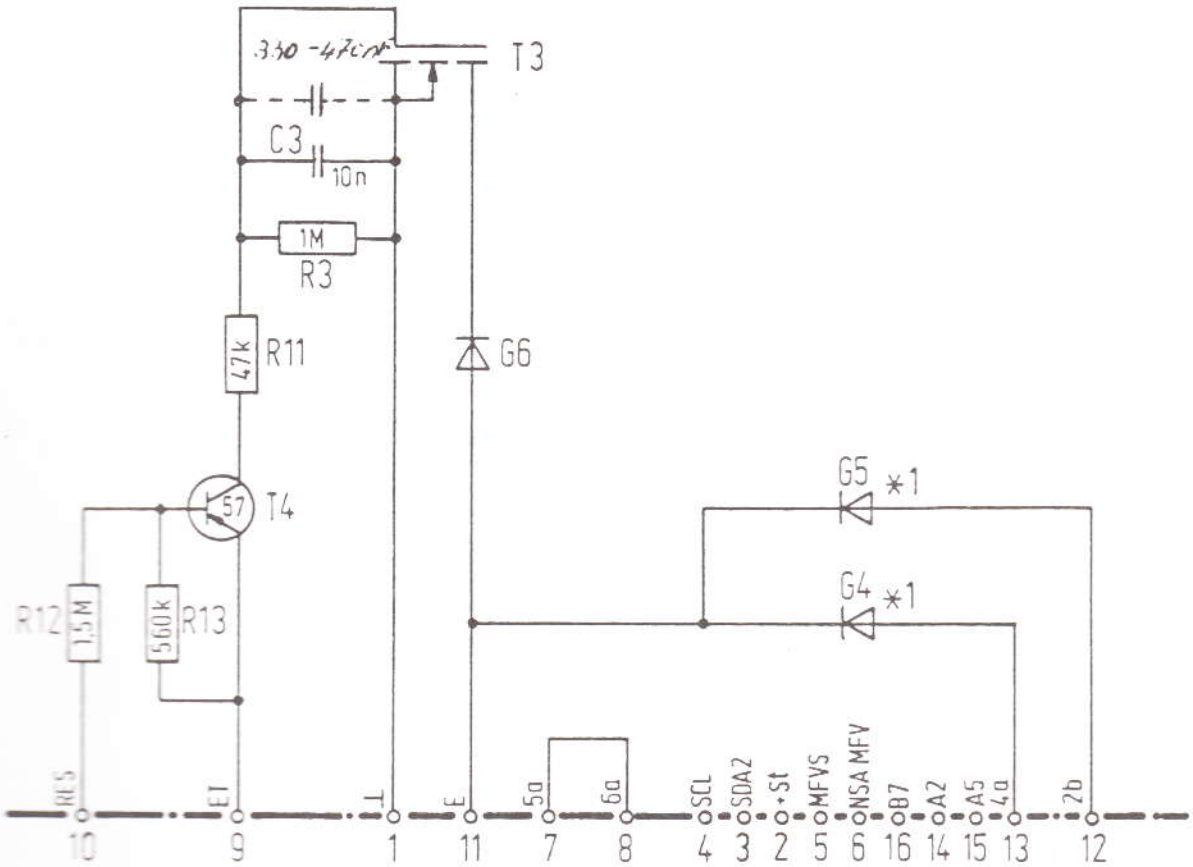
2. Erdtasten-Zusatz beim Einsatz des D 350-2 in IWV / DEV - Anlagen

In Nebenstellenanlagen die gleichzeitig die beiden Wahlverfahren IWV und DEV zulassen, wird beim betätigen der Erdtaste von der Nebenstellenanlage statt Erdtastenfunktion die Ziffer "3" erkannt. Als Abhilfe müssen im Apparat die Dioden G 4 und G 5 nachgerüstet werden (siehe Blatt 2 und 3).

* Nur in Ausnahmefällen anwenden, da bei Übertoleranzen Software-Reset möglich.

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post

Blatt 2



0207 ≙ 0,3 W

*1 nur eingebaut bei DEV-Signalisierung

57 ≙ BC 557 B (E B C)

≙ BAY 69G

T3 ≙ BSS 89 (G D S)

G6 ≙ 1N4004

Ansicht der Bauelemente: Auf die Bestückungsseite der Leiterplatte gesehen.

Alle Bauteile können durch gleichwertige ersetzt werden

300-18.4124.2041 Blatt 2

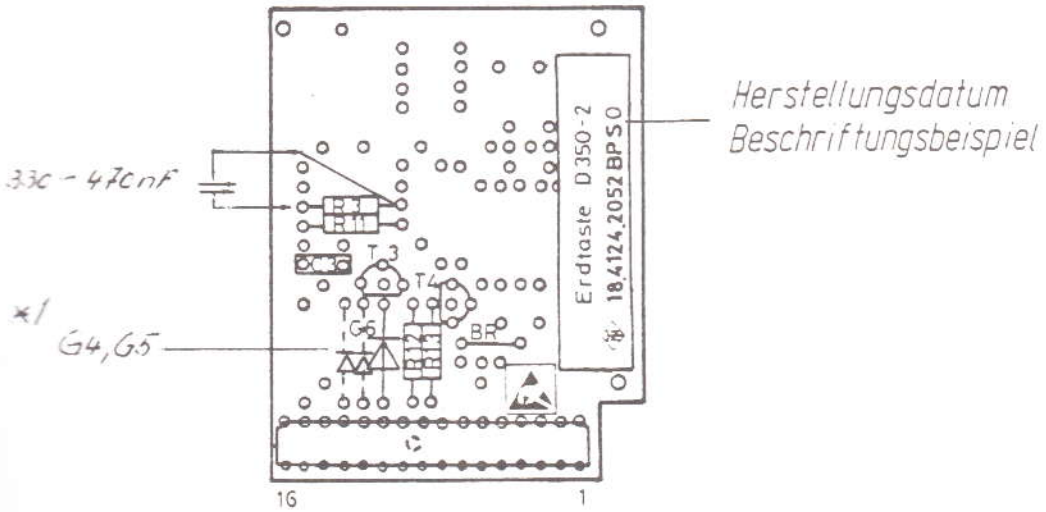
Ausgabe Datum

fernmeldelehrling.de

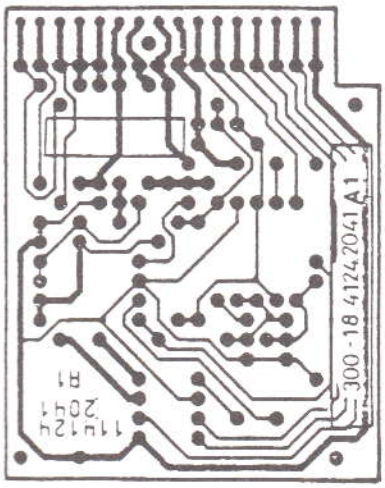
TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH
Vertrieb Nebenstellentechnik Post

Blatt 3

Bauteileseite



Lötseite



324-18.4124.2052

Ausgabe Datum

fernmeldelehrling.de

FeAp D350"Frankfurt"
FeAp D350"Frankfurt"

Betrifft: FeAp D 350-2 Kennbuchstaben "o" und "d"

Ausfall von Lauthören und Verlust des Speicherinhalts:

Es kann vorkommen, daß die Batterie die geforderte Lebenszeit von 10 Jahren nicht erreicht. Dies ist auch bei FeAp aus dem Lagervorrat möglich, so daß die Batterie bei Neuanschließung oder Störungsauswechselung bereits leer ist.

Neuer Service des FZA Hmb

Seit dem 1.März 1987 bieten wir für diese Fälle einen Umtausch über das Baugruppentauschverfahren ZENTAUR an. Bei Auftreten dieses Fehlers rufen Sie bitte (040) 46 60 - 4 09 an. Bei Anruf bis 10.30 Uhr werden wir noch am gleichen Tag einen Ersatz-FeAp an Sie abschicken.

Seit März 1987 sind alle FeAp D-350 aus der Instandsetzung des FZA-Hmb geändert. Bei diesen FeAp tritt kein Speicherverlust oder Ausfall des Lauthörens mehr auf. Diese FeAp sind erkennbar am orangefarbenen Aufkleber auf dem Typenschild.

Typ: DFeAp 370 — 5.7.0 / 04.86

Name: Manhattan — **Anlagen:** 1

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 (1) A 4261/2/003 vom 16.07.81
T 32-2 A 4261-2 vom 21.04.83

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Beleuchteter NrS bei Ausführung unter 800 Ohm/AsL

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) — B über weiterführende Sprechadern ( ) — C ( )
A mit G-Ader ( ) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:
SE (X)
NE ( )

Farben:	KNr.: < 800 Ohm	/ > 800 Ohm
elfenbein	121 370 061-0	/ ..081-4
weinrot	121 370 062-8	/ ..082-2
lichtblau	121 370 065-2	/ ..085-7
weiß	121 370 066-0	
moosgrün	121 370 064-4	
braun	121 370 067-9	

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
Schrauben unter den Beschriftungsschildern

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur

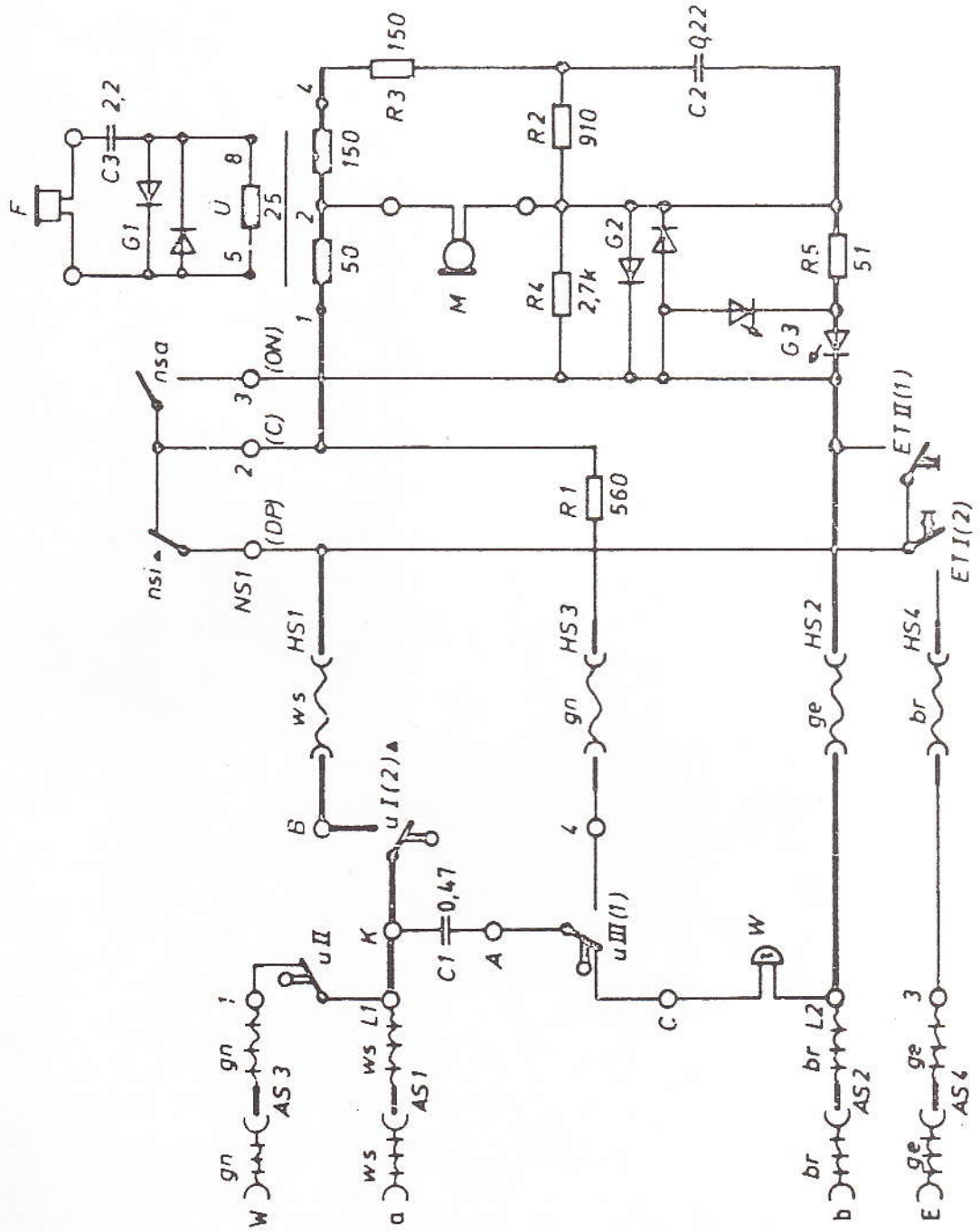
Technische Angaben:
max. 800 Ohm Schleifenwiderstand;
ab 800 Ohm geänderte FeAp

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
Kein Anschluß an FTA, FeAp 85/89
GbAnz ohne abgehende Sperre können angeschaltet werden.
Bei FeAp über 800 Ohm/AsL ist der NrS nicht beleuchtet und der Kondensator C1 auf 1000 nF erhöht.

fernmeldelehrling.de

Anlage 1 zu 5.7.0 (1 Blatt)



▲ Sonderkontaktwerkstoff

+++ fällt fort bei Wandfernsprecher

FTZ-Zeichnungs-Bestell-Nr. **1704/45**

Nur für Lieferungen an die DBP

Zeichnungs-Auftrag: 208/81			DFe Ap 370/390 Manhatten
Ausgabe 1	Tag	Name	
Gezeichnet	8.9.81		
Geprüft	"		
Normgeprüft			
Genehmigt	"		Hierzu
Fernmeldetechnisches Zentralamt			121 370 06 Sz
Abteilung: T 3	Referat: T 31	Ersatz für:	Ersetzt durch:

Z 23

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 371	5.7.1.1/ 04.86
Name: Kiel	Anlagen: 3

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261/2/0371 vom 25.10.82

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Serviceeinstellung: 06.94

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern	X		Tastenwahl
Erdtaste	X		Wahlwiederholung bis 30 min
Flashtaste		X	Gabelumschaltertaste im Handapparat
Schloss		X	Wahlpausenschalter
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X		
Display		X	
Schauzeichen	X		
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C ( )
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:		Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
		rot	121-371-602-8	/ ..662-1
SE	(X)	farngrün	121-371-604-4	/ ..664-8
		azurblau	121-371-605-2	/ ..665-6
NE	( )	braunbeige	121-371-609-5	/ ..669-9

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

Hörkapseln: s. bes. Hinweis
Sprechkapseln: unter 1.

Öffnen des FeAp:
Ablage: 3 Schrauben
HAp : schwarzes Unterteil abziehen, HK herausnehmen und 3 Schrauben lösen

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparatschnur, Hörkapsel, Sprechkapsel (nur bei Ausgabe 1 u. 2)

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

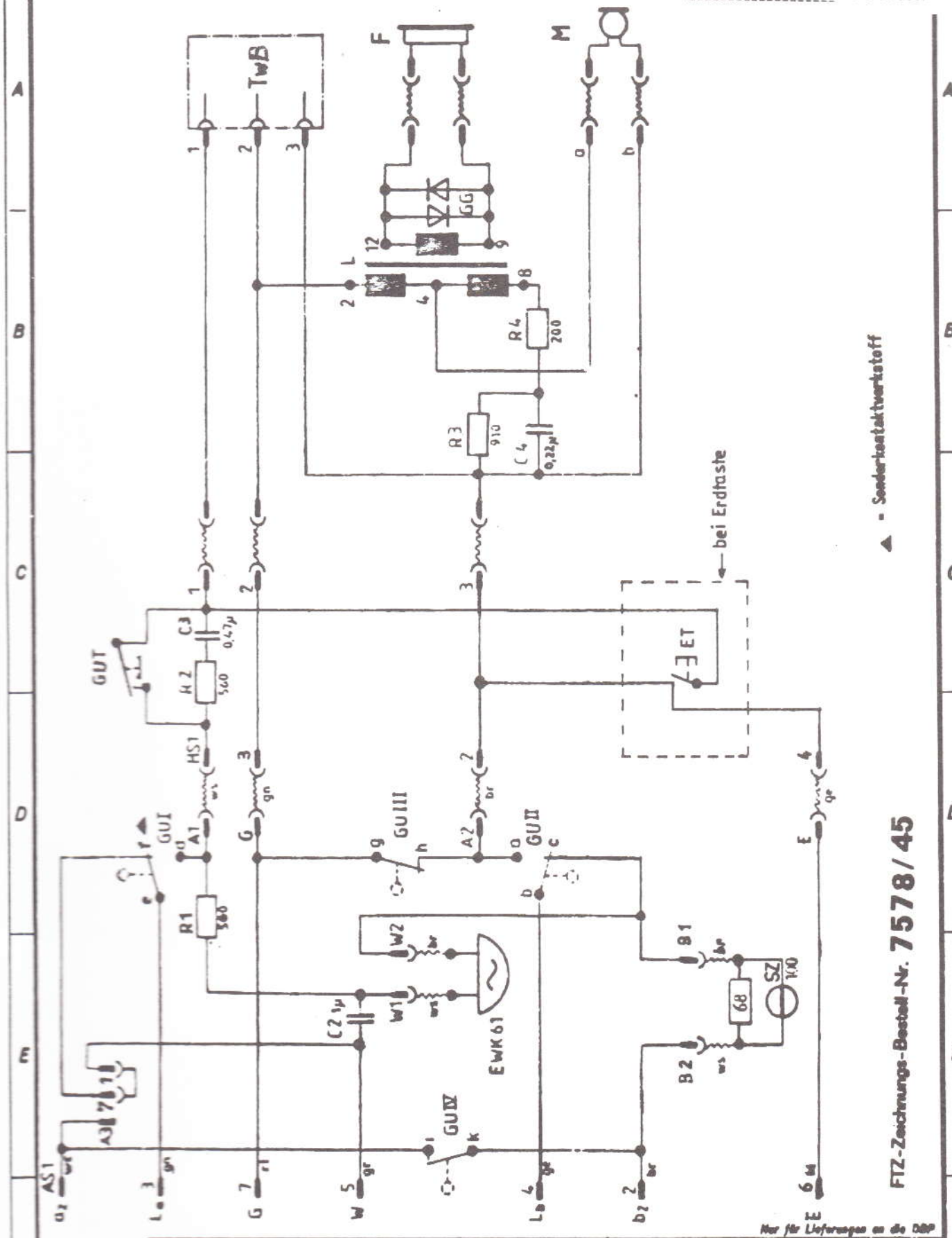
Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
1. Ausgabe 1 u. 2 HK: grün/rot
Ausgabe 3 HK: Besondere; Hier können Probleme bei Anrufbeantwortern mit Schleifenerkennung auftreten.

TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
A2- Schaltung bzw. Zweitwecker, Weckerping beim Wählen
Umrüstanweisung FTZ T 32-2 A 4261/2/0371 vom 18.01.83 beachten
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(VorsGbAnz; Zpr B)
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Anlage 1 zu 5.7.1.1 (1 Blatt)



Zeichnungs-Auftrag: 049/83			DFe Ap 371 Kiel
Ausgabe 1	Tag	Name	
Gezeichnet	2.3.83		
Geprüft	"		
Normgeprüft			Herzog
Geschnitt			
Fernmeldetechnisches Zentralamt			121 371 Sz
Ausg. Änd. Auftr. Tag Name Gepr.	Abteilung:		Ersetzt für: Ersetzt durch

fernmeldelehrling.de

Werkstattinformationen

Anlage 2 zu 5.7.1.1 (3 Blätter)

des Fernmeldezeugamtes Euskirchen

Jahrgang 1983 Nr. 1

Information zum DFeAp 371 (Kiel)

Schauzeichen (Sz):

Um das Sz (KNr. 439 511 302-7) im Kiel zu befestigen, ist ein Sz-Halter erforderlich. Ab nächster Lieferung wird der Sz-Halter von der Firma Hagenuk im Beipack mitgeliefert. Sollte das nicht der Fall sein, bitte Herrn Krause Tel. (02251) 10- 4 83 benachrichtigen.

Wahlpausenschalter (z.B. in Nebenstellenanlagen):

Der Wahlpausenschalter hat zwei Wahlpausen von je drei Sekunden Dauer; programmierbar durch entsprechende Pausen beim Wählen. Die Folge der Wahlpausen ist frei wählbar (z.B. nach der 1. Ziffer und der 2. Ziffer oder nach der 1. Ziffer und der 4. Ziffer oder nach der 3. Ziffer und der 5. Ziffer). Der Wahlpausenschalter befindet sich unterhalb des Fernhörers! Hörmuschel abschrauben und Fernhörer entnehmen. Etwas tieferliegend wird ein Potentiometer sichtbar. Mit einem kleinen Schraubendreher ganz nach rechts drehend (siehe Bezeichnung auf der Isolierfolie) wird der Wahlpausenschalter funktionsbereit.

Zusatzeinrichtungen (Gebührenanzeiger)

Bedingt durch den Tastenwahlblock des DFeAp Kiel kann für den Einbau eines Gebührenzählers nur der Vorsatzgebührenanzeiger 77 (Firma Merk und Siemens) verwendet werden.
Hierzu 4adrige Anschlußschnur gegen 7adrige auswechseln. Den Schloßkontakt des GbAnz 77 über den Anschluß a 2 der Verbinderdose 7 des FeAp führen. Kurzschlußbrücke zwischen b 2 und G der Verbinderdose! Punkte B 1 und P 2 im Kiel dürfen nicht gebrückt sein (auch nicht durch Sz).
Wird der Kiel in einer A 2- Schaltung als 1. Sprechapparat eingesetzt, ist eine Anschaltung des GbAnz 77 weder vor dem 1. - noch vor dem 2. Sprechapparat möglich !

fernmeldelehrling.de

Schaltungsänderung (Mitklingeln des Weckers beim Wählen):

Bei Anschluß eines zweiten Weckers an den Kiel und kiel als zweiter Sprechapparat einer A 2- Schaltung tritt beim Wählen Mitklingeln des Weckers auf.
Änderung wie auf der nachfolgenden Zeichnung ersichtlich.

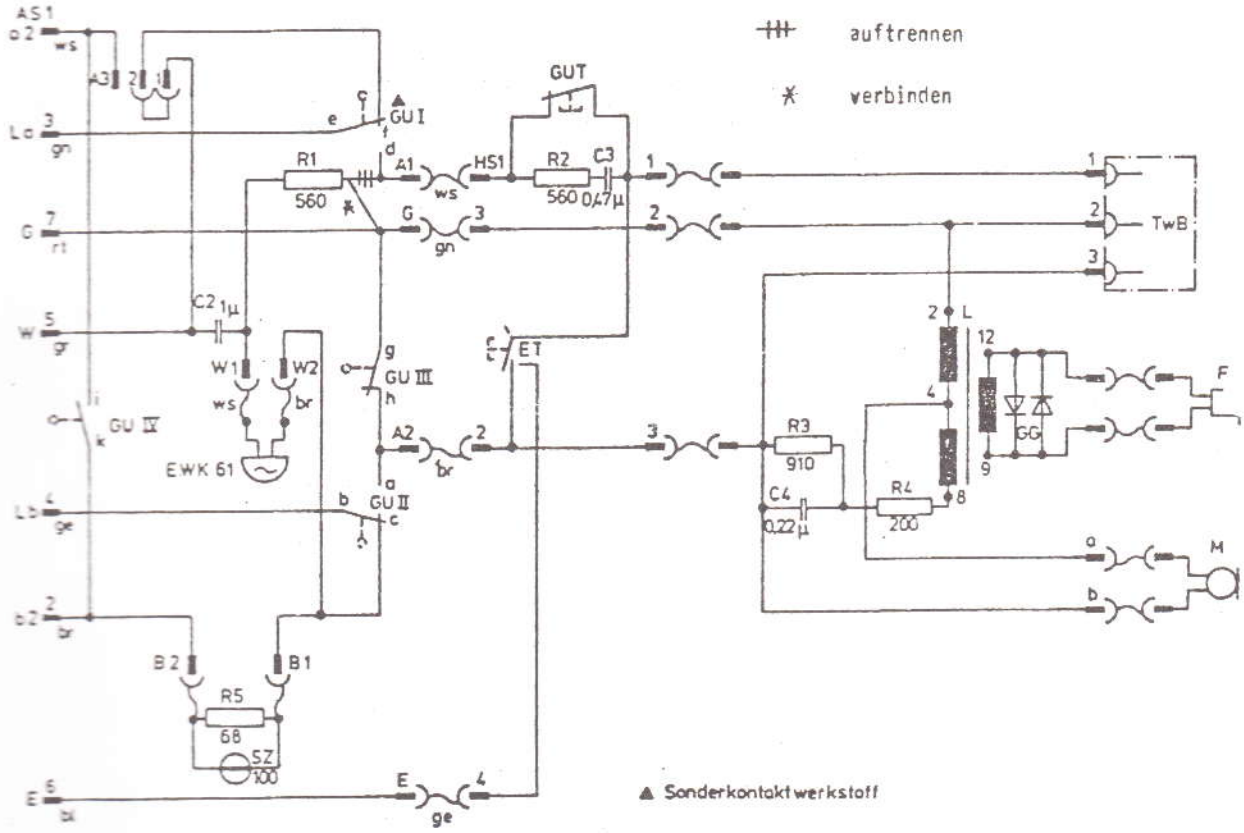


Bild 3: Prinzipschaltbild des DFeAp 371

AS	Anschlußschnur	GUT	Gabelumschalter-Taste
ET	Erdtaste	HS	Handapparatschnur
EWK	Einbauwecker	M	Mikrofon
F	Fernhörer	SZ	Schauzeichen
GG	Gehörschutzgleichrichter	TwB	Tastenwahlblock
GU	Gabelumschalter		

Verbindung vom R 1 (560) nach Punkt d des GUI-Kontaktes auftrennen; dafür Verbindung vom R 1 (560) zum Punkt G herstellen!

Praktischer Lösungsvorschlag:

R1 (560 Ohm Widerstand) einseitig auslöten (Seite die zum GUI führt); dann die ausgelötete Seite des R1 mit dem Schraubklemmenpunkt G verbinden.

Die Firma Hagenuk will in nächster Zeit diesen Schaltungsfehler beseitigen; bis auf weiteres diese Möglichkeiten bitte beachten!

W 1 (02251) 10-4 83

redaktionelle Bearbeitung: TS, Neumann Rufer. (02251)10-580

fernmeldelehrling.de

4.3 Verwendung von DFeAp 371 "Kiel"

Durch häufige Anfragen sehen wir uns auf die Herausgabe folgender Hinweise veranlaßt:

- Der DFeAp 371 Ausgabe 1 ist als Wandapparat nicht geeignet, da der Handapparat durch die Vibrationen beim Klingeln aus der Gabel fallen kann. Bei einem Einsatz als Wandapparat sollte die Ausgabe 2 des DFeAp 371 verwendet werden, da dieser Mangel abgestellt wurde.

- Beim Einsatz eines Gebührenanzeigers sollten nur die GbAnz 77, KNr 182 507 107-9 (gn)
  182 507 108-7 (beige)
  verwendet werden. Bei Verwendung von GbAnz 68 können in Abhängigkeit von der Dämpfung Funktionsprobleme auftreten. Die häufigsten Anfragen beziehen sich auf den Anschluß des GbAnz 77. Hierbei wird die Funktion bemängelt, obwohl Fehler beim Anschluß der GbAnz gemacht werden. Wir bitten daher, die den Gbanz beiliegenden Montageanleitungen zu beachten.

Hinweis: Für den Anschluß als Vorsatzgebührenanzeiger für DFeAp sind an der Anschlußplatte nur die Anschlüsse L a, L b (ankommend) und a, b, w (weiterführend) zu belegen. In keinem Fall dürfen die Anschlüsse SK 3 und SK 2 benutzt werden.

4.4 Neuer DFeAp 371 Kiel "Ausgabe 3"

Der neueste Kiel "Ausgabe 3" ist inzwischen auch eingetroffen. Er besitzt eine elektronische Sprechschaltung und 3-Tonruf. Über die Eignung läßt sich von uns noch nichts berichten. Eine Information erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Der bisher unter der NSt 483 zu erreichende Werkstattleiter ist inzwischen zu einer anderen DSt versetzt.

Wir bitten, Anfragen unter der alten Rufnummer an Herrn Rosch zu richten.

TS-W 3, Herr Rosch, Tel. (02251) 10-4 83

fernmeldelehrling.de

FERNMELDETECHNISCHES ZENTRALAMT

Anlage 3 zu 5.7.1.1 (1 Blatt)

Fernmeldetechnisches Zentralamt Postfach 50 00 · 6100 Darmstadt

Alle Oberpostdirektionen (10fach)
Alle Fernmeldeämter (50fach)
Alle FZÄ/FZZÄ (5fach)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
T 32-2 A 4261/2/0371

☎ (06151) 83-31 13
oder 83-1

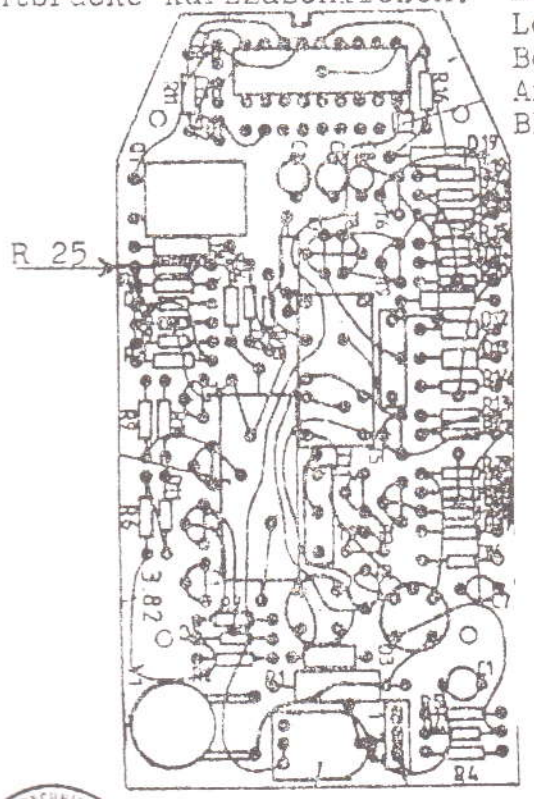
Datum
11.03.83

Betreff
Einsatz von FeAp "Kiel" am Wählsternschalter 63

Beim Einsatz des Kompakt-Fernsprechers "Kiel" am Wählsternschalter 63 können unter bestimmten Betriebsbedingungen Funktionsschwierigkeiten auftreten.

Bei der Einrichtung bzw. Auswechslung eines gestörten FeAp "Kiel" an Wählsternschalter 63 ist bis zur Verfügbarkeit einer Ausgabe 2 folgende Änderung im FeAp vorzunehmen:

Auf der Tastatur-Leiterplatte ist der Widerstand R 25 durch Einlöten einer Drahtbrücke kurzzuschließen. Der Widerstand ist auf der Leiterplatte bezeichnet. Beim Einrichten sind die Arbeiten von der aKr des BBz vorbereitend auszuführen



Abschrift
BPM 224, 244, 246-3
FTZ D 12, F 31, L 11, L 12, L 14, L 16, L 21, L 24, L 35, T 31-1, -3, -4, T 32, T 33, N 21

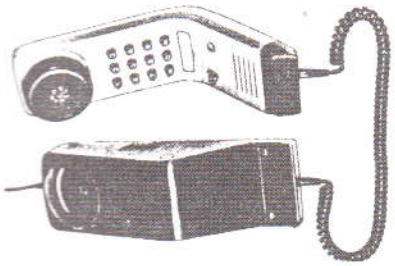
Im Auftrag
Sturm

Beglaubigt:
Bilmanger

Dienstgebäude
Am Kavalleriesand 3
Darmstadt

Telex
419511
419511 ftz d

Kontoverbindung
Oberpostkasse des PTZ/FTZ
Postscheckamt Frankfurt am Main
(BLZ 500 100 60) KtoNr 373-609



Typ: DFeAp 371-4 | 5.7.1.2/ 04.86

Name: Kiel | Anlagen: 2

Einführungsrundschreiben:

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV
Wahlwiederholung bis 30 min
Gabelumschaltertaste im Handapparat
Wahlpausenschalter

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern ( ) C ( )
A mit G-Ader ( ) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

		Farben:	KNr.: ohne ET	/ mit ET
SE	(X)	rot	121 371 602-8	/ ..662-1
		farngrün	121 371 604-4	/ ..664-8
		azurblau	121 371 605-2	/ ..665-6
NE	( )	braunbeige	121 371 609-5	/ ..669-9

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

öffnen des FeAp:
Ablage: 3 Schrauben
HAp : schwarzes Unterteil abziehen, HK herausnehmen und 3 Schrauben lösen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Die Gesamtablaufzeit des TwB kann bei Wahl einer "0" bis zu 1110ms betragen.
Es können Probleme bei Anrufbeantwortern mit Schleifenerkennung auftreten.
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

DFeAp 371 Kiel

Einführung des KIEL 371-4

Der Kiel 371-4 ersetzt den Kiel 371-3.
Es sind folgende Änderungen beim Kiel 371-4 zu beachten:

a. Der Kiel besitzt eine geänderte Handapparateschnur. (EURO-Stecker, SFK 2 - 4-polig)

b. Es ist wie beim Dallas keine Wählsternzusatzbaugruppe erforderlich.
Bitte beachten Sie die entsprechenden FTZ und OPD Verfügungen von 1985.

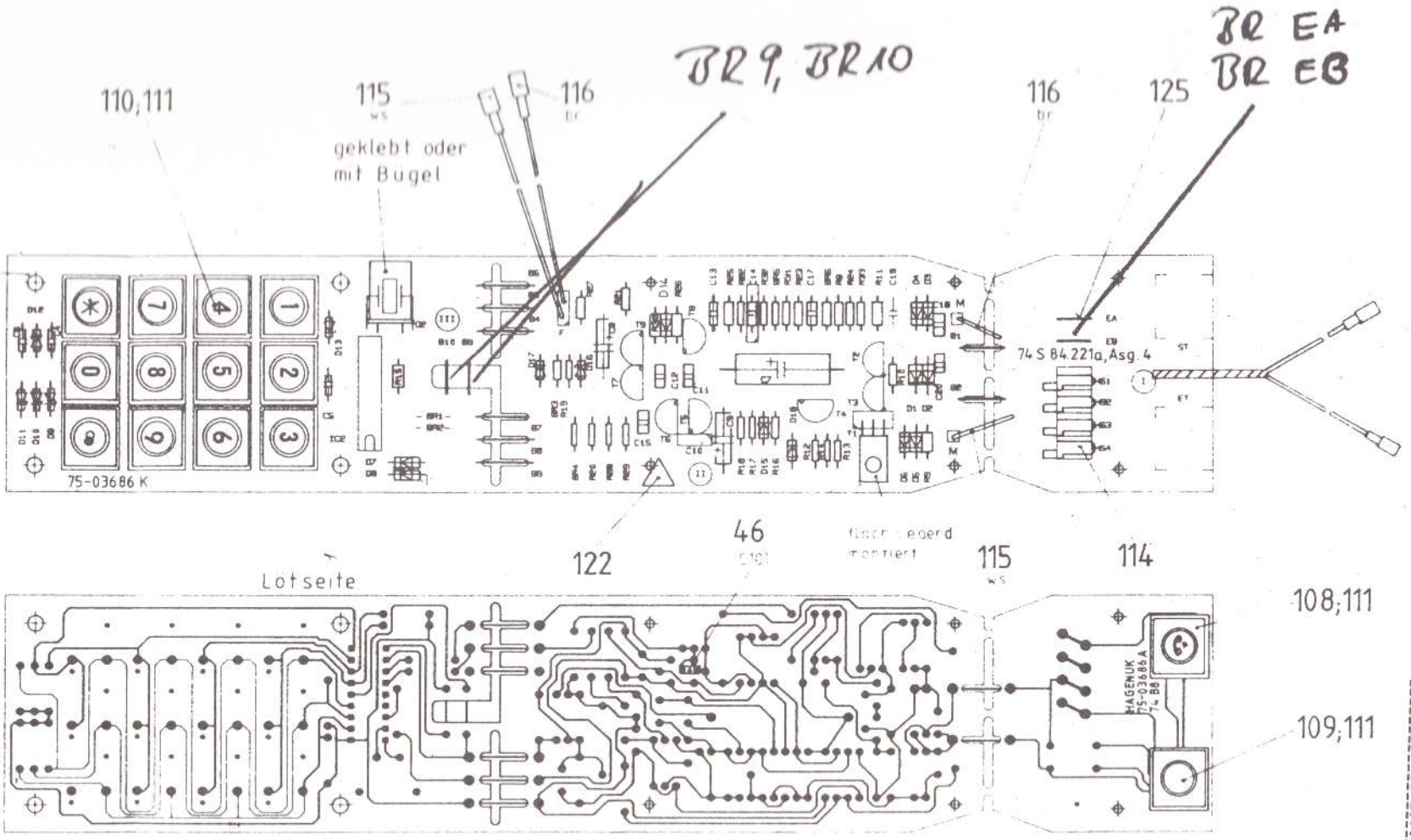
c. Zwei verschieden lange Zwischenwahlzeiten können eingestellt werden. Man schraubt die Hörmuschel ab und trennt auf der Baugruppe die Brücken 9/10 auf.

Brücke 9, Dauer der Zwischenwahlzeit -3 sec.
Brücken 9+10, Dauer der Zwischenwahlzeit -6 sec.

d. Die Gesamtablaufzeit des TWB´s hat sich verlängert, liegt aber in der vom FTZ festgeleten Toleranz. Beim TWB darf die Gesamtablaufzeit bei der Wahl einer "0" bis zu 1110 ms betragen. Für die Zwischenwahlzeit sind min. 840 ms, max. 968 ms zugelassen.

e. Der Kiel 371-4 wird nur mit der Erdtaste ausgeliefert. Das Erdpotential für a/b Ader ist einstellbar (siehe Seiten 7 u. 8)

Verwendet in
74 B 84.221 U70 a-d



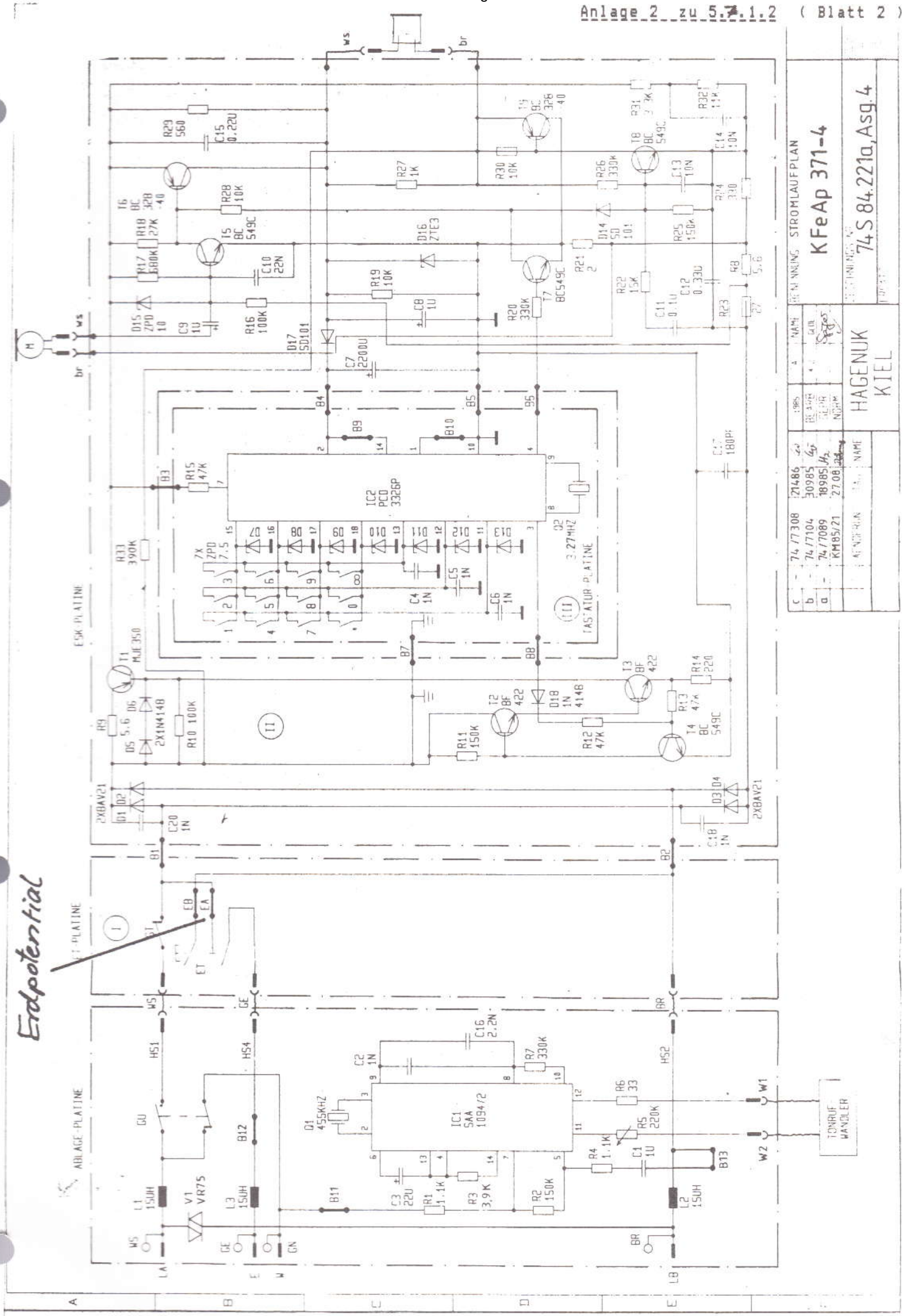
Hierzu gehört 74 D 84.221 U75A, Bl.2

KM 85/21 2708	1985 2708		Leiterplatte, best HA	1:1
	HAGENUK KIEL		74 D 84.221 U75A, Bl.1	

Anlage 2 zu 5.7.1.2 (2 Blätter)

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de



fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 372	5.7.2.1/ 04.86
Name: Dallas	Anlagen: 2
Einführungsrundschreiben: T 32-2 A 4261-2 vom 30.11.83	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Serviceeinstellung: 10.94	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern	X		Tastenwahl
			Wahlwiederholung max. bis 30 min
Erdtaste	X		Tonruf
			beleuchtete Wahltastatur
Flashtaste		X	integrierte Sprechschaltung
			Gabelumschaltertaste im Handapparat
Schloss		X	
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X		
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C	( )
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)		

Entstörung durch:

		Farben:	KNr.:
SE	(X)	~~elfenbein~~	~~121-372-661-9~~
		weinrot	121 372 662-7
NE	( )	~~moosgrün~~	~~121-372-664-3~~
		dunkelbraun	121 372 667-8

Instandsetzung beim:
FZA Duskirchen

Öffnen des FeAp:
Ablage: Teilnehmerschild aufklappen, Schrauben herausdrehen
HAp : Schraubabdeckungen lösen, Schrauben herausdrehen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparatschnur

Wandmontageplatte

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
Wählsternzusatz nachrüstbar (alte Schnittstelle)
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Abgehende Sperre mit V- GbAnz, Koppelstecker auf A 5-6 stecken.
Rufnummerngeber Doppelstecker auf A 4-5 stecken.
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
Sendereinstrahlung: FZA Steinfurt 02551-10-460 oder 468; Einsenden des FeAp zwecks Umrüstung
Bei Bedarf ist die Anschlußschnur gegen eine 7adrige auszuwechseln.
(Vors GbAnz; Zpr B)
Grundrauschen und Verständigungsschwierigkeiten möglich.
Es können Probleme bei Anrufbeantwortern mit Schleifenerkennung auftreten.
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke.

fernmeldelehrling.de

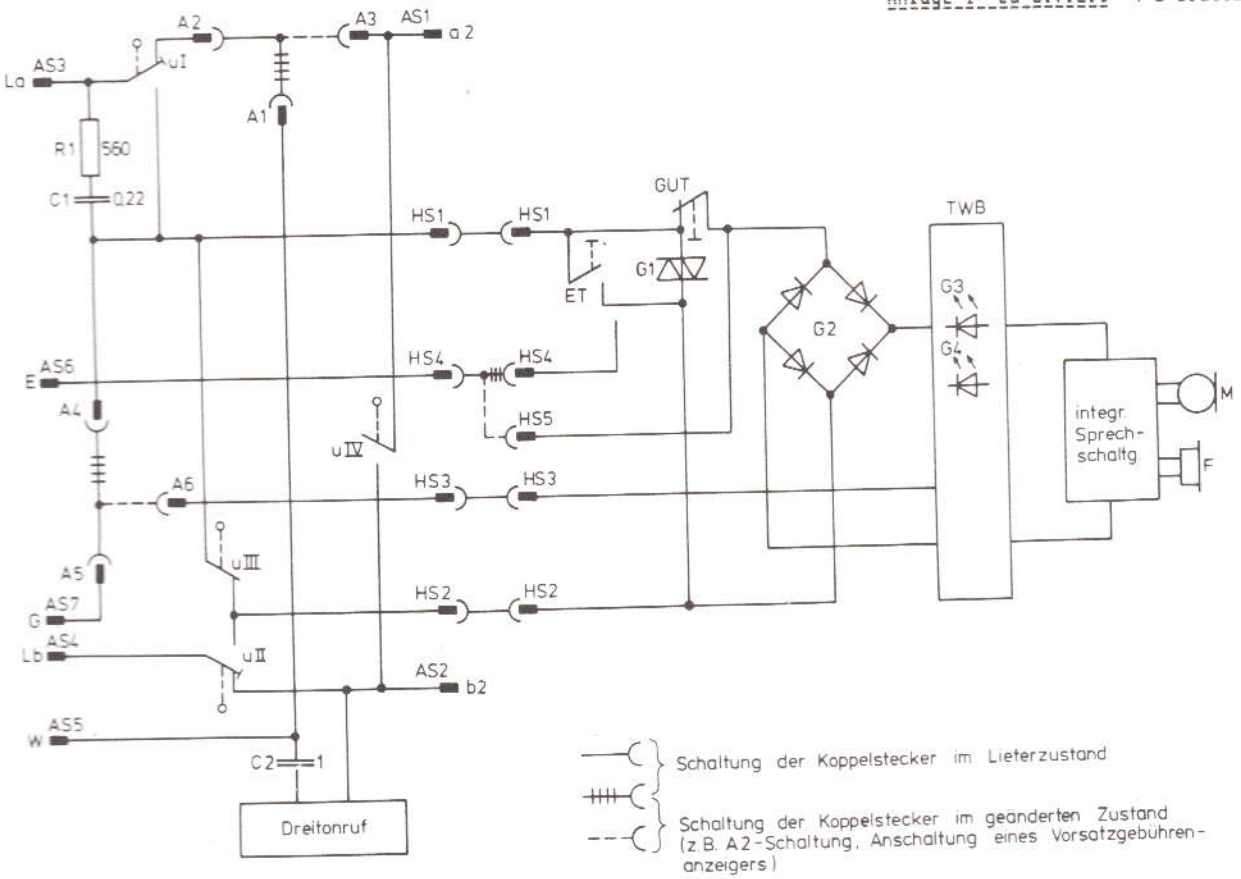


Bild 3: Schaltung des DFeAp 372 „Dallas"

AS 1...7	Anschlußleitung	GUT	Gabelumschalter-Taste
ET	Erdtaste	HS 1...5	Steckkontakte für Handapparat
F	Fernhörer	M	Mikrofon
G 1...2	Dioden	TWB	Tastenwahlblock
G 3...4	Leuchtdioden	u I...IV	Gabelumschalterkontakte

(6) Zusätzliche Anschlußstecker und Koppelstecker für die Nachrüstung einer Wählsternbaugruppe* und die Anschaltung von Zusatzeinrichtungen sind vorgesehen, z.B. für die Anschaltung von Zusatzeinrichtungen der Gruppe B (= Zusatzeinrichtungen hinter dem Fernsprechapparat, z.B. Anrufbeantworter) und eines zweiten Sprechapparates. Dazu muß die vieradrige gegen eine siebenadrige Anschlußschnur ausgetauscht und der Koppelstecker von A 1–2 auf A 2–3 umgesteckt werden. Der Weckerkreis muß in diesem Falle über W und a2 geschlossen werden.

(7) Beim Anschluß des DFeAp 372 an einen Wählsternschalter ist in der Ablage eine Wählsternbaugruppe wie folgt nachzurüsten:

Ablage (Bild 4)
① Teilnehmerschild aufklappen;
② Schraube herausdrehen;
③ Kappe abnehmen;
④ Handapparateschnur-Stecker abziehen;
⑤ Leitungen der Wählsternbaugruppe an die Handapparateschnur anschließen (braun auf braun; gelb auf gelb);
⑥ Handapparateschnur-Stecker anstecken;
⑦ Wählsternbaugruppe mit Schraube befestigen.

Dann:
– Kappe wieder aufsetzen;
– Schraube ② festdrehen;
– Teilnehmerschild ① zuklappen.

Handapparat (Bild 5)
① Schraubabdeckungen lösen;
② Schrauben herausdrehen;
③ Oberschale des Handapparates abnehmen;
④ Gelbe Ader der Handapparateschnur abziehen und auf benachbarte Steckverbinder-Zunge „ge/ID" stecken.

Dann:
– Oberschale des Handapparates wieder aufsetzen;
– Schrauben ② andrehen;
– Schraubabdeckungen ① einsetzen.

Die Anschaltung eines Vorsatzgebührenanzeigers mit Sperrschloß ist beim DFeAp 372 möglich. Der Schloßkontakt wird dabei mit dem G-Punkt und dieser mit dem Koppelstecker A 5–6 verbunden. Wird der Koppelstecker auf A 4–5 gesteckt, kann am G-Punkt eine Wählhilfe (z.B. Rufnummerngeber) angeschlossen werden.

fernmeldelehrling.de

4.2 Wahlpause

In Nebenstellenanlagen mit Amtskennziffern oder bei Familientelefonanlagen wird die Amtsleitung erst nach Wählen einer bestimmten Kennziffer belegt. Nach Wahl der Amtskennziffer muß zunächst der Wählton abgewartet werden, bevor die Teilnehmerrufnummer gewählt werden kann.

Bei Benutzung der Wahlwiederholung ist deshalb nach Wahl der Amtskennziffer eine verlängerte Zwischenwahlzeit bis zum Aussenden der Rufnummer erforderlich. Zur automatischen Einfügung dieser Wahlpause von etwa drei Sekunden ist eine Drahtbrücke auf der Leiterplatte im Handapparat zu entfernen (Bild 6).

Ist der Wahlpausenschalter eingeschaltet, dann können statt der üblichen Zwischenwahlzeit von 800 ms eine oder zwei Wahlpausen von jeweils drei Sekunden (verlängerte Zwischenwahlzeit) bei der Eingabe der Ziffern für eine möglicherweise benötigte Wahlwiederholung in den Tastwahlblock eingegeben werden. Dies geschieht folgendermaßen:

Nach der Wahl der Amtskennziffer wird durch das Abwarten bis zum Eintreffen des Hörzeichens (Wahlspeicher ist leer und Sprechschaltung wird angeschaltet) im Wahlwiederholungsspeicher automatisch nach dieser Ziffer eine Wahlpause eingegeben. Wird an beliebiger Stelle innerhalb der Rufnummer ein zweites Mal die Rufnummerneingabe so lange unterbrochen, bis der Wahlspeicher leer ist und die Sprechschaltung angeschaltet wird, so wird eine zweite Wahlpause im Wahlwiederholungsspeicher eingegeben (eine solche zweite Wahlpause kann bei Auslandsverbindungen im Zuge des Verbindungsaufbaus für das Abwarten von Hörzeichen vor einer Weiterwahl vorteilhaft sein).

Bei der Ausgabe der Wahlwiederholung fügt der Tastenwahlblock dann die gewünschte Pause oder Pausen zwischen den entsprechenden Ziffern automatisch ein.

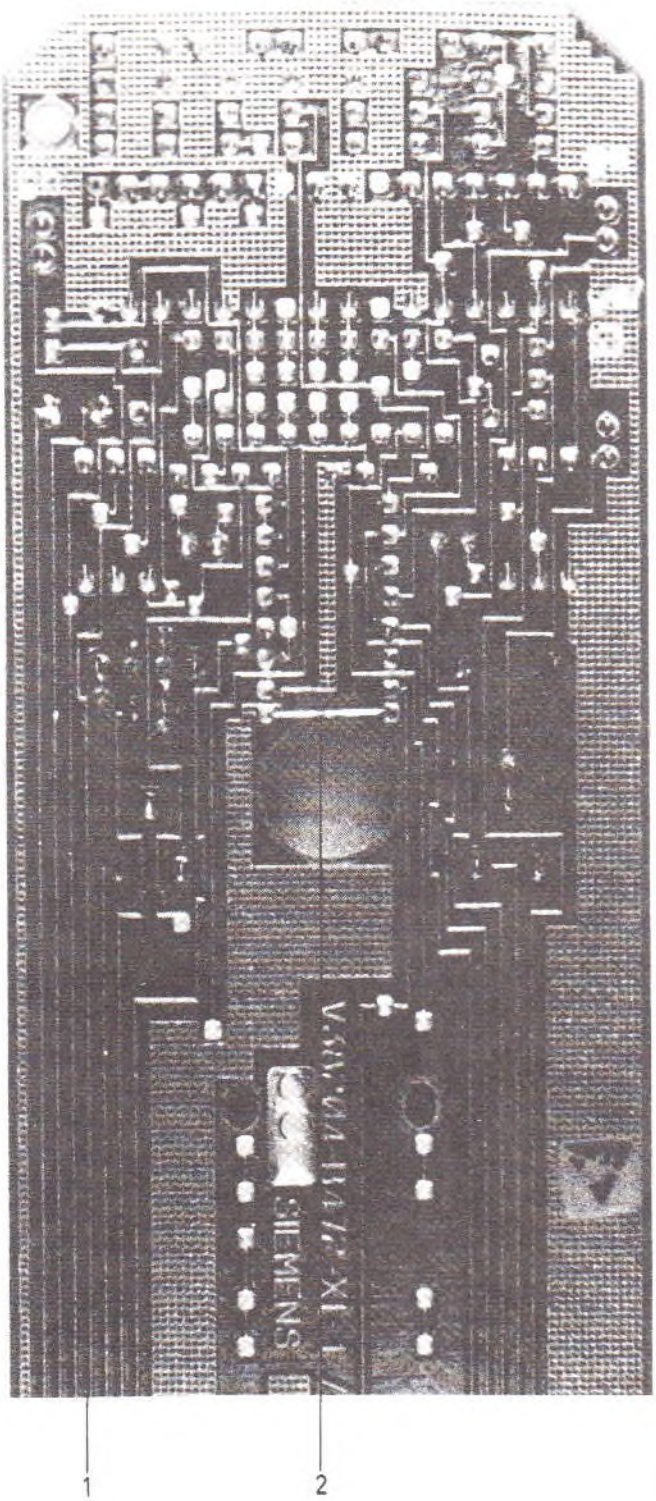


Bild 6: Leichterplatte im Handapparat mit Drahtbrücke zur Verlängerung der Wahlpause

1 Leiterplatte
2 Drahtbrücke zur Verlängerung der Wahlpause

fernmeldelehrling.de

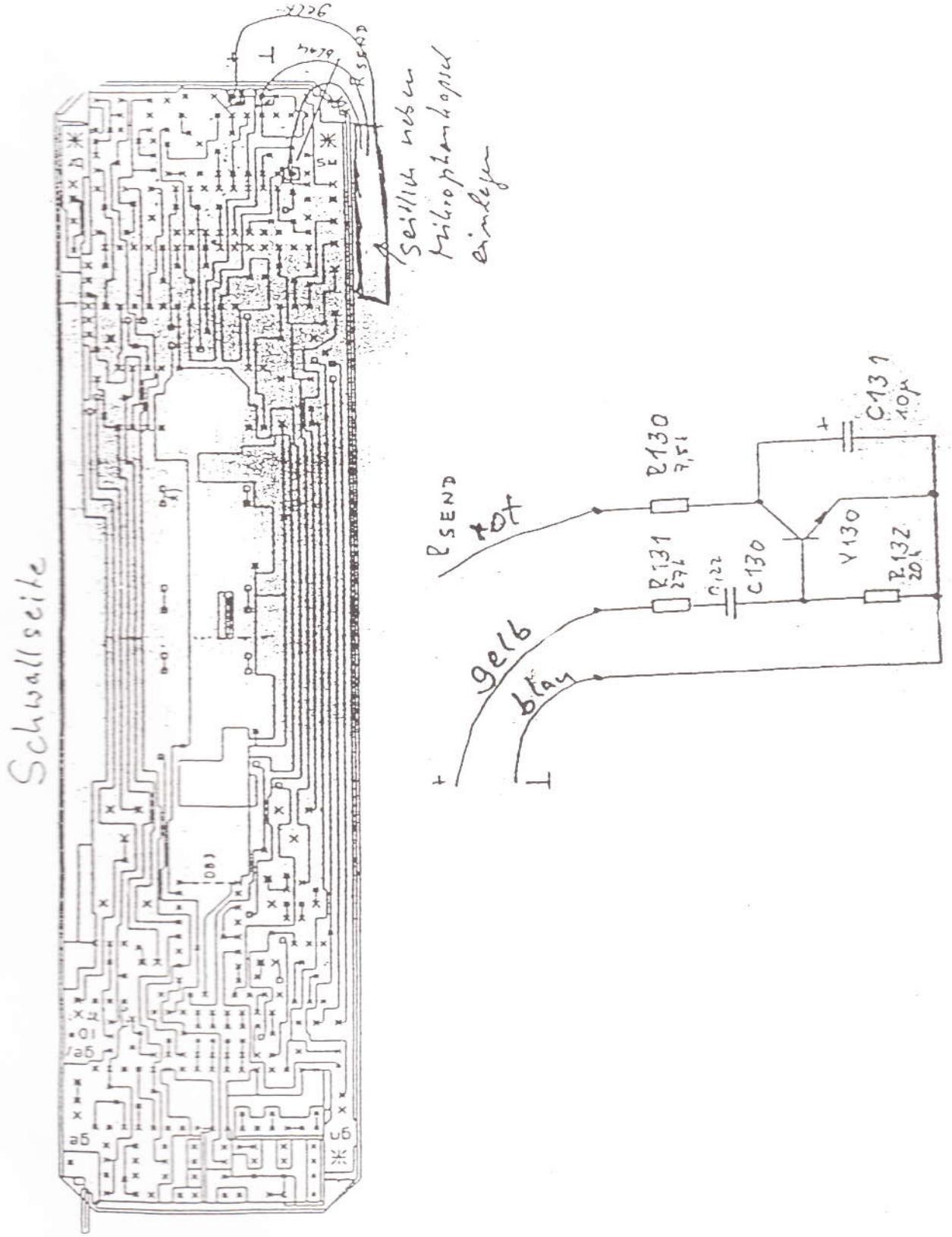
DFeAp 372 Dallas

Es sind im zunehmenden Maße Störungen in der Sprechschaltung-Rückhördämpfung aufgetreten. Die Störung macht sich durch einen Halleffekt bemerkbar, d.h., die Empfindung beim Sprechen äußert sich dahingehend, als ob der Sprechende, während eines Telefongespräches, sich in einem "leeren" Raum befindet. Das Fehlermerkmal tritt immer dann auf, wenn der AsL-Widerstand größer 800 Ohm ist. Abhilfe wird nun durch das Hinzuschalten einer Zusatzplatine geschaffen (siehe Skizze). Der Schaltungszusatz für den Dallas wird im Bedarfsfall durch die ZIW Euskirchen eingebaut.
Bei AsL-Widerständen unter 300 Ohm kann es ebenfalls zu Schwierigkeiten mit der Rückhördämpfung kommen. Daher sollten bei AsL-Widerständen kleiner 300 Ohm eine ggf. zwei Verlängerungsleitungen (VL) eingebaut werden.
Treten Fehler in der Rückdämpfung auf, bitten wir Sie, sich mit dem Werkstattleiter, Herrn Görgen, Tel. (02251) 10-4 83 in Verbindung zu setzen, um einen Tausch des gestörten FeAp abzusprechen.

Rufen Sie uns an: 02251/10-483

fernmeldelehrling.de

Schaltungsauszug DFeAp Dallas



fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 372-2	5.7.2.2/ 04.86
Name: Dallas	Anlagen: 2
Einführungsrundschreiben:	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Serviceeinstellung: 10.94	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV
Erdtaste	X		Wahlwiederholung max. bis 30 min
Flashtaste		X	Tonruf
Schloss		X	beleuchtete Wahltastatur
GbAnz		X	integrierte Sprechschaltung
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	Gabelumschalter im Handapparat
Display		X	Wahlpausenschalter
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
		~~elfenbein~~	~~121-372-661-9~~
SE	(X)	weinrot	121 372 662-7
		~~moosgrün~~	~~121-372-664-3~~
NE	( )	dunkelbraun	121 372 667-8

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

Öffnen des FeAp:
Ablage: Teilnehmerschild aufklappen, Schrauben herausdrehen
HAp : Schraubabdeckungen lösen, Schrauben herausdrehen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparatschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
TAE

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Die Gesamtablaufzeit des TwB kann bei Wahl einer "0" bis zu 1110ms betragen.
Die bisherige Wandhalterung ist für den 372-2 nicht mehr verwendbar. Eine neue kann beim FZA Euskirchen, DSt BS abgefordert werden.
Es können Probleme bei Anrufbeantwortern mit Schleifenerkennung auftreten.
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

DFeAp 372 Dallas

Einführung des DALLAS 372-2

Der Dallas 372-2 ersetzt den Dallas 372-1.
Es sind folgende Änderungen beim Dallas 372-2 zu beachten:

a. Der Gabelumschalter wurde geändert. Es sind keine weiterführenden Sprechadern vorhanden.

b. Der KFeAp Dallas hat eine neue AS und eine neue HS.
Beide sind mit EURO-Steckern für die Verbindung der Baugruppen im Dallas versehen.
AS über 6m sind nicht lieferbar.

c. Die bisherige Wandhalterung ist für den Dallas 372-2 nicht mehr verwendbar. Die Fa. Siemens bringt eine Wandhalterung mit einer zusätzlichen Schnur für den Dallas 372-2 heraus. Diese Schnur ist eim FZA Euskirchen, DSt BS 02251 / 10 463, abzufordern.

d. Eine Wählsternzusatzbaugruppe ist nicht mehr vorgesehen, da alle Wählsternschalter für den Betrieb von FeAp mit elektronischen Schaltungsteilen umgerüstet werden sollen. Bitte beachten Sie die entspechenden FTZ und OPD Verfügungen von 1985.

e. Verlängerte Zwischenwahlzeiten bei Wahlwiederholung.
Bei der Benutzung der Wahlwiederholung in Nebenstellenanlagen ist nach Ausgabe der Amtskennziffer und vor Ausgabe der Rufnummer die Einfügung einer verlängerten Zwischenwahlzeit notwendig.
Nach Öffnen des Schalters 201 (siehe Seite 2) ist die Wählschaltung für die automatische Einfügung von max. zwei verlängerten Zwischenwahlzeiten an beliebiger Stelle vorbereitet.

Das automatische Einschreiben der verlängerten Zwischenwahlzeiten geschieht folgendermaßen:

Nach der Wahl der Amtskennziffer wird durch das Abwarten mit der Weiterwahl bis zum Eintreffen des Hörzeichens (Wahlausgabespeicher ist leer) im Wahlwiederholspeicher automatisch nach dieser Ziffer eine verlängerte Zwischenwahlzeit abgespeichert.

Wird an beliebiger Stelle innerhalb einer Rufnummer ein zweites Mal die Rufnummereingabe so lange unterbrochen bis der Wahlausgabespeicher leer ist, wird eine zweite Wahlwiederholung eingeschrieben.

Bei der Ausgabe der Wahlwiederholung fügt das IC dann die gewünschte Pause oder die Pausen zwischen den entsprechenden Ziffern automatisch ein.

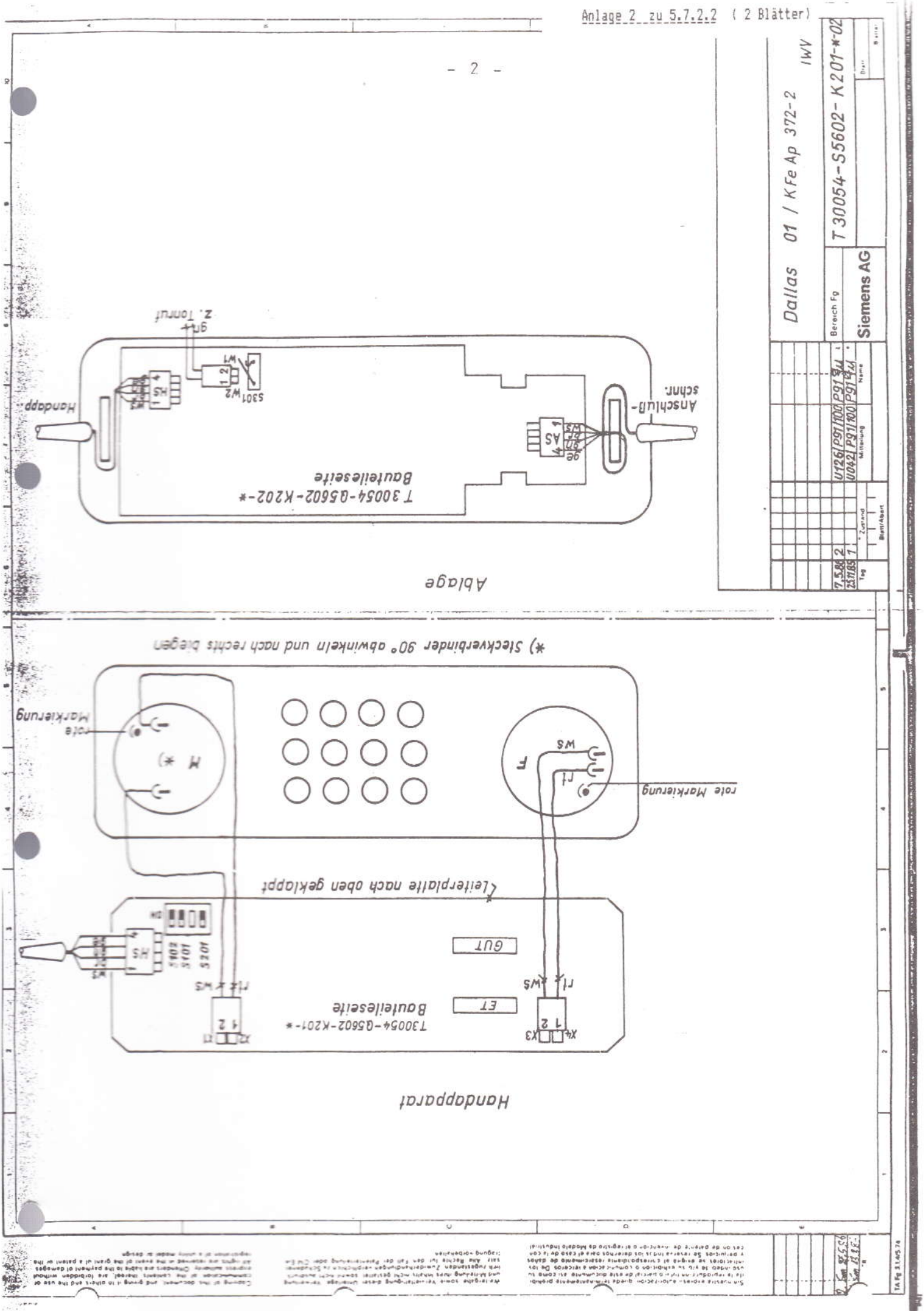
f. Das Erdpotential ist für die a/b Ader einstellbar (siehe Seite 3)

g. Der Tonruf ist in seiner Intervallfrequenz durch den Schalter S301 (Seite 2) einstellbar.

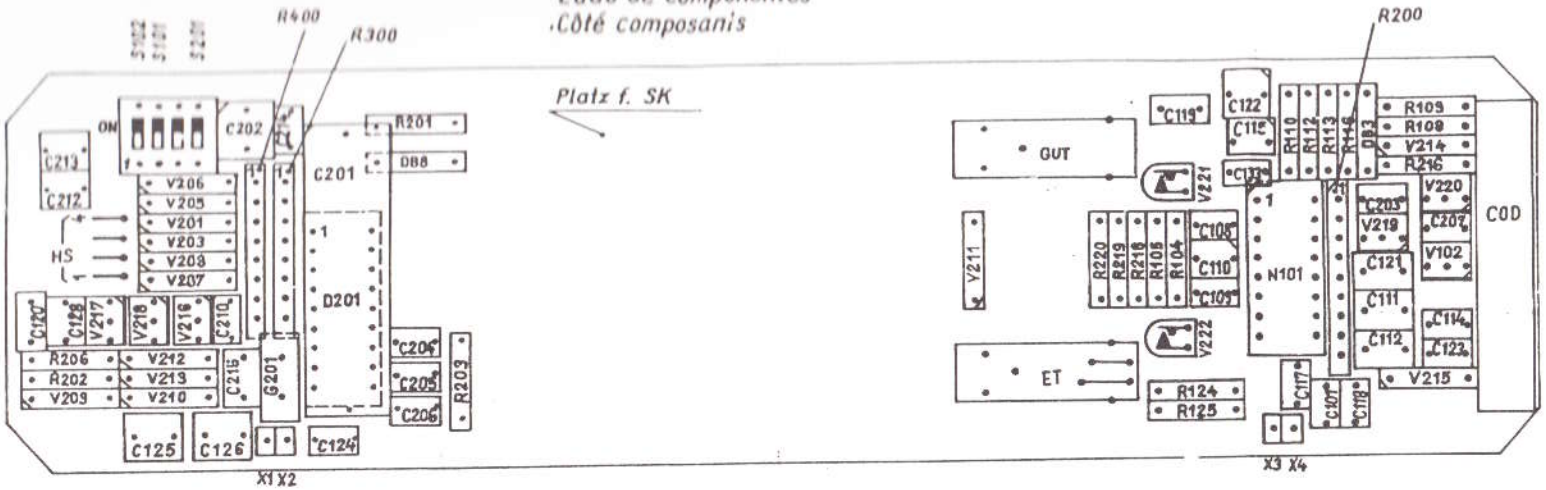
h. Die Gesamtablaufzeit des TWB's hat sich verlängert, liegt aber in der vom FTZ festgelegten Toleranz. Beim TWB darf die Gesamtablaufzeit bei der Wahl einer "0" bis zu 1110 ms betragen.
Für die Zwischenwahlzeit sind dann min. 840 ms, max. 968 ms zugelassen.

Rufen Sie uns an: 02251/10-483

fernmeldelehrling.de



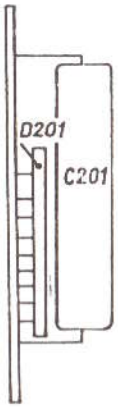
Bauteileseite !
Components side
Lado de componentes
Côté composants



Achtung auf Schwallseite EGB- Schild aufbringen !

Stift 1
oder Plus-Seite
oder Kathode
oder Emitter
oder Source

abgeflachte Seite



S101	S102	S201	
on	on		Erde an a und b
off	on		Erde an b
		on	ohne verlängerter Zwischenwahlzeit
		off	mit verlängerter Zwischenwahlzeit
on	off		Erde an a

Dallas 01 K Fe Ap 372-2
Handapparat

IWV

Tag	Zustand	Änderung	Name
12.5.86	1K	U126 IP91/100	
17.2.88	1	U042 IP91/100	

Bereich Fg

Siemens AG

T 30054-Q5602-K201-*-02

Blatt 1-

Blätter

Blatt/Abart

TA Fg 3.1.4/5.74

- 3 -

Anlage_2__zu_5.7.2.2 (Blatt 2)

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de

Dallas Lx

Die Hörertaste

Wenn Sie die Hörertaste drücken, bedeutet das für Ihr Telefon dasselbe, als wenn Sie den Hörer auflegen.

Dies ist für Sie dann besonders bequem, wenn Sie mehrere Telefongespräche hintereinander führen wollen oder sich z. B. verwählt haben.

Die Wahlwiederholungstaste

Die Wahlwiederholung merkt sich immer die zuletzt eingetastete Nummer. Sie nehmen den Hörer ab, hören den Wählton und drücken diese Taste. Nun wählt Ihr Telefon automatisch die Telefonnummer, die sie zuletzt eingegeben haben. Das ist praktisch, wenn Sie Ihren Partner nicht erreichten, weil er nicht anwesend oder gerade „besetzt" war.

Die „erweiterte" Wahlwiederholung

Wollen Sie eine Telefonnummer später zur Verfügung haben, weil inzwischen andere Telefonate nötig sind, so drücken Sie bitte nach der Ziffern-Wahl vor dem Auflegen die Speichertaste . Die Tastatur speichert nun die Rufnummer, auch wenn Sie danach andere Nummern wählen.

Sie rufen die so gespeicherte Nummer ab, indem Sie nacheinander die

Speichertaste und Wahlwiederholung drücken.

Übrigens – Sie können so auch unvollständige Telefonnummern speichern, die Sie nach Abruf durch individuelle Nachwahl ergänzen.

Kurzwahl-Speicher

Diese Wähltastatur ist darauf eingerichtet, die Rufnummern Ihrer 10 wichtigsten Partner am Telefon zu speichern. Sie programmieren die Kurzwahl wie folgt:

Sie nehmen den Hörer ab. Jetzt ...

Speichertaste drücken **und festhalten,**

nun die

1 .. 0 Zieltaste drücken, also eine der 10 Zifferntasten

dann wählen Sie die Rufnummer, die Sie speichern wollen,

zum Schluß die Speichertaste wieder loslassen.

Sie verfahren in gleicher Weise mit allen 10 Speichern. Änderungen führen Sie aus, indem Sie den früheren Speicherinhalt einfach „überschreiben". Also genau wie eben geschildert.

Zuletzt noch:
Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

fernmeldelehrling.de

Kurzwahlrufnummer aussenden

Sie nehmen den Hörer ab. Wenn Sie den Wählton hören

Speichertaste drücken,

1 .. 0 Zieltaste drücken, und abwarten, bis die gewünschte Telefonnummer gewählt ist.

In den Speichern können Sie auch unvollständige Telefonnummern ablegen. Das ist vorteilhaft, wenn Sie häufiger verschiedene Nebenstellen in einer Telefonanlage mit Durchwahlrufnummern erreichen wollen. Sie programmieren dafür nur die Durchwahl-Telefonnummer. Die Nebenstellennummern wählen Sie individuell nach dem Aussenden der Durchwahl-Telefonnummer.

Natürlich ist das gleiche mit häufig benötigten Vorwahlnummern möglich. Sie programmieren nur die Vorwahl, und die spezielle Telefonnummer wählen Sie hinterher.

Speicherinhalte löschen

Sie können die Speicherinhalte einzeln oder alle auf einmal löschen. Ein einzelner Speicher wird überschrieben, wenn Sie eine neue Rufnummer eingeben, und gelöscht, wenn Sie

Hörer abheben ... Speichertaste festhalten 1 .. 0 Zieltaste drücken ...

Speichertaste loslassen Hörer wieder auflegen oder Hörertaste drücken, also keine neue Telefonnummer eingeben.

Sie können alle Speicherinhalte löschen, indem Sie die untereinander liegenden Ziffern 2, 5, 8 und 0 gleichzeitig, zum Beispiel mit 4 Fingern einer Hand, drücken

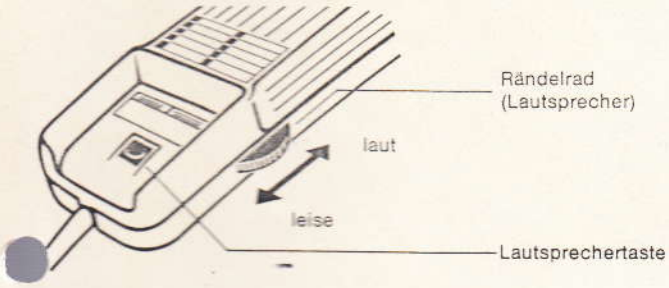
2
5
8
0

und gedrückt halten, dann die Hörertaste oder die Schaltwippe in der Ablage drücken und die 4 Zifferntasten wieder loslassen.

fernmeldelehrling.de

Die Lautsprechertaste

Ein weiterer Komfort ist der in der Ablage Ihres Kompakt-Telefons eingebaute Lautsprecher. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Telefongesprächs auch andere Personen mithören zu lassen. Wenn Sie den Lautsprecher einschalten wollen, drücken Sie bitte die Lautsprechertaste in der Ablage Ihres Telefons. Wenn Sie die Taste wieder drücken, ist der Lautsprecher ausgeschaltet. Der Lautsprecher wird auch abgeschaltet, wenn Sie die Hörertaste drücken oder den Hörer auflegen. Die Lautstärke des Lautsprechers können Sie mit dem Drehknopf an der **rechten** Seite der Ablage regeln.



Umschaltetaste für Wählverfahren

Normalerweise ist Ihr Telefon am **IWV-Verfahren** angeschlossen. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, durch Drücken der Umschaltetaste in das MFV-Wählverfahren umzuschalten und somit am „Einfachen Datenverkehr" der Deutschen Bundespost teilzunehmen. Drücken Sie diese Taste bitte nur, wenn sie wirklich am „Einfachen Datenverkehr" teilnehmen wollen, es können sonst Fehlfunktionen entstehen. Einzelheiten zum „Einfachen Datenverkehr" und an welches Wählverfahren Ihr Telefon angeschlossen ist, können Sie bei Ihrem Fernmeldeamt erfahren.

Das Zurückschalten in das IWV-Wählverfahren, das ja immer für alle „normalen" Wählvorgänge notwendig ist, geschieht wiederum durch Drücken der Umschaltetaste. Auch bei Drücken der Hörertaste bzw. der Signaltaste, oder beim Auflegen des Hörers schaltet Ihr Telefon in das IWV-Wählverfahren zurück.

Ist Ihr Telefon am **MFV-Wählverfahren** angeschlossen, so können Sie ohne Umschaltetaste am „Einfachen Datenverkehr" teilnehmen. Deshalb ist in diesem Fall die Umschaltetaste **ohne** Funktion.

Die Sondertasten Stern * und Viereck

Diese Sondertasten haben **nur** im **MFV-Wählverfahren** eine Funktion. Näheres teilt Ihnen Ihr Fernmeldeamt mit, wenn Ihr Telefon an ein solches Amt angeschlossen ist.

fernmeldelehrling.de

Es gibt Telefonanlagen, aus denen man über zwei unterschiedliche Amtskennzahlen zwei verschiedene Ortsnetzbereiche erreichen kann, oder in denen besondere Amtsleitungen für „private" Gespräche bereitstehen. In solchen Anlagen bestehen gleichberechtigte Amtskennzahlen nebeneinander, die beide die oben beschriebene Wählpause nach sich ziehen müssen.

Mit der Programmierung verschiedener Amtskennzahlen verschaffen Sie sich Zugang zum Beispiel

- zur „normalen" Amtsleitung
- zur Amtsleitung für „Privatgespräche"
- zur Querverbindung
- ...

- **Verschiedene, gleichberechtigte Amtskennzahlen programmieren**

fest halten ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl wählen ..... nochmals drücken*)

2. Kennzahl wählen und so weiter, für bis zu vier Kennzahlen.

Zum Schluß loslassen und Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

*) 1mal oder 2mal, je nach Anlage

- **Wenn Ihr Telefon an eine Unteranlage einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist**

... müssen Sie eine erste Kennzahl wählen, um in die übergeordnete Anlage zu gelangen, eine zweite, um die Amtsleitung zu erreichen. Diese nachgeordneten Kennzahlen programmieren Sie so:

fest halten ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl Unteranlage ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl wiederholen ... 2. Kennzahl Hauptanlage ... loslassen

Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Beide Kennzahlen dürfen jedoch zusammen nicht mehr als 3 Ziffern ergeben.

Beachten Sie bitte, wenn Sie alle Kennzahlen und Wählpausen programmiert haben, die wegen der technischen Gegebenheiten „Ihrer" Telefon-Nebenstellenanlage(n) nötig sind:

Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt ihr Rufnummerngeber jetzt selbst ein.

*) 1mal oder 2mal, je nach Anlage

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 373 — 5.7.3.1/ 04.86

Name: Nizza — Anlagen:

Einführungsrundschreiben:
T 32-2 A 4261-2 vom 28.08.85

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:
Serviceeinstellung: 07.94

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl
Wahlwiederholung max. bis 30 min.
Tonruf

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) — B über weiterführende Sprechadern ( ) — C ( )
A mit G-Ader ( ) — B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:
SE (X)
NE ( )

Farben: — KNr.:
weiß — 121 373 661-4
braun — 121 373 667-3

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

Öffnen des FeAp:
2 Schrauben neben der Anschlußschnureinführung

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
Verlängerung der Wahlpause Brücke 1 auftrennen.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 373-2	5.7.3.2/ 04.86
Name: Nizza	Anlagen: 2
Einführungsrundschreiben:	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Serviceeinstellung: 07.94	

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl
Wahlwiederholung max. bis 30 min.
Tonruf
Wahlpausenschalter

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C	( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)		

Entstörung durch:

SE	(X)
NE	( )

Farben:	KNr.:
weiß	121 373 661-4
braun	121 373 667-3

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

Öffnen des FeAp:
2 Schrauben neben der Anschlußschnureinführung

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Die Gesamtablaufzeit des TwB kann bei Wahl einer "0" bis zu 1110ms betragen.
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

DFeAp 373 Nizza

Einführung des NIZZA 373 Ausg. 2

Der Nizza Ausg. 2 ersetzt den Nizza Ausg. 1
Es sind folgende Änderungen beim Nizza Ausg. 2 zu beachten:

a. Der DFeAp Nizza 373 Ausg. 2 wird mit einer neuen TAE-Anschlußschnur, KNr 481 941 990-0, mit Stecker (SFK 2, 4-polig) ausgeliefert. AS über 6m sind nicht lieferbar.

   Beim Bestellen eines Nizza 373 Ausg. 2 ist eine TAE-Anschlußdose, KNr 386 102 7..., mit zu bestellen.

   Laut FTZ T 32 ist beim Einrichten der TAE-Anschlußdose auf einen Zusatzwecker zu verzichten.

b. Durch das Auftrennen der Brücken 3+4 können verlängerte Zwischwahlzeiten bei der Wahlwiederholung programmiert werden.

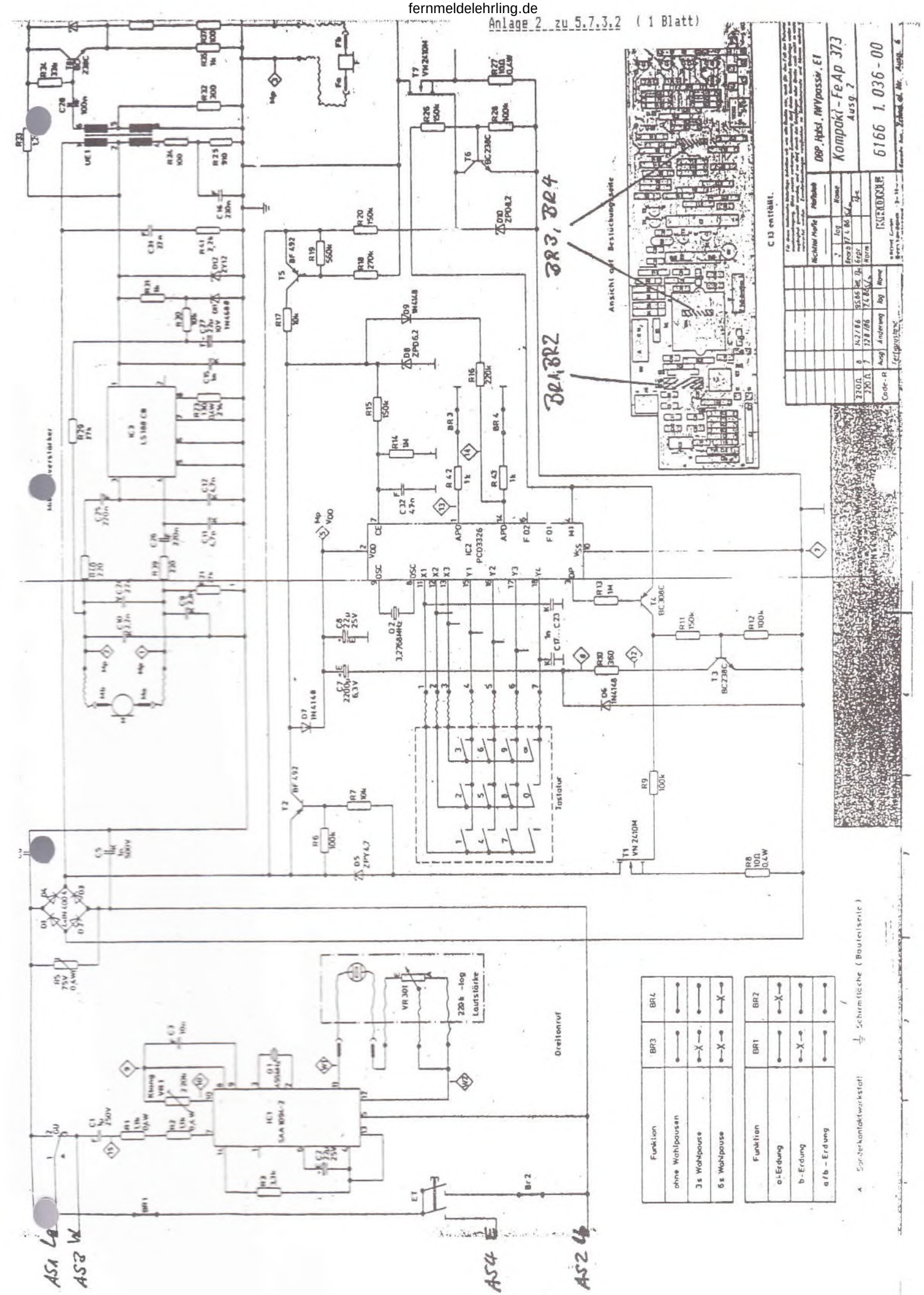
   Brücke 3 entspricht 3,5 sec. Pausenzeit.
   Brücken 3+4 entsprechen 7 sec. Pausenzeit.
   (siehe Seite 5)

c. Das Erdpotential ist wie beim Dallas und Kiel einstellbar für a- und b-Ader (siehe Seite 5)

d. Beim TWB darf die Gesamtablaufzeit bei der Wahl der "0" bis zu 1110 ms betragen. Für die Zwischenwahlzeit sind min. 840 ms, max. 968 ms zugelassen.

fernmeldelehrling.de

Anlage 2 zu 5.7.3.2 (1 Blatt)



fernmeldelehrling.de

Typ: KTel 374	5.7.4 / 07.90
Name: duo	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 32-2 A 4261 vom 30.04.90	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung:	

	ja	Ein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV oder MFV (fest oder temporär umschaltbar)
Erdtaste		X	Wahlwiederholung
Flashtaste	X		Amtskennziffern - Pause einstellbar GU - Taste im Handapparat
Schloss		X	Tonruf Signaltaste nur mit Flash-Funktion, auch im IWV-Wahlverfahren
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C	( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)		

Entstörung durch:

SE	(X)
NE	( )

Farben:	KNr.:
altweiß	121 374 001-8
ozeanblau	121 374 005-0
himbeerrot	121 374 008-5
Hörerschnur	481 914 411-0
Anschlußschnur 3m	481 914 410-2
Anschlußschnur 6m	481 914 414-5

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des Telefons:
Ablage: 2 Schrauben an der Unterseite
HAp : Schraube oberhalb der Tasten lösen, herausnehmen und Rückteil nach hinten abklappen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE 6

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Keine Anschaltung am PCM-Zweier
Eine Auswechslung der Telefonschnur ist zur Zeit nicht möglich, da sie zur Zeit noch nicht katalogisiert ist (eine Seite TAE, zweite Seite Western-technik).
Beim Versehentlichen Betätigen der R-Taste (Flash-Funktion) während eines Gespräches wird ein Flashimpuls erzeugt, der als Unterbrechung (Knacken) hörbar ist.
Eine Betätigung der R-Taste beim Abheben oder während der Wahl führt auch zur Falschwahl, da in der OVSt die Flashfunktion als Zifernwahl "1" ausgewertet wird.
Durch Drücken der * - Taste erfolgt die Umschaltung von IWV- auf MFV-Wahl.
Nach Auflegen des Hörers wird automatisch auf IWV zurückgeschaltet.
Die Einstellung des Wahlverfahrens sowie der Wahlpause und Programmierung des des angeschlossenen Netzes (F= französisches Telefonnetz, D= deutsches Telefon-netz erfolgt unter dem Einlegeplättchen im Handapparat.

fernmeldelehrling.de

Fernsprechapparat "DUO"

Bedienungsanleitung

1 Einleitung

Ihr neues Kompakt-Telefon DUO ist zunächst einmal ein Telefon wie jedes andere. Sie können damit ganz normal telefonieren, d.h. Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Zifferntasten 1 bis 0 den gewünschten Telefonanschluß.
Ihr Telefon hat aber zusätzlich einige Besonderheiten. Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie die nachfolgenden Bedienungshinweise.

2 Aufstellen des Telefons (Tisch-Ausführung)

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel
aufgefrischten Möbeln für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

3 Anbringen der Rufnummer

Drücken Sie mit dem Daumen das Plastikschild am linken Rand nach unten und schieben Sie es nach links. Das Schild springt rechts aus der Verriegelung und läßt sich nach rechts herausnehmen. Entnehmen Sie die Rufnummerneinlage und, beschriften die einzelnen vorgesehenen Felder mit Ihrer Rufnummer und den Nummern von Feuerwehr und Notruf. Nachdem Sie das beschriftete Blättchen eingelegt haben, plazieren Sie das Plastikschild: Schieben Sie es nach links in den Gehäuseausschnitt, bis es ganz einliegt. Drücken Sie den rechten Teil des Schildes nach unten, dann nach rechts. Die Verriegelung rastet ein.

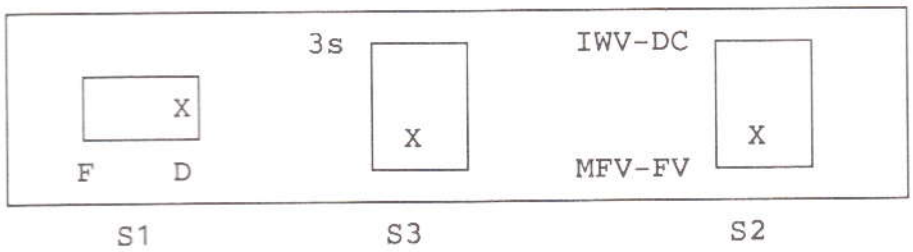
4 Die Lautstärke des Tonrufs

läßt sich mit dem Drehknopf rechts unten am Apparat ändern.

fernmeldelehrling.de

5 Das Schalterfeld

Unter dem Einlegeblättchen befindet sich das Schalterfeld.



Schalter 1 (S1)
Einstellen des Telefons auf französisches Netz/deutsches Netz.

Schalter 2 (S2)
Einstellen des gewünschten Wahlverfahrens

Schalter 3 (S3)
Einfügen einer Wahlpause

6 Einstellen des Telefons auf französisches Netz / deutsches Netz (Schalter 1)

Ihr Telefon ist im Auslieferungszustand auf das deutsche Telefonnetz eingestellt.
F = französisches Telefonnetz
D = deutsches Telefonnetz

Verändern Sie die Position des Schalters mit einem Schraubendreher (Klingenbreite 2 mm) nur dann, wenn das Telefon an das französische Telefonnetz angeschlossen werden soll.

7 Das Wahlverfahren (Schalter 2)

Ihr Kompakt-Telefon DUO kann an einfachen Telefonanschlüssen und Telefonanlagen mit IWV- oder MFV-Wahlverfahren angeschlossen und betrieben werden.
IWV = Impulswahl-Verfahren
MFV = Mehrfrequenz-Verfahren
Sie erfahren bei Ihrer Post, welches Wahlverfahren Sie einzustellen haben.
Das Telefon ist im Auslieferungszustand auf IWV eingestellt.
Schieben Sie, bei Bedarf, den Schalter vorsichtig mit einem schmalen Schraubendreher (Klingenbreite 2 mm) in die gewünschte Position.

8 Einfügen einer Wahlpause (Schalter 3)

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage!
Ist Ihr Telefon DUO an eine Telefonanlage angeschlossen, so muß zur Belegung der Amtsleitung eine Kennziffer gewählt werden. Bevor Sie nach der Kennziffer die weiteren Ziffern wählen, warten Sie bitte den Wählton ab.
Für die Wahlwiederholung werden automatische Wahlpausen von 3 Sek. jeweils zwischen Kennziffer und der zu wählenden Rufnummer eingefügt, wenn der Schalter S3 in Stellung "3 Sek." steht.
Im Auslieferungszustand steht der Schalter in Position "keine Wahlpause".

fernmeldelehrling.de

Wollen Sie die automatische Wahlpause grundsätzlich einstellen, so schieben Sie den Schalter vorsichtig mit einem Schraubendreher (Klingenbreite 2 mm) in die gewünschte Position "Wahlpause 3 Sek.".
Bei jeder Betätigung der Wahlwiederholungstaste wird jetzt eine automatische Wahlpause eingefügt.

9 Das Tastenfeld

```
                          |  1          2          3   |
                          |             ABC        DEF  |
                          |                             |
                          |  4          5          6   |
                          |  GHI        JKL        MN  |
                          |                             |
                          |  7          8          9   |
                          |  PRS        TUV        WXY |
                          |                             |
 Sondertasten -----I--->  |  *          0       I--->#  |
                   I      |             OZQ     I       |
                   I------------------------I            |
Wahlwiederholungstaste->  | WW          R          GU  | <---GU-Taste
```

R = Flashtaste

10 Wählen mit der Tastatur

Zum Wählen der Rufnummer drücken Sie die entsprechenden Tasten nacheinander bis zum Anschlag.

11 Die Flashtaste "R"

Nur bei Anschluß an eine MFV-Telefonanlage mit Flashfunktion!
Mit Hilfe der Flashtaste können Sie besondere Merkmale Ihrer Telefonanlage aktivieren.
Im Allgemeinen werden über diese Taste Rückfragen eingeleitet und Gespräche weitergegeben.

12 Die Wahlwiederholungstaste

Ihr Telefon merkt sich immer die zuletzt eingetastete Nummer. Wenn der Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist oder sich nicht meldet, legen Sie den Hörer zunächst wieder auf. Sie können diese Rufnummer mit nur einem Tastendruck beliebig oft wiederwählen.
Dazu nehmen Sie den Hörer ab, warten den Wählton ab und drücken die Wahlwiederholungstaste. Nun wählt Ihr Telefon automatisch die Telefonnummer die Sie zuletzt eingegeben haben. Die Speicherzeit beträgt mindestens 30 Minuten.
Haben Sie die Wahlpause eingestellt, so wird diese automatisch jeweils zwischen Kennziffer und der Rufnummer eingefügt.

13 Die GU-Taste (Hörersymbol mit nach unten zeigendem Pfeil)

Nach Gesprächsende drücken Sie, ohne den Hörer vorher aufzulegen, die Taste, warten das Freizeichen ab und können neu wählen.

fernmeldelehrling.de

14 Die Sondertasten Stern (*) und Raute (#)
Bei eingestelltem Impulswahlverfahren über Schalter S2:
Durch Drücken der Stern-Taste können Sie aus dem IWV-Verfahren in das MFV-Verfahren umschalten. Durch Auflegen des Hörers schalten Sie wieder in das IWV-Verfahren zurück.
Bei eingestelltem Mehrfrequenzwahlverfahren über Schalter S2:
Die Sondertasten Stern und Raute sind für die Steuerung besonderer Betriebsmöglichkeiten vorgesehen.

15 Auswechseln der Anschlußschnur
Das Telefon ist mit einer Anschlußschnur für das deutsche Postnetz ausgestattet. Sollte das Telefon an das französische Netz angeschlossen werden, so ist die Telefonanschlußschnur auszuwechseln.
In der Unterseite des Gehäuses liegt die Telefonanschlußschnur flach in einem Führungskanal. Sie wird durch den Führungshaken in ihrer Lage gehalten. Drücken Sie mit dem Zeigefinger den Entriegelungshebel nach unten und ziehen die Schnur ein Stück nach hinten. Wenn der Stecker im Kanal zu sehen ist, drehen Sie die Schnur 90 Grad um ihre Längsachse und drücken sie rechts am Führungshaken vorbei aus dem Führungskanal.
Um die neue Schnur einzulegen, verfahren Sie in umgekehrter Weise: Führen Sie den Stecker in den Kanal, bis der Verriegelungshebel einschnappt. Dann drehen Sie die Schnur in Höhe des Führungshakens 90 Grad um ihre Längsachse und drücken sie am Haken vorbei in den Führungskanal.

16 Wandmontage
Anlegen der Bohrschablone
Benutzen Sie zur Positionierung der in die Wand einzudrehenden Schrauben die auf dem Karton aufgedruckte Bohrschablone.
Übertragen Sie die Lage der beiden Bohrlöcher auf die Wand. Danach entfernen Sie die Schablone.

17 Einsetzen der Dübel
Wählen Sie die zu den beiliegenden Dübeln passende Bohrergröße, bohren die Löcher in entsprechender Tiefe und setzen die Dübel ein. Drehen Sie jetzt die Schrauben in die Wand. Beachten Sie den auf der Bohrschablone angegebenen Abstand zwischen Wand und Schraubenkopf.

18 Umdrehen des Raststückes
Ziehen Sie mit Hilfe einer Nadel bzw. Büroklammer das Raststück aus der Oberschale des Gehäuses (in der Hörerschale). Drehen Sie es 180 Grad um seine waagerechte Achse, und schieben Sie es wieder in die vorgesehene Öffnung der Oberschale. Der vordere Teil des Raststückes ragt nun aus dem Gehäuse heraus.

19 Einhängen des Telefongehäuses
Legen Sie die Telefonanschlußschnur in die vorgesehene Vertiefung der Unterschale. Diese kann jetzt an die Wand gehängt werden. Führen Sie die Einhängeöffnungen über die Schraubenköpfe und ziehen das Gehäuse nach unten fest.

fernmeldelehrling.de

20 Auf- bzw. Ablegen des Hörers
Der Hörer wird nach Beendigung eines Gespräches in das Raststück eingehängt (aufgelegter Zustand). Führen Sie gerade ein Gespräch und wollen beispielsweise eine andere Person ans Telefon holen, so hängen Sie den Hörer in die sich weiter unten befindliche Kunststoffklappe ein. Auf diese Weise wird die Telefonverbindung nicht unterbrochen (abgelegter Zustand).

21 Die dehnbare Hörerschnur
Die zwei Annehmlichkeiten für Sie:
In der Ruhelage beansprucht sie wenig Platz, und Sie haben infolge ihrer großen Dehnbarkeit (leichter Zug) Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Danken Sie ihr diese schätzenswerten Eigenschaften mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Stellen Sie bitte Ihr Telefon so auf, daß sich die Hörerschnur nach dem Gespräch auf dem Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie bitte nicht über die Tischkante herunterhängen.

10. Reinigen - wenns nötig wird
Wischen Sie das Telefon einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

11. Wenn mal was nicht funktioniert
Wenn mal etwas nicht funktioniert, dann versuchen Sie bitte nicht selbst das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an Ihre Störungsannahme für Telefon (Rufnummer 1171 bzw. 01171).

fernmeldelehrling.de

Kapitel: 5.7.5	Datum: 11.91
Vertriebsname: Le Mans	Anlagen: 1
Einführungsschreiben: L 32b A 4261 v. 11.91	

Instandsetzungs-FZA: Hamburg
Technische Beratung:

Zusatzgeräte:
Gruppe A (x) Gruppe B nur über AWADo (x) Gruppe C ( )

Anschaltetechnik: TAE	Entstörung durch EB (X) MAKB ( )

Schleifenstrombereich: 20 - 60 mA

Farbe:	KNr.:	Ersatzteile auswechselbar mit KNr:	
grau 1	121 384 001-2	Telefonhörerschnur	481 914 411-0
grau 2	121 384 002-0	Telefonschnur 3m	481 914 410-2
violett 2	121 384 003-9	Telefonschnur 6m	481 914 414-5
BedAnl: 665 517 314-4			

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV/MFV fest umschaltbar mittels Prozedur
IWV/MFV-Wahlverfahren zeitweise umschaltbar mittels Prozedur
Wahlwiederholung zeitlich unbegrenzt
Signaltaste mit Erd- oder Flashfunktion umschaltbar mittels Prozedur
Tonruf (Lautstärke und Melodie einstellbar mittels Prozedur)
Lauthören (Lautstärke einstellbar mittels Prozedur)

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF-Tln
Das Telefon darf in Verbindung mit einer AWADo (AWADo 2-Funktion) nur als nicht bevorrechtigte Sprechstelle eingesetzt werden.
Das Anschalten an PCM2A-Systeme ist ohne Probleme (ankommender Ruf zu leise/stottert) nur an solchen ab Baujahr 1990 (geänderte Ausgabe) möglich und dann nur als einfache Endstelle mit max. 4 Rufstromkreisen jedoch nicht über AWADo.

Bei der Anschaltung an mittlere Schalternebenstellenanlagen (MSN 3/25, 5/50 und 7/70) ist die Funktion der Wahlwiederholung nicht nutzbar (Grund: Systembedingte Speiselücken von ≥ 300 ms nach Wahl der AKZ.

fernmeldelehrling.de

Le Mans

Bedienungsanleitung

1 Einleitung
1.1 Darstellung des Telefons
1.2 Funktion der Tasten

2 Allgemeines
2.1 Aufstellen des Telefons
2.2 Reinigen - wenn's nötig ist
2.3 Sonstige Hinweise
2.4 Einstellen des Wahlverfahrens

3 Telefonieren
3.1 Wahlwiederholung
3.2 Kurzwahl
3.2.1 Speichern der Kurzwahlrufnummern
3.2.2 Wählen mit der Kurzwahl
3.2.3 Mehrfunktion
3.2.4 Kurzwahlspeicher löschen

4 Lauthören

5 Tonruf
5.1 Einstellen der Lautstärke
5.2 Einstellen der Klangfarbe und Melodie

6 Umschalten des Wahlverfahrens
6.1 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens
6.2 Zurückschalten auf IWV

7 Betrieb an der Telefonanlage
7.1 Speichern der Amtskennzahl
7.2 Speichern der Hauptanlagen-Kennzahl
7.3 Amtskennzahl bzw. Hauptanlagen-Kennzahl löschen
7.4 Rückfragegespräch aufbauen
7.5 Gespräch vermitteln

8 Schubfach mit Beschriftungsfeld der Kurzwahltasten

9 Wenn mal was nicht funktioniert

10 Technische Daten des Le Mans

1 Einleitung

Ihr neues Telefon Le Mans ist ein modernes Kompakttelefon mit Komfortmerkmalen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und bequemer machen. Die Wahltastatur Ihres Le Mans besteht aus einem 16-teiligen Tastenfeld inkl. 10 Speichermöglichkeiten für Kurzwahl. Im Unterteil sind 2 weitere Tasten untergebracht. Sie können damit ganz normal telefonieren, d.h. Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

fernmeldelehrling.de

Darüber hinaus hat Ihr Telefon noch einige Besonderheiten. Um sich mit den einzelnen Funktionen vertraut zu machen, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienhinweise.
Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch.

1.1 Darstellung des Telefons

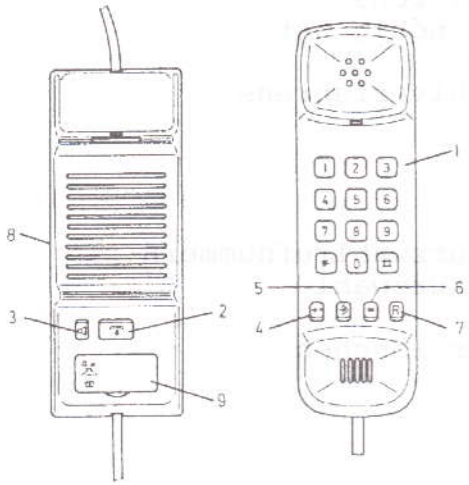


Abbildung des Telefons

1 - Zifferntasten
2 - GU-Taste für Handbetätigung
3 - Lauthören
4 - Kurzwahltaste
5 - Set-Taste
6 - Wahlwiederholungstaste
7 - Signaltaste
8 - Schubfach mit Beschriftungseinlage der Kurzwahltasten
9 - Beschriftungseinlage

fernmeldelehrling.de

1.2 Funktion der Tasten

Zifferntasten 0 bis 9	
Sondertasten	[X] [#]
Kurzwahltaste	
Lauthörtaste	
Set-Taste (Programmiervorgang)	
Signaltaste (Rückfrage)	R
Wahlwiederholtaste	

Erklärung der Symbole

2 Allgemeines

2.1 Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon Le Mans wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichsten Pflegemitteln behandelt.
Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können unter Umständen auf der Möbeloberfläche unliebsame Spuren hinterlassen.
Die Deutsche Bundespost Telekom kann für derartige Schäden aus verständlichen Gründen nicht haften. Verwenden Sie daher für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

2.2 Reinigen - wenn's nötig ist

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putzmitteln.

2.3 Sonstige Hinweise

Beim Impulswahlverfahren (IWV) hat die Taste "Stern" (*) und "Raute" (#) keine Funktion.
Alle Einspeicher-Prozeduren, die mit der Set-Taste beginnen, müssen zum erfolgreichen Einspeichern auch mit dieser Taste beendet werden.

fernmeldelehrling.de

Ihr Telefon Le Mans kann an Standardtelefonanschlüssen und Telefonanlagen mit

IWV = Impulswahlverfahren
oder
MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren

angeschlossen werden.

2.4 Einstellen des Wahlverfahrens

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Die Ziffern "1590" eingeben
- Wahlwiederholtaste drücken
- LM-Code entsprechen Tabelle eingeben
- Set-Taste drücken

Das Wahlverfahren und die Signaltastenfunktion sind umgeschaltet.

- Hörer auflegen

An einem Standard-Telefonanschluß ist die Signaltastenfunktion ohne Bedeutung.
Das Wahlverfahren wird für

IWV mit dem Code 033 und für
MFV mit dem Code 036 eingestellt.

Beim Anschluß an eine Telefonanlage beachten Sie bitte für die Auswahl des richtigen Codes bezüglich des Wahlverfahrens und der Signaltastenfunktion die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

LM-Code-Tabelle

Code	Leistungsmerkmal (L) = Lieferzustand
020	Pause nach Amtskennziffer 3 Sekunden
021	Pause nach Amtskennziffer 6 Sekunden
033	IWV, Signaltaste Erde (L)
036	MFV, Signaltaste Erde
037	MFV, Signaltaste Flash
250	Löschen aller Speicher und Rücksetzen aller Einstellungen in den Ausgangszustand
251	Löschen aller Kurzwahlspeicher
253	Löschen aller Amtskennzahlen und Hauptanlagenkennzahlen
258	Löschen aller Speicher

fernmeldelehrling.de

3 Telefonieren

Telefongespräch führen:
- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Rufnummer wählen

Telefongespräch beenden:
- Hörer auflegen

3.1 Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich aber nicht oder es ist besetzt.

Sie wollen noch einmal die gleiche Nummer wählen:
- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Wahlwiederholungstaste drücken (nachwählen ist möglich)

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird nun automatisch gewählt.

Ihr Telefon Le Mans speichert automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer im Wahlwiederholspeicher. Jede neu eingegebene Nummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
Rufnummern, die mit Kurzwahl gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholspeicher gespeichert, d.h. sie können nicht mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.

3.2 Kurzwahl

3.2.1 Speichern der Kurzwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen.

Um eine Rufnummer in einem Kurzwahlspeicher abzulegen, gehen Sie bitte wie folgt vor:
- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Kurzwahltaste drücken
- Die Taste für den Speicher, in dem die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll, drücken - also eine der Zifferntasten 0-9
- Jetzt die Rufnummer eingeben
- Set-Taste drücken

Sie haben nun die Rufnummer mit der von Ihnen eingegebenen Kurzwahlziffer gespeichert.
Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung die Schritte "Kurzwahltaste drücken", "Kurzwahlziffer eingeben" und "Rufnummer eingeben" jeweils wiederholen und brauchen erst abschließend die Set-Taste zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

fernmeldelehrling.de

3.2.2 Wählen mit der Kurzwahl

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Kurzwahltaste drücken
- Kurzwahlziffer 0...9 eingeben

Nachwahl:
Sie haben auch die Möglichkeit nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Zentrale einer Firma o.ä. einzuspeichern und die Nebenstellen-Nummern von Hand nachzuwählen. Diese nachgewählten Ziffern werden weder im Kurzwahlspeicher noch im Wahlwiederholspeicher abgespeichert.

Hinweis: Rufnummern, die mit Kurzwahl gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholspeicher gespeichert

3.2.3 Mehrfunktion

Eine im Wahlwiederholspeicher gespeicherte Rufnummer können Sie auf eine Kurzwahltaste legen.
Sie führen ein Gespräch und möchten die gerade gewählte Rufnummer abspeichern:

- Set-Taste drücken
- Kurzwahltaste drücken
- Taste für den Speicher drücken, in dem die Rufnummer des Wahlwiederholspeichers abgespeichert werden soll - also eine der Zifferntasten 0-9
- Wahlwiederholtaste drücken
- Set-Taste drücken

3.2.4 Kurzwahlspeicher löschen

Sie können alle im Kurzwahlspeicher gespeicherten Rufnummern in Ihrem Telefon auf einmal löschen.
Löschen aller Rufnummer des Kurzwahlspeichers:

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Die Ziffern "1590" eingeben
- Wahlwiederholtaste drücken
- Die Ziffern "251" eingeben
- Set-Taste drücken

Die Rufnummern, die im Kurzwahlspeicher gespeichert waren, sind nun gelöscht.

- Hörer auflegen

fernmeldelehrling.de

4 Lauthören

Das Lauthören ermöglicht, daß andere Personen im Raum Ihr Gespräch mithören können.
Sie führen ein Gespräch und möchten die Funktion Lauthören einschalten:
- Lautsprechertaste drücken

Funktion Lauthören ausschalten
- Erneut die Lautsprechertaste drücken

Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Einstellen der Lautstärke des eingebauten Lautsprechers:
- Lautsprechertaste drücken
- Betätigen Sie nacheinander die Set- und die Rautentaste
- Drücken Sie eine der Zifferntasten 0-9

Hinweis: 0 ist die leiseste, 9 die lauteste Einstellung.
Mit jeder neuen Tastenbetätigung ändert sich die Lautstärke.

Achtung: Wenn Sie länger als ca. 6 Sekunden keine Taste betätigen, schaltet Ihr Telefon automatisch diesen Einstellmodus ab. Es bleibt dann für dieses Gespräch die zuletzt eingestellte Lautstärke erhalten. Beim nächsten Gespräch hat Ihr Lautsprecher dann wieder die Lautstärke der eingestellten Grundeinstellung.
Drücken Sie abschließend die Set-Taste, wenn Sie die neu eingestellte Lautstärke als Grundeinstellung für alle Gespräche einstellen möchten.

Hinweis: Falls nach dem Einschalten der Lautsprechertaste ein Pfeifton aus dem eingebauten Lautsprecher kommt sollte die Lautstärke leiser eingestellt werden.

5 Tonruf

Durch das Verändern der Lautstärke, Melodie und Klangfarbe können Sie den Tonruf individuell einstellen.

5.1 Einstellen der Lautstärke

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "5" eingeben

Zur Kontrolle hören Sie den Tonruf
Nach Ablauf des Tonrufs je nach gewünschter Lautstärke
- Eine Ziffer zwischen "0" und "9" eingeben
  Ziffer "0": leise
  Ziffer "9": laut

fernmeldelehrling.de

Nach jeder Eingabe hören Sie den Tonruf. Sie können nun erneut die Lautstärke ändern
oder
- Set-Taste drücken

Die gewählte Lautstärke ist gespeichert.

Nach Beendigung der Tonrufeinstellung:
- Hörer auflegen.

Hinweis: Wollen Sie die Lautstärke des Tonrufs nur kontrollieren, so legen Sie nach dem Eingeben der Ziffer "5" und Ertönen des Tonrufs einfach den Hörer wieder auf.

5.2 Einstellen der Klangfarbe und Melodie

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "6" eingeben

Zur Kontrolle hören Sie den Tonruf.

Nach Ablauf des Tonrufs:
- Eine Ziffer zwischen "0" und "9" für die 10-stufige Klangfarben Einstellung eingeben

  Ziffer "0": 1. Melodie
  Ziffer "9": 10. Melodie

Nachdem Sie Klangfarbe und Melodie eingegeben haben, hören Sie den Tonruf. Sie können nun erneut Klangfarbe und Melodie ändern
oder
- Set-Taste drücken

Die gewählte Klangfarbe und Melodie ist gespeichert.

Nach Beendigung der Tonruf-Einstellung:
- Hörer auflegen

Hinweis: Wollen Sie die Klangfarbe und Melodie des Tonrufs nur kontrollieren, so legen Sie nach dem Eingeben der Ziffer "6" und Ertönen des Tonrufs einfach den Hörer auf.

6 Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon bereits an das Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) angeschlossen, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.
(Mit welchem Wahlverfahren Ihr Telefon an die Vermittlungsstelle der DBP Telekom angeschlossen ist, erfahren Sie telefonisch bei Ihrem Fernmeldeamt).

Falls Ihr Telefon am Impuls-Wahlverfahren (IWV) angeschlossen ist, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Telefons zeitweise von IWV auf MFV umzuschalten.

fernmeldelehrling.de

Durch Umschalten des Wahlverfahrens von IWV auf MFV können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" (*) und "Raute" (#) während eines Gesprächs Informationen eingeben, um z.B. einen Anrufbeantworter abzufragen oder Sprachbox, Cityruf usw. zu nutzen.

6.1 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

- Sie führen ein Gespräch
- Set-Taste drücken
- Sondertaste "Stern" drücken
- Set-Taste drücken

Ihr Telefon ist nun auf MFV umgeschaltet.

6.2 Zurückschalten auf IWV

- Hörer auflegen

oder

- Set-Taste drücken
- Sondertaste "Stern" drücken
- Set-Taste drücken

Ihr Telefon ist nun wieder auf IWV zurückgeschaltet.

Hinweis: Während der MFV-Verbindung können Sie z.B. in einer Telefonanlage für Rückfragen, durch Betätigen der Signaltaste "R" in den IWV-Modus zurückschalten. Durch erneutes Drücken der Signaltaste "R" kehren Sie wieder in den MFV-Modus zurück.

7 Betrieb an der Telefonanlage

Bei dem Betrieb Ihres Telefons an einer Telefonanlage beachten Sie bitte auch die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Amtskennzahl/Hauptanlagen-Kennzahl

Die Amtskennzahl müssen Sie wählen, wenn Sie von Ihrer Nebenstelle aus ins öffentliche Telefonnetz telefonieren wollen. Die Hauptanlagen-Kennzahl müssen Sie wählen, wenn Sie mit Ihrem Apparat an eine Zweitnebenstellen-Anlage angeschlossen sind, um Teilnehmer in der Hauptanlage zu erreichen.

Nach dem Speichern dieser Kennzahlen in Ihrem Apparat wird automatisch eine Pause von ca. 3 sec. nach jedem Wählen der ersten Kennzahl am Anfang einer Rufnummer eingefügt. Dies gilt auch für unter Kurzwahltasten und Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummern.

fernmeldelehrling.de

7.1 Speichern der Amtskennzahl

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholtaste drücken
- Kennzahl eingeben
- Set-Taste drücken

Die Amtskennzahl ist gespeichert.
- Hörer auflegen.

7.2 Speichern der Hauptanlagen-Kennzahl

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- 2mal Wahlwiederholtaste drücken
- Kennzahl eingeben
- Set-Taste drücken

Die Hauptanlagen-Kennzahl ist gespeichert.
- Hörer auflegen.

Mehrere Kennzahlen eingeben:
Wenn erforderlich, können auch mehrere Kennzahlen gespeichert werden. Drücken Sie dann bitte vor der Eingabe einer weiteren Kennzahl 1 bzw. 2mal die Wahlwiederholtaste.
Die Set-Taste drücken Sie dann erst nach Beendigung des gesamten Speichervorganges.

7.3 Amtskennzahl bzw. Hauptanlagen-Kennzahl löschen

- Hörer abheben - Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Ziffern "1590" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Die Ziffern "253" eingeben
- Set-Taste drücken

Die Kennzahlen sind gelöscht
- Hörer auflegen

7.4 Rückfragegespräch aufbauen

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, können Sie auch Rückfragen halten bzw. Gespräche weiterverbinden.
Sie können während eines Gesprächs eine Rückfrage zu einem internen Teilnehmer wie auch zu einem Amtsteilnehmer aufbauen.

- Sie führen ein Gespräch
- Signaltaste drücken - Wählton abwarten
- Rufnummer (Intern- oder Amtsteilnehmer) eingeben
- Rückfragegespräch führen
- Durch erneutes Drücken der Signaltaste sind Sie wieder mit Ihrem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.

fernmeldelehrling.de

7.5 Gespräch vermitteln

- Sie führen ein Gespräch
- Signaltaste drücken - Wählton abwarten
- Rufnummer der gewünschten Nebenstelle eingeben
- Hörer auflegen

Das Gespräch ist an die andere Nebenstelle vermittelt.

Hinweis: Beachten Sie bitte, daß u.U. notwendige Amts- bzw. Hauptanlagen-Kennzahlen zuvor gespeichert worden sind. Eine Vermittlung zwischen zwei Amtsteilnehmern ist nicht möglich.

8 Schubfach mit Beschriftungsfeld der Kurzwahltasten

Durch Drücken auf den Rasthaken wird das Schubfach entriegelt, es kann dann aus der Tischablage entnommen werden. Die Einlage im Schubfach kann beschriftet werden.

8.1 Beschriftungsfeld

Die Tischablage Ihres Le Mans enthält eine Papiereinlage, auf der Sie die Rufnummern von Polizei und Feuerwehr und Ihre eigene Rufnummer eintragen können.
Um die Einlage zu beschriften, klappen Sie die Abdeckung nach oben.

9 Wenn mal was nicht funktioniert

Selbsthilfe bei der Fehlersuche
Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Fehler an Ihrem Telefon Le Mans handeln. Sie sparen u.U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Hörer ist abgehoben, kein Wählton
- Stecker ist nicht richtig gesteckt;
- Stecker ist gesteckt, aber es besteht ein Fehler bei der Kontaktgabe, in der Installation Ihres Anschlusses oder in Ihrem Telefon selbst.

Stecken Sie Ihr Telefon nochmals in dieselbe Steckdose. Bei ausbleibender Funktion schließen Sie Ihr Telefon an eine eventuell vorhandene andere Telefonsteckdose an.
Sollte immer noch keine Funktion erfolgen, liegt wahrscheinlich ein Gerätefehler oder aber ein Fehler in Ihrem Telefonanschluß vor.

Keine Anrufe (Sie hören beim Anruf keinen Rufton):

- Handapparat ist nicht richtig aufgelegt
- Lautstärke ist zu gering eingestellt

fernmeldelehrling.de

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Fehlerursache zu erkennen und zu beheben, hilft Ihnen unser Personal im TELEKOM-Laden gerne weiter.
Auch unser TELEKOM-Service steht Ihnen gerne unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 zur Verfügung.
Bei abgeschlossenen Serviceverträgen sind die Leistungen des TELEKOM-Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten.
Haben Sie ein Produkt ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des TELEKOM-Service gesondert berechnet.
Im Garantiefall werden die Leistungen des TELEKOM-Service gesondert berechnet.

10 Technische Daten des Le Mans

Länge ca. 196 mm
Breite ca. 66 mm
Höhe ca. 70 mm

Gewicht ca. 450 g

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 380	5.8.0 / 12.88
Name: Kiel 02 Hanseat	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 32-2 B 4261-2/3809 vom 03.02.87	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 07.94**	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV
			Wahlwiederholung bis 30 min
Erdtaste	X		Kurzwahl für 10 Ziele
			Notizbuchfunktion
Flashtaste		X	Gabelumschaltertaste im Handapparat
			Tonruf
Schloss		X	optische Rufanzeige
			Lauthören
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
		weiß	121 380 661-2
SE	(X)	rot	121 380 662-0
NE	( )		

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

Öffnen des FeAp:
Ablage: 3 Schrauben
HAp : schwarzes Unterteil abziehen, HK herausnehmen und 3 Schrauben lösen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

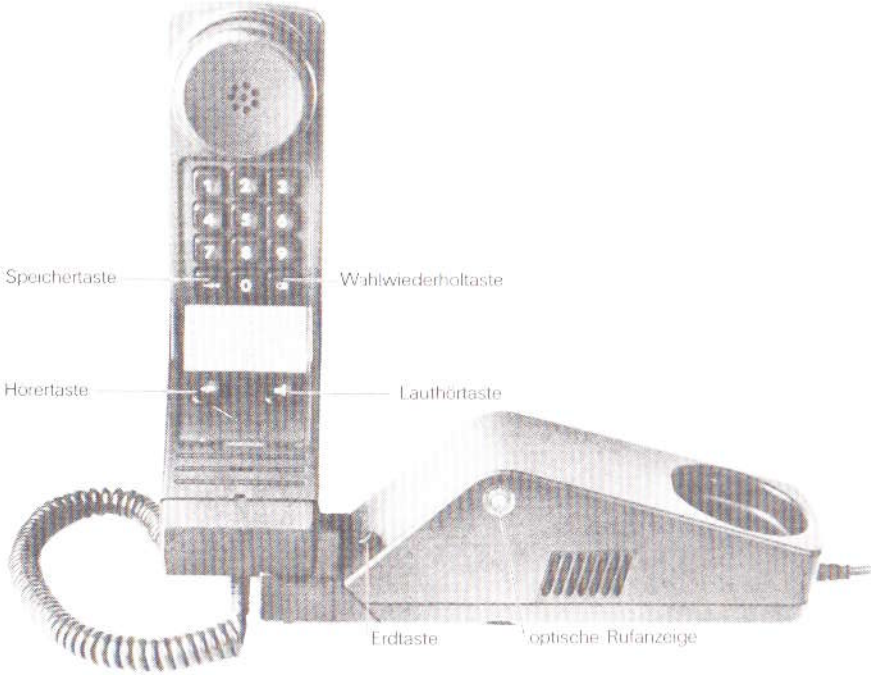
Anschlußtechnik:
VDo 4

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

Ber. 1/12.89

Kompakt-Telefon
Kiel Hanseat
Bedienungsanleitung

Post



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Ihr neues Telefon	2
2 Das Aufstellen des Kompakt-Telefons	3
3 Die eigene Rufnummer	4
4 Das normale Telefonieren	5
5 Dieselbe Rufnummer noch einmal (Wahlwiederholung)	6
6 Das Notieren ohne Zettel und Bleistift (Elektronisches Notizbuch)	7
7 Ein bequemer Weg zum Ziel (Kurzwahl)	8
8 Das Gespräch zum Mithören (Lauthörbetrieb)	10
9 Das Kompakt-Telefon an einer Nebenstellenanlage	11
10 Das Löschen aller Speicher	13
11 Die richtige Tonruflautstärke	14
12 Die Reinigung Ihres Telefons	15
13 Im Falle einer Störung	16

Anlage 1 zu 5.8.0 (5 Blätter)

fernmeldelehrling.de

Ber. 1/12.89

1 Ihr neues Telefon

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein **modernes Telefon mit viel Komfort** entschieden, das Ihnen das Telefonieren leicht machen wird. Sie werden mit der Handhabung Ihres Telefons bald vertraut sein, wenn Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

2 Das Aufstellen des Kompakt-Telefons

Rücken Sie Ihr neues Telefon ruhig in den Blickpunkt. **Aber beachten Sie bitte folgendes:**

Das Kompakt-Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit den unterschiedlichsten Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Kompakt-Telefons angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Apparatefüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann verständlicherweise für solche Schäden **nicht** haften. Wir empfehlen Ihnen daher, eine rutschfeste Unterlage für das Kompakt-Telefon zu benutzen.

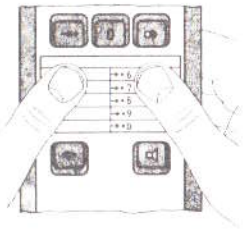
Die dehnbare Hörerschnur beansprucht in der Ruhelage wenig Platz. Beim Telefonieren läßt sie sich weit und leicht dehnen. Um diese Eigenschaften lange zu erhalten, stellen Sie Ihr Telefon am besten so auf, daß sich die Hörerschnur nach dem Gebrauch auf dem Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie nach Möglichkeit nicht über die Kante hängen.

3 Die eigene Rufnummer

Damit Sie nicht in die Verlegenheit kommen, Ihre eigene Rufnummer im Telefonbuch nachschlagen zu müssen, können Sie sie in das obere Feld des Kurzwahlverzeichnisses im Hörer eintragen.

Dazu müssen Sie zunächst das Klarsichtfenster entfernen. Drücken Sie es am oberen Rand nach hinten ein und schieben Sie es gleichzeitig in Richtung Tastatur. Nun können Sie das Verzeichnis herausnehmen und beschriften.

Zum Einsetzen schieben Sie das Klarsichtfenster unter den oberen Rand in Richtung Tastatur, drücken dann seinen unteren Rand herunter und schieben es in Richtung der beiden Einzeltasten bis zum Anschlag.



4 Das normale Telefonieren

In diesem Punkt unterscheidet sich Ihr neues Telefon nicht von anderen Modellen. Wenn Sie den Hörer abgenommen haben und den Wählton hören, tippen Sie mit den Tasten 1 bis 0 die gewünschte Telefonnummer ein.

Eine kleine Besonderheit ist die **Hörertaste.** Mit ihr können Sie ein Gespräch beenden, ohne den Hörer aufzulegen, z. B. wenn Sie noch ein weiteres Telefongespräch führen wollen.

Komfort bietet Ihnen Ihr Telefon auch, wenn es als **Wandapparat** montiert ist. Sie können den Hörer zwischendurch ablegen, ohne aufzulegen. Benutzen Sie dazu den seitlich angebrachten Bügel.

Anlage 1 zu 5.8.0 (Blatt 2)

fernmeldelehrling.de

Ber. 1/12.89

5 Dieselbe Rufnummer noch einmal (Wahlwiederholung)

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich aber nicht oder führt selbst gerade ein Telefongespräch. Legen Sie zunächst einfach wieder auf. Wenn Sie es dann noch einmal versuchen wollen, nehmen Sie den Hörer ab und drücken die Wahlwiederholtaste. Jetzt arbeitet Ihr Telefon für Sie. Es wählt automatisch die **zuletzt** von Ihnen **gewählte Rufnummer**. Vielleicht haben Sie diesmal Glück und Sie erreichen Ihren Gesprächspartner. Wenn nicht, können Sie den beschriebenen Vorgang beliebig oft wiederholen.

Erweiterte Wahlwiederholung

Ihr Telefon ist Ihnen jedoch auch behilflich, wenn Sie zwischendurch andere Teilnehmer sprechen und die zuerst gewählte Rufnummer nicht löschen wollen. Drücken Sie, wenn Sie den Besetztton hören oder der Teilnehmer sich nicht meldet, die Speichertaste, und legen Sie wieder auf. Die Rufnummer bleibt nun solange gespeichert, bis Sie auf die gleiche Art und Weise eine neue Telefonnummer eingeben oder sich eine Telefonnummer notieren (s. Punkt 6, Elektronisches Notizbuch).

Um die gespeicherte Rufnummer auszusenden, drücken Sie, wenn Sie den Wahlton hören, zunächst die Speichertaste und dann die Wahlwiederholtaste.

6 Das Notieren ohne Zettel und Bleistift (Elektronisches Notizbuch)

Teilt Ihr Gesprächspartner Ihnen am Telefon eine Rufnummer mit, die Sie später wählen wollen, können Sie sie während des Gesprächs gleich in Ihrem Telefon speichern. Sie drücken **zweimal** die Speichertaste und tippen die gewünschte Rufnummer ein. Zum Abschluß drücken Sie noch einmal die Speichertaste, auch wenn Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer „vertippt" haben sollten.

Zum Korrigieren drücken Sie dann **einmal** die Speichertaste, geben die korrekte Nummer ein und drücken wieder die Speichertaste.

Bitte beachten Sie, daß eine Rufnummer, die für die erweiterte Wahlwiederholung gespeichert worden ist, mit der Notizbuch-Rufnummer überschrieben wird.

Wollen Sie die notierte Rufnummer aussenden, nehmen Sie den Hörer ab, warten auf den Wahlton, drücken die Speichertaste und anschließend die Wahlwiederholtaste. Ihr Telefon wählt jetzt für Sie.

7 Ein bequemer Weg zum Ziel (Kurzwahl)

Sicher haben auch Sie Gesprächspartner, die Sie besonders häufig anrufen. Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, **10 Rufnummern** abzuspeichern, so daß Sie nur noch zwei Tasten drücken müssen, um zum „Ziel" zu kommen, d.h. Ihren Gesprächspartner zu erreichen.

Zum Speichern einer Telefonnummer nehmen Sie den Hörer ab, warten auf den Wahlton, drücken die Speichertaste und halten sie gedrückt. Drücken Sie die Zifferntaste, unter der Sie die Nummer gespeichert haben möchten, und tippen Sie anschließend die Rufnummer ein. Lassen Sie nun die Speichertaste los. Sie können jetzt auf dieselbe Art und Weise noch weitere Rufnummern speichern, oder Sie legen einfach auf.

Haben Sie eine falsche Rufnummer eingegeben oder wollen Sie eine andere Rufnummer unter der Kurzwahlziffer speichern, wiederholen Sie den Vorgang einfach. Die alte Rufnummer wird dann mit der neuen überschrieben.

Sie haben die Möglichkeit, auch nur Teile vollständiger Rufnummern zu speichern, z. B. eine Vorwahlnummer oder die Rufnummer einer Firma mit Durchwahlmöglichkeit. Den restlichen Teil der Rufnummer wählen Sie dann manuell nach.

Vergessen Sie nicht, die Teilnehmer hinter den entsprechenden Kurzwahlziffern in das Verzeichnis im Hörer einzutragen. Wie Sie den Zettel aus dem Hörer entfernen, lesen Sie unter Punkt 3.

Um Kurzwahl zu benutzen, nehmen Sie den Hörer ab, warten auf den Wahlton und drücken die Speichertaste. Anschließend drücken Sie die Ziffern-taste, unter der Sie die gewünschte Rufnummer gespeichert haben. Sie wird nun automatisch gewählt. Ist dieser Vorgang beendet, können Sie jetzt, falls notwendig, die Rufnummer durch Nachwahl vervollständigen.

Anlage 1 zu 5.8.0 (Blatt 3)

fernmeldelehrling.de

8 Das Gespräch zum Mithören (Lauthörbetrieb)

Ist Ihr Gespräch auch für andere im Raum interessant, können Sie sie mithören lassen. Ihr neues Telefon enthält einen **Lautsprecher**, den Sie vor oder während des Gesprächs mit der Lauthörtaste ein- und ausschalten können. Wenn Sie nach Gesprächsende den Hörer auflegen, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Zum Speichern der Amtskennzahl nehmen Sie den Hörer ab, drücken die Speichertaste und halten sie gedrückt. Drücken Sie nun kurz die Wahlwiederholtaste, und tippen Sie die Amtskennzahl ein. Dann lassen Sie die Speichertaste los und legen den Hörer auf.

1 .. 0

Wollen Sie **mehrere Amtskennzahlen** eingeben, z. B. wenn Ihr Telefon an einer Unteranlage angeschlossen ist, speichern Sie zunächst die Amtskennzahl der Unteranlage ein. Dann drücken Sie als Trennzeichen zwischen den Amtskennzahlen die Wahlwiederholtaste und geben anschließend die Amtskennzahl der Unteranlage noch einmal zusammen mit der Amtskennzahl der Erstnebenstellenanlage ein. Insgesamt stehen Ihnen 16 Speicherplätze für die Ziffern und das Trennzeichen zur Verfügung.

Die Amtskennzahl(en) können Sie löschen, indem Sie wie beim Einspeichern vorgehen, jedoch nach dem Drücken der Wahlwiederholtaste keine Zifferntaste betätigen.

Belegen Sie in Ihrer Nebenstellenanlage eine Amtsleitung durch Drücken der Erdtaste, entfällt das Einspeichern der Amtskennzahl.

9 Das Kompakt-Telefon an einer Nebenstellenanlage

Rückfrage

Ist Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, haben Sie die Möglichkeit, während eines Amtsgesprächs mit einer Nebenstelle Rücksprache zu halten. Durch Drücken der **Erdtaste** – sie befindet sich auf der Ablage – legen Sie das Amtsgespräch auf Halten und wählen dann die Rufnummer der Nebenstelle. Sie beenden die Rückfrage, indem Sie die Erdtaste erneut drücken. Jetzt sind Sie wieder mit Ihrem Amtsgesprächspartner verbunden.
Bedenken Sie, daß sich nun die Rufnummer der Nebenstelle im Wahlwiederholspeicher befindet.

1 .. 0

Amtskennzahl

Belegen Sie in Ihrer Nebenstellen- oder Familientelefonanlage eine Amtsleitung durch Wahl einer **Kennzahl**, z. B. „0", müssen Sie diese einmalig einspeichern, bevor Sie Kurzwahl und Wahlwiederholung benutzen können.
Die Amtskennzahl geben Sie dann jeweils beim Speichern für Kurzwahl zusammen mit der Rufnummer nochmals ein (z. B. 0543963).

10 Das Löschen aller Speicher

Um Ihnen lange Prozeduren zu ersparen, haben Sie bei Ihrem Telefon die Möglichkeit, alle Speicher (für Kurzwahl, Wahlwiederholung, Notizbuchfunktion und Amtskennzahl) **gleichzeitig** zu löschen.

Sie nehmen dazu den Hörer ab, drücken die Zifferntasten 2, 5, 8 und 0 gleichzeitig und halten sie gedrückt. Drücken Sie ca. 1 s lang die Hörertaste. Lassen Sie die Hörertaste und dann erst die Zifferntasten wieder los, und legen Sie den Hörer auf.

2 5 8 0

fernmeldelehrling.de

Ber. 1/12.89

11 Die richtige Tonruflautstärke

Ihr Kompakt-Telefon hat einen Dreiklang-Tonruf. Seine Lautstärke können Sie Ihrem Wunsch entsprechend am Rändelrad in der Ablage einstellen. Drehen Sie es in Richtung große Glocke, wird der Tonruf lauter, drehen Sie es in Richtung kleine Glocke, wird er leiser.

Ist Ihr Telefon in Sichtweite, können Sie den Tonruf vielleicht überhören, aber nicht übersehen. Dafür sorgt eine **Leuchtanzeige** in der Ablage.

12 Die Reinigung Ihres Telefons

Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, **niemals mit einem trockenen** Tuch.

13 Im Falle einer Störung

Wenn etwas nicht funktioniert – und das kann ja schließlich überall mal vorkommen – dann versuchen Sie bitte **nicht** selbst, das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen.

Wenden Sie sich bitte an die **Störungsannahme für Telefon** (Rufnummer 11 71 oder 0 11 71). Die Techniker der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 381	5.8.1 / 03.90
Name: Dallas LX	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 32-2 B 4261-201 vom 25.01.88	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 06.94**	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV/MFV umschaltbar bzw fest
			Wahlwiederholung bis 30 min
Erdtaste	X		Kurzwahl für 10 Ziele
			Notizbuchfunktion
Flashtaste	X		Gabelumschaltertaste im Handapparat
			Tonruf
Schloss		X	Tastaturbeleuchtung
			Lauthören
GbAnz		X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	
Display		X	
Schauzeichen		X	
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( ) C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
		beige	121 381 661-8
SE	(X)	weinrot	121 381 662-6
		minzegrün	121 381 664-2
NE	( )		

Instandsetzung beim: FZA München	Öffnen des FeAp: Ablage: Teilnehmerschild aufklappen, Schrauben herausdrehen
Hörkapseln: Besondere	HAp : Schraubabdeckungen lösen, Schrauben herausdrehen
Sprechkapseln: Besondere	

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Anschlußschnur

Technische Angaben:	Anschlußtechnik:
Speisestrombereich: ab 20mA	TAE 6

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).
Die Umschaltung auf nur MFV-Wahl erfolgt auf der Leiterplatte neben der Sprechkapsel mittels Brückenstecker bzw. DIP-Schalter.
Die Umschaltung auf nur MFV-Wahl erfolgt bei der Ausgabe 2 nach den gleichen Prozeduren wie beim Düsseldorf LX (siehe Anlage 2 zu 3.2.2)
Die Umschaltung der Signaltaste von Erd- auf Flashfunktion erfolgt auf der Leiterplatte neben der Sprechkapsel mittels Brückenstecker bzw. DIP-Schalter.

fernmeldelehrling.de

Anlage 1 zu 5.5 (5 Blätter)

DEUTSCHE BUNDESPOST

Kompakt-Telefon „Dallas LX“

Bedienungsanleitung

Achtung!
Dieses Heftchen enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihres neuen Kompakt-Telefons. Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

Dieses Heftchen ist für den Benutzer des Telefons bestimmt und darf daher vom Sprechstelleneinrichter nicht entfernt werden.

Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Das Wählverfahren	2
Das Tastenfeld	3
Die Hörertaste	4
Die Wahlwiederholungstaste	4
Die „erweiterte“ Wahlwiederholung	4
Kurzwahl-Speicher	5
Kurzwahlrufnummer aussenden	6
Speicherinhalte löschen	7
Die Lautsprechertaste	8
Umschaltetaste für Wählverfahren	9
Die Sondertasten Stern und Viereck	9
Wenn Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist	10
Die Lautstärke des Tonrufs	14
Das Kurzwahlverzeichnis	14
Aufstellen des Telefons	15
Anbringen der Rufnummer	16
Reinigen – wenn's nötig wird	16
Wenn mal was nicht funktioniert	16

Einleitung

Ihr neues Kompakt-Telefon **Dallas LX** ist zunächst einmal ein Telefon wie jedes andere.

Sie können damit ganz normal telefonieren, d. h., Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Zifferntasten 1 bis 0 den gewünschten Telefonanschluß.

Die beleuchtete Tastatur ermöglicht das Wählen auch bei Dunkelheit (beim Wählen flackert die Beleuchtung).

Ihr Telefon hat aber zusätzlich einige Besonderheiten, die Ihnen das Telefonieren noch bequemer machen. Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.

Das Wählverfahren

Ihr Komfort-Telefon „Dallas LX“ kann an Hauptanschlüssen und Nebenstellenanlagen mit IWV- oder MFV- Wählverfahren angeschlossen und betrieben werden.

IWV = Impulswahl-Verfahren

MFV = Mehrfrequenz-Verfahren

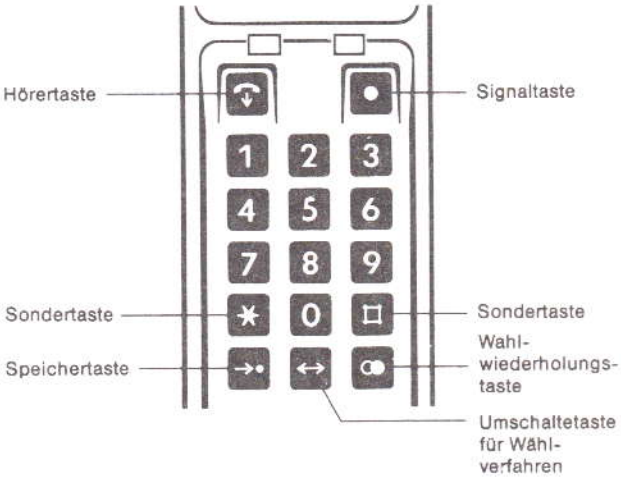
Die notwendige Einstellung nimmt der Techniker der Post beim Anschließen Ihres Telefons vor.

Bitte beachten Sie hierzu auch die entsprechenden Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Das Tastenfeld

Sie haben ein Telefon mit einer Tastatur, deren Elektronik weit mehr kann, als nur wählen. Es kann sich z. B. die Rufnummer merken, die Sie gerade gewählt haben und die Telefonnummern Ihrer 10 wichtigsten Gesprächspartner speichern. Eine Ziffer in der Tastatur steht dann für eine ganze Telefonnummer.

Über diesen und noch weiteren Komfort Ihres Telefons „Dallas LX“ informieren wir Sie in den nachfolgenden Kapiteln.



Ber. 1/12.89

fernmeldelehrling.de

Die Hörertaste

Wenn Sie die Hörertaste drücken, bedeutet das für Ihr Telefon dasselbe, als wenn Sie den Hörer auflegen.

Dies ist für Sie dann besonders bequem, wenn Sie mehrere Telefongespräche hintereinander führen wollen oder sich z.B. verwählt haben.

Die Wahlwiederholungstaste

Die Wahlwiederholung merkt sich immer die zuletzt eingetastete Nummer. Sie nehmen den Hörer ab, hören den Wählton und drücken diese Taste. Nun wählt Ihr Telefon automatisch die Telefonnummer, die sie zuletzt eingegeben haben. Das ist praktisch, wenn Sie Ihren Partner nicht erreichten, weil er nicht anwesend oder gerade „besetzt" war.

Die „erweiterte" Wahlwiederholung

Wollen Sie eine Telefonnummer später zur Verfügung haben, weil inzwischen andere Telefonate nötig sind, so drücken Sie bitte nach der Ziffern-Wahl vor dem Auflegen die Speichertaste . Die Tastatur speichert nun die Rufnummer, auch wenn Sie danach andere Nummern wählen.

Sie rufen die so gespeicherte Nummer ab, indem Sie nacheinander die

Speichertaste und Wahlwiederholung drücken.

Übrigens – Sie können so auch unvollständige Telefonnummern speichern, die Sie nach Abruf durch individuelle Nachwahl ergänzen.

Kurzwahl-Speicher

Diese Wähltastatur ist darauf eingerichtet, die Rufnummern Ihrer 10 wichtigsten Partner am Telefon zu speichern. Sie programmieren die Kurzwahl wie folgt:

Sie nehmen den Hörer ab. Jetzt...

Speichertaste drücken **und festhalten,**

nun die

1 .. 0 Zieltaste drücken, also eine der 10 Zifferntasten

dann wählen Sie die Rufnummer, die Sie speichern wollen,

zum Schluß die Speichertaste wieder loslassen.

Sie verfahren in gleicher Weise mit allen 10 Speichern. Änderungen führen Sie aus, indem Sie den früheren Speicherinhalt einfach „überschreiben". Also genau wie eben geschildert.

Zuletzt noch:
Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Kurzwahlrufnummer aussenden

Sie nehmen den Hörer ab. Wenn Sie den Wählton hören

Speichertaste drücken,

1 .. 0 Zieltaste drücken, und abwarten, bis die gewünschte Telefonnummer gewählt ist.

In den Speichern können Sie auch unvollständige Telefonnummern ablegen. Das ist vorteilhaft, wenn Sie häufiger verschiedene Nebenstellen in einer Telefonanlage mit Durchwahlrufnummern erreichen wollen. Sie programmieren dafür nur die Durchwahl-Telefonnummer. Die Nebenstellennummern wählen Sie individuell nach dem Aussenden der Durchwahl-Telefonnummer.

Natürlich ist das gleiche mit häufig benötigten Vorwahlnummern möglich. Sie programmieren nur die Vorwahl, und die spezielle Telefonnummer wählen Sie hinterher.

Speicherinhalte löschen

Sie können die Speicherinhalte einzeln oder alle auf einmal löschen. Ein einzelner Speicher wird überschrieben, wenn Sie eine neue Rufnummer eingeben, und gelöscht, wenn Sie

Hörer abheben... Speichertaste festhalten 1 .. 0 Zieltaste drücken...

Speichertaste loslassen Hörer wieder auflegen oder Hörertaste drücken, also keine neue Telefonnummer eingeben.

Sie können alle Speicherinhalte löschen, indem Sie die untereinander liegenden Ziffern 2, 5, 8 und 0 gleichzeitig, zum Beispiel mit 4 Fingern einer Hand, drücken

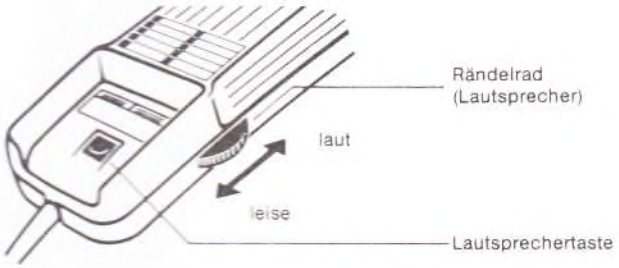
2
5
8
0

und gedrückt halten, dann die Hörertaste oder die Schaltwippe in der Ablage drücken und die 4 Zifferntasten wieder loslassen.

fernmeldelehrling.de

Die Lautsprechertaste

Ein weiterer Komfort ist der in der Ablage Ihres Kompakt-Telefons eingebaute Lautsprecher. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Telefongesprächs auch andere Personen mithören zu lassen. Wenn Sie den Lautsprecher einschalten wollen, drücken Sie bitte die Lautsprechertaste in der Ablage Ihres Telefons. Wenn Sie die Taste wieder drücken, ist der Lautsprecher ausgeschaltet. Der Lautsprecher wird auch abgeschaltet, wenn Sie die Hörertaste drücken oder den Hörer auflegen. Die Lautstärke des Lautsprechers können Sie mit dem Drehknopf an der **rechten** Seite der Ablage regeln.



Umschaltetaste für Wählverfahren

Normalerweise ist Ihr Telefon am **IWV-Verfahren** angeschlossen. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, durch Drücken der Umschaltetaste in das MFV-Wählverfahren umzuschalten und somit am „Einfachen Datenverkehr" der Deutschen Bundespost teilzunehmen. Drücken Sie diese Taste bitte nur, wenn sie wirklich am „Einfachen Datenverkehr" teilnehmen wollen, es können sonst Fehlfunktionen entstehen. Einzelheiten zum „Einfachen Datenverkehr" und an welches Wählverfahren Ihr Telefon angeschlossen ist, können Sie bei Ihrem Fernmeldeamt erfahren.

Das Zurückschalten in das IWV-Wählverfahren, das ja immer für alle „normalen" Wählvorgänge notwendig ist, geschieht wiederum durch Drücken der Umschaltetaste. Auch bei Drücken der Hörertaste bzw. der Signaltaste, oder beim Auflegen des Hörers schaltet Ihr Telefon in das IWV-Wählverfahren zurück.

Ist Ihr Telefon am **MFV-Wählverfahren** angeschlossen, so können Sie ohne Umschaltetaste am „Einfachen Datenverkehr" teilnehmen. Deshalb ist in diesem Fall die Umschaltetaste **ohne** Funktion.

Die Sondertasten Stern und Viereck

Diese Sondertasten haben **nur** im **MFV-Wählverfahren** eine Funktion. Näheres teilt Ihnen Ihr Fernmeldeamt mit, wenn Ihr Telefon an ein solches Amt angeschlossen ist.

Wenn Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist

- **Rückfrage während eines Amtsgesprächs**

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten. Dafür drücken Sie die Signaltaste und warten den internen Wählton ab.

Dann wählen Sie die Nummer der gewünschten Nebenstelle. Wenn sich der Angerufene meldet, können Sie Rückfrage halten und haben danach zwei Möglichkeiten:

Entweder drücken Sie erneut die Signaltaste und sind wieder mit dem Amtsgesprächsteilnehmer verbunden. Oder Sie kündigen das Gespräch nur an und der Angerufene übernimmt das Amtsgespräch durch Drücken der Signaltaste – für Sie ist durch Auflegen des Hörers dann das Gespräch beendet.

- **Amtskennziffer**

In einer Nebenstellenanlage erreichen Sie die anderen Anschlüsse dieser Anlage direkt. Wollen sie einen Teilnehmer außerhalb Ihrer Nebenstellenanlage erreichen, so ist die Vorwahl der „Amtskennzahl" nötig. Sie warten, bis Sie den „Amtswählton" hören, bevor Sie weiterwählen. Das ergibt in der Regel je nach Anlagenart eine Pause von bis zu 5 Sekunden Dauer. Die Wählpause fügt Ihr Rufnummerngeber automatisch ein, wenn sie mit Kurzwahl in das Ortsnetz wählen. Die Amtskennzahl kann, entsprechend den technischen Gegebenheiten der Nebenstellenanlage, aus bis zu drei Ziffern bestehen. Deshalb müssen Sie die Amtskennziffer(n) getrennt programmieren, damit ihr Rufnummerngeber weiß, wann er die Pause einfügen soll und wann nicht.

- **Wählpause vorprogrammieren**

Wir nehmen einmal an, „Ihre" Amtskennzahl sei die 0. Dann gehen Sie bitte so vor:

Hörer abheben, dann

Speichertaste drücken und festhalten, nun die

Taste Wahlwiederholung für 3-Sekunden-Wählpause*) **1mal**, für 5-Sekunden-Wählpause*) **2mal** kurz drücken

danach Ihre Kennzahl, im Beispiel die „0" (max. 3 Ziffern) wählen.

Speichertaste loslassen und

Hörer wieder auflegen oder Hörertaste drücken.

Mit dieser Prozedur haben Sie programmiert, daß immer dann eine 3- oder 5-Sekunden-Pause eingefügt wird, wenn Sie als erste Ziffer(n) die Amtskennzahl wählen, gleich ob individuell oder mit Kurzwahl. Zum Beispiel 02 74 89 27 wird zu

0 Pause 2 74 89 27.

*) je nach Art Ihrer Nebenstellenanlage

fernmeldelehrling.de

Es gibt Telefonanlagen, aus denen man über zwei unterschiedliche Amtskennzahlen zwei verschiedene Ortsnetzbereiche erreichen kann, oder in denen besondere Amtsleitungen für „private" Gespräche bereitstehen. In solchen Anlagen bestehen gleichberechtigte Amtskennzahlen nebeneinander, die beide die oben beschriebene Wählpause nach sich ziehen müssen.

Mit der Programmierung verschiedener Amtskennzahlen verschaffen Sie sich Zugang zum Beispiel

- zur „normalen" Amtsleitung
- zur Amtsleitung für „Privatgespräche"
- zur Querverbindung
- ...

- **Verschiedene, gleichberechtigte Amtskennzahlen programmieren**

fest halten ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl wählen ..... nochmals drücken*)

2. Kennzahl wählen und so weiter, für bis zu vier Kennzahlen.

Zum Schluß loslassen und Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

*) 1mal oder 2mal, je nach Anlage

- **Wenn Ihr Telefon an eine Unteranlage einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist**

... müssen Sie eine erste Kennzahl wählen, um in die übergeordnete Anlage zu gelangen, eine zweite, um die Amtsleitung zu erreichen. Diese nachgeordneten Kennzahlen programmieren Sie so:

fest halten ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl Unteranlage ..... kurz drücken*)

1. Kennzahl wiederholen ... 2. Kennzahl Hauptanlage ... loslassen

Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Beide Kennzahlen dürfen jedoch zusammen nicht mehr als 3 Ziffern ergeben.

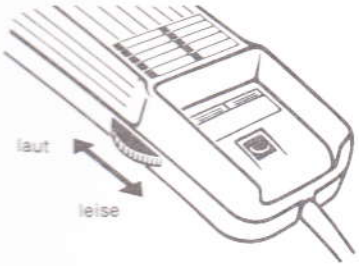
Beachten Sie bitte, wenn Sie alle Kennzahlen und Wählpausen programmiert haben, die wegen der technischen Gegebenheiten „Ihrer" Telefon-Nebenstellenanlage(n) nötig sind:

Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt ihr Rufnummerngeber jetzt selbst ein.

*) 1mal oder 2mal, je nach Anlage

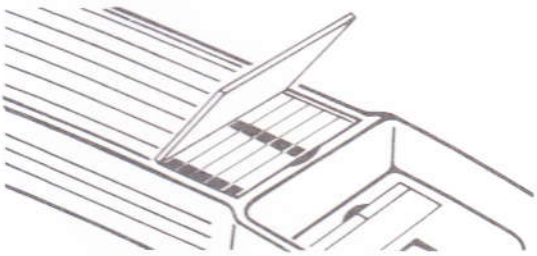
Die Lautstärke des Tonrufs

Ihr Kompakt-Telefon besitzt einen elektronischen Tonruf, dessen Lautstärke sich mit dem Drehknopf an der **linken** Seite der Ablage ändern läßt.



Das Kurzwahlverzeichnis

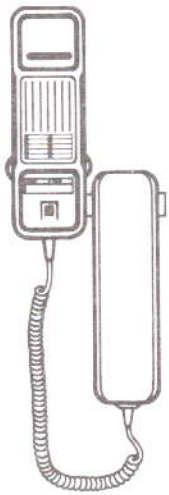
Damit Sie immer wissen, welche Telefonnummer auf welcher Zifferntaste von Ihnen eingespeichert wurde, befindet sich auf dem Ablageteil Ihres Kompakt-Telefons ein Kurzwahlverzeichnis. Wenn Sie dieses Verzeichnis beschriften wollen, so klappen Sie bitte den durchsichtigen Deckel nach oben und entnehmen das Schild. Nun können Sie die Namen oder Rufnummern der gespeicherten Teilnehmer eintragen. Zwei weitere Ersatzschilder liegen dieser Bedienungsanleitung bei.



Aufstellen des Telefons

Ihr Kompakt-Telefon „Dallas LX" wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden **nicht** haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Sollte Ihr **Kompakt-Telefon als Wandapparat** montiert sein, so können Sie den Hörer zwischendurch auch ablegen, ohne die Verbindung auszulösen, wenn Sie sich das Ablageteil wahlweise rechts oder links anbringen lassen (steckbar).



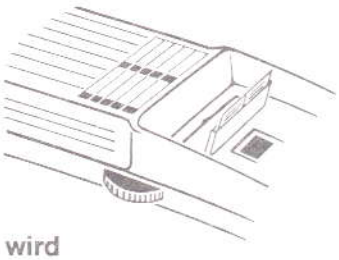
Ber. 1/12.89

fernmeldelehrling.de

Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer, sowie die für Feuerwehr und Notruf, in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage. Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn das Schild hinten angehoben wird.

Ersatz-Beschriftungsblättchen sind beigefügt.



Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Wenn mal was nicht funktioniert

Wenn mal etwas nicht funktioniert – und das kann ja schließlich mal vorkommen – dann versuchen Sie bitte nicht selbst, das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an Ihre Störungsannahme für Telefone (Rufnummer 1171 bzw. 01171). Die Techniker von der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

Ber. 1/12.89

fernmeldelehrling.de

Typ: KTel	5.8.2 / 12.90
Name: SPHERON	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 32-2 A 4261 vom 08.08.90	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 04.94**	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV oder MFV (fest oder temporär umschaltbar)
Erdtaste	X		Wahlwiederholung
Flashtaste	X		Zielwahl
Schloss	X		Kurzwahl
GbAnz		X	Direktruf
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	Abgehende Vollsperre
Display	X		Lauthören
Schauzeichen		X	Elektronisches Codeschloß
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:

SE	(X)
NE	( )

Farben:	KNr.:
rot 3	121 382 001-1
blau 4	121 382 002-0
grau 2	121 382 003-8
Hörerschnur	481 914 411-0
Anschlußschnur 3m	481 914 410-2
Anschlußschnur 6m	481 914 414-5

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

Öffnen des Telefons:
2 Schrauben am unteren Teil der Tastatur
(Neben den Tasten Z3 und Z5)

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Telefonschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE 6

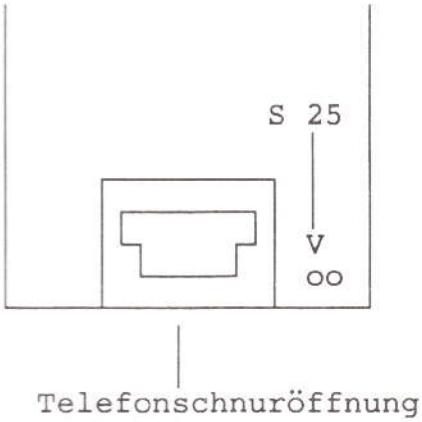
Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Zum Wechseln der Telefonschnur braucht das Telefon nicht geöffnet werden
(Riegelung an der Schnuröffnung betätigen und Schnur herausziehen).

fernmeldelehrling.de

Beim Telefon Spheron tritt beim einschalteten Leistungsmerkmal Lauthören folgendes Problem auf:
Um Rückkopplungen, bedingt durch die rääumliche Nähe von Mikrofon und Lautsprecher zu vermeiden, wird der Sendepegel des Spheron um 15 dB abgesenkt, wenn empfangsseitig ein Signal vorhanden ist. Als Folge daraus können Lautstärkeschwankungen im Sendezweig des Spheron auftreten un die vom Spheron-Teilnehmer gesendete Nachricht zerhacken und damit unverständlich machen. Vermieden werden können diese Lautstärkeschwankungen nur, wenn beide Teilnehmer Sprechdisziplin wahren (siehe auch Telefon 95 Capella).

Rücksetzen des Elektronischen Codeschlosses.
Diese Information ist vertrauchlich (Nur für den Dienstgebrauch) zu behandeln.
Wenn der Teilnehmer die PIN-Nummer des Telefons vergessen hat, ist ein Rücksetzen in den Auslieferungszustand (Rücksetzen auf "0000") nur bei geöffneten Telefon möglich.

1. Gerät öffnen.
2. Gehäusekappe entfernen durch Abklappen nach hinten.
3. Die Kontaktflächen S 25 auf der Leiterplatte leitend verbinden bei gedrückter GU-Taste.
4. GU-Taste loslassen.
5. Die Verbindung zwischen den Kontaktflächen S 25 darf erst ca. 1 Sekunde nach Loslassen der GU-Taste (Abnehmen des Hörers) aufgehoben werden.
6. Gerät verschließen.



Programmieranleitung für AKZ/HKZ sowie Umstellung des Wahlverfahrens

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Berechtigungscode "1590" eingeben
5. Taste Wahlwiederholung drücken
6. Code gemäß folgender Tabelle eingeben:
   - 020 AKZ/HKZ Pause 3 Sekunden
   - 021 AKZ/HKZ Pause 6 Sekunden
   - 033 Impulswahlverfahren mit Erdtaste
   - 036 Mehrfrequenzwahlverfahren mit Erdtaste
   - 037 Mehrfrequenzwahlverfahren mit Flashtaste
   - 250 Löschen aller Speicher
     Sind weitere Einstellungen erforderlich, Prozeduren ab Punkt 5 wiederholen.
7. Programmiertaste drücken
8. Hörer auflegen

fernmeldelehrling.de

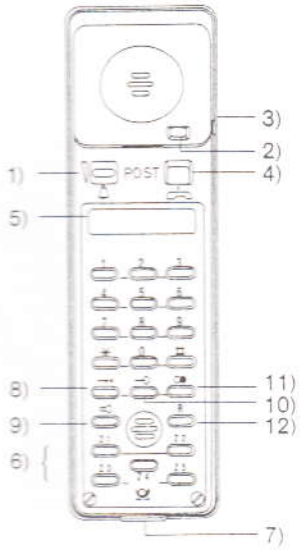
Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung
2 Darstellung des Telefons
3 Funktionen der Tasten und Symbole
4 Aufstellen des Telefons
5 Anbringen der Rufnummern
6 Wartung und Pflege des Telefons
7 Das Display
8 Hinweis zum Programmieren
9 Telefonieren mit dem SPHERON
Die Wahlverfahren
10 So wählen Sie ganz normal
11 Wahlwiederholung
12 Zielwahl
13 Kurzwahl
14 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonruffolgefrequenz
15 Lauthören
16 Die Merkfunktion
17 Das elektronische Codeschloß
18 Der Direktruf / Vollsperre
19 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens
20 Betrieb an Telefonanlagen
21 Löschen von Speicherinhalten

1 Einleitung

Ihr neues Telefon SPHERON ist ein modernes Designtelefon mit Komfortmerkmalen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und bequemer machen.
Alle Funktionselemente eines Telefons sind bei Ihrem SPHERON im Hörer bzw. Gehäuse des Hörers untergebracht. Das erhöht die Handlichkeit und schafft mehr Bewegungsfreiheit.
Die Wahltastatur Ihres SPHERON besteht aus einem 17-teiligen Block mit 5 zusätzlichen Funktionstasten für die Zielwahl. Sie können damit ganz normal telefonieren, d. h. Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Ziffertasten 0 bis 9 die Rufnummer des gewünschten Anschlusses.
Darüberhinaus hat Ihr Telefon aber zusätzlich einige Besonderheiten.
Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.
Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

2 Darstellung des Telefons



1) Lautstärkeschalter für Tonruf
2) GU-Taste
3) Einstellmöglichkeit der Tonruffolgefrequenz (an der Seite)
4) GU-Taste für Handbetätigung
5) 16-stelliges Display
6) 5 Zielwahltasten
7) steckbare Anschlußschnur
8) Kurzwahltaste
9) Lauthörtaste
10) Programmiertaste
11) Wahlwiederholungstaste
12) Signaltaste

fernmeldelehrling.de

3 Funktion der Tasten und Symbole

Tasten

Zifferntasten 0 bis 9

* und # Sondertasten

Kurzwahltaste

Lauthörtaste

Programmiertaste

R Signaltaste (Rückfrage)

Wahlwiederholtaste

Z1 Zielwahltasten Z1 bis Z5

Symbole

Programmiervorgang

Mehrfrequenzwahl

Wahlwiederholung

Erdtastenfunktion

Direktruf

Lauthören

Impulswahl

III Zielwahlebene I, II oder III

Rufnummer, Ziffer eingeben

4 Aufstellen des Telefons

Sie können Ihr SPHERON entweder als Tischtelefon oder mit der in der Auflageschale vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit als Wandtelefonbenutzen. Sie können Ihr SPHERON auf einer ebenen Fläche ablegen, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird. Haben Sie Ihr Telefon als Wandapparat vorgesehen, können Sie, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird, das Telefon auch an dem Bereitschaftshaken für kurze Zeit ablegen.

Wandbefestigung des Telefons

Als erstes drehen Sie den Knopf auf der Unterseite der Auflageschale um 180 Grad in die Stellung "Wand". Damit ziehen Sie einen federnden Haken aus, der das Telefon festhält.
Drücken Sie auf das untere Ende der Klarsichtscheibe über dem Rufnummernschild. Dadurch rastet die Scheibe aus ihrer Lagerung und kann herausgenommen werden. Nach Entfernen des Rufnummernschildes sehen Sie den oberen Anschraubpunkt der Auflageschale. Nun bohren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone an den markierten Stellen zwei Löcher in die Wand und setzen die Dübel ein. Drehen Sie in den unteren Dübel eine der mitgelieferten Schrauben so weit ein, daß die Rückseite des Schraubenkopfes etwa 5 mm Abstand von der Wand hat.
Stecken Sie jetzt die Öffnung der Bodenfläche der Auflageschale über den Schraubenkopf und schieben Sie die Auflageschale bis zum Anschlag nach unten.
Drehen Sie die zweite Schraube durch den oberen Anschraubpunkt in den Dübel und schrauben Sie die Auflageschale fest. Durch Wiedereinsetzen des Rufnummernschildes wird der Anschraubpunkt verdeckt.
Stecken Sie nun noch den mitgelieferten Bereitschaftshaken in die Gehäuseöffnung an der Oberkante der Auflageschale, bis er einrastet. An diesen Haken können Sie das Telefon aufhängen, ohne das Gespräch zu unterbrechen.

fernmeldelehrling.de

5 Anbringen der Rufnummern

Die Tischablage bzw. Wandhalterung Ihres SPHERON enthält eine Papiereinlage, auf der Sie die Belegung der Zielwahl- und Kurzwahltasten sowie die Rufnummern von Polizei und Feuerwehr und Ihre eigene Rufnummer eintragen können.
Um die Einlage zu beschriften, drücken Sie sie auf der unteren Seite leicht nach innen und schieben die Abdeckung von oben nach unten.

6 Wartung und Pflege des Telefons

Um die Gebrauchsfähigkeit und das Aussehen Ihres Telefons zu bewahren, sollten Sie die Reinigung der Kunststoffteile nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch vornehmen.
Bitte reinigen Sie Ihr Telefon niemals mit einem trockenen Tuch oder mit Putz- und Scheuermitteln.
Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die Teile Ihres Telefonapparates angreifen können.
Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Stellen Sie Ihr Telefon am besten auf eine rutschfeste Unterlage.

7 Das Display

Ihr Telefon SPHERON verfügt über ein 16-stelliges Display, das Ziffern und Sonderzeichen anzeigt.
Das Display gibt Ihnen Hinweise zu allen Bedienabläufen. Außerdem werden gewählte Rufnummern oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt.

8 Hinweis zum Programmieren

Ihr Telefon SPHERON hat eine interne Einheit zur Zeitüberwachung (Timeout).
Begonnene Programmiervorgänge, die nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurden, werden 40 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung automatisch abgebrochen. Bereits getätigte Einstellungen aus diesem Programmiervorgang werden dann nicht übernommen. Ihr Telefon befindet sich danach wieder im Gesprächszustand.
Erlischt die Anzeige während einer Einspeicherprozedur nach ca. 2 Minuten (in Telefonanlagen auch früher), ist Ihr Telefon nicht unbedingt gestört. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:

- Hörer für min. 2 Sekunden auflegen
- Hörer abheben und Wählton abwarten,
- die unterbrochene Prozedur beginnend mit der Programmiertaste wiederholen.

Haben Sie sich während des Programmiervorganges bei der Eingabe vertippt, können Sie den Programmiervorgang auch jederzeit selbst durch Auflegen des Hörers oder Drücken der GU-Taste abbrechen.

fernmeldelehrling.de

9 Telefonieren mit dem SPHERON

Die Wahlverfahren
Ihr Telefon SPHERON kann an Standardtelefonanlagen und Telefonanlagen mit IWV = Impulswahlverfahren oder MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren angeschlossen und betrieben werden. Die notwendige Einstellung nimmt der Techniker der DBP Telekom beim Anschließen Ihres Telefons vor.

10 So wählen Sie ganz normal

Zum Wählen der Rufnummer drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten 0...9 nacheinander bis zum Anschlag.
Die gewählte Rufnummer wird bis zu 16 Stellen im Display angezeigt.
Werden mehr als 16 Ziffern eingegeben, so werden die 16 zuletzt eingegebenen Ziffern angezeigt. Während einer begonnenen Wahl hat ein Druck auf die Zielwahltasten sowie die Sonderwahltasten keine Wirkung.

11 Wahlwiederholung

Sollte der von Ihnen gewählte Anschluß besetzt sein oder meldet sich der Teilnehmer nicht, können Sie mit der Wahlwiederholungstaste die zuletzt gewählte Rufnummer später beliebig oft mit einem Tastendruck automatisch wieder anwählen.
Ihr Telefon speichert immer die zuletzt manuell gewählte Rufnummer bis zu 16 Stellen.
Nach dem Betätigen der Wahlwiederholungstaste können Sie - wie bei der Normalwahl - weitere Ziffern eingeben, die dann angenommen werden, wenn im Display Stellen zur Anzeige frei sind. Diese Ziffern werden nicht in den Wahlwiederholspeicher übernommen.
Bei Betrieb an Telefonanlagen wird die Amtsholung über die Signaltaste und die erforderliche Wahlpause mit in die Wahlwiederholung übernommen.

So nehmen Sie eine Wahlwiederholung vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Wählton abwarten,
   Wahlwiederholungstaste drücken

12 Zielwahl

Sie können häufig benutzte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahltasten bequem und schnell wählen. Dazu müssen zuvor die Rufnummern unter den gewünschten Zielwahltasten abgespeichert werden. Für die Speicherung stehen Ihnen beim SPHERON fünfzehn Zielwahlspeicher zu je 16 Ziffern in 3 Zielwahlebenen zur Verfügung.
Die Auswahl der Zielwahlebenen wird später beschrieben.
Auf jeder der fünf Zielwahltasten können 3 Rufnummern gespeichert werden. Bei der Zielwahl wird die gespeicherte Rufnummer zusammen mit der Zielwahltaste im Display angezeigt.
Die Zielwahl wird nicht in den Wahlwiederholspeicher übernommen und kann nicht während, sondern erst nach Abschluß einer Rufnummernwahl benutzt werden.

fernmeldelehrling.de

Speichern der Zielwahlrufnummern
Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer (außer bei laufender Wahl) jederzeit möglich. Sie kann also auch im Gesprächszustand (Notizbuchfunktion) erfolgen. Um eine Rufnummer in einem Zielwahlspeicher abzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmiertaste drücken
3. Jetzt die gewünschte Zielwahltaste Z 1 bis Z 5 drücken
4. Nun die Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben
5. Erneut die Programmiertaste drücken.

Die Rufnummer des gewünschten Zieles ist nun gespeichert. Um mehrere Zielwahlnummern einzugeben, können Sie nach Schritt 4 immer wieder Zielwahltasten drücken und die Zielwahlnummer eingeben. Abgeschlossen wird mit Schritt 5. Diese Bedienfolge gilt für die Programmierung in jeder Zielwahlebene.

Hinweise:
1.)Wenn ein Speicher leer ist oder gelöscht wird, erscheint im Display an erster Stelle " = ".
2.)Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben.
Löschen erfolgt nur durch die Prozeduren "Löschen aller Zielwahlspeicher"
oder "Löschen aller Kurzwahlspeicher", und danach ist der Speicher leer " = ".
3.)Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst eingespeichert werden.
4.)Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

Wählen mit der Zielwahl
Um eine gespeicherte Zielwahlnummer zu wählen, müssen Sie nur den Hörer abheben und die Zielwahltaste mit dem gewünschten Ziel drücken.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Zielwahltaste mit gewünschtem Ziel drücken
3. Gespräch führen.

Auswahl der Zielwahlebene
Für die Programmierung Ihrer Zielwahlnummern stehen Ihnen bei Ihrem SPHERON 15 Speicherplätze zur Verfügung, die Sie über die 5 Zielwahltasten belegen und wählen können.
Die Zuordnung erfolgt über sogenannte Zielwahlebenen, von denen Sie 3 zur Verfügung haben. Das heißt, je Zielwahlebene haben Sie 5 Zielwahlspeicher zur freien Auswahl. Sie können nach dieser Bedienfolge auch gleich zum Speichern Ihrer Wahlziele weitergehen, indem Sie erneut die Programmiertaste drücken und dann die weiteren Schritte für die Speicherung vornehmen.
Die gleiche Prozedur gilt auch für die Auswahl der Zielebene bei Wahl einer Zielwahlnummer.

fernmeldelehrling.de

Die Zuordnung nehmen Sie folgendermaßen vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "8" drücken
4. Ziffer "7" drücken
5. vierstelligen PIN-Code eingeben
6. Ziffer "0" bis "3" eingeben für die Auswahl der Zielebene, wobei
   0 Zielwahlspeicher gesperrt,
   1 für Zielwahlspeicher 1 bis 5
   2 für Zielwahlspeicher 6 bis 10
   3 für Zielwahlspeicher 11 bis 15 stehen.
7. Programmiertaste erneut drücken
8. Hörer auflegen.

13 Kurzwahl

Die Kurzwahl macht das Wählen von bis zu 16-stelligen Rufnummern mit Vorwahl oder Amtskennziffern einfach und zeitsparend. Sie können damit häufig von Ihnen benötigte Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen.
Ihr SPHERON bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher.
Die Kurzwahl wird nicht in den Wahlwiederholspeicher übernommen und kann nicht während, sondern erst nach Abschluß einer Rufnummernwahl benutzt werden.

Speichern der Kurzwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen. Um eine Rufnummer in einem Kurzwahlspeicher abzulegen gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmiertaste drücken
3. Kurzwahltaste drücken und die Taste für den Speicher, in dem die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll - also eine der Zifferntasten 0 bis 9.
4. Jetzt die Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben.
5. Erneut die Programmiertaste drücken.

Sie haben nun die Rufnummer mit der von Ihnen eingegebenen Kurzwahlziffer gespeichert.
Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung Schritt 3 und 4 wiederholen und brauchen die Programmiertaste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

Hinweise:

1.)Wenn ein Speicher leer ist oder gelöscht wird, erscheint im Display an erster Stelle " = "

fernmeldelehrling.de

2.) Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben.
Löschen erfolgt nur durch die Prozeduren "Löschen aller Kurzwahlspeicher", und danach ist der Speicher leer " = ".
3.) Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst gespeichert werden.
4.) Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

Wählen mit der Kurzwahl
Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu wählen, brauchen Sie nur den Hörer abzunehmen, die Kurzwahltaste und die Ziffer der gewünschten Kurzwahlnummer zu drücken.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Kurzwahltaste drücken
3. Kurzwahlziffer 0...9 eingeben.

14 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonruffolgefrequenz
Lautstärke einstellen
Die Lautstärke des Tonrufs ist über einen Schiebeschalter mit 3 Stellungen, der sich im Hörer auf der linken Seite über dem Display befindet, einstellbar.

Tonruffolgefrequenz einstellen
Die Tonruffolgefrequenz ist mit Hilfe eines passenden Schraubendrehers auf der rechten Seite des Hörers einstellbar. Zur Einstellung der Frequenz legen
Sie den Hörer umgekehrt in die Auflageschale.
Die Einstellöffnung ist dann am aufgelegten Hörer für den Schraubendreher zugänglich.

15 Lauthören
Der eingebaute Lautsprecher ermöglicht das Lauthören. Er wird durch Drücken der Lauthörtaste ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Lautsprecher erscheint im Display das Lautsprechersymbol.
Lauthören kann während der Verbindung eingeschaltet werden, um Anwesenden im Raum das Mithören des Gespräches zu ermöglichen.
Durch Drücken der Lauthörtaste während des Gespräches kann die Lauthöreinrichtung beliebig oft ein- und ausgeschaltet werden. Mit Auflegen des Hörers wird sie automatisch abgeschaltet.
Die Lautstärkeeinstellung erfolgt in 4 Stufen durch Festhalten der Lauthörtaste. Gleichzeitig wird die Lautstärke über 1,2,3 oder 4 Querbalken im Display angezeigt.

Um die Lautstärke zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Lauthörtaste drücken, Anzeige der momentanen Lautstärke durch Querbalken

fernmeldelehrling.de

3. Lauthörtaste festhalten, nach etwa 2 Sekunden ändert sich die Lautstärke, die während des Vorgangs durch Querbalken angezeigt wird.
4. Lauthörtaste loslassen

16 Die Merkfunktion

Während eines Gesprächs oder nach einem Gespräch läßt sich der Inhalt des Wahlwiederholspeichers in einem beliebigen Zielwahl- oder Kurzwahlspeicher einspeichern.

1. Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholspeicher in den Zielwahlspeicher

Bedienschritte:

1. Programmiertaste drücken
2. Zielwahltaste drücken
3. Wahlwiederholungstaste drücken
4. Programmiertaste erneut drücken

Diese Prozedur gilt nur für die Zielebene, in der Sie sich gerade befinden. Wenn Sie die Rufnummer in eine andere Ebene übernehmen möchten, müssen Sie zuvor die Bedienfolge, zur Auswahl der Zielwahlebenen durchführen.

2. Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholspeicher in den Kurzwahlspeicher

Bedienschritte:

1. Programmiertaste drücken
2. Taste drücken
3. Kurzwahlziffereingeben
4. Wahlwiederholtaste drücken
5. Programmiertaste erneut drücken

Wollen Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer sofort übernehmen, führen Sie die gleichen Bedienschritte durch.

17 Das elektronische Codeschloß

Spezielle Funktionen Ihres Telefons können Sie nur mit Ihrer "Persönlichen Identifikations-Nummer (PIN)" in Betrieb nehmen, wenn Sie möchten, daß diese nur berechtigten Personen vorbehalten bleiben.
Z. B. können Sie abgehende Gespräche völlig sperren (Vollsperre) oder nur eine einzige vorher programmierte Rufnummer zulassen (Direktruf).
Die vierstellige PIN ist völlig frei wählbar und bei Auslieferung auf "0000" eingestellt.
Bei fehlerhafter Eingabe der PIN beginnt die Anzeige zu blinken. Dann ist nur noch Auflegen des Hörers möglich.

fernmeldelehrling.de

Ändern der PIN
um Ihre PIN einzurichten oder zu ändern, müssen Sie die folgende Prozedur durchführen:

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmiertaste drücken
3. Taste "8" drücken
4. Taste "9" drücken
5. alten vierstelligen PIN - Code eingeben
6 jetzt nacheinander die Ziffern des neuen PIN-Codes (frei wählbar) eingeben
7. Wiederholung des neuen PIN-Codes
8. Programmiertaste erneut drücken
9. Hörer auflegen

Jetzt haben Sie Ihre persönliche PIN programmiert. Prägen Sie sich Ihre PIN gut ein, denn bestimmte Funktionen können nur noch mit der PIN ausgelöst werden.

18 Der Direktruf/ Vollsperre

Für den Direktruf kann eine beliebige Rufnummer gespeichert und das Telefon für alle sonstigen Rufnummern (bzw. abgehende Gespräche) gesperrt werden. Eine vorher programmierte Rufnummer (z. B. Notruf) wird bei abgehobenem Hörer durch Betätigen einer beliebigen Taste (außer der Lauthörtaste) automatisch gewählt.

Das Betätigen der Programmiertaste löst den Direktruf erst nach 3 Sekunden aus, es sei denn, es wird danach sofort eine "8" gedrückt. Dann schaltet das Telefon in den Programmiermodus. Wurde keine Rufnummer einprogrammiert, so besteht eine Vollsperre für abgehende Verbindungen. Ankommende Gespräche können selbstverständlich geführt werden.
Voraussetzung für die Nutzung des Direktrufs ist, daß Sie Ihr Telefon vorher gesperrt haben. Wie Sie Ihr Telefon sperren, können Sie im Kapitel "Sperren des Telefons" nachlesen.

Die Direktrufnummer speichern

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Zweimal die Taste "8" drücken
4. Den 4-stelligen PIN- Code eingeben
5. Wahlwiederholungstaste drücken
6. Direktrufnummer eingeben, z. B. "110"
7. Programmiertaste erneut drücken

Jetzt haben Sie die Direktrufnummer gespeichert.

Wählen der Direktrufnummer
Sie können die Direktrufnummer nur im gesperrten Zustand wählen.

fernmeldelehrling.de

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. beliebige Taste drücken (außer Lauthörtaste), bei der Programmiertaste löst der Direktruf erst nach 3 Sekunden aus)
3. Direktrufnummer wird gewählt

Direktrufnummer löschen
Sie können die Direktrufnummer nur bei aufgehobener Sperre löschen.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Zweimal die Taste "8" drücken
4. Den 4-stelligen PIN-Code eingeben
5. Wahlwiederholungstaste drücken
6. Programmiertaste erneut drücken

Sperren des Telefons
In einigen Fällen ist es von Vorteil, wenn das Telefon vor unbefugter Benutzung geschützt werden kann. Bei gesperrtem Telefon kann nur noch die Direktrufnummer gewählt werden. Bei gelöschter Direktrufnummer ist das Telefon für abgehende Gespräche völlig gesperrt, d. h. mit Ihrem Telefon kann nicht mehr gewählt werden.

Bedienschritte:

1. Hörer abheben
2. Programmiertaste drücken
3. Taste "8" drücken
4. Taste "1" drücken
5. nacheinander die 4 Ziffern des PIN-Codes eingeben, wenn keine Direktrufnummer programmiert wurde bei programmierter Direktrufnummer
6. Programmiertaste erneut drücken

Nach Auflegen des Hörers ist Ihr Telefon für abgehende Gespräche gesperrt bzw. es ist nur noch der Direktruf möglich.

Aufheben der Sperre
Wenn Sie uneingeschränkt wieder alle Funktionen des Telefons nutzen wollen, müssen Sie die Sperre aufheben.

Bedienschritte:

1 Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Innerhalb von 3 Sekunden Ziffer "8" eingeben
4. Ziffer "0" eingeben
5. Nacheinander die Ziffern des PIN-Codes eingeben
6. Programmiertaste erneut drücken

Jetzt haben Sie Ihr Telefon wieder entsperrt, und alle Funktionen sind wieder uneingeschränkt nutzbar.

fernmeldelehrling.de

19 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Wenn Ihr Telefon bereits auf das MFV eingestellt ist, dann ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung. Wenn das Telefon im Impulswahlverfahren (IWV) arbeitet, können Sie dennoch durch zeitweiliges Umschalten in das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten, z. B. Sprachbox, Cityruf usw., teilnehmen.
Das SPHERON bietet Ihnen auch die Möglichkeit der Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
So nehmen Sie die zeitweilige Umschaltung vor:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Taste drücken
4. Programmiertaste erneut drücken

Jetzt können Sie über die Zifferntasten 0...9, * und # die entsprechenden MFV Signale ausgeben.

Zurückschalten in IWV entweder
1. durch Auflegen des Hörers
   oder
2. durch erneutes Drücken von - Progammiertaste *
   Programmiertaste
3. In Telefonanlagen mit IWV ist eine Rückfrage aus dem MFV-Modus unter Benutzung der Signaltaste möglich.

1. Signaltaste drücken
2. Rufnummer eingeben
3. Internes Gespräch
4. Signaltaste drücken

Dieser Vorgang kann beliebig wiederholt werden.

20 Betrieb an Telefonanlage

Nutzen Sie Ihr Telefon am einfachen Hauptanschluß, haben die folgenden Ausführungen für Sie keine Bedeutung.
Beim Betrieb Ihres Telefons an einer Telefonanlage können Sie mit Ihrem Telefon alle Funktionen wie Interngespräch, Rückfrage und Amtsgespräch ausführen. Beachten Sie dazu die Besonderheiten Ihrer Telefonanlage.
Bei der Amtsholung, d. h. zur Belegung eines Telefonanschlusses des öffentlichen Telefonnetzes ist entweder eine Kennzahl oder die Signaltastenfunktion erforderlich.
Allgemein wird für das Amtsholkriterium die Bezeichnung Amtskennzahl (AKZ) verwendet.
Die sogenannte Amtskennzifferpause kann vom Einrichter der DBP auf 3 bzw. 6 Sekunden eingestellt werden.
Wird Ihr Telefon an einer Telefonunteranlage eingesetzt, die wiederum an einer Telefonanlage betrieben wird, benötigen Sie zur Amtsholung zwei Kennzahlen entsprechend den Angaben Ihrer Telefonanlage/-unteranlage; die AKZ und die sogenannte Hauptanlagen-Kennzahl (HKZ).

fernmeldelehrling.de

Die Sondertasten
* und #

Diese Sondertasten haben in Telefonanlagen mit Mehrfrequenzwahlverfahren verschiedene Funktionen. Die jeweilige Funktion können Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage entnehmen.
Bei Anlagen mit Impulswahlverfahren (IWV) haben diese Tasten keine Funktion.

Die Signaltaste
(R)
Sie können mit Ihrem SPHERON alle Funktionen der Telefonanlage wie internes Gespräch, Rückfrage und Amtsgespräch, nutzen. Wenn Sie eine Rufnummer außerhalb der Telefonanlage erreichen wollen, müssen Sie zuvor ein "Amt" holen.
Häufig geschieht das durch die Vorwahl einer "0", in manchen Telefonanlagen können dies auch andere Ziffern oder die Signaltaste sein. Die Signaltaste kann Erd- oder Flashfunktion haben.
Welche Signaltastenfunktion oder Amtskennzahl erforderlich ist, können Sie der Beschreibung Ihrer Telefonanlage entnehmen.

Programmieren der AKZ
Die für die Telefonanlage erforderliche AKZ muß in das Telefon einprogrammiert werden, um eine sichere Wahl aus dem Speicher zu ermöglichen:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "0" eingeben
4. Wahlwiederholngstaste drücken
5.1 Amtskennzahl eingeben, z. B. Ziffer "0"
oder
5.2 Signaltaste drücken
6. Programmiertaste erneut drücken

Programmieren der HKZ und AKZ
Mit der HKZ gelangen Sie von der Telefonunteranlage in die Telefonhauptanlage und mit der AKZ an den Anschluß für das öffentliche Telefonnetz. Beide Kennzahlen sind nacheinander zu programmieren:

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Progammiertaste drücken
3. Zifferntaste "0" eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5.1 Hauptanlagenkennzahl eingeben, z. B. Ziffer "9"
oder
5.2 Signaltaste drücken
6. Programmiertaste erneut drücken

fernmeldelehrling.de

7. Programmiertaste noch einmal drücken
8. Zifferntaste "0" drücken
9. Wahlwiederholungstaste drücken, HKZ wird angezeigt
10. Wahlwiederholungstaste erneut drücken
11. Amtskennzahl eingeben, z.B. Ziffer "0"
12. Programmiertaste abschließend drücken

21 Löschen von Speicherinhalten

Mit Hilfe bestimmter Prozeduren lassen sich sämtliche Speicherinhalte löschen, wenn Sie zum Beispiel Ihre Zielwahl- oder Kurzwahlspeicher neu belegen möchten.

Löschen aller Kurzwahlspeicher

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Wahlwiederholtaste drücken
5. Code-Nummer "252" eingeben
6. Programmiertaste erneut drücken

Löschen aller Zielwahlspeicher
(Gilt nur, wenn Zielwahlspeicherebenen I. II oder III programmiert sind.)

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer "1" eingeben
4. Wahlwiederholtaste drücken
5. Code-Nummer "251"eingeben
6. Programmiertaste erneut drücken

Löschen aller Kennzahlen

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Programmiertaste drücken
3. Ziffer"1"eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. Code-Nummer "253" eingeben
6. Programmiertaste erneut drücken
7. Hörer auflegen

fernmeldelehrling.de

Typ: Tel	I 5.8.3 / 12.90
Name: Modula	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: T 32-2 A 4261 vom 12.07.90	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung:	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV oder MFV (fest oder temporär umschaltbar)
Erdtaste	X		Wahlwiederholung zeitlich begrenzt (45 Min)
			Zielwahl 20 Ziele über 10 Tasten
Flashtaste	X		Notizbuchfunktion
			Direktruf
Schloss	X		Abgehende Vollsperre
			Lauthören
GbAnz	X		Elektronisches Sperrschloß für
			- Direktwahl
Sperrung durch			- Sperren des Wählorgans
Vorsatz GbAnz		X	- Löschen Gebührenanzeiger
			- Programmieren des Gebührenanzeigers
Display	X		Freisprechen
			Gebührenanzeige in Einheiten oder Beträgen
Schauzeichen		X	Gebührenanzeige als Einzel- sowie Summenz.
			Wahl bei aufgelegtem Handapparat
Handapparat MFE		X	
Handapparat Vr		X	

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( ) C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	( )

Entstörung durch:		Farben:	KNr.:
		grau 1	121 624 001-6
SE	(X)	weiß 1	121 624 002-4
		violett 3	121 624 003-2
NE	( )	Hörerschnur	481 914 411-0
		Anschlußschnur 3m	481 914 410-2
		Anschlußschnur 6m	481 914 414-5

Instandsetzung beim: FZA Rottenburg	Öffnen des Telefons: 3 Schrauben in der Bodenplatte
Hörkapseln: Besondere	
Sprechkapseln: Besondere	

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Telefonschnur, Telefonhörerschnur

Technische Angaben:	Anschlußtechnik:
Speisestrombereich: ab 20mA	TAE 6

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer und an PCM 2A - Systeme
Zum Wechseln der Schnüre braucht das Telefon nicht geöffnet werden (Riegelung an der Schnuröffnung betätigen und Schnur herausziehen).
In Verbindung mit AWADo 2 darf das Modula nicht als Sprechstelle 1 eingesetzt werden.
Bei Auswechslung: Löschen alller Speicher
Bei Anschluß an eine Octopus tritt folgender Fehler auf:
Wird bei einem Gespräch die Lauthörtaste gedrückt oder von Freisprechen auf Hörerbetrieb gewechselt, wertet die Octopus-Anlage dies als Rückfrage aus.
Abhilfe: Einschleifen eines 24 kOhm-Widerstandes in die E-Ader der TAE.

Bei der Programmierprozedur "Telefon entsperren" darf zwischen Drücken der Set-Taste und der Eingabe der Ziffer 8 keine Pause (max. 2 sec) entstehen.

fernmeldelehrling.de

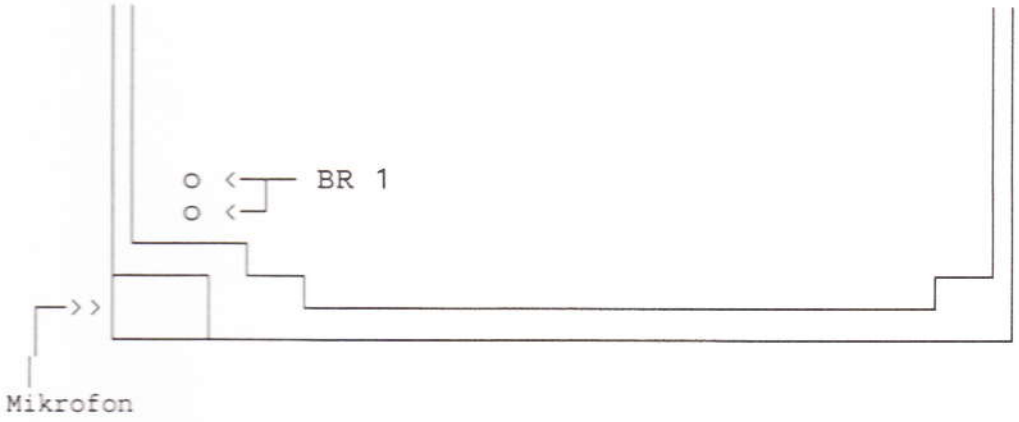
Bei Telefonen mit Fertigungsdatum 06/90, 07/90 (Seriennummer bis 35700) können Probleme mit der Gebührenanzeige auftreten.

Wird mit der Lautsprechertaste mit Wahlwiederholung oder Kurzwahl eine Verbindung aufgebaut und es soll der Verbindungsaufbau wieder abgebrochen werden, so geschieht dies erst nach Aussendung aller Ziffern.

Rücksetzen des Elektronischen Codeschlosses.
Diese Information ist vertrauchlich (Nur für den Dienstgebrauch) zu behandeln.
Wenn der Teilnehmer die PIN-Nummer des Telefons vergessen hat, ist ein Rücksetzen in den Auslieferungszustand (Rücksetzen auf "0000") nur bei geöffneten Telefon möglich.

1. Gerät öffnen.
2. Gehäuseboden hochklappen
3. Gerät anschließen.
3. Die Kontaktflächen BR 1 auf der Leiterplatte leitend verbinden bei gedrückter GU-Taste.
4. GU-Taste loslassen.
5. Die Verbindung zwischen den Kontaktflächen BR 1 darf erst ca. 1 Sekunde nach Loslassen der GU-Taste (Abnehmen des Hörers) aufgehoben werden.
6. Gerät verschließen.

Beim Verschließen des Telefons auf den richtigen Sitz der GU-Feder achten.



fernmeldelehrling.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Telefonieren
3. Wahlwiederholung
4. Zielwahl mit Namentasten
5. Elektronisches Notizbuch
6. Wahl bei aufliegendem Hörer
7. Freisprechen
8. Lauthören
9. Codenummer
10. Telefon abschließen
11. Direktruf
12. Gebührenanzeige
13. Tonruf
14. Umschalten des Wahlverfahrens
15. Betrieb an der Telefonanlage
16. Speicher löschen
17. Beschriftungsfelder

1. Allgemeines

Aufstellen des Telefons
Ihr Telefon MODULA wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit den unterschiedlichsten Pflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können unter Umständen auf der Möbeloberfläche unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann für derartige Schäden aus verständlichen Gründen nicht haften. Verwenden Sie daher bitte für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Reinigen - wenn's nötig wird
Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten oder einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putzmitteln.

Wenn mal was nicht funktioniert...
Öffnen Sie das versiegelte Telefon auf keinen Fall selbst. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an die Störungsannahme der Post für Telefon (Rufnummer 1171 bzw. 01171).

Wichtiger Hinweis:

Einspeicherprozeduren
Erlischt die Anzeige während einer Einspeicherprozedur nach ca.2 Minuten, so muß keine Störung Ihres Telefons vorliegen.
Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:
- Hörer für mindestens 2 Sekunden auflegen,
- Hörer abheben und Wählton abwarten,
- die unterbrochene Prozedur beginnend mit Set-Taste wiederholen.

fernmeldelehrling.de

Sonstige Hinweise
Beim Impulswahlverfahren (IWV) haben die Tasten "Stern" (*) und "Raute" (#) keine Funktion. Im MFV-Wahlverfahren lassen sich die Sonderfunktionen "Stern" (*) und "Raute" (#) grundsätzlich nicht speichern.
Statt "Hörer abheben" können Sie in allen Fällen auch die Lautsprechertaste betätigen (siehe auch Kapitel "Wahl bei aufliegendem Hörer").

Optische Anzeigen über das Display:
Ihr Telefon ist mit einem 2-zeiligen Display ausgestattet, um Ihnen Betriebszustände, Gebühren und Eingaben anzuzeigen. Nach dem Abheben des Hörers sehen Sie eine dieser Anzeigen:

0 0 0 0 0 0	0 0 0 0	(Anzeige der aufgelaufenen Gebühren-einheiten) oder
0.0 0	0.0 0	(Anzeige der Gebührenbeträge)

Die Gebührenanzeige erlischt, sobald Sie eine Rufnummer eingeben. Das Display zeigt Ihnen nun die eingegebene Rufnummer an. Mit Eintreffen des ersten Gebührenimpulses werden dann wieder die Gebühren angezeigt.
Ein Druck auf die Set-Taste löscht die Anzeige, und das Set-Symbol erscheint. Alle Einspeicher-Prozeduren, die mit der Set-Taste beginnen, müssen zum erfolgreichen Einspeichern auch mit dieser Taste beendet werden. Der Displayinhalt bleibt dabei noch für ca. 3 Sekunden erhalten.
Falls Sie nichts verändert haben, erscheint im Display sofort wieder der ursprüngliche Inhalt.

Wichtiger Hinweis:

Nachdem Sie Ihr Gespräch beendet halben, bleibt die Anzeige noch für ca.3 Sekunden sichtbar. Sie haben dann z.B. die Möglichkeit, die angefallenen Gebühren zu notieren.

2. Telefonieren

Telefongespräch führen:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Rufnummer wählen

Telefongespräch beenden:

- Hörer auflegen

Die Stummtaste:
Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B., um im Raum etwas rückzufragen), können Sie mit der Stummtaste das Mikrofon und die Hörkapsel bzw. den Lautsprecher abschalten.

Sie führen ein Gespräch und möchten Mikrofon und Hörkapsel bzw. Lautsprecher abschalten:

fernmeldelehrling.de

- Stummtaste drücken

Mikrofon und Hörkapsel bzw. Lautsprecher wieder einschalten:

- Erneut die Stummtaste drücken

Mikrofon und Hörkapsel bzw. Lautsprecher sind wieder eingeschaltet.

3. Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich aber nicht oder es ist besetzt.

Sie wollen noch einmal die gleiche Nummer wählen:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Wahlwiederholungstaste drücken
  (Nachwählen ist möglich)

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird nun automatisch gewählt.

Ihr Telefon MODULA speichert automatisch die zuletzt eingegebene Rufnummer im Wahlwiederholspeicher. Jede neue eingegebene Nummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
Rufnummern, die mit Namentasten gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholspeicher abgelegt, d.h. sie können nicht mit der Wahlwiederholung erneut aufgerufen werden.

4.Zielwahl mit Namenstasten

Sie können 20 häufig verwendete Rufnummern auf Namentasten speichern. Durch Doppelnutzung der 10 Tasten stehen Ihnen 20 Ziele zur Verfügung. Nach dem Abheben sind immer die Ziele 1-10 unmittelbar anwählbar. Mit dem Umschalter schalten Sie von den Zielen 1 bis 10 auf die Ziele 11 bis 20 um.

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Namentaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll (Speicher 1-10)

oder

- Umschalter betätigen und Namentaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll (Speicher 11-20)

Ist eine Taste schon belegt, zeigt Ihnen das Display die gespeicherte Rufnummer an, andernfalls erscheint das Symbol für einen freien Speicherplatz. Möchten Sie diese Nummer nicht mit einer neuen Rufnummer überschreiben, drücken Sie eine andere Namentaste.

- Rufnummer eingeben

fernmeldelehrling.de

Wenn Sie weitere Rufnummern speichern möchten:

- Eine andere Namentaste drücken
- Rufnummer eingeben

Wenn Sie keine Rufnummern mehr speichern möchten:

- Set-Taste drücken
  Die eingegebenen Rufnummern sind gespeichert.

Hinweise:
Mit der gleichen Prozedur können Sie auch während eines Gesprächs eine z.B. gerade mitgeteilte Rufnummer speichern.
Falls Sie von einer Nebenstelle aus telefonieren und das Amt über die Signaltaste holen, müssen Sie die Signaltaste mit abspeichern.

Sie wollen eine unter einer Namentaste abgespeicherte Rufnummer wählen:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Namentaste (Zielwahlspeicher 1-10) drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist

oder

- Umschalter betätigen und Namentaste (Zielwahlspeicher 11-20) drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist

Die Rufnummer wird nun automatisch gewählt.

Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma o.ä. einzuspeichern und die Nebenstellennummer von Hand nachzuwählen.
Diese nachgewählten Ziffern werden weder im Zielwahlspeicher noch im Wahlwiederholungs-Speicher abgspeichert.

Hinweis:
Rufnummern, die mit Namentasten gewählt wurden, werden nicht im Wahlwiederholungs-Speicher gespeichert.

Sie können alle auf Namentasten gespeicherten Rufnummern auf einmal löschen.

Löschen aller Rufnummern in den Zielwahlspeichern:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
  Ziffer"1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Die Ziffern "252" eingeben
- Set-Taste drücken

Die Rufnummern, die auf Namentasten gespeichert waren, sind nun gelöscht.

fernmeldelehrling.de

5. Elektronisches Notizbuch

Sie können die zuletzt von Hand gewählte bzw. die im Wahlwiederholspeicher gespeicherte Rufnummer auf eine Namentaste legen.

- Set-Taste drücken
- Namentaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll (Speicher 1-10)

oder

- Umschalter betätigen und Namentaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichertwerden soll (Speicher 11-20)

Ist diese Taste schon belegt, zeigt Ihnen das Display die gespeicherte Rufnummer an. Möchten Sie diese Nummer nicht mit einer neuen Rufnummer überschreiben, drücken Sie eine andere Namentaste.

- Wahlwiederholungstaste drücken
  Das Display zeigt die Wiederholungs - Rufnummer an.
- Set-Taste drücken

Die Rufnummer ist gespeichert.

6. Wahl bei aufliegendem Hörer

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Erst, wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.

Wahl bei aufliegendem Hörer:

- Lautsprechertaste solange drücken, bis in der Anzeige das Lautsprechersymbol erscheint
- Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben

oder

- Namentaste betätigen

oder

- Wahlwiederholungstaste betätigen

Wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet:

- Hörer abnehmen

Das Gespräch kann nun geführt werden.

7. Freisprechen

Beim Freisprechen können Sie ein Gespräch über ein eingebautes Mikrofon und einen eingebauten Lautsprecher führen, ohne den Hörer abzunehmen.

Gesprächsaufbau beim Freisprechen:

- Lautsprechertaste solange drücken, bis in der Anzeige das Lautsprechersymbol erscheint
- Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben

oder

fernmeldelehrling.de

- Namentaste betätigen
oder
- Wahlwiederholtaste betätigen

Gespräch beenden:
- Erneut Lautsprechertaste drücken.
  Der Apparat ist ausgeschaltet, wenn in der Anzeige das Lautsprechersymbol erlischt.

oder

Freisprech-Einrichtung abschalten:
- Hörer abheben und Gespräch fortsetzen

Die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers kann durch Betätigen der Tasten + (lauter) oder - (leiser) reguliert werden.

Hinweis:
Beachten Sie bitte, daß Sie mit Ihrem Gesprächspartner beim Freisprechen wechselseitig sprechen, denn Ihr Apparat benötigt eine kleine Pause, um vom Mikrofon auf den Lautsprecher umzuschalten. Das Mikrofon befindet sich an der Vorderkante des Telefons. Der optimale Gesprächsabstand liegt zwischen 25cm und 1,50 m. Kahle, widerhallende Räume können die Freisprechqualität vermindern, ebenso können plötzlich auftretende laute Umgebungsgeräusche den Freisprechbetrieb beeinträchtigen. Länger anhaltende, gleichmäßige Hintergrundgeräusche werden vom Apparat innerhalb von ca.8 Sekunden erkannt und eliminiert.

8. Lauthören

Das Lauthören ermöglicht, daß andere Personen im Raum Ihr Gespräch mithören können.

Sie führen ein Gespräch und möchten die Funktion Lauthören einschalten:

- Lautsprechertaste solange drücken, bis in der Anzeige das Lautsprechersymbol erscheint

Die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers kann durch Betätigen der Tasten + (lauter) oder - (leiser) reguliert werden.

Funktion Lauthören ausschalten:

- Erneut Lautsprechertaste drücken

Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Sie können auch von Lauthören oder reinem Hörerbetrieb auf Freisprechen umschalten, wenn z.B. weitere Personen im Raum an dem Gespräch teilnehmen sollen.

Sie führen ein Gespräch und möchten auf Freisprechen umschalten:

- Lautsprechertaste drücken und gedrückt halten
- Hörer auflegen
- Nach dem Auflegen die Lautsprechertaste wieder loslassen

Die Freisprech-Einrichtung ist eingeschaltet.

fernmeldelehrling.de

Freisprech-Einrichtung wieder ausschalten:

- Hörer abheben und Gespräch fortsetzen

Hinweis:
Falls nach dem Einschalten des Lauthörens ein Pfeifton aus dem eingebauten Lautsprecher kommt, sollten Sie mit der Taste "-" die Lautstärke etwas vermindern.
Die Grundlautstärke kann in acht Stufen von 0 7 eingestellt werden.

Einstellen der Grundlautstärke des Lautsprechers

- Hörer abheben
- Lautsprechertaste solange drücken, bis in der Anzeige das Lautsprechersymol erscheint
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Taste "Raute" drücken
  Im Display erscheint die eingestellte Lautstärkestufe.
  Über die Eingabe einer Ziffer von 0 - 7 ändern Sie die Lautstärke.
- Set-Taste drücken

Der Lautsprecher arbeitet nun mit dieser gespeicherten Lautstärkestufe.

9. Codenummer

Bestimmte Funktionen Ihres Telefons lassen sich nur nach Eingabe einer vierstelligen Codenummer ausführen. Damit wird verhindert, daß Unbefugte z.B. den Gebührenspeicher löschen. Im Auslieferungszustand besitzt Ihr Telefon die Codenummer "0 0 0 0".

Änderung der Codenummer

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "9" eingeben

Das Zeichen "-" im Display steht für jeweils eine Ziffer der Codenummer.

- Die vier Ziffern der bisher gültigen Codenummer eingeben.
  Haben Sie die gültige Codenummer korrekt eingegeben, ändert sich die Anzeige.
- Geben Sie die neue vierstellige Codenummer zweimal hintereinander ein.
- Set-Taste drücken

Die neue Codenummer ist nun gespeichert, das Telefon ist aber noch nicht gesperrt.

fernmeldelehrling.de

Hinweis:
Für alle Bedienungsfunktionen, bei denen Sie die Codenummer eingeben müssen, gilt: Bei ungültiger Eingabe bzw. falscher Wiederholung der Codenummer blinkt die Anzeige und der Apparat nimmt keine weiteren Eingaben an. Zur Korrektur Ihrer Eingabe legen Sie bitte kurz auf und wiederholen die Prozedur.

10. Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugtes Benutzen sichern oder nur eine Rufnummer (z.B.die Notrufnummer) freigeben, die dann durch Drücken einer Taste automatisch gewählt wird. Anstatt mit einem Schlüssel sperren Sie Ihr Telefon über eine Programmierprozedur durch die Eingabe der nur Ihnen bekannten Codenummer.

Telefon sperren

- Hörer abheben
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "1" eingeben
- vierstellige Codenummer eingeben

Haben Sie die Codenummer korrekt eingegeben, erscheint im Display "AUS" oder die programmierte Direktrufnummer und das Direktrufsymbol

- Set-Taste drücken

Nach dem Auflegen ist Ihr Telefon gesperrt.

Telefon entsperren

- Hörer abheben
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "0" eingeben
- vierstellige Codenummer eingeben
- Set-Taste drücken

11. Direktruf

Direktrufnummer eingeben bzw. ändern:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "8" eingeben
- vierstellige Codenummer eingeben

Haben Sie die Codenummer eingegeben, erscheint im Display die alte Direktrufnummer oder ein Symbol wenn keine Direktrufnummer gespeichert ist.

Möchten Sie eine neue Rufnummer einspeichern,

- geben Sie die neue Direktrufnummer ein
- Set-Taste drücken

fernmeldelehrling.de

Die neue Rufnummer ist gespeichert.

Möchten Sie die Direktrufnummer löschen:

- drücken Sie die Wahlwiederholtaste
- Set-Taste drücken

Die alte Rufnummer ist gelöscht.

Möchten Sie nichts ändern:

- Set-Taste drücken

Direktruf benutzen:

- Hörer abheben

Bei gespeicherter Direktrufnummer und gesperrtem Telefon erscheint im Display die Direktrufnummer und das Symbol für Direktruf

- Wählton abwarten
- Eine beliebige Taste (außer Set-Taste und Lautsprechertaste) drücken

Die gespeicherte Rufnummer wird nun automatisch gewählt.

Hinweis:
Wenn nach dem Abheben im Display "AUS" erscheint, ist bei gesperrtem Telefon keine Direktrufnummer gespeichert.

12. Gebührenanzeige

Ihr Telefon zeigt im Display automatisch Gebühreneinheiten oder -beträge an.

Beispiel:

a) Anzeige in Gebühreneinheiten	000010	0001
b) Anzeige in Gebührenbeträgen	2.30	0.23

Links wird die Gesamtsumme aller Gebühren, rechts die Gebühr für das zuletzt geführte Gespräch angezeigt. Der maximale Gebührenbetrag ist 99,99 pro Gespräch. Übersteigt dieser die vorgegebene Stellenzahl, so beginnt der Gebührenzähler wieder bei Null, wobei der überschießende Betrag aufaddiert und angezeigt wird.

Eingeben des Gebührenfaktors:

Der Gebührenfaktor gibt den Gebührenbetrag für einen Gebührenimpuls an. Er kann den Wert von 0,01 bis 99,99 haben. Bei gelöschtem Gebührenfaktor werden nur die Gebühreneinheiten angezeigt.

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "2" eingeben
- vierstellige Codenummer eingeben

fernmeldelehrling.de

Wenn Sie die Codenummer korrekt eingegeben haben, erscheint im Display der programmierte Gebührenfaktor.

- Neuen Gebührenfaktor eingeben
  (z.B. "2 3" für Gebührenfaktor0,23)
  Wollen Sie den Gebührenfaktor löschen und sich nur die Gebühreneinheiten anzeigen lassen, geben Sie "0" ein.

- Set-Taste drücken

Der Gebührenfaktor ist gespeichert.

- Hörer auflegen

Hinweis:
Wenn Sie den Gebührenfaktor ändern, wird die Einzel- und Summenanzeige der Gebühren gelöscht.
Löschen des Gebührenspeichers:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "8" eingeben
- Ziffer "3" ei ngeben
- vierstellige Codenummer eingeben

Wenn Sie die Codenummer korrekt eingegeben haben, erscheint im Display die Gebührensumme.

- Set-Taste drücken

Die Einzel- und die Summenanzeige der Gebühren werden gelöscht.

- Hörer auflegen

13. Tonruf

Durch das Verändern von Lautstärke, Melodie und Klangfarbe können Sie den Tonruf individuell gestalten. Sie können die Lautstärke in Stufen von 0 bis 7 einstellen.

Einstellen der Lautstärke:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "5" eingeben

Zur Kontrolle hören Sie in Intervallen den Tonruf und sehen die aktuelle Lautstärkestufe im Display.
Wollen Sie die Lautstärke des Tonrufs nur kontrollieren, so drücken Sie nochmals die Set-Taste.

- Lautstärkestufe über Zifferntasten 0...7 eingeben.
- Set-Taste drücken.

Die gewählte Lautstärke ist gespeichert.

fernmeldelehrling.de

Einstellen der Klangfarbe und Melodie

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "6" eingeben

Zur Kontrolle hören Sie in Intervallen den Tonruf.

Wollen Sie die Klangfarbe und Melodie desTonrufs nur kontrollieren, so drücken Sie nochmals die Set-Taste.

- eine Ziffer zwischen "0" und "9" für die 10-stufige Klangfarben-Einstellung eingeben
  Ziffer "0" : 1. Klangfarbe
  Ziffer "9" : 10. Klangfarbe

  und
- eine Ziffer zwischen "0" und "9" für eine der 10 einprogrammierten Melodien eingeben
  Ziffer "0" : 1. Melodie
  Ziffer "9" : 10. Melodie

Die Ziffer für die Klangfarbe erscheint im Display links, die für die Melodie erscheint rechts. Sie können Klangfarbe und Melodie beliebig oft ändern.

Die Kombinationen "29,39,49,59,69,79,89,99" ergeben die gleiche Tonrufmelodie!

- Set-Taste drücken
  Die gewählte Klangfarbe und Melodie ist gespeichert.
- Hörer auflegen

14. Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon bereits an das Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) angeschlossen, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Falls lhr Telefon am Impuls-Wahlverfahren (IWV) angeschlossen ist, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Telefons zeitweise vom IWV auf MFV umzuschalten.
Durch Umschalten des Wahlverfahrens vom IWV auf MFV können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" (*) und "Raute" (#) während eines Gespräches Informationen eingeben, um z. B. einen fernen Anrufbeantworter abzufragen oder Sprachbox, Cityruf usw. zu nutzen.

Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens:

- Sie führen ein Gespräch
- Set-Taste drücken
- Sondertaste "Stern" drücken
- Set-Taste drücken

IhrTelefon ist nun auf MFV umgeschaltet.

fernmeldelehrling.de

Zurückschalten auf IWV:

- Hörer auflegen
  oder
- Set-Taste drücken
- Sondertaste "Stern" drücken
- Set-Taste drücken

Ihr Telefon ist nun wieder auf IWV umgeschaltet.

Hinweise:
Während der zeitweisen Umschaltung ist die Gebührenanzeige für etwa 40 sec nach der letzten Tastenbetätigung unterdrückt.

Während der MFV-Verbindung können Sie, z.B. in einerTelefonanlage für Rückfragen, durch Betätigen der Signaltaste in den IWV-Modus zurückschalten. Durch erneutes Drücken der Signaltaste kehren Sie wieder in den MFV-Modus zurück.

15.Betrieb an der Telefonanlage

Bei dem Betrieb Ihres Telefons an einer Telefonanlage beachten Sie bitte auch die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Amtskennzahl / Hauptanlagen-Kennzahl
Die Amtskennzahl müssen Sie wählen, wenn Sie von Ihrer Nebenstelle aus ins öffentliche Telefonnetz telefonieren wollen. Die Hauptanlagen-Kennzahl müssen Sie wählen, wenn Sie mit Ihrem Apparat an eine Zweitnebenstellen-Anlage angeschlossen sind, um Teilnehmer in der Hauptanlage zu erreichen.
Nach dem Speichern dieser Kennzahlen in Ihrem Apparat wird automatisch eine Pause von ca. 3 sec nach jedem Wählen der ersten Kennzahl am Anfang einer Rufnummer eingefügt. Dies gilt auch für unter Namentasten, Wahlwiederholung und Direktruf gespeicherte Rufnummern.

Speichern der Amtskennzahl:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
  Falls schon Amtskennzahlen gespeichert sind, erscheinen diese in der Anzeige. Bei Neueingabe einer Amtskennzahl wird der bisherige Speicherinhalt gelöscht.
- Kennzahl eingeben
- Set-Taste drücken
  Die Amtskennzahl ist gespeichert
- Hörer auflegen

fernmeldelehrling.de

Speichern der Hauptanlagen-Kennzahl

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- 2mal Wahlwiederholungstaste drücken.
  Falls schon Hauptanlagen-Kennzahlen gespeichert sind, erscheinen diese in der Anzeige. Bei Neueingabe einer Hauptanlagen-Kennzahl wird der bisherige Inhalt gelöscht.
- Kennzahleingeben
- Set-Taste drücken
  Die Hauptanlagen-Kennzahl ist gespeichert.
- Hörer auflegen

Mehrere Kennzahlen eingeben:
Wenn erforderlich, können auch mehrere Kennzahlen gespeichert werden. Drücken Sie dann bitte vor der Eingabe einer weiteren Kennzahl 1 bzw.2mal die Wahlwiederholungstaste. Die Set-Taste drücken Sie dann erst nach Beendigung des gesamten Speichervorgangs.

Kontrollieren der Amtskennzahl oder Hauptanlagen-Kennzahl:
Bitte verfahren Sie wie beschrieben, geben Sie jedoch dabei keine neue Kennzahl ein.

Amtskennzahl bzw. Hauptanlagen-Kennzahl wieder löschen:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Ziffern "253" eingeben
- Set-Taste drücken

Alle Kennzahlen sind gelöscht.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, können Sie auch Rückfragen halten bzw. Gespräche weiterverbinden.

Rückfragegespräch aufbauen:
Sie können während eines Gesprächs eine Rückfrage zu einem anderen Teilnehmer aufbauen.

- Sie führen ein Gespräch
- Signaltaste drücken
- Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben
- Rückfragegespräch führen
- Durch erneutes Drücken der Signaltaste sind Sie wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

fernmeldelehrling.de

Gespräche vermitteln:
Bei der Vermittlung von Amtsgesprächen beachten Sie bitte die speziellen Bedienungsprozeduren Ihrer Nebenstellenanlage.

Hinweis:
Beachten Sie bitte, daß u.U. notwendige Amts- bzw. Hauptanlagen-Kennzahlen zuvor gespeichert worden sind. Eine Vermittlung zwischen zwei Amtsteilnehmern ist nicht möglich.

16. Speicher löschen

Folgende Speicher können Sie über eine Prozedur gemeinsam löschen:

- Namentasten
- Wahlwiederholspeicher
- Amtskennzahl
- Hauptanlagen-Kennzahl
- Direktrufnummer

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Set-Taste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Die Ziffern "258" eingeben
- Set-Taste drücken
- Hörer auflegen

Die obigen Speicher sind nun gelöscht.

17. Beschriftungsfelder

Beschriftungsfeld der Namentasten beschreiben:

Abdeckung entnehmen (Abb.1):
Auf den rechten Teil der Abdeckung drücken, und sie ein kleines Stück nach rechts in das Telefongehäuse schieben (a).
Dann die Abdeckung nach oben herausnehmen (b). Jetzt können Sie das Beschriftungsfeld herausnehmen und beschreiben.

Abdeckung einlegen (Abb.2):
Abdeckung ein Stück nach rechts in das Telefongehäuse schieben (c). Dann die Abdeckung bis auf das Beschriftungsfeld herunterdrücken und wieder nach links schieben, bis sie einrastet(d).

Einlageschild unter dem Hörer beschreiben:

Die Abdeckung läßt sich zur Seite herausnehmen. Zum Entnehmen (Abb.3) und Einlegen (Abb.4) der Abdeckung verfahren Sie bitte wie oben beschrieben.

fernmeldelehrling.de

Beschriftungsfeld der Namentasten beschreiben:

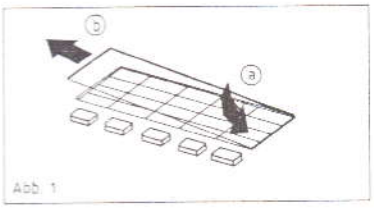


Abb. 1

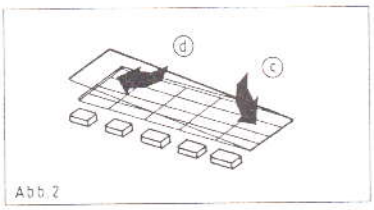


Abb. 2

Einlageschild unter dem Hörer beschreiben:

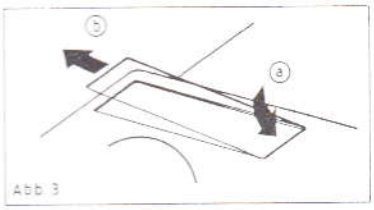


Abb. 3

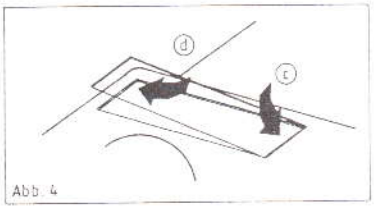
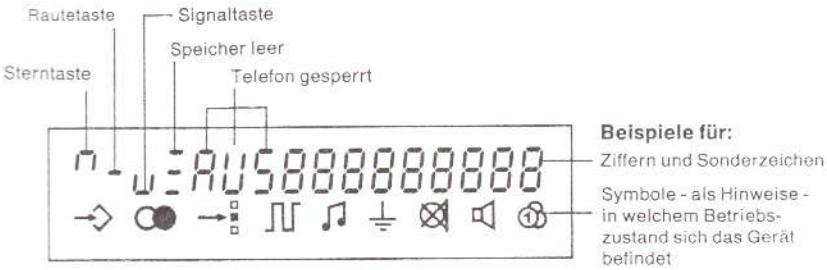


Abb. 4

Display: Zeichen und Symbole



zeigt, daß sich das Telefon im IWV-Wahlverfahren befindet.

zeigt, daß sich das Telefon im MFV-Wahlverfahren befindet.

zeigt, daß sich das Telefon im Prozedur-Modus befindet und das Telefon nicht wahlbereit ist.
> Programmieren der Speicher oder Kontrolle der Speicherinhalte. (Beim Programmieren darf der Hörer erst dann aufgelegt werden, bzw. die Lautsprechertaste gedrückt werden, wenn dieses Symbol erlischt; andernfalls werden die einprogrammierten Merkmale nicht abgespeichert!)

zeigt in Verbindung mit ⎍ oder ♫, daß der Inhalt des Wahlwiederholspeichers ausgewählt wird (ist).
> sonst als Hinweis bei den Prozeduren.

zeigt in Verbindung mit ⎍ oder ♫, daß die Direktrufnummer (Notrufnummer) ausgewählt wird (ist).
> sonst als Hinweis bei der Direktrufprozedur.

zeigt, daß der Lautsprecher eingeschaltet ist, und zwar bei:
> Lauthören
> Freisprechen

zeigt, daß das Telefon stummgeschaltet ist.

zeigt in Verbindung mit ⎍ oder ♫, daß die Erdfunktion bei Drücken der Signaltaste ausgesendet wird.

zeigt, daß im Display Gebühren-Informationen angezeigt werden (Gebühren-Einheiten bzw. DM-Beträge).

Hinweis:
Wenn Sie während einer Prozedur etwa 40 Sekunden lang keine Taste betätigt haben, wird die Prozedur abgebrochen. Nach dem Abbruch zeigt das Display die gleiche Information wie vor Beginn der Prozedur.

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeAp 385	5.8.5 / 12.88
Name: Berlin	Anlagen: 2
Einführungsrundschreiben: T 32-2 B 4261-2/385 vom 18.03.88	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 06.96**	

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV
Erdtaste	X		Wahlwiederholung
Flashtaste		X	Erweiterte Wahlwiederholung
Schloss		X	Kurzwahl 5 Ziele über Namenstasten
GbAnz		X	Kurzwahl 5 Ziele über Ziffern 6 - 10
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X	Notizbuchfunktion
Display	X		Amtskennziffer programmierbar
Schauzeichen		X	Lauthören
Handapparat MFE		X	Freisprechen
Handapparat Vr		X	Tonruf
			optische Anrufsignalisierung

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben:	KNr.:
blau	121 385 665-2
schwarz	121 385 668-7
koralle/schwarz	121 385 669-5

Instandsetzung beim:
FZA Rottenburg

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Öffnen des FeAp:
Schraube an der Unterseite lösen. Anschließend die Tastatur nach vorne klappen. Dann Lautsprecherteil nach vorne ziehen und hochnehmen. Nun die Leiterplatte nach oben herausnehmen und ggf. die Anschlußschnur wechseln.

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur

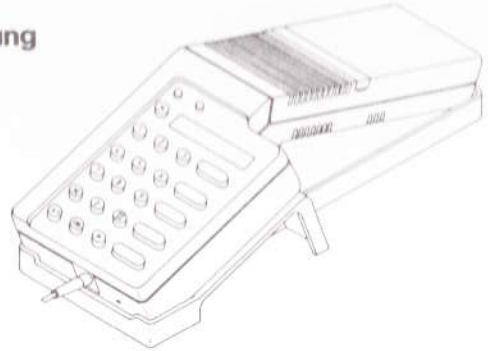
Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE 6

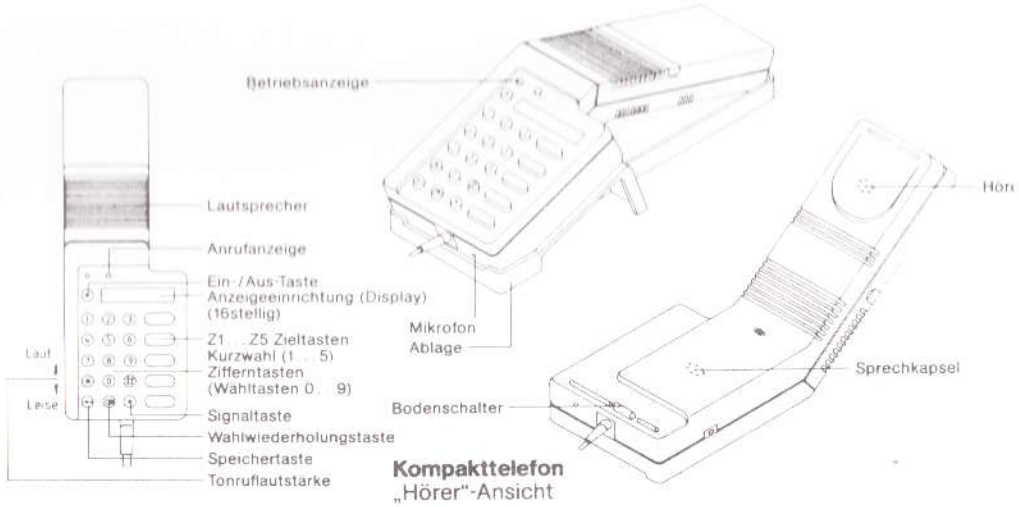
Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücke (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

KOMPAKT-TELEFON 385 „BERLIN“

Bedienungsanleitung



Post



Kompakttelefon
„Hörer“-Ansicht

KOMPAKT-TELEFON 385 „BERLIN“

Inhalt

1. Allgemeines ... 3
2. Aufstellen des Gerätes ... 4
3.1 Hinweise zum „Freisprech“-Betrieb ... 5
3.2 Entgegennehmen von Gesprächen im „Hörer“-Betrieb ... 6
3.3 Entgegennehmen von Gesprächen im „Freisprech“-Betrieb ... 7
4. Wählprozeduren und Anzeige (allgemein) ... 8
5. Wahlwiederholung ... 10
6. Erweiterte Wahlwiederholung ... 11
7. Elektronisches Notizbuch ... 13
8. Kurzwahl mit Zieltasten; Entfernen der Kappenfenster ... 15
9. Erweiterte Kurzwahl ... 18
10. Kontrollieren der gespeicherten Rufnummern ... 21
11. Anschluß an eine Nebenstellenanlage ... 23
12. Löschen aller Speicher ... 27
13. Einstellen der Lautstärke des Tonrufs ... 27
14. Lautstärke des Lautsprechers ... 28
15. Verhalten bei Störungen ... 28
16. Reinigen des Gerätes ... 28
17. Verzeichnis der Kurzwahl-Speicher ... 29

1. ALLGEMEINES

Sie können Ihren Kompaktapparat „Berlin“ wie ein ganz normales Telefon, aber mit Wähltastatur im Hörer, betreiben. Neben den normalen Funktionen eines Telefons finden Sie weitere Merkmale zur Verbesserung des Komforts:

- die **Freisprecheinrichtung** zum „freihändigen“ Telefonieren,
- die **Anzeigeeinrichtung** (Ziffernanzeige) zur Kontrolle der gewählten Rufnummern und
- die **Zieltasten** zum schnellen Abrufen gespeicherter Rufnummern.

Ferner sind noch **Dreitonruf,** zeitlich unbegrenzte **Wahlwiederholung** sowie ein elektronischer **Notizblock** vorhanden.

Grundsätzlich wird Ihr Telefon, wenn Sie anrufen oder angerufen werden, **mit der roten ⊙-Taste** oder **durch Aufnehmen des Gerätes** eingeschaltet.

Wenn das Gerät abgelegt ist (Tastatur nach oben), ist der am unteren Geräteende eingebaute Bodenschalter hineingedrückt; Freisprechbetrieb ist möglich (siehe 3.). Wenn Sie das Gerät aufnehmen, können Sie es wie ein normales Telefon benutzen. Der Hörer und die Sprechkapsel befinden sich an der Unterseite.

Anlage 1 zu 5.8.5 (8 Blätter)

fernmeldelehrling.de

2. AUFSTELLEN DES GERÄTES

Achten Sie bitte darauf, daß das Gerät auf einer ebenen und möglichst harten Unterlage steht, damit der Bodenschalter einwandfrei arbeitet. Am besten verwenden Sie die mitgelieferte Tischablage.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden **nicht** haften; legen Sie daher unter die Tischablage des Apparates bitte stets eine rutschfeste Unterlage.

3.1 HINWEISE ZUM „FREISPRECH"-BETRIEB

- Der „Freisprech"-Betrieb ist eine sehr bequeme Art zu telefonieren, weil Sie den Hörer nicht mehr in der Hand halten müssen. Beachten Sie aber, daß Sie, **während Sie sprechen,** den anderen Teilnehmer nur sehr leise hören können. Es ist daher zweckmäßig, wenn Sie und der andere Teilnehmer **wechselweise sprechen.**
- Wenn Sie verhindern wollen, daß andere Personen das Gespräch mithören oder wenn die Lautstärke in der Umgebung sehr groß ist, **nehmen Sie bitte das Gerät auf.** Es schaltet dann automatisch auf „Hörer"-Betrieb.
- Das Mikrofon für den „Freisprech"-Betrieb befindet sich hinter der vorderen Gehäusekante.

  Bitte decken Sie diese Kante nicht versehentlich ab.
- Der ideale Gesprächsabstand zum Gerät beträgt 60 bis 100 cm.

3.2 ENTGEGENNEHMEN VON GESPRÄCHEN IM „HÖRER"-BETRIEB

Ein Anruf wird Ihnen mit dem Tonruf und einer roten Lampe (oberhalb der Anzeigeeinrichtung) signalisiert.

Bedienung	Anzeige
	Rechte Lampe leuchtet im Anrufrhythmus
Nehmen Sie das Gerät wie einen normalen Telefonhörer auf	die linke Lampe leuchtet, die rechte Lampe erlischt
jetzt können Sie ganz normal telefonieren	
nach dem Gesprächsende: legen Sie das Gerät ab.	die linke Lampe erlischt.

3.3 ENTGEGENNEHMEN VON GESPRÄCHEN IM „FREISPRECH"-BETRIEB

Ein Anruf wird Ihnen mit dem Tonruf und einer roten Lampe (oberhalb der Anzeigeeinrichtung) signalisiert.

Bedienung	Anzeige
	Rechte Lampe leuchtet im Anrufrhythmus
Rote ⊙-Taste betätigen	die linke Lampe leuchtet, die rechte Lampe erlischt
jetzt können Sie „freihändig" telefonieren (Gerät bleibt liegen)	
nach dem Gesprächsende: rote ⊙-Taste erneut betätigen	die linke Lampe erlischt.

fernmeldelehrling.de

4. WÄHLPROZEDUREN UND ANZEIGE (allgemein)

Zum Wählen der Rufnummern mit Ihrem Kompakttelefon gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie können das Gerät liegenlassen und im „Freisprech"-Betrieb telefonieren,
- Sie können im „Hörer"-Betrieb wie mit einem gewöhnlichen Hörer arbeiten,
- oder Sie wählen im „Freisprech"-Betrieb die Rufnummer und nehmen das Gerät erst auf, wenn sich der andere Teilnehmer meldet.

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
wählen Sie, wie gewohnt, die gewünschte Rufnummer	die linke Lampe flackert, z. B. 03061081 erscheint in der Ziffernanzeige
nach dem Gesprächsende: rote ⊙-Taste erneut betätigen oder das Gerät ablegen	die linke Lampe erlischt.

5. WAHLWIEDERHOLUNG

Wenn der andere Teilnehmer sich nicht meldet bzw. die Leitung besetzt ist, legen Sie das Gerät zunächst wieder ab bzw. betätigen die rote ⊙-Taste. Die Rufnummer können Sie später **mit nur einem Tastendruck** beliebig oft wiederwählen, denn grundsätzlich wird die **zuletzt** eingetastete Rufnummer gespeichert. Der Wahlwiederhol-Speicher kann bis zu 16 Ziffern speichern.

Wahlwiederholung ausführen

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
drücken Sie kurz die ⊙-Taste	die linke Lampe flackert, die **zuletzt eingetastete** Nummer erscheint in der Anzeige

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und nach dem Loslassen der ⊙-Taste automatisch gewählt.

Eine Schreibmarke (Punkt) markiert die zuletzt gewählte Ziffer. Nach dem Wahlende bleibt der Punkt hinter der letzten Ziffer stehen.

Die Rufnummer bleibt solange im Wahlwiederhol-Speicher, bis Sie eine neue Nummer eintasten. Diese wird dann anstelle der alten Nummer gespeichert.

ANZEIGEEINRICHTUNG (Ziffernanzeige)

Darstellung:	Bis zu 16 Ziffern
Überlauf:	Bei mehr als 16 Ziffern wird die Anzeige „durchgeschoben".
Schreibmarke:	Ein Punkt markiert die zuletzt gewählte Ziffer. Nach dem Ende der Wahl bleibt der Punkt hinter der letzten Ziffer stehen.

6. ERWEITERTE WAHLWIEDERHOLUNG

Die erweiterte Wahlwiederholung wenden Sie an, wenn Sie vor der Wahlwiederholung noch andere Amtsverbindungen herstellen möchten.

Rufnummer speichern

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
wählen Sie die gewünschte Rufnummer	die linke Lampe flackert, z. B. 03061081 erscheint in der Ziffernanzeige
drücken Sie die ⊙-Taste nach der Wahl oder während des Gesprächs, aber **vor** erneutem Betätigen der roten ⊙-Taste.	03061081

Somit ist die Rufnummer für weitere Amtsverbindungen gespeichert. Sie bleibt solange im Speicher, bis Sie auf die gleiche Weise eine neue Nummer eingeben.

fernmeldelehrling.de

Rufnummer wählen

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie kurz die ⊶-Taste	
drücken Sie kurz die ⊙-Taste	die linke Lampe flackert, z. B. 03061081. erscheint in der Ziffernanzeige

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und nach dem Loslassen der ⊙-Taste automatisch gewählt.

Rufnummer wählen

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie kurz die ⊶-Taste	
drücken Sie kurz die ⊙-Taste	die linke Lampe flackert, z. B. 444888. erscheint in der Ziffernanzeige

7. ELEKTRONISCHES NOTIZBUCH

Teilt Ihnen Ihr Gesprächspartner am Telefon eine Rufnummer mit, die Sie später wählen wollen, können sie diese bereits während des Gespächs speichern.

Bitte beachten Sie, daß eine Rufnummer, die unter „erweiterter Wahlwiederholung" gespeichert wird, damit überschrieben wird.

Rufnummer speichern

Bedienung	Anzeige
Drücken sie **zweimal** die ⊶-Taste	
geben sie die gewünschte Rufnummer ein	z. B. 888444.
drücken Sie kurz die ⊶-Taste	888444.

Korrigieren der gespeicherten Rufnummer

Drücken Sie **einmal** die ⊶-Taste	
geben Sie die richtige Rufnummer ein	z. B. 444888.
drücken Sie kurz die ⊶-Taste	444888.

8. KURZWAHL MIT ZIELTASTEN

Ihr Kompakttelefon kann bis zu zehn Rufnummern speichern. Die Rufnummern dürfen jeweils bis zu 16 Stellen haben.

Fünf davon können Sie auf die ⬭-Tasten programmieren.
Gewählt werden diese Nummern durch **Druck auf eine dieser Tasten.**
Speichern können Sie komplette Rufnummern, oder auch z. B. nur eine Vorwählnummer, wobei die eigentliche Rufnummer dann von Hand nachgewählt wird.

Die anderen fünf Speicherplätze lassen sich auf den Zifferntasten 6 bis 0 abspeichern (siehe auch **Seite 18: Erweiterte Kurzwahl).**

Ein **Verzeichnis der Kurzwahl-Speicher,** in das Sie Ihre gespeicherten Rufnummern eintragen können, finden Sie **auf der letzten Seite.**

Entfernen der Kappenfenster zum Beschriften der ⬭-Tasten:

Mit dem Fingernagel unter die Aussparung an der Schmalseite der Taste (unter dem Kappenfenster) fassen und die Kappe nach oben abziehen.

fernmeldelehrling.de

Rufnummer speichern

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ◉-Taste	Die linke Lampe leuchtet
drücken sie die ⊖-Taste und halten Sie diese gedrückt	
drücken sie kurz eine der ⬭-Tasten Z 1 bis Z 5, unter der Sie die Rufnummer speichern möchten, dann geben Sie die gewünschte Rufnummer ein	z. B. 04318821
lassen Sie die ⊖-Taste los	
betätigen Sie die rote ◉-Taste	die linke Lampe erlischt.

Ist bereits eine Rufnummer unter dieser Zieltaste (⬭-Taste) gespeichert, wird sie automatisch gelöscht und die neue Nummer eingetragen.

Wenn Sie sich beim Speichern verwählt haben, wiederholen Sie einfach den Vorgang und überschreiben die fehlerhafte Nummer.

Rufnummer wählen

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die ◉-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie kurz die ⬭-Taste (Z 1 bis Z 5) mit der gewünschten Rufnummer	Die linke Lampe flackert z. B. 04318821 erscheint in der Ziffernanzeige

Die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Loslassen der ⬭-Taste automatisch gewählt.

Nachwahl
Wenn Sie die Teilnehmer-Rufnummer mit Kurzwahl gewählt haben, wählen Sie die gewünschte Apparate-Nummer manuell nach.

Sollte die Rufnummer **länger als 16 Stellen** sein, darf nur noch **langsam** nachgewählt werden.

9. ERWEITERTE KURZWAHL

Fünf weitere Speicherplätze für Rufnummern stehen Ihnen unter den Zifferntasten 6 bis 0 zur Verfügung. (Unter den Zifferntasten 1 bis 5 sind die Rufnummern der ⬭-Tasten gespeichert.) Wählen können Sie die gespeicherten Nummern durch **Druck auf zwei** Tasten.

Auch mit der erweiterten Kurzwahl können Sie komplette Rufnummern oder auch nur Vorwählnummern speichern.

Rufnummer speichern

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ◉-Taste	Die linke Lampe leuchtet
drücken Sie die ⊖-Taste und halten Sie diese gedrückt	
drücken Sie kurz eine der Zifferntasten 6 bis 0, unter der Sie die Rufnummern speichern möchten, dann geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.	z. B. 03061081
lassen Sie die ⊖-Taste los	
betätigen Sie die rote ◉-Taste	die linke Lampe erlischt.

Ist bereits eine Rufnummer unter dieser Zifferntaste gespeichert, wird sie automatisch gelöscht und die neue Nummer eingetragen.

Wenn Sie sich beim Speichern verwählt haben, wiederholen Sie einfach den Vorgang und überschreiben die fehlerhafte Nummer.

fernmeldelehrling.de

Rufnummer wählen

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ◉-Taste oder nehmen Sie das Gerät auf	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie kurz die ⊖-Taste	
drücken sie kurz die Zifferntaste (6 bis 0), unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist	die linke Lampe flackert z. B. *1081* erscheint in der Ziffernanzeige

Die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Loslassen der Zifferntaste automatisch gewählt.

Nachwahl

Wenn Sie die Teilnehmer-Rufnummer mit Kurzwahl gewählt haben, wählen Sie die gewünschte Apparate-Nummer manuell nach.

Sollte die Rufnummer **länger als 16 Stellen** sein, darf nur noch **langsam** nachgewählt werden.

„Erweiterte Kurzwahl" kontrollieren

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ◉-Taste	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie kurz die ⊖-Taste	
drücken Sie eine der Zifferntasten (6...0) und halten Sie diese zur Kontrolle der Rufnummer gedrückt	z. B. *03061081*

Beim Loslassen der Zifferntaste wählt das Gerät automatisch die Rufnummer.

Ist die gespeicherte Rufnummer fehlerhaft, betätigen Sie die rote ◉-Taste und gehen weiter nach Kapitel **8** bzw. **9 („Rufnummern speichern")** vor.

10. KONTROLLE DER GESPEICHERTEN RUFNUMMERN

Möchten Sie vor dem Wählen einer gespeicherten Rufnummer diese kontrollieren, weil Sie z. B. vorher eine Falschwahl hatten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Zieltasten (⬭-Tasten) kontrollieren

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ◉-Taste	Die linke Lampe leuchtet
warten Sie den Wählton ab	
drücken Sie die betreffende ⬭-Taste und halten Sie diese zur Kontrolle der Rufnummer gedrückt	die linke Lampe flackert z. B. *03061081* erscheint in der Ziffernanzeige

Die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Loslassen der ⬭-Taste automatisch gewählt.

Ist die gespeicherte Rufnummer fehlerhaft, betätigen Sie die rote ◉-Taste und gehen weiter nach Kapitel **8** bzw. **9 („Rufnummern speichern")** vor.

11. ANSCHLUSS AN EINE NEBENSTELLENANLAGE

Rückfrage*

Während eines Amtsgesprächs können sie innerhalb der Nebenstellenanlage Rückfrage bei einer anderen Nebenstelle halten.

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die **weiße O**-Taste	
wählen Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle	z. B. *123*.

Nach der Rückfrage drücken Sie erneut kurz die **weiße O**-Taste; Sie sind dann wieder mit Ihrem Amtsgesprächs-Partner verbunden.

Bedenken Sie, daß im Wahlwiederhol-Speicher nun die Rufnummer der Nebenstelle steht.

* Bei Familientelefonanlagen: Rückfrage laut Bedienungsanleitung der Familientelefonanlage halten.

fernmeldelehrling.de

Amtskennziffer

Wenn Sie von Ihrer Nebenstelle aus ins öffentliche Fernsprechnetz telefonieren wollen, müssen Sie vorher eine oder mehrere **Amtskennziffer(n)** wählen. Oftmals ist dies die Ziffer Null.

Diese Ziffer muß gespeichert werden, **bevor** Sie Rufnummern mit Kurzwahl, Wahlwiederholung oder erweiterter Wahlwiederholung wählen.

Für diese Fälle speichern Sie erst die Amtskennziffer(n) und dann die gewünschte Rufnummer. Dazwischen drücken Sie bitte die ⊙-Taste, um eine Pause von ca. 3 Sekunden einzufügen. Wenn der Apparat selbsttätig eine Nummer wählt, können Sie für ca. 3 Sekunden den Wählton hören.

Wollen Sie die Pause auf 6 Sekunden verlängern, drücken Sie zweimal die ⊙-Taste.

Haben Sie eine Nebenstellenanlage, bei der Sie das Amt durch Druck auf die **weiße O**-Taste erreichen, entfällt das Speichern der Amtskennziffer. Stattdessen drücken Sie vor dem Wählen der Rufnummer kurz diese Taste.

Wenn Ihr Gerät an eine **Unteranlage** (das ist eine Nebenstellenanlage, die an die Erst-Nebenstellenanlage angeschlossen ist):

1. Amtskennziffer(n) der Unteranlage programmieren,
2. Amtskennziffer(n) der Unteranlage zusammen mit den Amtskennziffern der Erst-Nebenstellenanlage programmieren (siehe Beispiel).

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie insgesamt nur **maximal 16 Ziffern** speichern können.

Beispiel

Kennziffern der Unteranlage	01
Kennziffern der Erst-Nebenstellenanlage	00
Tastenfolge der Eingabe:	⊙; (⊙)*; ⓪; ①; ⊙; ⓪; ①; ⓪; ⓪

* Soll die Pause grundsätzlich auf 6 s verlängert werden, drücken Sie zweimal die ⊙-Taste.

Amtskennziffer(n) speichern

Bedienung	Anzeige
Betätigen Sie die rote ⊙-Taste	Die linke Lampe leuchtet
drücken Sie die ⊙-Taste und halten Sie diese gedrückt	
drücken Sie kurz die ⊙-Taste (fügt eine 3-Sekunden-Pause ein)	
geben Sie die erste(n) Amtskennziffer(n) ein	z. B. 01
drücken Sie bei Bedarf nochmals kurz die ⊙-Taste geben Sie die zweite(n) Amtskennziffer(n) ein	 z. B. 0100
lassen Sie die ⊙-Taste los	
betätigen sie die rote ⊙-Taste	die linke Lampe erlischt.

12. LÖSCHEN ALLER SPEICHER

Gelöscht werden alle eingegebenen Rufnummern.

Bedienung	Anzeige
Drücken Sie die Zifferntasten 2, 5, 8 und 0 **gleichzeitig** und halten Sie diese gedrückt	
betätigen Sie die rote ⊙-Taste	die linke Lampe leuchtet 0000000000000000
lassen Sie die Zifferntasten los	0000000000000000
rote ⊙-Taste erneut betätigen	die linke Lampe erlischt

13. EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DES TONRUFS

Die Lautstärke des Tonrufs stellen Sie mit dem seitlichen dreistufigen Schalter ein. Schieben nach oben bewirkt größere Lautstärke des Tonrufs.

Um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu vermeiden, ist der Schalter vertieft eingebaut.

fernmeldelehrling.de

14. LAUTSTÄRKE DES LAUTSPRECHERS

Die Lautstärke des Lautsprechers können Sie nicht verändern. Wenn das Gespräch zu leise ankommen sollte, ist die Leitung zum anderen Teilnehmer gestört oder das Hintergrundgeräusch ist zu laut; in diesen Fällen ist es günstiger, das Gerät im „Hörer"-Betrieb zu benutzen.

15. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an die Störungsannahme der Post für Telefon (Rufnummer 11 71 bzw. 0 11 71).

16. REINIGEN DES GERÄTES

Zum Reinigen wischen Sie Ihr Telefon mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatiktuch (z. B. für Schallplatten) ab.
Verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch.

VERZEICHNIS DER KURZWAHL-SPEICHER

1	6
2	7
3	8
4	9
5	0

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de

Auszug aus FZA-Info Nr. 3 des FZA Rottenburg

1. Probleme beim Freisprechen
   Wichtige Informationen zum Thema Freisprechen enthält die Broschüre
   -Freisprechen - Nützliche Tips und wichtige Informationen-
   Diese Broschüre hat die KNr 665 517 307-1 und kann beim FZA Rottenburg bestellt werden.

   Sollte es dennoch Probleme geben, so ist es möglich, daß
   -bei der Montage einer längeren Anschlußschnur das Freisprechmikrofon nicht richtig positioniert wurde.
   -es sich noch um ein Telefon mit längerer Umschaltzeit zwischen Senden und Empfangen handelt (ab Herstelldatum Januar 89 verbessert).

2. Probleme an DIV-Vermittlungsstellen
   Durch Fehlbelegung im Eingangskreis des KTel 385 können vereinzelt Probleme bei der Anschaltung an die Vermittlungssysteme EWSD und S 12 auftreten. Dabei wird beim ankommenden Ruf eine Schleife erzeugt und der Ruf dadurch abgeschaltet.
   Beseitigung: ab Herstelldatum Mai 89.

3. Tausch der Anschlußschnur
   Damit beim Tausch der Anschlußschnur die Lage des Freisprechmikrofons nicht unwissentlich verändert wird, sollte am besten wie folgt vorgegangen werden:
   1.Metallschraube am Gehäuseunterteil lösen
   2.Vorderes Gehäuseoberteil (Eingabetastatur) abnehmen
   3.Hinteres Gehäuseoberteil etwas nach oben schieben und abnehmen
   4.Leiterplatte vorsichtig herausnehmen. Bitte achten Sie darauf, daß sich dabei die Lage des Freisprechmikrofons nicht verändert
   5.Anschlußschnur auswechseln
   6.Vor dem Einsetzen der Leiterplatte prüfen, ob das Mikrofon noch richtig sitzt.
   -wichtig ist, daß das Freisprechmikrofon nicht direkt das Kunststoffgehäuse berührt (Körperschallübertragung).
   7.Nach dem Einsetzen der Leiterplatte prüfen, ob die Vorderseite der Mikrofonhalterung dicht am Kunststoffgehäuse anliegt. Ansonsten kommt es innerhalb des Tel zu einer akustischen Rückkopplung und der Verstärker wird zugeregelt.
   8.Hinteres Gehäuseoberteil einsetzen
   9.Vorderes Gehäuseoberteil zuerst vorne einsetzen und dann vorsichtig nach unten schwenken (auf Verbindungsstifte achten)
   10.Metallschraube eindrehen

   Damit die Schnur künftig problemlos gewechselt werden kann, wird ab etwa dem Herstellungsdatum Mai 89 das Frreisprechmikrofon abgesetzt von der Leiterplatte am Gehäuse sitzen. Das Mikrofon wird dann über 2 flexible Drähte mit der Leiterplatte verbunden sein.

4. Sonstiges
   Es wird darauf hingewiesen, daß an rückgelieferten Telefone nicht die Anschlußschnüre abgeschnitten werden dürfen.
   Ebenfalls sollte eine korrekt ausgefüllte Begleitfahne mitgeliefert werden.

fernmeldelehrling.de

Typ: KTel	5.8.6 / 05.91
Name: STREGA	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: L 32b A 4261 vom . .91	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung:	

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste	X	
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV oder MFV (fest oder temporär umschaltbar)
Wahlwiederholung
Lauthören
GU - Taste im Handapparat
Tonruf mittels Schiebeschalter veränderbar
Signaltaste mit Flash- und Erdtastenfunktion
Amtskennziffer programmierbar
Hauptanlagenkennziffer programmierbar
Kurzwahl 10 Ziele
Stummschaltetaste
Wandmontage mit beigeliefertem Wandhaler
16-kHz-fest

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( )	C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:

SE (X)

NE ( )

Farben:	KNr.:
anthrazit	121 383 001-7
altweiß	121 383 002-5
violett	121 383 003-3
Hörerschnur	481 914 411-0
Anschlußschnur 3m	481 914 410-2
Anschlußschnur 6m	481 914 414-5

Instandsetzung beim:
FZA München
Tel. Beratung 089/8717-452

Öffnen des Telefons:
zum Wechseln der Schnüre ist ein Öffnen des Telefons nicht erforderlich

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Telefonhörerschnur, Anschlußschnur

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE 6

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
Keine Anschaltung am PCM-Zweier
Bei Anschaltung an DIVO kann eine Blockade nach Nichtauflegen des Hörers nur mit dem Gabelumschalter in der Ablage, nicht mit der Gu-Taste im Hörer aufhoben werden.

fernmeldelehrling.de

Telefon STREGA

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.
Das Bedienfeld
Erläuterung der Symbole
Aufstellen des Telefons
Wandbefestigung des Telefons
Einstellen des Wahlverfahrens
So wählen Sie ganz normal
Die Sondertasten
Die Stummschaltetaste
Die Hörertaste
Wahlwiederholung
Die erweiterte Wahlwiederholung.
Kurzwahl
Speichern der Kurzwahlrufnummer.
Zuletzt gewählte Rufnummer auf ein Ziel legen (Notizbuch)
Wählen mit der Kurzwahl
Lauthören
Zeitweise Umschaltung des
Wahlverfahrens
Die Signaltaste
Programmieren der AKZ
Programmieren der HKZ
Löschen einzelner Kurzwahlspeicher.
Löschen aller Kurzwahlspeicher
Löschen aller Kennzahlen.
Einstellen der Tonruflautstärke.
Einstellen der Tonruftonhöhe
Das Kurzwahlverzeichnis
Wartung und Pflege des Telefons.
Wenn mal was nicht funktioniert.
Kurzbedienungshinweise
Zulassungsurkunde.
Ersatz-Kurzwahlverzeichnisse

Einleitung

Ihr neues Telefon STREGA ist ein modernes Kompakttelefon mit Komfortmerkmalen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und bequemer machen.

Die Funktionselemente eines Telefons sind bei Ihrem STREGA im Hörer untergebracht. Das erhöht die Handlichkeit und schafft mehr Bewegungsfreiheit.

Das Bedienfeld besteht aus der 12 teiligen Wähltastatur und 6 Funktionstasten.

Sie können mit Ihrem STREGA ganz normal telefonieren, d. h., Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Rufnummer des gewünschten Anschlusses.

fernmeldelehrling.de

Darüber hinaus hat Ihr Telefon aber zusätzlich einige Besonderheiten.

Es kann sich z.B. die Rufnummer merken, die Sie gerade gewählt haben und die Telefonnum mer Ihrer 10 wichtigsten Gesprächspartner speichern. Eine Ziffer in der Tastatur steht dann für eine ganze Telefonnummer.

Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.

Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch.

Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem lnteresse.

Aufstellen des Telefons

Sie können Ihr STREGA entweder als Tischtelefon oder mit dem mitgelieferten Wandhalter als Wandtelefon benutzen.

Inbetriebnahme
Damit Sie Ihr neues Telefon in Betrieb nehmen können. sind nur wenige Handgriffe erforderlich.

1.Hörerschnur
Der Stecker der Hörerschnur am langen geraden Ende wird in die Buchse an der Unterseite Ihres Telefons STREGA. die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist, eingesteckt, bis er einrastet Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers.

2.Anschlußschnur
Die Anschlußschnur besitzt zwei unterschiedliche Stecker, der kleinere wird in die zweite Buchse im Geräteboden gesteckt und die Schnur in den noch frelen Kabelkanal gelegt. Abschließend stecken Sie den TAE-Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Das Telefon STREGA ist letzt betriebsbereit.

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Wandbefestigung des Telefons

Als erstes drücken Sie seitlich auf das eingelegte Teil in der Hörermulde und nehmen das Teil heraus. Drehen Sie das Teil um und stecken es wieder ein. Auf der nun vorhandenen Haltenase wird der Hörer in der Wandlage gehalten.

Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone an den markierten Stellen zwei Löcher in die Wand und setzen die Dübel ein.

fernmeldelehrling.de

Schrauben Sie den Wandhalter mit den zwei Schrauben fest.

Jetzt schieben Sie die Hörerablage von oben nach unten bis zum Anschlag auf die Halteschrägen des Wandhalters.

Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Telefon STREGA kann an Standardtelefonanschlüssen und Telefonanlagen mit
IWV = Impulswahlverfahren
oder
MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren
angeschlossen und betrieben werden.

Kontrollieren Sie bitte nach dem Anschließen des Telefons, ob das richtige Wahlverfahren eingestellt ist. Hierzu heben Sie den Hörer ab und wählen eine beliebige Ziffer, z.B. Ziffer 2. Wenn anschließend der Wählton weiterhin zu hören ist. müssen Sie nach dem Auflegen des Hörers durch folgende Prozedur das Wahlverfahren umstellen

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drücken
3. Ziffer 1 eingeben
4. Ziffer 1 - 5 - 9 - 0 eingeben
5. Wahlwiederholungstaste drücken
6. Leistungsmerkmale-Code eingeben, z.B. 0 - 3 - 6 für MFV/Erde
7. SET-Taste erneut drücken

Beim Anschluß an eine Telefonanlage beachten Sie für die Auswahl des richtigen Codes bezüglich des Wahlverfahrens, der Signaltastenfunktion und der Pausenlänge für AKZ/HKZ die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. In der folgenden LM-Code-Tabelle finden Sie die entsprechenden Einstellungen.

LM-Code	Leitungsmerkmal (L)=Lieferzustand
020	3 Sek. Pause bei AKZ/HKZ (L)
021	6 Sek. Pause bei AKZ/HKZ
033	IWV, Signaltaste Erde (L)
036	MFV, Signaltaste Erde
037	MFV, Signaltaste Flash

So wählen Sie ganz normal

Zum Wählen der Rufnummer drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten 0 .9 nacheinander bis zum Anschlag.

Während einer begonnenen Wahl hat ein Druck auf die Funktionstasten keine Wirkung.

Die Sondertasten Stern * und Raute #
Diese Sondertasten haben nur dann eine Funktion wenn das Telefon im MFV-Wahlverfahren benutzt wird (z.B. an digitalen

fernmeldelehrling.de

Vermittlungsstellen) bzw. nach Umschaltung des Wahlverfahrens zum Eingeben von Informationen, z. B.
Cityruf, Sprachbox usw.

Die Stummschaltetaste
Sie können während eines Gesprächs (z.B. um eine Rückfrage im Raum vom anderen Teilnehmer nicht Mithören zu lassen) durch Drücken der Stummschaltetaste Ihren Hörer abschalten. Durch erneutes Drücken der Stummschaltetaste wird Ihr Hörer wieder angeschaltet und Sie können das Gespräch fortsetzen. Auch durch Auflegen des Hörers wird die Stummschaltung wieder aufgehoben.

Die Hörertaste
Wenn Sie die Hörertaste drücken, bedeutet das für Ihr Telefon dasselbe, als wenn Sie den Hörer auflegen.

Wahlwiederholung
Sollte der von Ihnen gewählte Anschluß besetzt sein oder meldet sich der Teilnehmer nicht, können Sie mit der Wahlwiederholungstaste die zuletzt gewählte Rufnummer später beliebig oft mit einem Tastendruck automatisch wieder anwählen. Ihr Telefon speichert immer die zuletzt manuell gewählte Rufnummer bis zu 22 Stellen.
Nach dem Betätigen der Wahlwiederholungstaste können Sie wie bei der Normalwahl - weitere Ziffern eingeben. Diese Ziffern werden nicht in den Wahlwiederholspeicher übernommen.

Bei Betrieb an Telefonanlagen wird die Amtsholung über die Signaltaste und die erforderliche Wahlpause mit in die Wahlwiederholung übernommen.

So nehmen Sie eine Wahlwiederholung vor:

1. Hörer abnehmen
2. Wählton abwarten, Wahlwiederholungstaste drücken

Die "erweiterte" WahIwiederholung

Wollen Sie eine Telefonnummer später zur Verfügung haben. weil inzwischen andere Telefonate nötig sind, so drücken Sie bitte nach der Ziffern-Wahl vor dem Auflegen die SET- Taste und die Wahlwiederholungstaste.

Die Tastatur speichert nun diese Rufnummer, auch wenn Sie danach andere Nummern wählen.

So rufen Sie gespeicherte Nummer ab:

1. Hörer abnehmen
2. Wahlton abwarten, SET-Taste drücken
3. Wahlwiederholungstaste drücken

fernmeldelehrling.de

Übrigens - Sie können so auch unvollständige Telefonnummern speichern. die Sie nach Abruf durch individuelle NachwahI ergänzen.

Kurzwahl

Die Kurzwahl macht das Wählen von Rufnummern mit Vorwahl oder Amtskennziffern einfach und zeitsparend.

Sie können damit häufig von Ihnen benötigte Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen. Ihr STREGA bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher. Die Kurzwahl wird nicht in den Wahlwiederholspeicher übernommen.

Speichern der Kurzwahlrufnumrner

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen.

Sie gehen wie folgt vor:

1 Hörer abnehmen
2 SET-Taste drücken
3. Kurzwahltaste drücken
4. Die Zifferntaste drücken, in der die Kurzwahlnummer abgespeichert werden
soll - also eine der Tasten 0...9.
5. Jetzt die Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben
6. Zum Schluß die SET-Taste wieder drucken.
7. Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung Schritt 3.4 und 5 wiederholen und brauchen die SET-Taste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

Anderungen fuhren Sie aus, indem Sie den früheren Speicherinhalt einfach "überschreiben".
Also genau wie eben geschildert.

Zuletzt gewählte Rufnummer auf ein Ziel legen (Notizbuch)

Sie können die zuletzt von Hand gewählte Rufnummer (auch während eines Gesprächs) auf ein freies Ziel legen.

1. SET-Taste drücken
2. Kurzwahltaste drücken
3. Die Zifferntaste drücken, in der die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll - also eine der Tasten 0...9.
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. SET-Taste drücken, Rufnummer ist gespeichert.

fernmeldelehrling.de

Wählen mit der Kurzwahl

Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu wählen, brauchen Sie nur den Hörer abzunehmen, die Kurzwahltaste und die Zifferntaste der gewünschten Kurzwahlnummer zu drücken.

Bedienschritte:

1. Hörer abnehmen
2. Kurzwahltaste drücken
3. Zieltaste drücken und abwarten, bis die gewünschte Telefonnummer gewählt ist.

In den Speicher können Sie auch unvollständige Telefonnummern ablegen. Das ist vorteilhaft, wenn Sie häufiger verschiedene Nebenstellen in einer Telefonanlage mit Durchwahlrufnummern erreichen wollen. Sie programmieren dafür nur die Durchwahl-Telefonnummer. Die Nebenstellennummer wählen Sie individuell nach Aussenden der Durchwahl-Telefonnummer. Natürlich ist das gleiche mit häufig benötigten Vorwahlnummern möglich. Sie programmieren nur die Vorwahl, und die spezielle Telefonnummer wählen Sie hinterher.

Lauthören

Der in der Ablage eingebaute Lautsprecher ermöglicht das Lauthoren. Er wird durch Drücken der Lautsprechertaste in der Ablage ein- und ausgeschaltet.

Lauthören kann während der Verbindung eingeschaltet werden. um Anwesenden im Raum das Mithoren des Gespräches zu ermöglichen.

Durch Drücken der Lauthörtaste während des Gesprächs kann die Lauthöreinrichtung beliebig oft ein- und ausgeschaltet werden.

Mit Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Hörertaste wird sie automatisch abgeschaltet.

Die Lautstärke des Lautsprechers können Sie mit dem Schieberegler an der rechten Seite der Ablage verändern.

Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens
Wenn Ihr Telefon bereits auf das MFV eingestellt ist, dann ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung

Wenn das Telefon im Impulswahlverfahren (IWV) arbeitet, können Sie dennoch durch zeitweiliges Umschalten in das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten, z.B. Sprachbox. Cityruf usw teilnehmen.

Das STREGA bietet Ihnen auch die Möglichkeit der Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

fernmeldelehrling.de

So gehen Sie vor
1. SET-Taste drücken
2. Stern-Taste drücken
3. SET-Taste erneut drücken, umgeschaltet in MFV
4. Entsprechende Ziffern 0...9, *, # eingeben

Während der MFV-Verbindung können Sie durch Betätigen der Signaltaste in den IWV-Modus zurückschalten (z.B. für Rückfragen) und durch nochmaliges Betätigen der Signaltaste wieder in das MFV-Verfahren zurückschalten. Sie schalten auch in das IWV zurück, wenn Sie die Verbindung beenden (Hörer auflegen oder Hörertaste drücken) oder durch die Prozedur SET Stern SET. Im Wahlwiederholungsspeicher steht immer die während des IWV zuletzt eingegebene Rufnummer.

Die Signaltaste
Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage!

Rückfrage während eines Gespräches (Signaltaste nicht als Amtskennzahl AKZ programmiert).
1. Signaltaste drücken (Wählton abwarten)
2. Rufnummer eingeben.

Nach der Rückfrage drücken Sie erneut die Signaltaste und sind mit Ihrem externen Gesprächspartner wieder verbunden. Durch Auflegen des Hörers oder Drücken der Hörertaste wird das Gespräch beendet. Beachten Sie, daß dann im Wahlwiederholungsspeicher nur die Rufnummer der Nebenstelle steht, die nach dem letzten Signaltastendruck eingegeben worden ist.

Wahlwiederholung
(Signaltaste als Amtskennzahl programmiert) Bei manchen Telefonanlagen muß zur Belegung der Amtsleitung die Signaltaste gedrückt werden. In diesem Fall wird der Signaltastendruck zusammen mit der Rufnummer abgespeichert. Zum erneuten Aussenden der Rufnummer muß nur noch die Wahlwiederholungstaste gedrückt werden.

Einspeichern von Amtsrufnummern
Bei Telefonanlagen mit Amtsbelegung durch Signaltastendruck können Sie mit der auf Seite 11 beschriebenen Prozedur externe Rufnummern auf ein Ziel speichern. Sie müssen lediglich, vor dem Eingeben der Rufnummer, die Signaltaste drücken (siehe auch Seite 17 "Programmieren der AKZ").

Programmieren der AKZ (Wählpause)

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage!

Bei Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern einmalig mit "Automatischen Wählpausen" (zur Anschaltung an das öffentliche Telefonnetz nach Wahl von Amtskennzahlen oder durch Signaltaste) programmieren.

fernmeldelehrling.de

Die Pausenlänge ist nach Leitstungsmerkmale- Code-Tabelle auf 3 Sek. oder 6 Sek. einstellbar (siehe Prozedur und Tabelle Seite 7).

Es werden alle in Ihrer Telefonanlage vorgesehenen Amtskennzahlen nacheinander eingeben.

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drücken
3. Ziffer 0 eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. 1. Amtskennzahl (bis zu 4 St.) oder Signaltaste eingeben
   Evtl. weitere Amtskennzahlen eintasten
6. Wahlwiederholungstaste drücken
7. 2. Amtskennzahl (bis zu 4 St.) oder Signaltaste eingeben usw.
8. SET-Taste erneut drücken
9. Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Programmieren der HKZ
Nur bei Anschluß an eine Telefonunteranlage!

Wenn Ihre Telefonanlage als Unteranlage an eine Haupttelefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie bei Erst-Inbetriebnahme einmalig die Kennziffer der Haupttelefonanlage zusätzlich programmieren.

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drucken
3. Ziffer 0 eingeben
4. Wahlwiederholungstaste 2 mal drücken
5. Hauptanlagenkennzahl (bis zu 4 St.) eingeben
6. SET-Taste erneut drücken
7. Hörer auflegen oder Hörertaste drücken

Beachten Sie bitte, wenn Sie alle Kennzahlen programmiert haben, die wegen der technischen Gegebenheiten "Ihrer" Telefonanlage nötig sind:

Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt ihr Rufnummerngeber letzt selbst ein.

Löschen einzelner Kurzwahl-Speicher

Sie können die SpeicherinhaIte einzeln löschen.

Ein einzelner Speicher wird überschrieben, wenn Sie eine neue Rufnummer eingeben, und gelöscht, wenn Sie den

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drücken
3. Kurzwahltaste drücken
4. Zieltaste drücken
5. SET-Taste drucken

Sie können auch mehrere einzelne Ziele nacheinander löschen. wenn Sie den

fernmeldelehrling.de

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drücken
3. Kurzwahltaste drücken
4. 1. Zieltaste drücken
5. Kurzwahltaste drücken
6. 2. Zieltaste drücken
7. SET-Taste drücken
8. Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Löschen aller Kurzwahl-Speicher

Sie können alle Speicherinhalte auf einmal löschen, wenn Sie den

1. Hörer abnehmen
2. SET-Taste drücken
3. Ziffer 1 eingeben
4. Wahlwiederholungstaste drücken
5. Ziffern 2 - 5 - 1 eingeben
6. SET-Taste erneut drücken
7. Hörer auflegen oder Hörertaste drücken.

Löschen aller Kennzahlen

Wenn Sie alle Kennzahlen löschen wollen, so gehen Sie nach obiger Prozedur vor und geben jedoch statt der Ziffernfolge 2 - 5 - 1 die Ziffernfolge 2 - 5 - 3 ein

Einstellen der Tonruflautstärke

Ihr Kompakt-Telefon besitzt einen elektronischen Tonruf, dessen Lautstärke sich mit dem Schieberegler an der linken Seite der Ablage ändern läßt.

Einstellen der Tonruftonhöhe

Mit Hilfe eines Schraubendrehers 1,8 mm können Sie die Tonhöhe (Klang) des Tonrufes von 7 Hz auf 20 Hz verändern.

Das Kurzwahlverzeichnis

Damit Sie immer wissen. welche Telefonnummer auf welcher Ziffern-Ziel-Taste von Ihnen eingespeichert wurde. befindet sich auf dem Ablageteil ihres Kompakt-Telefons ein Kurzwahlverzeichnis. Wenn Sie dieses Verzeichnis beschriften wollen, müssen Sie die Abdeckfolie mit dem Finger nach oben oder unten verschieben, bis die Haltenasen der Folie freiliegen, und die Abdeckung herausnehmen. Nun entnehmen Sie das Register. Sie können die Namen oder Rufnummern der gespeicherten Teilnehmer, Ihre Rufnummer. die des Notrufs und der Feuerwehr, eintragen

fernmeldelehrling.de

Wartung und Pflege des Telefons

Um die Gebrauchsfähigkeit und das Aussehen Ihres Telefons zu bewahren, sollten Sie die Reinigung der Kunststoffteile nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch vornehmen.

Bitte reinigen Sie Ihr Telefon niemals mit einem trockenen Tuch oder mit Putz- und ScheuermitteIn.

Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wenn mal was nicht funktioniert

Wenn mal etwas nicht funktioniert - und das kann ja schließlich mal vorkommen - dann versuchen Sie bitte nicht selbst, das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen.

Wenden Sie sich bitte an den Telekom Service, den Sie unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 erreichen.

Kurzbedienungshinweise auf der Unterseite der Ablage

Auf der Unterseite der Ablage sind Kurzbedienungshinweise eingeprägt, für:

- Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens
- Speichern der Kurzwahlnummern

fernmeldelehrling.de

	Kapitel: 5.8.7	Datum: 01.92
	Vertriebsname: Spheron E	Anlagen: 1
	Einführungsschreiben: L 32b A 4261 v. 01.92	

Instandsetzungs-FZA: Bremen
Technische Beratung:

Zusatzgeräte:
Gruppe A (x) Gruppe B nur über AWADo (x) Gruppe C ( )

Anschaltetechnik: TAE	Entstörung durch EB (X) MAKB ( )

max. Schleifenwiderstand: 1000 Ohm

Farbe: KNr.: anthrazit 121 382 004-6 (grau 1) türkis 121 382 005-4 (grün 4) BedAnl: 665 517 317-9	Ersatzteile auswechselbar mit KNr:

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV/MFV fest umschaltbar mittels Prozedur
IWV/MFV-Wahlverfahren zeitweise umschaltbar mittels Prozedur
Wahlwiederholung zeitlich unbegrenzt
Signaltaste mit Erd- oder Flashfunktion umschaltbar mittels Prozedur
Kurzwahl 10 Ziele
Zielwahl 5 Ziele
Stummschaltetaste
Tonruf

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF-Tln
Das Telefon darf in Verbindung mit einer AWADo (AWADo 2-Funktion) nur als <u>nicht</u> bevorrechtigte Sprechstelle eingesetzt werden.
Das Anschalten an PCM2A-Systeme ist ohne Probleme (ankommender Ruf zu leise/stottert) nur an solchen ab Baujahr 1990 (geänderte Ausgabe) möglich und dann nur als einfache Endstelle mit max. 4 Rufstromkreisen jedoch <u>nicht</u> über AWADo.
Bei Anschalteproblemen mit PCM2A ggf. PCM-Zweier auswechseln (PCM2TA und PCM2VA).

Bei der Anschaltung an mittlere Schalternebenstellenanlagen (MSN 3/25, 5/50 und 7/70) ist die Funktion der Wahlwiederholung nicht nutzbar (Grund: Systembedingte Speiselücken von ≥ 300 ms nach Wahl der AKZ.

fernmeldelehrling.de

Spheron E

Bedienungsanleitung

1 Darstellung des Telefons
2 Funktion der Tasten und Symbole
3 Einleitung
4 Aufstellen des Telefons
4.1 Wandbefestigung des Telefons
4.2 Anbringen der Rufnummern
5 Einstellen des Wahlverfahrens
6 Wartung und Pflege des Telefons
7 Wenn mal was nicht funktioniert
8 Telefonieren mit dem SPHERON E
8.1 So wählen Sie ganz normal
8.2 Hinweis zum Programmieren
8.3 Wahlwiederholung
8.3.1 Erweiterte Wahlwiederholung
8.4 Zielwahl
8.4.1 Speichern der Zielwahlrufnummern
8.4.2 Wählen mit der Zielwahl
8.5 Kurzwahl
8.5.1 Speichern der Kurzwahlrufnummern
8.5.2 Wählen mit der Kurzwahl
8.6 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonfolgefrequenz
8.7 Die Merkfunktion
8.8 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens
8.9 Die Stummschaltetaste
9 Betrieb an Telefonanlagen
9.1 Die Sondertasten
9.2 Die Signaltaste
9.3 Programmieren der AKZ
9.4 Programmieren der HKZ
9.5 Löschen von Speicherinhalten
9.5.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher
9.5.2 Löschen aller Zielwahlspeicher
9.5.3 Löschen aller Kennzahlen
9.5.4 Löschen aller Speicher

Serviceeinstellungen

fernmeldelehrling.de

1 Darstellung des Telefons

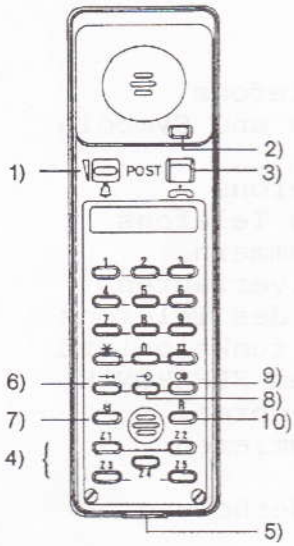


Bild: Darstellung des Telefons

1) Lautstärkeschalter für Tonruf
2) Unterbrechungstaste
3) Unterbrechungstaste für Handbetätigung
4) 5 Zielwahltasten
5) steckbare Anschlußschnur
6) Kurzwahltaste
7) Stummschaltetaste
8) Programmiertaste
9) Wahlwiederholungstaste
10) Signaltaste

2 Funktion der Tasten und Symbole

Tasten

Zifferntasten 0 bis 9

[*] und [#] Sondertasten

[→•] Kurzwahltaste

[⊠] Stummschaltetaste

[→◇] Programmiertaste

[R] Signaltaste (Rückfrage)

[◉] Wahlwiederholungstaste

[Z1] Zielwahltaste Z1 bis Z5

Bild: Erklärung der Symbole

3 Einleitung

Ihr neues Telefon SPHERON E ist ein modernes Designtelefon mit Komfortmerkmalen, die Ihnen das Telefonieren erleichtern und bequemer machen.

fernmeldelehrling.de

Alle Funktionselemente eines Telefons sind bei Ihrem SPHERON E im Hörer bzw. Gehäuse des Hörers untergebracht. Das erhöht die Handlichkeit und schafft mehr Beweglichkeit.

Die Wahltastatur Ihres SPHERON E besteht aus einem 17teiligen Block mit 5 zusätzlichen Zielwahltasten.

Sie können damit ganz normal telefonieren, d.h. Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Ziffertasten 0 bis 9 die Rufnummer des gewünschten Anschlusses.

Darüber hinaus hat Ihr Telefon aber zusätzlich einige Besonderheiten. Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.

Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch.

Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

4 Aufstellen des Telefons

Sie können Ihr SPHERON E entweder als Tischtelefon oder mit der in der Auflageschale vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit als Wandtelefon benutzen.

Die mitgelieferte Anschlußschnur brauchen Sie dabei nur in die dafür vorgesehene Öffnung Ihres Telefons zu stecken.

Sie können Ihr SPHERON E auf einer ebenen Fläche ablegen, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird.

Haben Sie Ihr Telefon als Wandapparat vorgesehen, können Sie, ohne daß die Verbindung unterbrochen wird, das Telefon auch an dem Bereitschaftshaken für kurze Zeit ablegen.

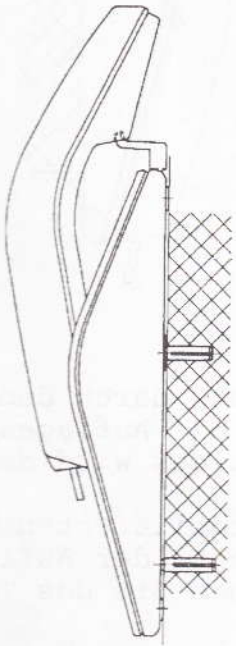


Bild: Bereitschaftshaken

fernmeldelehrling.de

4.1 Wandbefestigung des Telefons

Als erstes drehen Sie den Knopf auf der Unterseite der Auflageschale um 180° in die Stellung "Wand". Damit ziehen Sie einen federnden Haken aus, der das Telefon festhält.

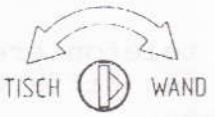


Bild: Tisch-/Wandknopf

Drücken Sie auf das untere Ende der Klarsichtscheibe über dem Rufnummernschild und schieben Sie gleichzeitig die Klarsichtscheibe nach unten. Dadurch rastet die Scheibe aus ihrer Lagerung und kann herausgenommen werden. Nach Entfernen des Rufnummernschildes sehen Sie den oberen Anschraubpunkt der Auflageschale.

Nun bohren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone an den markierten Stellen zwei Löcher in die Wand und setzen die Dübel ein. Drehen Sie in den unteren Dübel eine der mitgelieferten Schrauben so weit ein, daß die Rückseite des Schraubenkopfes etwa 5 mm Abstand von der Wand hat.

Stecken Sie jetzt die Öffnung der Bodenfläche der Auflageschale über den Schraubenkopf und schieben Sie die Auflageschale bis zum Anschlag nach unten.

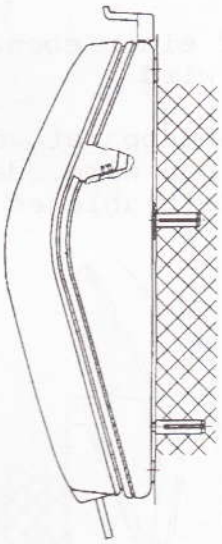


Bild: Wandbefestigung

Drehen Sie die zweite Schraube durch den oberen Anschraubpunkt in den Dübel und schrauben Sie die Auflageschale fest. Durch Wiedereinsetzen des Rufnummernschildes wird der Anschraubpunkt verdeckt.

Stecken Sie nun noch den mitgelieferten Bereitschaftshaken in die Gehäuseöffnung an der Oberkante der Auflageschale, bis er einrastet. An diesen Haken können Sie das Telefon aufhängen, ohne das Gespräch zu unterbrechen.

fernmeldelehrling.de

4.2 Anbringen der Rufnummern

Die Tischablage bzw. Wandhalterung Ihres SPHERON E enthält eine Papiereinlage, auf der Sie die Belegung der Zielwahl- und Kurzwahltasten sowie die Rufnummern von Polizei und Feuerwehr und Ihre eigene Rufnummer eintragen können.

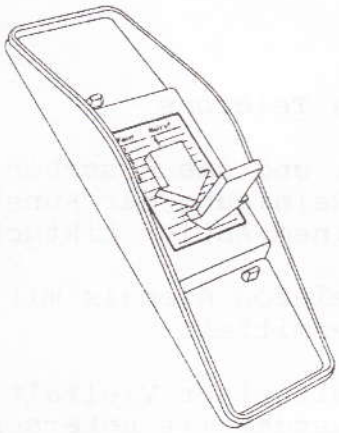


Bild: Papiereinlage

Um die Einlage zu beschriften, drücken Sie sie auf der unteren Seite leicht nach innen und schieben die Abdeckung von oben nach unten.

5 Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Telefon kann an Standardtelefonanschlüssen und Telefonanlagen mit

IMV = Impulswahlverfahren oder
MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren

angeschlossen und betrieben werden (Lieferzustand IWV).

Sie können Ihr Telefon durch die nachfolgend aufgeführte Prozedur bleibend auf das richtige Verfahren einstellen.

Wahlverfahren einstellen:

Hörer abheben
Programmiertaste drücken
Ziffer "1" eingeben
Ziffern "1-5-9-0" eingeben
Wahlwiederholungstaste drücken
Leistungsmerkmale-Code eingeben z.B. 0-3-6 für MFV/Erde
Programmiertaste erneut drücken

Beim Anschluß an eine Telefonanlage beachten Sie für die Auswahl des richtigen Codes bezüglich des Wahlverfahrens und der Signaltastenfunktion die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. In der folgenden LM-Code-Tabelle finden Sie die entsprechenden Einstellungen.

fernmeldelehrling.de

LM-Code	Leistungsmerkmal
033	IWV, Signaltaste Erde *
036	MFV, Signaltaste Erde
037	MFV, Signaltaste Flash

* = Lieferzustand

6 Wartung und Pflege des Telefons

Um die Gebrauchsfähigkeit und das Aussehen Ihres Telefons zu bewahren, sollten Sie die Reinigung der Kunststoffteile nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch vornehmen.

Bitte reinigen Sie Ihr Telefon niemals mit einem trockenen Tuch oder mit Putz- und Scheuermitteln.

Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die Teile Ihres Telefonapparates angreifen können.

Die Deutsche Bundespost Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Stellen Sie Ihr Telefon am besten auf eine rutschfeste Unterlage.

7 Wenn mal was nicht funktioniert

Arbeitet Ihr Gerät einmal nicht störungsfrei hilft Ihnen unser Personal im Telekom Laden gerne weiter. Auch unser Telekom Service steht Ihnen gerne unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 zur Verfügung. Bei abgeschlossenen Service-Verträgen sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Telefon ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet. Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

8 Telefonieren mit dem SPHERON E

8.1 So wählen Sie ganz normal

Zum Wählen der Rufnummer drücken Sie die entsprechenden Ziffern-tasten 0...9 nacheinander bis zum Anschlag.

Während der Ziffernausgabe einer begonnenen Wahl hat ein Druck auf die Zielwahltasten sowie die Sonderwahltasten "Programmiertaste", "Kurzwahltaste", "Wahlwiederholungstaste" und "Signaltaste" keine Wirkung.

fernmeldelehrling.de

8.2 Hinweis zum Programmieren

Ihr Telefon SPHERON E hat eine interne Einheit zur Zeitüberwachung (Time out).

Begonnene Programmiervorgänge (z.B. für die Speicherung von Rufnummern) die nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurden, werden 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung automatisch abgebrochen. Bereits getätigte Einstellungen aus diesem Programmiervorgang werden dann nicht übernommen. Ihr Telefon befindet sich danach wieder im Gesprächszustand.

Verstummt der Hörer während einer Einspeicherprozedur nach ca. 2 Minuten (in Telefonanlagen auch früher), ist Ihr Telefon nicht unbedingt gestört. Gehen Sie dann bitte wie folgt vor:

- Hörer für min. 2 Sekunden auflegen
- Hörer abheben und Wählton abwarten
- die unterbrochene Prozedur beginnend mit der Programmiertaste wiederholen.

Haben Sie sich während des Programmiervorganges bei der Eingabe vertippt, können Sie den Programmiervorgang auch jederzeit selbst durch Auflegen des Hörers oder Drücken der Unterbrechungstaste abbrechen.

8.3 Wahlwiederholung

Sollte der von Ihnen gewählte Anschluß besetzt sein oder meldet sich der Teilnehmer nicht, können Sie mit der Wahlwiederholungstaste die zuletzt gewählte Rufnummer später beliebig oft mit einem Tastendruck automatisch wieder anwählen.

Ihr Telefon speichert immer die zuletzt manuell gewählte Rufnummer bis zu 21 Stellen.

Nach dem Betätigen der Wahlwiederholungstaste können Sie - wie bei der Normalwahl - weitere Ziffern eingeben.

Diese Ziffern werden nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.

Bei Betrieb an Telefonanlagen wird die Amtsholung über die Signaltaste und die erforderliche Wahlpause mit in die Wahlwiederholung übernommen, wenn Signaltaste als Amtskennzahl programmiert wurde.

So nehmen Sie eine Wahlwiederholung vor:

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Wählton abwarten
- Wahlwiederholungstaste drücken

fernmeldelehrling.de

8.3.1 Erweiterte Wahlwiederholung

Die erweiterte Wahlwiederholung bietet die Möglichkeit, eine gewählte Rufnummer so zu speichern, daß Sie auch noch nach mehreren Gesprächen diese Rufnummer mit lediglich zwei Tastenbetätigungen abrufen können.

Rufnummer speichern:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Gewünschte Rufnummer wählen
- Nach der Wahl oder während des Gespräches Programmiertaste drücken
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Nach dem Gespräch Hörer auflegen

Somit ist die Rufnummer für weitere Amtsverbindungen gespeichert. Sie bleibt solange im Speicher, bis Sie mit der gleichen Prozedur eine neue Telefonnummer eingeben.

Rufnummer senden:

- Hörer abheben
- Wählton abwarten
- Programmiertaste drücken
- Wahlwiederholungstaste drücken

Die gespeicherte Rufnummer wird jetzt angewählt.

8.4 Zielwahl

Sie können häufig benutzte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahltasten bequem und schnell wählen. Dazu müssen zuvor die Rufnummern unter den gewünschten Zielwahltasten abgespeichert werden. Für die Speicherung stehen Ihnen beim SPHERON E fünf Zielwahlspeicher zur Verfügung.

Die Zielwahl wird nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.

8.4.1 Speichern der Zielwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer (außer bei laufender Wahl) jederzeit möglich. Sie kann also auch im Gesprächszustand (Notizbuchfunktion) erfolgen.

Um eine Rufnummer in einem Zielwahlspeicher abzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:
- Hörer abheben
- Programmiertaste drücken
- Gewünschte Zielwahltaste Z1 bis Z5 drücken
- Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben
- Erneut die Programmiertaste drücken

fernmeldelehrling.de

Die Rufnummer des gewünschten Zieles ist nun gespeichert. Um mehrere Zielwahlnummern einzugeben, können Sie nach Schritt 4 immer wieder Zielwahltasten drücken und die Zielwahlnummer eingeben. Abgeschlossen wird mit Schritt 5.

Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben. Löschen erfolgt nur durch die Prozedur "Löschen aller Zielwahlspeicher". Danach ist der Speicher leer.

Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst eingespeichert werden, wenn die Signaltaste als Amtskennzahl programmiert wurde. Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

8.4.2 Wählen mit der Zielwahl

Um eine gespeicherte Zielwahlnummer zu wählen, müssen Sie nur den Hörer abheben und die Zielwahltaste mit dem gewünschten Ziel drücken.

Bedienschritte:
- Hörer abheben
- Zielwahltaste mit gewünschten Ziel drücken
- Gespräch führen
- Eine Nachwahl von weiteren Ziffern ist möglich

8.5 Kurzwahl

Die Kurzwahl macht das Wählen von Rufnummern mit Vorwahl oder Amtskennzahl einfach und zeitsparend. Sie können damit häufig von Ihnen benötigte Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen. Ihr SPHERON E bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher.

Die Kurzwahl wird nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.

8.5.1 Speichern der Kurzwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenen Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen.

Um eine Rufnummer in einem Kurzwahlspeicher abzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:
- Hörer abheben
- Programmiertaste drücken
- Kurzwahltaste drücken und die Taste für den Speicher, in dem die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll - also eine der Zif ferntasten 0 bis 9.
- Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben.
- Erneut die Programmiertaste drücken.

fernmeldelehrling.de

Sie haben nun die Rufnummer mit der von Ihnen eingegebenen Kurzwahlziffer gespeichert.

Um mehrere Kurzwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung Schritt 3 und 4 wiederholen und brauchen die Programmiertaste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

Hinweise:
Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben. Löschen erfolgt nur durch die Prozedur "Löschen aller Kurzwahlspeicher". Danach ist der Speicher leer.

Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst gespeichert werden, wenn die Signaltaste R als Amtskennzahl programmiert wurde.

Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

8.5.2 Wählen mit der Kurzwahl

Um eine gespeicherte Kurzwahlnummer zu wählen, brauchen Sie nur den Hörer abzunehmen, die Kurzwahltaste und die Ziffer der gewünschten Kurzwahlnummer zu drücken.

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Kurzwahltaste drücken
- Kurzwahlziffer 0...9 eingeben

Eine Nachwahl von weiteren Ziffern ist möglich.

8.6 Einstellen von Tonruflautstärke und Tonfolgefrequenz

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs ist über einen Schiebeschalter mit 3 Stellungen einstellbar.

Die Tonfolgefrequenz des Tonrufs können Sie ebenfalls verändern:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Taste 6 drücken
- Taste 1...4 drücken
  (1 = langsam bis 4 = schnell)
- Drücken Sie nun wieder die Programmiertaste und die gewählte Tonfolgefrequenz ist gespeichert.

8.7 Die Merkfunktion

Während eines Gesprächs oder nach einem Gespräch läßt sich der jeweils aktuelle Inhalt des Wahlwiederholungsspeichers in einen beliebigen Zielwahl- oder Kurzwahlspeicher einspeichern.

fernmeldelehrling.de

Die Rufnummer des gewünschten Zieles ist nun gespeichert. Um mehrere Zielwahlnummern einzugeben, können Sie nach Schritt 4 immer wieder Zielwahltasten drücken und die Zielwahlnummer eingeben. Abgeschlossen wird mit Schritt 5.

Gespeicherte Rufnummern werden bei erneuter Eingabe überschrieben. Löschen erfolgt nur durch die Prozedur "Löschen aller Zielwahlspeicher". Danach ist der Speicher leer.

Beim Betrieb in Telefonanlagen kann bei abgehenden Amtsgesprächen die Signaltaste immer nur zuerst eingespeichert werden, wenn die Signaltaste als Amtskennzahl programmiert wurde. Ist das Telefon auf MFV eingestellt, können * und # beliebig gespeichert werden.

8.4.2 Wählen mit der Zielwahl

Um eine gespeicherte Zielwahlnummer zu wählen, müssen Sie nur den Hörer abheben und die Zielwahltaste mit dem gewünschten Ziel drücken.

Bedienschritte:
- Hörer abheben
- Zielwahltaste mit gewünschten Ziel drücken
- Gespräch führen
- Eine Nachwahl von weiteren Ziffern ist möglich

8.5 Kurzwahl

Die Kurzwahl macht das Wählen von Rufnummern mit Vorwahl oder Amtskennzahl einfach und zeitsparend. Sie können damit häufig von Ihnen benötigte Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer wählen. Ihr SPHERON E bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher.

Die Kurzwahl wird nicht in den Wahlwiederholungsspeicher übernommen.

8.5.1 Speichern der Kurzwahlrufnummern

Die Programmierung ist bei abgehobenen Hörer möglich, allerdings nicht während einer Wahl. Sie kann also auch im Gesprächszustand erfolgen.

Um eine Rufnummer in einem Kurzwahlspeicher abzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Bedienschritte:
- Hörer abheben
- Programmiertaste drücken
- Kurzwahltaste drücken und die Taste für den Speicher, in dem die Kurzwahlnummer abgespeichert werden soll - also eine der Zif ferntasten 0 bis 9.
- Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben.
- Erneut die Programmiertaste drücken.

fernmeldelehrling.de

- Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholungsspeicher in den Zielwahlspeicher

Bedienschritte:
- Programmiertaste drücken
- Zielwahltaste drücken
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

- Übernahme der Rufnummer aus dem Wahlwiederholungsspeicher in den Kurzwahlspeicher

Bedienschritte:
- Programmiertaste drücken
- Kurzwahltaste drücken
- Kurzwahltaste eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Programmiertaste drücken

Wollen Sie während eines Gesprächs eine Rufnummer sofort übernehmen, führen Sie die gleichen Bedienschritte durch.

8.8 Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Wenn Ihr Telefon bereits auf das Mehrfrequenzwahlverfahren eingestellt ist, dann ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung.

Wenn das Telefon im Impulswahlverfahren (IWV) arbeitet, können Sie dennoch durch zeitweiliges Umschalten in das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten, z.B. Sprachbox, Cityruf usw. teilnehmen.

Das SPHERON E bietet Ihnen auch die Möglichkeit der Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

So nehmen Sie die zeitweilige Umschaltung vor:

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Taste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

Jetzt können Sie über die Zifferntasten 0...9 * und # die entsprechenden MFV-Signale ausgeben.

Zurückschalten in IWV ist entweder

- durch Auflegen des Hörers oder
- durch erneutes Drücken von Schritt 2 bis 4 möglich.

In Telefonanlagen mit IWV ist eine Rückfrage aus dem zeitweisen MFV-Modus unter Benutzung der Signaltaste möglich.

fernmeldelehrling.de

Bedienschritte:
- Signaltaste drücken
- Rufnummer eingeben
- Internes Gespräch
- Signaltaste drücken

Dieser Vorgang kann beliebig wiederholt werden.

8.9 Die Stummschaltetaste

Sie können während eines Gesprächs (z.B. um eine Rückfrage im Raum vom anderen Teilnehmer nicht mithören zu lassen) durch Drücken der Stummschaltetaste Ihren Hörer abschalten. Durch erneutes Drücken der Stummschaltetaste wird Ihr Hörer wieder angeschaltet und Sie können das Gespräch fortsetzen.

9 Betrieb an Telefonanlagen

Nutzen Sie Ihr Telefon am einfachen Hauptanschluß, haben die folgenden Ausführungen für Sie keine Bedeutung. Beim Betrieb Ihres Telefons an einer Telefonanlage können Sie mit Ihrem Telefon alle Funktionen wie Interngespräch, Rückfrage und Amtsgespräch ausführen. Beachten Sie dazu die Besonderheiten Ihrer Telefonanlage.

Bei der Amtsholung, d.h. zur Belegung eines Telefonanschlusses des öffentlichen Telefonnetzes ist entweder eine Kennzahl oder die Signaltastenfunktion erforderlich.

Allgemein wird für das Amtsholkriterium die Bezeichnung Amtskennzahl (AKZ) verwendet.

Wird Ihr Telefon an einer Telefonunteranlage eingesetzt, die wiederum an einer Telefonanlage betrieben wird, benötigen Sie zur Amtsholung zwei Kennzahlen entsprechend den Angaben Ihrer Telefonanlage/-unteranlage; die AKZ und die sogenannte Hauptanlage-Kennzahl (HKZ).

9.1 Die Sondertasten

* und #

Diese Sondertasten haben in Telefonanlagen mit MFV verschiedene Funktionen. Die jeweilige Funktion können Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage entnehmen.

Bei Anlagen mit IWV haben diese Tasten keine Funktion.

9.2 Die Signaltaste

Sie können mit Ihrem SPHERON E alle Funktionen der Telefonanlage wie internes Gespräch, Rückfrage und Amtsgespräch nutzen.

Wenn Sie eine Rufnummer außerhalb der Telefonanlage erreichen wollen, müssen Sie zuvor ein "Amt" holen.

fernmeldelehrling.de

Häufig geschieht das durch die Vorwahl einer "0". In manchen Telefonanlagen können dies auch andere Ziffern oder die Signaltaste sein. Die Signaltaste kann Erd- oder Flashfunktion haben. Welche Signaltastenfunktion oder Amtskennzahl erforderlich ist, können Sie der Beschreibung Ihrer Telefonanlage entnehmen.

9.3 Programmieren der AKZ

Die für die Telefonanlage erforderliche AKZ muß in das Telefon einprogrammiert werden, um eine sichere Wahl aus dem Speicher zu ermöglichen:

Bedienschritte:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Amtskennzahl eingeben, z.B. Ziffer "0"
  oder
- Signaltaste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

9.4 Programmieren der HKZ

Mit der HKZ gelangen Sie von der Telefonunteranlage in die Telefonhauptanlage und mit der AKZ an den Anschluß für das öffentliche Telefonnetz.

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste 2mal drücken
- Hauptanlagenkennzahl eingeben, z.B. Ziffer "9"
  oder
- Signaltaste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

Mehrere Kennzahlen eingeben:

Wenn erforderlich, können auch mehrere Kennzahlen gespeichert werden.

Beispiel:
Speichern Sie die Zahlen "7" und "78", so erfolgt bei Wahl der Kennzahl "78" eine 3-Sek.-Pause sowohl nach der ersten Kennziffer (7), als auch nach der zweiten Ziffer (8).

Eingabevorgang:

Drücken Sie vor Eingabe einer weiteren Kennzahl die Wahlwiederholungstaste (1mal für AKZ, 2mal für HKZ).

fernmeldelehrling.de

Die Programmiertaste drücken Sie erst nach Beendigung des gesamten Speichervorganges.

9.5 Löschen von Speicherinhalten

Mit Hilfe bestimmter Prozeduren lassen sich sämtliche Speicherinhalte löschen, wenn Sie zum Beispiel Ihre Zielwahl- oder Kurzwahlspeicher neu belegen möchten.

9.5.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Code-Nummer "251" eingeben
- Programmiertaste erneut drücken

9.5.2 Löschen aller Zielwahlspeicher

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Code-Nummer "252" eingeben
- Programmiertaste erneut drücken

9.5.3 Löschen aller Kennzahlen

(AKZ, HKZ)

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Code-Nummer "253" eingeben
- Programmiertaste erneut drücken
- Hörer auflegen

9.5.4 Löschen aller Speicher

Bedienschritte:
- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Code-Nummer "258" eingeben
- Programmiertaste erneut drücken
- Hörer auflegen

fernmeldelehrling.de

Serviceeinstellungen

Wahlverfahren programmieren:

Hörer abheben
Programmiertaste drücken
Ziffer "1" eingeben
Ziffern "1-5-9-0" eingeben
Wahlwiederholungstaste drücken
Leistungsmerkmale-Code eingeben z.B. 0-3-6 für MFV/Erde
Programmiertaste erneut drücken

LM-Code	Leistungsmerkmal
033	IWV, Signaltaste Erde *
036	MFV, Signaltaste Erde
037	MFV, Signaltaste Flash

* = Lieferzustand

Tonfolgefrequenz des Tonrufs verändern:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Taste 6 drücken
- Taste 1...4 drücken
  (1 = langsam bis 4 = schnell)
- Programmiertaste erneut drücken

AKZ programmieren:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Amtskennzahl eingeben, z.B. Ziffer "0"
  oder
- Signaltaste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

HKZ programmieren:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste 2mal drücken
- Hauptanlagenkennzahl eingeben, z.B. Ziffer "9"
  oder
- Signaltaste drücken
- Programmiertaste erneut drücken

fernmeldelehrling.de

Löschvorgänge:

- Hörer abnehmen
- Programmiertaste drücken
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste drücken
- Code-Nummer eingeben
- Programmiertaste erneut drücken

Codenummer	Bedeutung
251	Kurzwahllspeicher löschen
252	Zielwahlspeicher löschen
253	Kennzahlen (AKZ,HKZ) löschen
258	alle Speicher löschen

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeWAp 392	5.9.2 / 04.86
Name: Spessart	Anlagen: siehe 5.0.0
Einführungsrundschreiben: T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: **Serviceeinstellung: 04.96**	

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C (X)
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:	Farben:	KNr.:
SE (X)	Eiche	121 392 067-9
NE ( )		

Instandsetzung beim: FZA Steinfurt	Öffnen des FeAp: 2 Schrauben FeWAp- Unterseite
Hörkapseln: grün/rot	
Sprechkapseln: grün/rot	

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel, Erdtaste

Technische Angaben:	Anschlußtechnik:
Speisestrombereich: ab 17mA	Wandapparat

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeWAp 390 | 5.9.0 / 04.86

Name: Manhattan

Anlagen: siehe 5.7.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 (1) A 4261/2/003 vom 16.07.81
T 32-2 A 4261-2 vom 21.04.83

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Beleuchteter NrS bei Ausführung unter 800 Ohm/AsL

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) B über weiterführende Sprechadern ( ) C ( )
A mit G-Ader ( ) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

		Farben:	KNr.: < 800 Ohm	/ > 800 Ohm
SE	(X)	braunbein	121 390 067-8	
		weinrot	121 390 064-3	/ ..084-8
NE	( )			

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
Schrauben unter den Beschriftungsschildern

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Anschlußschnur, Handapparateschnur

Technische Angaben:
max. 800 Ohm Schleifenwiderstand; über 800 Ohm geänderte FeAp

Anschlußtechnik:
Wandplatte

Besondere Hinweise:
Kein Anschluß an FTA, FeAp 85/89
GbAnz ohne abgehende Sperre können angeschaltet werden.
Bei FeAp über 800 Ohm/AsL ist der NrS nicht beleuchtet und der Kondensator C1 auf 1000 nF erhöht.

fernmeldelehrling.de

Typ: KFeAp 391 | 5.9.1 / 05.87

Name: Piccolo | Anlagen: 1

Einführungsrundschreiben:
T 32-2 B 4261-2/391 vom 17.02.87

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV
Wahlwiederholung zeitlich begrenzt
Gabelumschaltertaste
Erdtaste
Tonruf mit stufenloser Lautstärkeregelung

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern ( ) C ( )
A mit G-Ader ( ) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben:	KNr.:
beige	121 391 661-2
braun	121 391 667-1

Instandsetzung beim:
FZA Euskirchen

öffnen des FeAp:
Durch eine Schraube auf der Vorderseite unterhalb der Tastatur.

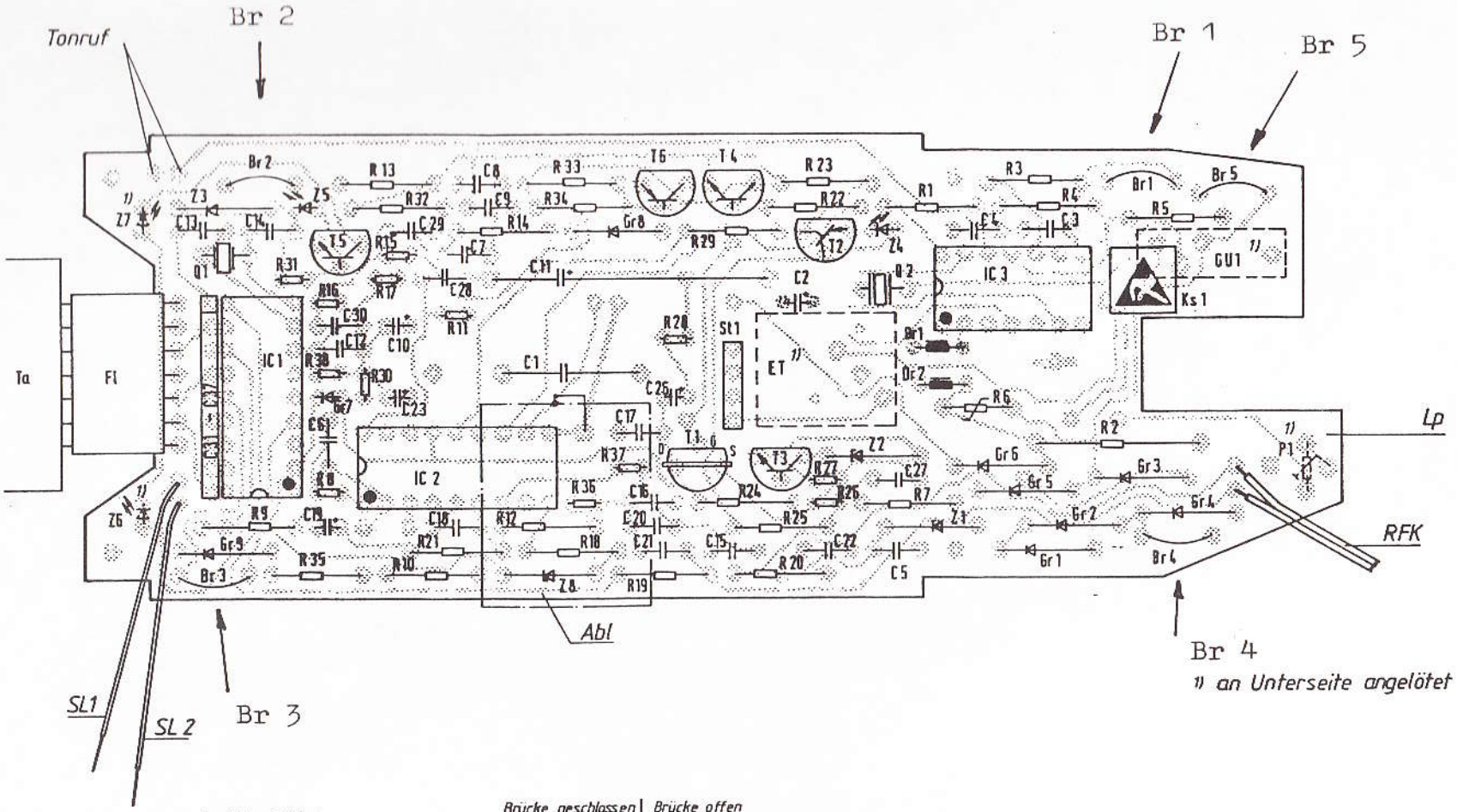
Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Schnüre

Technische Angaben:
Speisestrombereich: 20-60 mA

Anschlußtechnik:
VDo

Besondere Hinweise:
Anschlußtechnik im FeAp MSV
TTFS: Kein Anschluß als TF- Teilnehmer
Mögliche Fehler beim Anschluß an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Wahlwiederholung durch Speiselücken (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).



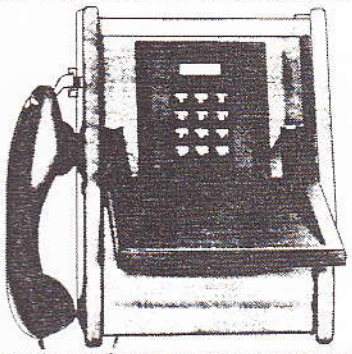
Funktionsbrücken:		Brücke geschlossen (Lieferzustand)	Brücke offen
Br 1	Tonfolgefrequenz für Tonruf	7 Hz	20 Hz
Br 2	Verlängerte Zwischenwahlzeit	nein	ja
Br 3	Verlängerung der Zwischenwahlzeit um	6 s	3 s
Br 4	Erdtaste erdet Anschlußleitung L_b	ja	nein
Br 5	Erdtaste erdet Anschlußleitung L_a	ja	nein

FeAp 391 - Piccolo - MS
Firma Widmaier (k)

Anlage 1 zu 5.9.1 (1 Blatt)

fernmeldelehrling.de

fernmeldelehrling.de



Typ: DFeWAp 393 | 5.9.3 / 04.86

Name: Spessart

Anlagen: siehe 5.0.0

Einführungsrundschreiben:
T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83

Instandhaltungskonzept:

Bemerkung:

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A (X) B über weiterführende Sprechadern (X) C (X)
A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADo 2 (X)

Entstörung durch:

SE (X)
NE ( )

Farben: mahagoni

KNr.: 121 393 067-4

Instandsetzung beim:
FZA Steinfurt

öffnen des FeAp:
2 Schrauben FeWAp- Unterseite

Hörkapseln: grün/rot
Sprechkapseln: grün/rot

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel, Erdtaste

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 17mA

Anschlußtechnik:
Wandapparat

Besondere Hinweise:
AZ- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln

fernmeldelehrling.de

Typ: DFeWAp 393	5.9.3 / 04.86
Name: Rhön	Anlagen: siehe 5.0.0
Einführungsrundschreiben: T 31-2 A 4261-2 vom 30.11.83	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Serviceeinstellung: 04.96	

Leistungsmerkmale:	ja	nein
Weiterf. Sprechadern	X	
Erdtaste	X	
Flashtaste		X
Schloss		X
GbAnz		X
Sperrung durch Vorsatz GbAnz	X	
Display		X
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Tastenwahl

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	(X)	C (X)
A mit G-Ader	(X)	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)	

Entstörung durch:	Farben:	KNr.:
SE (X)	mahagoni	121 393 067-4
NE ( )		

Instandsetzung beim: FZA Steinfurt	Öffnen des FeAp: 2 Schrauben FeWAp- Unterseite
Hörkapseln: grün/rot	
Sprechkapseln: grün/rot	

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Handapparateschnur, Einbauwecker 71, Tastwahlblock 75, Leiterplatte, Hörkapsel, Sprechkapsel, Erdtaste

Technische Angaben:	Anschlußtechnik:
Speisestrombereich: ab 17mA	Wandapparat

Besondere Hinweise:
A2- Schaltung nur wenn erkennbar, daß der zweite FeAp benutzt wird.
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Tln

fernmeldelehrling.de

Typ: Tel 2001	5.10.1 /01.90
Name: DESIGN BY F.A.PORSCHE	Anlagen: 3
Einführungsrundschreiben: T 32-8 B 4261/Tel 2001 vom 21.11.89	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Designtelefon	

	ja	nein
Weiterf. Sprechadern		X
Erdtaste	X	
Flashtaste	X	
Schloss	X	
GbAnz	X	
Sperrung durch Vorsatz GbAnz		X
Display	X	
Schauzeichen		X
Handapparat MFE		X
Handapparat Vr		X

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV/MFV bilingual
Wahlwiederholung
Tonruf über Prozedur veränderbar
Kurzwahl für 10 Ziele
Notizbuchfunktion
Amts- und Hauptanlagenkennziffer programmierbar
optische Anrufsignalisierung bei kleinster Tonruflautstärke
LCD-Display
Lauthören
Wahl und Programmierung bei aufliegendem Hörer
Stummschaltetaste
elektronisches Codeschloß für Direktruf, Sperren, persönliche Indentifizierungs-Nummer (PIN), Gebührenanzeigeprozeduren

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
A (X) B über weiterf. Sprechadern ( ) C ( )
A mit G-Ader ( ) B in Verbdg. mit AWADo 2 ( )

Entstörung durch:
SE (X)
NE ( )

Farben: mattschwarz
KNr.: 121 360 001 - 1

Instandsetzung beim: FZA Bremen

Öffnen des Telefons: siehe Anlage 3

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Telefonhörerschnur KNr 481 942 711-2, Telefonschnur KNr 481 941 993-4

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20 mA

Anschlußtechnik: TAE 6

Besondere Hinweise:
TTFS: Keine Anschaltung als TF- Teilnehmer
In Verbindung mit AWADo 2 darf das Tel 2001 nicht als Sprechstelle 1 eingesetzt werden.
Die Zusammenschaltung mit einem Telefon mit mechanischen Wecker in Verbindung mit einer AWADo führt zu Funktionsstörungen (Relaisklappern in der AWADo, Anschlagen des Weckers im Rhytmus der Wählimpulse). Bei der Anschaltung an eine AWADo 1/2 reduzieren sich die Begleiterscheinungen auf ein einmaliges Anschlagen des Weckers beim Auflegen des Tel 2001. Es sollte das Telefon 2001 möglichst nur mit Telefonen mit Tonruf und AWADo 1/2 eingesetzt werden.
Mögliche Fehler beim Einsatz an FTA 121, 123 und 125 wegen Wahlabbruch bei Kurzwahl und Wahlwiederholung durch Speiselücken (bei DIVO treten keine Speiselücken auf).

fernmeldelehrling.de

Typ: Tel	5.10.2 / 05.91
Name: DELEGATIC	Anlagen: 1
Einführungsrundschreiben: L 32-8 A 4261/ERS vom 10.10.90	
Instandhaltungskonzept:	
Bemerkung: Profiline	

	ja	Nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tastenwahl IWV oder MFV (fest oder temporär umschaltbar)
Erdtaste	X		Wahlwiederholung
Flashtaste	X		Signaltaste mit Flash- und Erdtastenfunktion
			Tonruf mit Prozedur veränderbar
			Amtskennziffer programmierbar
Schloss		X	Hauptanlagenkennziffer programmierbar
			Stummschaltetaste
GbAnz		X	16-kHz-fest
			12-teilige Telefontastatur
Sperrung durch			35-teilige Alphatastatur
Vorsatz GbAnz		X	achtzeiliges Display
			Gebührenanzeige
Display		X	Lauthören
			autom. Leitungsbelegung
Schauzeichen		X	Notizbuchfunktion
			Geburtstagkalender/Terminkalender
Handapparat MFE		X	einfache Textübertragung
			elektronisches Codeschloß
Handapparat Vr		X	Ansagetext bei autom. Betrieb

Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

A	(X)	B über weiterführende Sprechadern	( ) C ( )
A mit G-Ader	( )	B in Verbindung mit AWADo 2	(X)

Entstörung durch:

SE	(X)	NE	( )

Farben:	KNr.:
anthrazit	121 621 001-0
Steckernetzgerät	195 090 306-8
Bedienungsanleitung	665 517 130-3
Hörerschnur	481 914 411-0
Anschlußschnur 3m	481 914 410-2
Anschlußschnur 6m	481 914 414-5

Instandsetzung beim FZA Euskirchen

Öffnen des Telefons:

4 Schrauben in der Bodenplatte vorher Schnüre am Gerät lösen

Hörkapseln: Besondere
Sprechkapseln: Besondere

Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
Telefonhörerschnur, Anschlußschnur, Steckernetzteil

Technische Angaben:
Speisestrombereich: ab 20mA

Anschlußtechnik:
TAE 6

Besondere Hinweise:
Es werden sämtliche Kundendaten in einem gesockelten EEPROM gespeichert. Der EEPROM kann im Fehlerfall gezogen und in ein Ersatzgerät gesteckt werden, so daß die Kundendaten im Ersatzgerät wieder zur Verfügung stehen.

fernmeldelehrling.de

Nur für den Dienstgebrauch

Kundendienst - Information

1. Tausch des EEPROM

Übernahme der persönlichen Daten bei Baugruppentausch

Beim Tausch der Grundplatte müssen die persönlichen Daten, die in einem EEPROM gespeichert sind, in die neue FBG übernommen werden (MOS-Vorschriften beachten). Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Gerät von Amtsleitung und Netzteil trennen
- Handapparateschnur am Gerät lösen
- Gerät mit der Oberseite auf eine weiche Unterlage legen und vier Schrauben der Bodenplatte lösen
- Gerät öffnen
- Steckverbinder zum Display und Lautsprecher lösen, Folienverbinder ausrasten (siehe Zeichnung)
- Befestigungsschrauben der Baugruppe lösen
- Baustein D213 und falls vorhanden D214 aus der alten Baugruppe herausziehen und in die neue Baugruppe einsetzen (auf richtige Kontaktierung achten)

Achtung:
Es muß unbedingt vermieden werden, daß Speicherbausteine vertauscht werden! z.B. D213 auf Platz D214

- Baugruppe tauschen und Gerät in umgekehrter Reihenfolge montieren

2. Löschung der Geheimnummer

Bei Löschung der Geheimnummer ist wie folgt vorzugehen

- Gerät von Amtsleitung und Netzteil trennen
- Handapparateschnur am Gerät lösen
- Gerät mit der Oberseite auf eine weiche Unterlage legen und vier Schrauben der Bodenplatte lösen
- Gerät öffnen
- Netzstecker wieder einstecken
- Bei nachfolgender Display-Kontrolleist der GU-Betätiger unbedingt festhalten, da dieser bei Drehung des geöffneten Gerätes herausfallen kann (Vertauschung bei Montage möglich)

----> Geräte-Display zeigt das Grundbild an

- Mit einer Kurzschlußbrücke werden die beiden Kontaktflächen miteinander verbunden

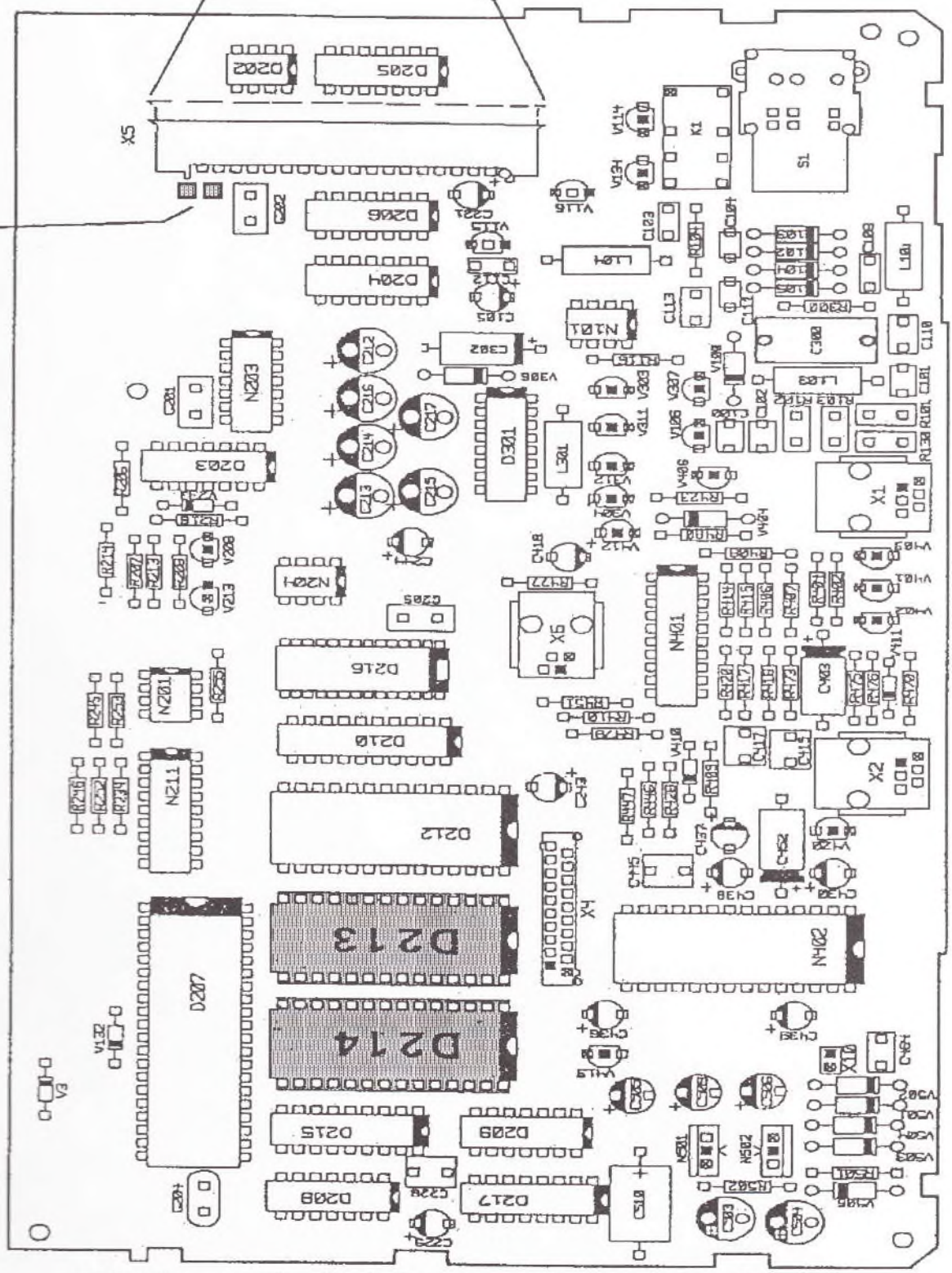
----> die erfolgte Löschung wird per PIEP-Ton quitiert

- Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge
- Test: Funktionen müssen ohne Eingabe der Geheimnummer möglich sein!

fernmeldelehrling.de

Zum Lösen des Folienverbinders
Stecker an den Rastnasen ziehen.

Kurzschluß - Flächen zum
Löschen der Geheim-Nr.



D213 und falls vorhanden D214
(mit den persönlichen Kenndaten)
sind aus den Sockeln herauszunehmen!

fernmeldelehrling.de

Telefon DELEGATIC

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung der Bedienelemente und Anzeigen
Kurzbeschreibung
Inbetriebnahme
Einführung in die Bedienung

Grundeinstellungen
Lautstärke-/Melodie-Tonruf
Datum/Uhrzeit/Wahlverfahren/Signaltastenfunktion einstellen.
Quittungston /Alle Speicher löschen
Alle Notizbucheinträge/Alle Texte löschen

Telefonieren
Wahl mit Wähltastatur
Wahlwiederholung/Erweiterte Wahlwiederholung speichern
Erweiterte Wahlwiederholung abrufen/Lauthören Ein/Aus
Stummschaltung/Lautstärke Lautsprecher/Display/Kontrast
Umschalten des Wahlverfahrens
Einfügen und Löschen von Buchstaben und Ziffern
Notizbuch-Einträge speichern
Wahl aus dem Notizbuch
Notizbucheinträge kontrollieren
Notizbucheinträge ändern
Notizbucheinträge löschen
Suchbegriffe abspeichern
Blättern von A .. Z im Notizbuch/innerhalb von Suchbegriffen
Löschen im Notizbuch mit Blättern von A ... Z

Text
Text eingeben
Gespeicherten Text senden
Neuen Text senden
Text senden im Gesprächszustand
Text kontrollieren
Text ändern
Text löschen
Text abfragen
Text empfangen im Gesprächszustand
Sofortanzeige des empfangenen Textes einstellen
Sofortanzeige des empfangenen Textes

Ansage
Eigene Rufnummer in Ansage-Text eingeben und einschalten
Ansage-Text mit Datum/Uhrzeit erweitern und einschalten
Rufanzahl, nach der sich die Ansage einschaltet, ändern/Ansage ausschalten

Termin
Tagestermin eingeben
Tagestermin kontrollieren
Tagestermin ändern
Tagestermin löschen
Tagestermin/Notizbuchtermin abfragen

fernmeldelehrling.de

Gebührenzählung
Rückstellen der Gebührensumme
Anzeige der Gebührensumme ausschalten/Gebührenkostenfaktor einstellen

Sperren
Neue Geheimnummer eingeben
Alle Sperren einschalten
Sperrbereiche ändern
Alle Sperren ausschalten
Notruf (Direktruf) einschalten
Notruf (Direktruf) aussenden/ausschalten

Anschluß an Telefonanlage
Amtskennzahl/Wahlpause eingeben

Sonderanzeigen und Signaltöne
Speicher voll/Kein Eintrag vorhanden/Textempfang
optische Rufsignalisierung/Speicher voll, keine Eingabe möglich/
Fehler bei der Eingabe/Funktion gesperrt
Teilnehmer hat abgehoben/Text nicht übertragen/Signaltöne

Allgemeine Hinweise
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche (Testprogramm)
Stromausfall/Aufstellen des Telefons/Reinigen - wenn's nötig wird/Maße und Gewicht
Sperre nach ankommenden Ruf
Telefone der DBP-TELEKOM, die Ihnen eine Rufnummer senden können

fernmeldelehrling.de

Erläuterung der Bedienelemente und Anzeigen

Wähltastatur:
zur Eingabe der Rufnummer und aller numerischen Zeichen

Alpha-Tastatur:
zur Eingabe aller Texte und Satzzeichen; zum Aufrufen der gespeicherten Namen

Cursortasten:
zur Steuerung der Cursor-Position

Signaltaste:
entsprechend Einstellung – ERDE oder FLASH, bei Anschaltung an eine Telefonanlage

Stummschaltetaste:
zum Abschalten des Mikrofons

SET-Taste:
zur temporären Umschaltung des Wahlverfahrens und zur Speicherung/Wahl der „Erweiterten Wahlwiederholung"

Wahlwiederholungstaste:
zur Wiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer oder der gemerkten Rufnummer

Lautsprechertaste:
zum Ein-/Ausschalten des Lautsprechers

GUT-Taste:
zur Bestätigung der Eingabe/Prozedur

STOP-Taste:
zum Abbruch aller eingeleiteten Prozeduren

Einfüge-Taste:
zum Einfügen von Buchstaben, Ziffern oder Worten in vorhandene Texte

Lösch-Taste:
zum Löschen von Buchstaben oder Ziffern

+/- Tasten:
zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers bzw. des Kontrastes des Displays

Blätter-Tasten:
- zum Rück-/Vorblättern in der Displayanzeige
- zum Aufrufen der Suchbegriffe und Blättern von A .. Z

Zeilensprung-Taste:
zum Zeilensprung im Display bei Eingabe oder Ändern

Zeilen-Taste:
zum Aufruf des entsprechendem Programms, Aussenden der entsprechenden Rufnummer, Ändern der Eigenschaft

Display:
zur Anzeige von: Rufnummern, Texten, Angaben, Programmen, Datum, Uhrzeit, Gebühren, Programmschritten, Bedienhinweisen und Symbolen

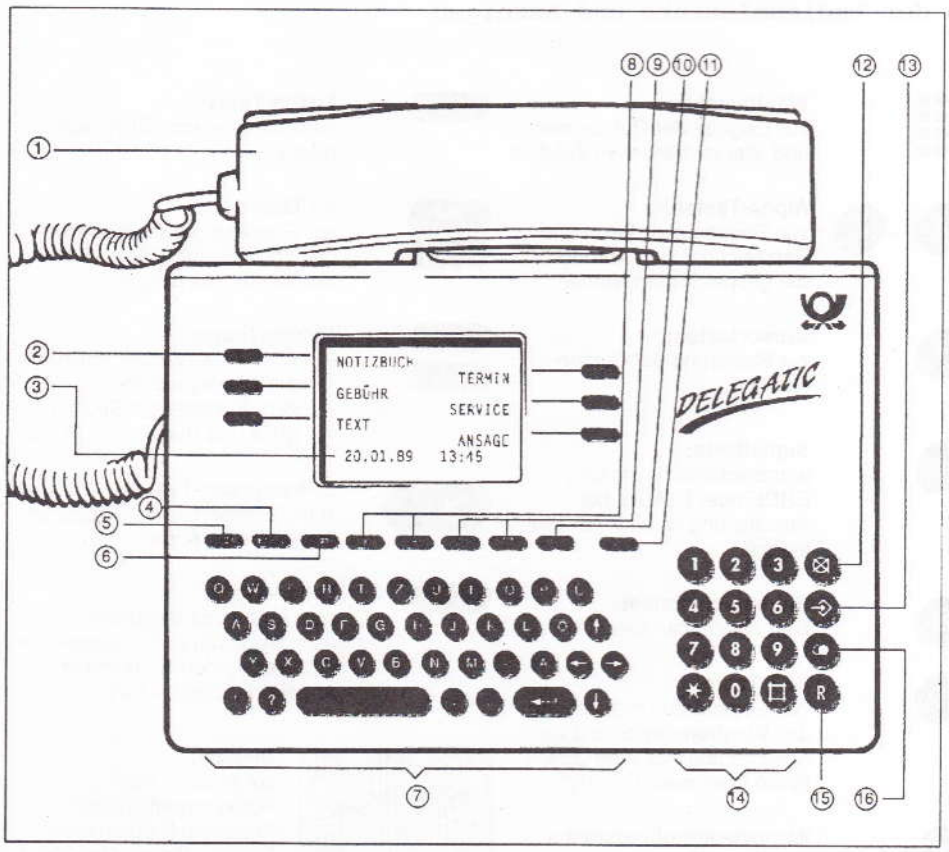
Symbole:

- = Lautsprecher ein
- = Mikrofon aus
- = Displayseite weiterblättern
- = Einfügefunktion ein
- = SET-Funktion ein

Zeichen:

- * = Stern-Taste
- # = Raute-Taste
- R = Signaltaste

fernmeldelehrling.de



① = Hörer
② = Zeilentaste
③ = Display
④ = Text-Einfügetaste
⑤ = STOP-Taste (Abbruch)
⑥ = Löschtaste
⑦ = Alphatastatur mit Cursortasten
⑧ = +/– Tasten (Lautstärke/Kontrast)
⑨ = Blättertasten (Vor /Zurück)
⑩ = Guttaste (Bestätigung)
⑪ = Lautsprecher (Ein/Aus)
⑫ = Stummschaltetaste
⑬ = SET-Taste
⑭ = Wähltastatur
⑮ = Signaltaste
⑯ = Wahlwiederholungstaste

fernmeldelehrling.de

Kurzbeschreibung

Das Telefon DELEGATIC ist ein besonders leistungsstarkes Komforttelefon, mit dem Sie Ihre wichtigsten Telefonpartner, alphabetisch geordnet, auf Knopfdruck erreichen können. Über eine kleine Schreibmaschinentastatur können Sie Ihren Partnern auch kurze Nachrichten übermitteln, sofern diese ebenfalls Besitzer eines DELEGATIC sind. Natürlich können Sie auch selbst Nachrichten von Ihren DELEGATIC-Partnern empfangen. Teilnehmer, die kein DELEGATIC, aber ein modernes Telefon mit Mehrfrequenzwahl besitzen, können Ihnen ihre Rufnummer hinterlassen, die Sie dann ebenfalls auf Knopfdruck wieder auswählen können. Das DELEGATIC kann an Ihre Telefonleitung oder an Ihre Telefonanlage angeschlossen werden. Insgesamt bietet Ihr DELEGATIC folgende Möglichkeiten:

- Sie können ca. 80 Namen mit Telefonnummern und Zusatzinformationen speichern, mit dem Anfangsbuchstaben (1. bis 4.) aufrufen und durch Betätigung der entsprechenden Zeilentaste am Display die Rufnummer auswählen. Die eingetragenen Teilnehmer können Sie auch unter bestimmten Suchbegriffen (z.B. Restaurants, Sportverein) zuordnen und abrufen - Notizbuch.
- Ist ein anderer DELEGATIC-Teilnehmer nicht anwesend, können Sie ihm eine Kurznachricht übermitteln - Textübermittlung. Sind Sie nicht anwesend, kann ihr DELEGATIC von jedem Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV), Eingabegerät für Numerik (EGN/MFV- Handsender), oder von einem anderen DELEGATIC eine Rufnummer oder eine Text- Nachricht empfangen und speichern. Eine empfangene Rufnummer können sie per Tastendruck auswählen.

In den vorhandenen Ansagetext Ihres Gerätes können Sie persönliche Hinweise, wie z.B. Uhrzeit und Wochentag, ab wann Sie wieder erreichbar sind, einfügen - Anrufhinweis.

In den Notizbuch-Informationen können Sie personenbezogene Termine (z.B. den Geburtstag) einschreiben, an diesem Tag bekommen Sie von Ihrem Gerät einen optischen Hinweis - Geburtstagskalender.

Sie können bis zu 6 wichtige Tagestermine im voraus eingeben, das DELEGATIC erinnert Sie akustisch und optisch zu diesem Zeitpunkt - Terminkalender.

Das Gerät hat unterschiedliche Sperrfunktionen. Sie können z.B. das Notizbuch, die abgehende Wahl, die Textspeicher bzw. die numerische Tastatur sperren und vor unberechtigtem Zugriff schützen - Sperrfunktionen.

Programmieren Sie eine Notrufnummer ein, ist Ihr Gerät gesperrt. Durch Betätigung einer beliebigen Ziffern- oder Alpha-Taste wird diese Rufnummer ausgesendet - Notruf.

Durch den eingebauten Lautsprecher können Sie im Raum anwesende Personen mithören lassen - Lauthören. Die Lautstärke ist einstellbar.

Erreichen Sie einen Teilnehmer nicht, können Sie die Wahl anschließend mit einem Tastendruck wiederholen - Wahlwiederholung. Mit zwei Tastenbetätigungen können Sie eine Rufnummer in den Merker übernehmen und abrufen - Erweiterte Wahlwiederholung.

Soll Ihr Gesprächspartner eine Nachfrage im Raum nicht mithören, läßt sich ihr Mikrofon durch Tastendruck ausschalten - Stummschaltefunktion.

Das DELEGATIC kann an Leitungen für Impulswahlverfahren (IWV) und Mehrfrequenzwahl (MFV) angeschlossen werden - bilinguales Wahlverfahren.

fernmeldelehrling.de

Sie können nach einem Verbindungsaufbau das Wahlverfahren von IWV auf MFV umschalten (z.B. zum Abfragen eines Anrufbeantworters, für den "Einfachen Datenverkehr` usw.) - temporäre Umschaltung.

Der Tonruf ist einstellbar in der Lautstärke, der Tonfolge und der Tonhöhe.

Im Display können Sie ablesen, wieviele Gebühren für das gerade geführte Gespräch und in Summe aufgelaufen sind - Gebührenzählung.

Außerdem werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

Inbetriebnahme

Die Liefereinheit besteht aus folgenden Komponenten:

- das DELEGATIC
- der Hörer
- die Hörerschnur
- die Anschlußschnur
- das Steckernetzgerät mit Kabel

Diese Komponenten müssen mit folgenden Schritten zu einer Einheit verbunden und angeschlossen werden:

1. Hörerschnur
- Stecker der Schnur in Hörerbuchse stecken, bis dieser einrastet.
- den anderen Stecker in die Buchse auf der Geräte-Unterseite einstecken.
- Schnur in Kabelführung (entweder nach rechts oder links) einklemmen.

2. Anschlußschnur
- Kappe nach hinten schieben und herausnehmen.
- Stecker in die entsprechende Buchse in der Anschlußkammer stecken.

3. Steckernetzgerät mit Kabel

- Stecker in die entsprechende Buchse in der Anschlußkammer stecken.
- Kappe wieder einlegen und zuschieben.

4. Geräteschnüre anschließen
- Anschlußschnur-Stecker (TAE) in Telefonanschlußdose stecken.
- Netzgerät in 220V-Steckdose stecken.

Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Einführung in die Bedienung

Ihr DELEGATIC verfügt über einen sehr großen Leistungsumfang.
Trotzdem ist die Bedienung relativ einfach, wenn Sie die folgenden Grundregeln kennen, die mit ganz wenigen Ausnahmen für alle Bedienvorgänge gelten:

1. Im Ruhezustand bietet Ihnen Ihr DELEGATIC auf der Displayanzeige als Grundbild 6 Funktionsbereiche an (NOTIZBUCH, TERMIN, GEBÜHR, SERVICE, TEXT, ANSAGE).

2. Alle Bedienvorgänge beginnen mit dem Drücken der entsprechenden Zeilentaste neben dem Display (wenn Sie z. B. einen neuen Teilnehmer ins

fernmeldelehrling.de

NOTIZBUCH eintragen wollen, beginnen Sie mit der Zeilentaste für den Funktionsbereich "NOTIZBUCH").

3. Die Displayanzeige führt Sie nun in dem ausgewählten Funktionsbereich weiter. Sie können jetzt wieder durch Drücken der entsprechenden Zeilentaste auswählen, was Sie weiter tun möchten (z.B. EINGABE, wenn Sie einen neuen Teilnehmer in Ihr NOTIZBUCH aufnehmen wollen).

4. In der 7. Zeile des Displays können Sie jeweils ablesen, in welchem Funktionsbereich sich Ihr DELEGATIC gerade befindet (z.B. NOTIZBUCH-EINGABE).

5. In der 8. Zeile des Displays gibt Ihnen Ihr DELEGATIC Hinweise, was Sie weiter tun sollen (z.B. NAME?). In diesem Beispiel geben Sie jetzt über die Alpha-Tastatur den Namen des Teilnehmers ein.

6. Mit Drücken der GUT-Taste wird jeder Bedienvorgang abgeschlossen, und Sie können einen neuen Vorgang beginnen.

7. Die STOP-Taste bricht jeden Bedienvorgang ab und setzt die Displayanzeige in das Grundbild zurück. Sie können jetzt einen neuen Vorgang beginnen.

8. Zum wählen aus dem NOTIZBUCH drücken Sie im Ruhezustand des DELEGATIC einfach den entsprechenden Anfangsbuchstaben auf der Alpha-Tastatur. Die ersten 6 Teilnehmer mit diesem Anfangsbuchstaben werden im Display angezeigt. Wenn Sie nun die Zeilentaste im Display neben dem Namen des Teilnehmers, den Sie anrufen wollen, drücken, sendet Ihr DELEGATIC die Rufnummer aus.

9. Wenn eine Anzeige im Display blinkt, möchte Ihnen Ihr DELEGATIC etwas mitteilen bzw. Sie an etwas erinnern und führt Sie durch Drücken der Taste(n) neben der blinkenden Displayzeile immer in den richtigen Bedienvorgang.

10. Die Sperrfunktionen können auch mit der im Lieferzustand eingestellten Geheimnummer "0000" aktiviert werden, aber auch (von jeder Person) entsperrt werden (siehe "Neue Geheimnummer eingeben").

Auf den folgenden Seiten finden sie alle Bedienvorgänge detailliert erläutert.

Grundeinstellungen

Lautstärke - Tonruf

Das Gerät ist im Lieferzustand auf die größte Lautstärke "9" eingestellt. Sie können mit den Ziffern 0 (leise) bis 9 (laut) die gewünschte Lautstärke einstellen.

Zeilentaste "Service" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINSTELLUNG 1" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "LAUTST.TONRUF" drücken	Cursor steht auf der "9". Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.

fernmeldelehrling.de

Gewünschte Ziffern-taste drücken	Durch gedrückte Ziffer wird bisheriger Eintrag überschrieben. Tonruf erklingt in der neu eingestellten Lautstärke.
und	
GUT-Taste drücken, wenn nur diese Ein-stellung gewünscht	Lautstärke ist umgeschaltet. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
oder weiter	

Melodie - Tonruf
Das Gerät ist im Lieferzustand auf die mittlere Tonhöhe "5" und Tonfolge "5" eingestellt. Sie können mit den Ziffern 0(1 .Tonhöhe / lange Tonfolge) bis 9 (10.Tonhöhe/kurze Tonfolge) die gewünschte Melodie einstellen.

Zeilentaste "MELODIE" drücken	Cursor steht auf der ersten "5" (Tonhöhe). Tonruf erklingt in der eingestellten Melodie.
1. gewünschte Zifferntasten drücken (Tonhöhe)	
Cursortaste drücken	Durch gedrückte Ziffer wird bisheriger Eintrag überschrieben. Tonruf erklingt in der neu eingestellten Melodie.
2. gewünschte Zifferntasten drücken (Tonfolge) und	
GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Melodie ist umgeschaltet. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Datum / Uhrzeit einstellen
Ohne Eingabe des Datums und der Uhrzeit können die "Termin-Funktionen" nicht genutzt werden.

Zeilentaste "UHR" drücken	Cursor steht auf der ersten Stelle des Tages.
Entsprechende Zifferntasten drücken (Tag/Monat/Jahr - Stunde/Minute)	Gedrückte Ziffern werden angezeigt oder der bisherige Eintrag überschrieben.
und	
GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Datum/Uhrzeit ist gespeichert Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Wahlverfahren einstellen
Das Gerät ist im Lieferzustand auf das Impulswahlverfahren (IWV) eingestellt. Nur bei einer Leitung mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) müssen Sie eine Umschaltung vornehmen.

fernmeldelehrling.de

Zeilentaste "WAHLVERFAHREN" drücken	Eintrag IWV ändert sich in MFV.
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Wahlverfahren ist umgeschaltet. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Signaltastenfunktion einstellen (nur bei Anschaltung an eine Telefonanlage)

Das Gerät ist im Lieferzustand auf Erdfunktion eingestellt. Arbeitet die Telefonanlage mit Flashfunktion, müssen Sie eine Umstellung vornehmen

Zeilentaste "ST-FUNKTION" drücken	Eintrag ERDE ändert sich in FLASH.
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Signaltastenfunktion ist umgeschaltet. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig

Quittungston
Der Quittungston ertönt als Quittung nach jedem erfolgreich durchgeführten Bedienungsvorgang. Das Gerät ist im Lieferzustand auf Quittungston - EIN eingestellt. Nur wenn Sie keinen Quittungston hören wollen, müssen Sie eine Umschaltung vornehmen.

Zeilentaste "QUITTUNGSTON" drücken	Eintrag EIN ändert sich in AUS.
GUT-Taste drücken	Quittungston ist ausgeschaltet. Quittungston ertönt nicht. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Die Zeilentasten-Funktion von Wahlverfahren, Signaltasten-Funktion und Quittungston sind durch Tastendruck umkehrbar.

Alle Speicher löschen
Wollen Sie Ihr DELEGATIC einer anderen Person übergeben, dann können Eingaben und Einstellungen löschen (Gerät wie im Lieferzustand).

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINSTELLUNG 2" drücken	
Zeilentaste "ALLE SPEICHER LÖSCH." drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft (Im Folgebild auch angezeigt). Hinweis blinkt.
GUT-Taste drücken	Alle Speicher sind gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Das Telefon ist jetzt wieder so wie im Lieferzustand eingestellt.

Alle Notizbucheinträge löschen
Sie wollen alle Notizbucheinträge löschen.

Zeilentaste "NOTIZBUCH LÖSCHEN" drücken

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeig; und überprüft (Im Folgebild auch angezeigt). Hinweis blinkt.
GUT-Taste drücken	Alle Notizbucheinträge sind gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Anmerkung: Alle Notizbucheinträge und Suchbegriffe sind gelöscht.

Alle Texte löschen
Sie wollen alle Texte löschen.

Zeilentaste "TEXTE LÖSCHEN" drücken

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft (Im Folgebild auch angezeigt). Hinweis blinkt.
GUT-Taste drücken	Alle Texte sind gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Anmerkung:
Alle gespeicherten und empfangenen Texte sind gelöscht.

fernmeldelehrling.de

Telefonieren
Wahl mit Wähltastatur
Sie können mit aufliegendem Hörer oder mit abgehobenem Hörer über die Wähltastatur wählen.

Wahl mit aufliegendem Hörer:

Lautsprechertaste drücken	Im Display erscheint das Lautsprecher-Symbol. Wählton ertönt.
oder gleich	
Rufnummer eingeben	Rufnummer wird angezeigt. Die ausgesendete Ziffer blinkt. Sie hören nach dem Aussenden den Frei- oder Besetztton.
wenn sich der Partner meldet: Während des Ruftons oder spätestens beim Melden des Partners Hörer abheben	Lautsprecher schaltet sich ab, Symbol erlischt.
Gespräch	Datum/Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

Wahl mit abgehobenem Hörer:

Hörer abheben	Sie hören den Wählton.
Rufnummer eingeben	Rufnummer wird angezeigt. Die ausgesendete Ziffer blinkt. Sie hören nach dem Aussenden den Frei- oder Besetztton.
Gespräch	Datum/Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

Wahlwiederholung (max. 20 Zeichen)
War der zuletzt gewählte Teilnehmer besetzt oder hat sich nicht gemeldet, können Sie, anstatt die Rufnummer nochmal von Hand zu wählen, die automatisch gespeicherte Rufnummer mit einem Tastendruck abrufen.

Hörer abheben (oder Lautsprecher-Taste drücken) oder gleich	Wählton ertönt.
Wahlwiederholungstaste drücken	Rufnummer wird angezeigt. Die ausgesendete Ziffer blinkt Sie hören nach dem Aussenden Frei- oder Besetztton.
Gespräch	Datum/Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

fernmeldelehrling.de

Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) speichern (max. 20 Zeichen)
War der zuletzt gewählte Teilnehmer besetzt oder hat sich nicht gemeldet, Sie wollen aber noch andere Gespräche führen, dann können Sie sich die Rufnummer merken und zu einem beliebigen Zeitpunkt wieder abrufen.

	Sie hören den Frei- oder Besetztton.
SET-Taste drücken	
Wahlwiederholungstaste drücken	Rufnummer ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

Erweiterte Wahlwiederholung (Merker) abrufen

Hörer abheben (oder Lautsprechertaste drücken)	Wählton ertönt.
oder gleich SET-Taste drücken	
Wahlwiederholungstaste drücken	Rufnummer wird angezeigt. Die ausgesendete Ziffer blinkt. Sie hören nach dem Aussenden den Frei- oder Besetztton.
Gespräch	Datum/Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden

Anmerkung:
Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis sie sich eine neue Rufnummer abspeichern

Lauthören "EIN"/"AUS"
Sie möchten während eines Gespräches anwesende Personen mithören lassen

Gespräch	Sie führen ein Gespräch über den Hörer.
Lautsprechertaste drücken	Anwesende Personen können Gespräch über Lautsprecher mithören. Lautsprecher-Symbol wird angezeigt.
Lautsprechertaste erneut drücken	Lautsprecher aus. Lautsprecher-Symbol erlischt.
Gespräch	Gespräch wird über Hörer fortgesetzt.

Stummschaltung
Wenn Sie während eines Gespräches eine Rückfrage im Raum durchführen möchten und Ihr Telefonpartner nicht mithören soll, dann können Sie das Mikrofon abschalten.

fernmeldelehrling.de

Gespräch ...

Stummschalte-Taste drücken	Stummschaltesymbol wird angezeigt. Mikrofon ist abgeschaltet.
Rückfrage im Raum....	
Stummschalte-Taste erneut drücken	Stummschaltesymbol wird nicht mehr angezeigt. Mikrofon ist wieder angeschaltet.
Gespräch....	

Lautstärke / Lautsprecher
Die Lautstärke des Lautsprechers kann im Gesprächszustand oder bei belegter Leitung eingestellt werden.

Lautsprechertaste drücken	Im Display erscheint das Lautsprecher-Symbol. Lautsprecher wird angeschaltet.
+ Taste drücken oder	Lautstärke wird erhöht.
- Taste drücken	Lautstärke wird verringert.
Lautsprechertaste erneut drücken	Telefon ist abgeschaltet. Lautsprecher-Symbol erlischt.

Anmerkung:
Die eingestellte Lautstärke bleibt gespeichert

Display / Kontrast
Außer bei eingeschaltetem Lautsprecher kann der Kontrast (hell / dunkel) des Displays immer mit den +/ - Tasten entsprechend den Lichtverhältnissen des Standortes eingestellt werden.

+ = dunkler - = heller

Umschalten des Wahlverfahrens
Falls Ihr Telefon DELEGATIC am Impulswahlverfahren (IWV) angeschlossen ist, können Sie durch eine einfache Prozedur in das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) umschalten und so am Einfachen Datenverkehr teilnehmen oder andere Dienste, z. B. Cityruf, Sprachbox nutzen oder einen fernen Anrufbeantworter abfragen.
Ist Ihr Telefon bereits an einer MFV-Leitung angeschlossen, so ist dieses Kapitel für Sie ohne Bedeutung.

Verbindung aufgebaut	
SET-Taste drücken	
Stern-Taste drücken	
SET-Taste drücken	Das Wahlverfahren ist umgeschaltet.
Entsprechende Ziffern eingeben	Ziffern werden angezeigt und in MFV gesendet.

fernmeldelehrling.de

Anmerkung
Während der MFV-Verbindung können Sie durch Betätigen der Signaltaste "R" in den IWV-Modus zurückschalten (z.B für eine Rückfrage) und durch nochmaliges Betätigen der Signaltaste wieder in den MFV-Modus zurückkehren.
Sie kehren in den IWV-Modus zurück, wenn Sie die Verbindung beenden (Hörer auflegen) oder durch die Prozedur SET-Stern-SET

Einfügen von Buchstaben und Ziffern
Sie haben sich bei einer Eintragung verschrieben oder möchten eine Korrektur durchführen, zum Beispiel: Breitstr. muß in Breitenstr. geändert werden.

Mit Cursortasten und/oder Zeilensprungtaste den Cursor bis zur entsprechenden Stelle führen, wo das Zeichen eingefügt werden soll.	Cursor springt entsprechend weiter.
EINFÜGE-Taste drücken	Einfügesymbol wird angezeigt.
Entsprechende Zeichen eingeben	Zeichen werden eingefügt.
GUT-Taste drücken	Änderung ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Anmerkung: Die EINFG.-Taste hat eine EIN -/AUS-Funktion,
daß heißt: 1. Tastendruck = eingeschaltet
2. Tastendruck = ausgeschaltet

Löschen von Buchstaben und Ziffern
Sie haben sich bei einer Eintragung verschrieben oder möchten eine Korrektur durchführen, zum Beispiel: Breitestr. muß in Breitstr. geändert werden.

Mit Cursortasten und/oder Zeilensprungtaste den Cursor bis zur entsprechenden Stelle führen, wo das Zeichen eingefügt werden soll.	Cursor springt entsprechend weiter.
LÖSCH-Taste drücken	Zeichen wird gelöscht.
GUT-Taste drücken	Änderung ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Notizbuch-Einträge speichern

Zeilentaste "NOTIZBUCH" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINGABE" drücken	
Namen eingeben (Siehe Anmerkung)	Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
Rufnummer eingeben	Eintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

Zeilensprungtaste drücken Adresse/NOTIZ eingeben	Hinweis Zeile 8 ändert sich. Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste x-mal drücken, bis Zeile 6 erreicht	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
Termin / Vorlauftage / Such- begriff-Nr. (Zeilennr.) eingeben	Eintrag erscheint. Cursor springt auf Schreibstellen.
GUT-Taste drücken	Angaben sind gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung: Die 1. bis 4. Buchstaben des Namens sind die Suchbuchstaben für den Aufruf der Namen aus dem NOTIZBUCH.
1. Buchstabe = A - Alle Namen die mit "A" beginnen werden angezeigt.
2. Buchstabe = B - Nur die Namen die mit AB" beginnen werden angezeigt.
Benötigen Sie nur Namen und Rufnummer, können Sie nach Eingabe von Namen /Telefonnummer die Prozedur mit "GUT" beenden. Das gleiche gilt nach Eingabe der NOTIZ usw.
Sie können auch mehrere Einträge hintereinander eingeben, indem Sie nach Abschluß der Eingabe anstatt der GUT-Taste die Blättertaste drücken.

Wahl aus dem Notizbuch

Hörer abheben (oder Laut- sprechertaste)drücken oder gleich	Wählton ertönt.
1. - 4. Suchbuchstaben eingeben evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Namen eingetragen sind.	Die ersten 6 Namen mit den eingegebenen Suchbuchstaben erscheinen. Bei Eintrag von mehr als 6 Namen erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste des gewünschten Namen drücken	Der gesamte Namenseintrag erscheint. Die Rufnummer wird ausgesendet. Sie hören nach dem Aussenden den Frei- oder Besetztton.
Gespräch	Datum / Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

Anmerkung:
Eine Nachwahl über die Tastatur bzw. mit einem anderen Notizbucheintrag ist möglich. Ins Grundbild kommen Sie zurück, indem Sie die STOP-Taste drücken.

Notizbucheinträge kontrollieren

Zeilentaste "NOTIZBUCH" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "KONTROLLE" drücken	

fernmeldelehrling.de

Nur wenn Suchbegriffe eingegeben wurden.

	Neuer Display-Eintrag erscheint.
1 - 4. Suchbuchstaben eingeben oder Suchbegriff drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Namen eingetragen sind.	Die ersten 6 Namen mit den eingegebenen Suchbuchstaben, oder des Suchbegriffs erscheinen. Bei Eintrag von mehr als 6 Namen erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste des gewünschten Namen drücken	Der gesamte Namenseintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Grundbild erscheint.

Anmerkung:
1. Änderung: Stellen Sie beim Kontrollieren einen Fehler in den Angaben fest, können Sie durch Betätigen einer der Cursortasten in die Prozedur "Andern" wechseln und die Änderung durchführen. Einzelbuchstaben löschen, einfügen oder überschreiben. Bedienvorgang wie üblich mit "GUT" abschließen.

2. Rufnummer aussenden: Möchten Sie, nachdem Sie den Inhalt überprüft haben, den Teilnehmer gleich anwählen, dann brauchen Sie nur die 1. oder 2. Zeilentaste (Namens- oder Rufnummernzeile) betätigen.

Notizbucheinträge ändern

Zeilentaste "NOTIZBUCH" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "ÄNDERN" drücken	

Nur wenn Suchbegriffe eingegeben wurden.

	Neuer Display-Eintrag erscheint.
1. - 4. Suchbuchstaben eingeben oder Zeilentaste Suchbegriff drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Namen eingetragen sind.	Die ersten 6 Namen mit den eingegebenen Suchbuchstaben oder des Suchbegriffs erscheinen. Bei Eintrag von mehr als 6 Namen erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste des gesuchten Namen drücken	Der gesamte Namenseintrag erscheint.
Cursortasten und/oder Zeilensprungtaste drücken, bis Position erreicht ist.	Cursor steht auf dem 1. Buchstaben des Namen
Einfügen, Löschen oder Überschreiben	
GUT-Taste drücken	Änderung ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig Grundbild erscheint

fernmeldelehrling.de

Notizbucheinträge löschen

Zeilentaste "NOTIZBUCH" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "LÖSCHEN" drücken	

Nur wenn Suchbegriffe eingegeben wurden.

	Neuer Display-Eintrag erscheint.
1. - 4. Suchbuchstaben eingeben oder Zeilentaste Suchbegriff drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Namen eingetragen sind.	Die ersten 6 Namen mit den eingegebenen Suchbuchstaben oder des Suchbegriffs erscheinen. Bei Eintrag von mehr als 6 Namen erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste des gewünschten Namen drücken	Der gesamte Namenseintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Eintrag gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Suchbegriffe abspeichern

Möchten Sie Ihr Notizbuch in Suchbegriffsegmente unterteilen, um z. B. nicht oft benötigte Gesprächspartner wiederzufinden, dann müssen Sie die Suchbegriffe eingeben und die Suchbegriff-Nr. (Zeile) in der 6. Zeile des Notizbucheintrages angeben.

Zeilentaste "SERVICE" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINSTELLUNG 2" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste SUCHBEGRIFFE drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Suchbegriff 1 eingeben	Cursor steht auf der ersten Stelle des Suchbegriffs. 1. Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	
	Cursor springt in die nächste Zeile.
Suchbegriff 2 eingeben	Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Cursor springt in die nächste Zeile.
Suchbegriff 6 eingeben	Eintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Suchbegriffe sind gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

fernmeldelehrling.de

Anmerkung:
Löschen bzw. Ändern, indem Sie den Cursor auf den ersten Buchstaben des Suchbegriffs steilen und eine Leerstelle eingeben bzw. überschreiben.

Blättern von A.. Z im Notizbuch
Wenn Sie einen Namen suchen, blättern Sie die gesamten Einträge von A .. Z durch

Blättertaste (vorwärts) drücken	Die ersten 6 Namen in alphabetischer Reihenfolge werden angezeigt.
Blättertaste so oft drücken bis gesuchter Name erscheint	Jeder Tastendruck zeigt die nächsten 6 Namen an.

Anmerkung:
Haben Sie den Namen gefunden, können Sie die Rufnummer aussenden, indem Sie die zugehörige Zeilentaste betätigen.

Blättern von A Z innerhalb von Suchbegriffen
Wenn Sie einen Namen innerhalb eines Suchbegriffes finden wollen, können Sie die Einträge im jeweiligen Suchbegriff von A.. Z durchblättern.

Blättertaste (rückwärts) drücken	Die Suchbegriffe werden angezeigt.
Entsprechende Zeilentaste drücken (z.B. SPORTVEREIN)	Die ersten 6 Namen in alphabetischer Reihenfolge werden angezeigt.
Blättertaste so oft drücken, bis gesuchter Name erscheint	

Anmerkung:
Haben Sie den Namen gefunden, können Sie die Rufnummer aussenden, indem Sie die zugehörige Zeilentaste betätigen.

Löschen im Notizbuch mit Blättern von A Z

Zeilentaste "NOTIZBUCH" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "LÖSCHEN" drücken	
Nur wenn Suchbegriffe eingegeben wurden.	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Blättertaste oder Zeilentaste Suchbegriff drücken	Die ersten 6 Namen in alphabetischer Reihenfolge werden angezeigt.
Blättertaste so oft drücken, bis gesuchter Namen erscheint	Jeder Tastendruck zeigt die nächsten 6 Namen an.
Zeilentaste des gewünschten Namen drücken	Der gesamte Namenseintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

GUT-Taste drücken	Eintrag gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Die gleiche Prozedur wenden Sie für Kontrolle und Ändern an, indem Sie anstatt der Zeilentaste LÖSCHEN die Zeilentaste KONTROLLE oder ÄNDERN betätigen.

Text
Text eingeben

Zeilentaste "TEXT" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINGABE" drücken	
Eigene Rufnummer eingeben	Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
Text eingeben	Eintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Eingabe ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Die Eingabe der eigenen Rufnummer ist notwendig, damit Ihr DELEGATIC-Partner auf Knopfdruck zurückrufen kann.
Sie können auch Texte ohne eigene Rufnummer eingeben. Beginnen Sie in der 2. Zeile.
Sie können auch mehrere Texte hintereinander eingeben, indem Sie nach Abschluß der Eingabe anstatt der GUT-Taste die Blättertaste drücken.

Gespeicherten Text senden
Ist der gewählte DELEGATIC-Teilnehmer nicht anwesend oder er hebt er nichtab, dann können Sie ihm einen Kurztext (Nachricht) übermitteln.

	Sie hören den Ansagetext des DELEGATIC ihres Partners.
STOP-Taste drücken	Grundbild erscheint.
Zeilentaste "TEXT" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "SENDEN" drücken	Die 1.Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste des gesuchten Textes drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und gesuchter Text nicht sichtbar.	Der gesamte Texteintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

GUT-Taste drücken	Text wird gesendet. Cursor läuft mit. Am Ende der Übertragung ertönt Quittungston.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Möchten Sie vor dem Senden noch eine Korrektur im Text vornehmen, dann müssen sie mit Hilfe der Cursor-Tasten den Text ändern und dann "GUT" drücken. Entspricht kein vorhandener Text ihren Wünschen, dann müssen Sie die Zeilentaste "NEUER TEXT" drücken und einen entsprechenden Text eingeben und dann "GUT" drücken (siehe Kapitel "Neuen Text senden").

Neuen Text senden
Finden Sie unter den von Ihnen vorbereiteten, gespeicherten Texten keinen passenden, dann können Sie einen neuen Text erstellen und als Nachricht übermitteln.

	Sie hören den Ansagetext des DELEGATIC Ihres Partners.
STOP-Taste drücken	Grundbild erscheint.
Zeilentaste "TEXT" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "SENDEN" drücken	Die 1. Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol.
Zeilentaste "NEUER TEXT" drücken evtl. vorher Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und "Neuer Text" nicht sichtbar.	Cursor steht auf der 1. Stelle der Rufnummer.
Eigene Rufnummer eingeben	Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
Text eingeben	Eintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Text wird gesendet. Cursor zeigt gesendete Stelle an. Am Ende der Übertragung ertönt Quittungston.
GUT-Taste nochmals drücken, wenn Text gespeichert werden soll oder STOP-Taste drücken, wenn Text nicht gespeichert werden soll.	Hinweis Zeile 8 ändert sich. Text ist gespeichert oder gelöscht.

Text senden im Gesprächszustand
Sie möchten während eines Gesprächs mit einem DELEGATIC-Teilnehmer diesem einen Text (z. B. Rufnummer, Adresse usw.) übermitteln.

fernmeldelehrling.de

Gespräch

STOP-Taste drücken	Grundbild erscheint.
Zeilentaste "TEXT" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "SENDEN" drücken	Die 1. Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol
Zeilentaste "NEUER TEXT" drücken evtl. vorher Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und "Neuer Text" nicht sichtbar.	Cursor steht auf der 1. Stelle.
Rufnummer eingeben	Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
Text eingeben	Eintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Gespräch ist unterbrochen. Text wird gesendet. Cursor zeigt gesendete Stelle an. Am Ende der Übertragung ertönt Quittungston.
Gespräch	Gespräch kann fortgeführt werden.

Text kontrollieren

Zeilentaste "TEXT" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "KONTROLLE" drücken	
Zeilentaste des gesuchten Textes drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und gesuchter Text nicht sichtbar.	Die 1. Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol.
	Der gesamte Texteintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Grundbild erscheint.

Anmerkung:
1. Änderung: Stellen Sie beim Kontrollieren einen Fehler im Text fest, können Sie anstatt der GUT-Taste durch Betätigen einer der Cursortasten in die Prozedur "Andern" wechseln und die Änderung durchführen: Einzelbuchstaben löschen, einfügen oder überschreiben. Bedienvorgang wie üblich mit "GUT" abschließen.
2. Befindet sich Ihr DELEGATIC im Verbindungszustand mit einem anderen DELEGATIC!
Text senden:
Möchten sie, nachdem Sie den Text überprüft haben, diesen Text gleich aussenden, dann brauchen Sie nur die 1. oder 2. Zeilentaste (Rufnummer oder 1 .Textzeile) anstatt der GUT-Taste zu drücken.

fernmeldelehrling.de

Text ändern

Zeilentaste "TEXT" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "ÄNDERN" drücken	
Zeilentaste des gesuchten Textes drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und gesuchter Text nicht sichtbar.	Die 1. Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol.
	Der gesamte Texteintrag erscheint.
Cursortasten und / oder Zeilensprungtaste drücken, bis Position erreicht ist. Einfügen, Löschen oder Überschreiben	Cursor steht auf der 1. Stelle der Rufnummer.
GUT-Taste drücken	Änderung ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Text löschen

Zeilentaste "TEXT" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste"LÖSCHEN" drücken	
Zeilentaste des gesuchten Textes drücken evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texte eingetragen und gesuchter Text nicht sichtbar.	Die 1. Textzeilen aller gespeicherten Texte werden angezeigt. Bei mehr als 6 Texten erscheint Blättersymbol.
	Der gesamte Texteintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Eintrag gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Text abfragen

Hat ein Telefonpartner Ihnen eine Nachricht hinterlassen, blinkt das Wort "TEXT" im Grundbild.

	TEXT blinkt.
Zeilentaste "TEXT" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "ABFRAGEN" drücken	"ABFRAGEN" blinkt.
evtl. Blättertaste drücken, wenn mehr als 6 Texteeingetragen und gesuchter Text sichtbar.	Der 1. empfangene Text wird angezeigt. Sind mehrere Texte eingegangen, erscheint Blättersymbol.

fernmeldelehrling.de

Wenn sie den Absender anrufen wollen (nur wenn Rufnummer angegeben)

Hörer abheben (oder Lautsprecher-taste drücken) oder gleich 1. oder 2. Zeilentaste drücken	Rufnummer wird gesendet. Sie hören den Frei- oder Besetztton.

Gespräch . .

Anmerkung: Fehlt in der Rufnummer die Vorwahlnummer oder (bei Telefonanlagen) die Amtskennzahl, dann kann diese mit Einfügen vor der Rufnummer eingegeben werden. Dann erst Zeilentaste drücken

Wenn sie den Text löschen wollen

GUT-Taste drücken	Eintrag gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

wenn sie Text gespeichert lassen wollen

	Text bleibt gespeichert.
STOP-Taste drücken	Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint. TEXT blinkt.

Text empfangen im Gesprächszustand
Sie möchten während eines Gesprächs mit einem DELEGATIC-Teilnehmer einen Text (z. B. Rufnummer, Adresse usw.) empfangen.

Achtung:
Textempfang ist nur möglich, wenn Ihr Gerät sich in keinem Programmier-, Kontroll-, Lösch- oder Sende-Modus befindet (evtl. STOP-Taste drücken)

Bei ankommendem Gespräch:

Gespräch

Sie verabreden mit Ihrem Gesprächspartner, daß er Ihnen einen Text sendet.	Automatischer Textempfang. Gespräch wird während der Übertragung unterbrochen.

Bei abgehendendem Gespräch:

Gespräch

Sie verabreden mit Ihrem Gesprächspartner, daß er Ihnen einen Text sendet.	Automatischer Textempfang. Gespräch wird während der Übertragung unterbrochen.
	Nach Ende der Textübertragung wird Eintrag in der 8.Zeile sichtbar.

fernmeldelehrling.de

GUT-Taste drücken	Text wird gespeichert. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
Gespräch	
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint. TEXT blinkt.

Anmerkung:
Möchten Sie den erhaltenen Text nicht speichern, dann drücken Sie statt der GUT-Taste die STOP-Taste oder beenden das Gespräch. Im Grundbild blinkt dann TEXT nicht.

Sofortanzeige des empfangenden Textes einstellen
Sie können Ihr DELEGATIC so einstellen, daß der empfangene Text im unbedienten Betrieb sofort im Display angezeigt wird. Der empfangene Text bleibt ca. 2 Sec. stehen und verlöscht dann wieder. Die Einstellung ist nur möglich, wenn die Ansage nicht eingeschaltet ist (im Grundbild steht nur ANSAGE).

Zeilentaste "ANSAGE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint. Cursor steht auf der 1. Stelle des Datums.
Zeilentaste "ANZ.EMPF.TEXT" drücken	NEIN ändert sich in JA.
GUT-Taste drücken	Der empfangene Text wird jetzt sofort angezeigt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Ansage-Text wird über Lautsprecher hörbar Grundbild erscheint. Ansage ist eingeschaltet.

Anmerkung:
Das Ausschalten erfolgt nach der gleichen Prozedur.

Sofortanzeige des empfangenen Textes
Ihr DELEGATIC befindet sich im Ruhezustand:
Ein DELEGATIC-Teilnehmer ruft Sie an, Sie melden sich aber nicht.
Der Anrufer schickt Ihnen daraufhin einen Text.

	Der empfangene Text erscheint sofort auf dem Display. Nach ca. 2 Sek. verlischt der Text wieder und das Grundbild erscheint.

Ansage
Eigene Rufnummer in Ansage-Text eingeben und einschalten
Die eigene Rufnummer muß eingegeben werden, da sonst die Ansage nicht eingeschaltet werden kann.

fernmeldelehrling.de

Den in Ihrem DELEGATIC vorhandenen Ansage-Text müssen Sie mit Ihrer eigenen Telefonnummer ergänzen. Dies ist notwendig für das Einschalten, damit der angerufende Teilnehmer erkennt, daß er den richtigen Anschluß erreicht hat und daß er Ihnen seine Rufnummer bzw. einen Text senden kann.

Zeilentaste "ANSAGE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "RNR" drücken	Cursor steht auf der 1.Stelle der Rufnummer.
Rufnummer eingeben	Rufnummer wird angezeigt.
GUT-Taste drücken	Rufnummer ist gespeichert. Ansage-Text wird über Lautsprecher hörbar *) Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.
	Ansage ist eingeschaltet.

*) Der Text lautet:
"Hier spricht ein Texttelefon. Der Teilnehmer mit der Rufnummer - 574163 - ist zur Zeit nicht erreichbar.
Sofern Sie über ein modernes Telefon mit Mehrfrequenzwahl verfügen, können Sie jetzt Ihre Rufnummer oder einen Text über die Tastatur Ihres Gerätes eingeben."

Anmerkung:
Sie können die Ansage abbrechen, indem Sie die STOP-Taste betätigen.
Diese Eingabe kann mit den nachfolgenden Eingaben (nächste Seite) in einem Ablauf verbunden werden. GUT-Taste dann nur am Schluß drücken.
Ansage ausschalten, siehe
Vorhandene Angaben können mit Cursor überschrieben bzw. durch Löschen und Neueingabe geändert werden.
Achtung: Blinkt "ANSAGE EIN", dann sendet Ihr DELEGAT1C gerade den Ansagetext

Ansagetext mit Datum erweitern und einschalten
Sie können den Ansage-Text mit Datum der Wiedererreichbarkeit erweitern.

Zeilentaste "ANSAGE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "DATUM" drücken	Cursor steht auf der 1. Stelle des Datums.
Tag/Monat eingeben	Datum wird angezeigt.
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Angabe gewünscht	Datum ist gespeichert. Ansage-Text wird über Lautsprecher hörbar.
(oder weiter	Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

fernmeldelehrling.de

Die Ansage wird erweitert mit: "ist am - 3.11. - wieder erreichbar

Anmerkung: Vorhandene Angaben können mit Cursor überschrieben bzw. durch Löschen und Neueingabe geändert werden

Ansage-Text mit Uhrzeit erweitern und einschalten
Sie können den Ansage-Text mit Uhrzeit der Wiedererreichbarkeit erweitern.

Zeilentaste "UHRZEIT" drücken	Cursor steht auf der 1. Stelle der Uhrzeit.
Stunde/Minute eingeben	Uhrzeit wird angezeigt.
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Angabe gewünscht	Uhrzeit ist gespeichert. Ansage-Text wird über Lautsprecher hörbar. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

oder weiter
Die Ansage wird erweitert mit: "ist am - 3.11. - ab 13.10 Uhr wieder erreichbar", wenn nur Uhrzeit eingegeben: "ist ab 13.10 Uhr - wieder erreichbar".

Anmerkung: Vorhandene Angaben können mit Cursor überschrieben bzw. durch Löschen und Neueingabe geändert werden.

Rufanzahl, nach der sich die Ansage einschaltet, ändern
Sie können die Rufanzahl, nach der sich die Ansage einschalten soll, verändern.

Zeilentaste "ANSAGE NACH-RUFEN" drücken	Cursor steht auf der Rufzahl.
Gewünschte Rufzahl eingeben	Eingestellte Zahl wird überschrieben.
GUT-Taste drücken	Rufanzahl ist gespeichert. Ansage-Text wird über Lautsprecher hörbar *). Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Ansage ist eingeschaltet.

*) Die vollständige Ansage lautet:
"Hier spricht ein Texttelefon. Der Teilnehmer mit der Rufnummer - 574163 - ist am - 3.11. - ab 13.10 Uhr wieder erreichbar.
Sofern Sie über ein modernes Telefon mit Mehrfrequenzwahl verfügen, können Sie jetzt Ihre Rufnummer oder einen Text über die Tastatur Ihres Gerätes eingeben".

Anmerkung; Die Ansage über Lautsprecher kann mit der STOP-Taste abgebrochen werden.

fernmeldelehrling.de

Ansage ausschalten

Zeilentaste "ANSAGE EIN" drücken	Anzeige erscheint kurzzeitig. Ansage ist ausgeschaltet, Quittungston ertönt. Grundbild erscheint. Ansage ist ausgeschaltet.

Termin

Tagestermin eingeben

Achtung:
Die Terminfunktionen können nur genutzt werden, wenn Datum und Uhrzeit eingegeben wurden.
Sie können bis zu 6 Tagestermine mit je 2 Zeilen (2. und 3.) Notizen eingeben.

Zeilentaste "TERMIN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINGABE" drücken	
Datum (Tag/Monat)/ Uhrzeit (Stunde/Minuten) eingeben	Cursor steht auf der 1. Stelle des Datums. Eintrag erscheint.
Zeilensprungtaste drücken	Hinweis Zeile 8 ändert sich.
NOTIZ eingeben	Eintrag erscheint.
GUT-Taste drücken	Termin ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Wenn Sie keine NOTIZ zu Datum/Uhrzeit benötigen, können Sie nach Eingabe von Datum/Uhrzeit die Prozedur mit "GUT" beenden.
Sie können auch mehrere Termine hintereinander eingeben, indem Sie nach Abschluß der Eingabe anstatt der GUT-Taste die Blättertaste drücken.

Bei Eingabe von mehr als 6 Terminen erscheint kurzzeitig die Anzeige "SPEICHER TERMINE VOLL!".

Tagestermin kontrollieren

Zeilentaste "TERMIN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "KONTROLLE" drücken	Alle gespeicherten Tagestermine erscheinen.
Zeilentaste des gewünschten Termins drücken	Der gesamte Eintrag des Termins wird angezeigt.
GUT-Taste drücken	Grundbild erscheint.

fernmeldelehrling.de

Anmerkung:
Änderung: Stellen Sie beim Kontrollieren einen Fehler im Termin fest, können Sie durch Betätigen einer der Cursor-Tasten in die Prozedur "Andern" wechseln und die Änderung durchführen. Einzelbuchstaben löschen, einfügen oder überschreiben. Bedienvorgang wie üblich mit "GUT" abschließen.

Ist kein Eintrag vorhanden, erscheint kurzzeitig die Anzeige "KElN EINTRAG! STOP!".

Tagestermin ändern

Zeilentaste "TERMIN" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "ÄNDERN" drücken	
	Alle gespeicherten Tagestermine erscheinen.
Zeilentaste des gewünschten Termins drücken	Der gesamte Eintrag des Termins wird angezeigt.
Cursortasten und/oder Zeilensprungtaste drücken, bis Position erreicht ist.	Cursor steht auf der 1. Stelle des Datums.
Einfügen, Löschen oder Überschreiben	
GUT-Taste drücken	Änderung ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Tagestermin löschen

Zeilentaste "TERMIN" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "LÖSCHEN" drücken	
	Alle gespeicherten Tagestermine erscheinen.
Zeilentaste des gewünschten Termins drücken	Der gesamte Eintrag des Termins wird angezeigt.
GUT-Taste drücken	Termin ist gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Tagestermin abfragen

	Aufmerksamkeitsmelodie ertönt. TERMIN blinkt.

fernmeldelehrling.de

Zeilentaste "TERMIN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint. TAGESTERMIN blinkt.
Zeilentaste "TAGESTERMIN" drücken	Der fällige Termin wird vollständig angezeigt.
GUT-Taste drücken	Termin ist gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint. TERMIN blinkt nicht mehr.

Notizbuchtermin abfragen

	TERMIN blinkt. Wird die Leitung belegt und wieder getrennt, dann ertönt die Aufmerksamkeitsmelodie.
Zeilentaste "TERMIN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint. NOTIZBUCHTERMIN blinkt.
Zeilentaste "NB-TERMIN" drücken	Der gesamte Notizbucheintrag wird angezeigt. Datum/Vorlauftage blinkt.
GUT-Taste drücken	Terminhinweis aus. Quittungston ertönt. Grundbild erscheint. TERMIN blinkt nicht mehr.

Anmerkung:
Wenn Sie Ihren Gesprächspartner gleich anrufen ,wollen, drucken Sie die 1. oder 2. Zeilentaste. Rufnummer wird ausgewählt.

Gebührenzählung
Rückstellen der Gebührensumme

Eine Veränderung der Gebührenfunktionen ist nicht möglich, wenn Sie eine Geheimnummer eingegeben haben und das Sperrsegment "SPERREN GEBÜHREN" eingeschaltet ist (siehe Sperrsegmente ändern). Mit der eingestellten Geheimnummer "0000" kann die Funktion auch aktiviert werden, aber auch (von jeder Person) entsperrt werden.

Zeilentaste "GEBÜHR" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben wurde.

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft.

fernmeldelehrling.de

	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "RÜCKST.-SUMME" drücken	RÜCKSTELLUNG: NEIN ändert sich in RÜCKSTELLUNG: JA
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Summe ist gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Anzeige der Gebührensumme ausschalten

Zeilentaste "SUMMENANZEIGE" drücken	Anzeige "AN" ändert sich in "AUS".
und GUT-Taste drücken, wenn nur diese Einstellung gewünscht oder weiter	Summe ist gelöscht. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Anmerkung:
Das Einschalten der Anzeige erfolgt mit der gleichen Prozedur.

Gebührenkostenfaktor einstellen

Möchten Sie die Gebühren nicht in Einheiten sondern in DM angezeigt bekommen, dann ,müssen Sie einen entsprechenden Gebührenfaktor eingeben.

Zeilentaste "FAKTOR" drücken	
	Neuer Display-Eintrag erscheint. Cursor steht auf der 1. Stelle des Faktors.
Faktor eingeben (nur die Ziffernfolge, z.B. 0/2/3)	
GUT-Taste drücken	Faktor ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig
	Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Vorhandene Angaben können mit Cursor überschrieben bzw. durch Löschen und Neueingabe geändert werden.
Die Einstellung des Gebührenfaktors kann durch Sperren geschützt werden (siehe Alle Sperren einschalten).

Sperren

Neue Geheimnummer eingeben

Ihr DELEGATIC ist im Lieferzustand auf die Geheimnummer "0000" eingestellt.
Eine neue Geheimnummer wird benötigt, wenn Sie die Sperrfunktionen, den Notruf oder das Löschen ganzer Speicherbereiche vor unbefugtem Zugriff schützen wollen

fernmeldelehrling.de

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "NEUE GEHEIMNUMMER" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Bisherige Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft.
	Ziffern werden angezeigt.
Neue Geheimnummer eingeben	Bisherige Ziffern werden überschrieben.
	Hinweistext blinkt.
GUT-Taste drücken	Neue Geheimnummer ist gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Alle Sperren einschalten

Ihr DELEGATIC ist im Lieferzustand so programmiert, daß beim Einschalten der Sperre alle sperrbaren Segmente verschlossen sind.
Wir empfehlen, vorher eine "Neue Geheimnummer" einzugeben, damit kein Unbefugter die Sperren aufheben kann.

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "SPERREN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft.
	Alle aktivierten Sperrbereiche blinken.
GUT-Taste drücken	Alle Sperrfunktionen sind aktiviert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Im Grundbild erscheint GERÄT GESPERRT!. SERVICE blinkt.

Sperrbereiche ändern

Sie können im DELEGATIC verschiedene Bereiche sperren. bzw. entsperren
Wir empfehlen, vorher eine Geheimnummer einzugeben, damit kein Unbefugter die Sperren aufheben kann.

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "SPERREN" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft.
Zeilentaste(n) der gewünschten Sperrfunktion(en) drücken	Alle aktivierten Sperrbereiche blinken. Alle nicht aktivierten Sperrsegmente blinken nicht.
GUT-Taste drücken	Nur die blinkenden Sperrfunktionen sind gesperrt. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint. SERVICE blinkt.

Anmerkung:
Alle gesperrten Bereiche können nicht mehr über das Grundbild aufgerufen werden. Ist der Sperrbereich "SPERREN ABG: WAHL" aktiviert, erfolgt gleichzeitig die Anzeige in der 7. Zeile "GERÄT GESPERRT !"

Alle Sperren ausschalten
Sie können alle gesperrten Segmente wieder freischalten.

	SERVICE blinkt.
Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint. SPERREN blinkt. ALLE SPERREN AUS blinkt.
Zeilentaste "ALLE SPERREN AUS" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft *). (Im Folgebild auch anzeigt).
GUT-Taste drücken	Alle Sperren sind aufgehoben. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig. Grundbild erscheint.

Anmerkung:
Nur die ausgeschalteten Sperrfunktionen (eingestellte Sperrbereiche) werden beim nächsten Sperrvorgang wieder aktiviert.
*) Haben Sie eine falsche Geheimnummer eingegeben, erscheint kurzzeitig die Anzeige.
Die Prozedur muß wiederholt werden.

fernmeldelehrling.de

Notruf (Direktruf) einschalten
Sie können ein Notrufziel (z. B. Telefonnummer des Arztes) zusätzlich programmieren, durch Betätigung einer beliebigen Ziffern- oder Alpha-Taste wird die Rufnummer gewählt

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "NOTRUF" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben	
Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft.
Rufnummer eingeben	Ziffern werden angezeigt. Ist eine Notrufnummer schon vorhanden, wird diese durch die neue Eingabe überschrieben.
GUT-Taste drücken	Notrufnummer ist gespeichert und aktiviert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.
	SERVICE blinkt. NOTRUF EIN wird angezeigt.

Anmerkung:
Das DELEGATIC ist bis auf die Funktion "Notruf" gesperrt. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden (dabei sind die Funktionen Lauthören und Stummschaltung möglich).

Notruf (Direktruf) aussenden

Hörer abheben	Wählton ertönt.
Eine beliebige Ziffern- oder Alpha-Taste drücken	Notrufnummer wird angezeigt. Die ausgesendete Ziffer blinkt. Sie hören nach dem Aussenden den Frei- oder Besetztton.
Gespräch	Datum/Uhrzeit und Gebühren erscheinen.
Hörer auflegen	Leitung ist getrennt. Grundbild erscheint nach ca. 3 Sekunden.

Notruf (Direktruf) ausschalten

	SERVICE blinkt.
Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint. NOTRUF blinkt.
Zeilentaste "NOTRUF" drücken	NOTRUF blinkt nicht mehr. Neuer Display-Eintrag erscheint.

fernmeldelehrling.de

Nur wenn "Neue Geheimnummer" eingegeben

Geheimnummer eingeben	Ziffern werden als "*" angezeigt und überprüft. (Im Folgebild auch angezeigt).
GUT-Taste drücken	Notruf ist ausgeschaltet. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Anschluß an Telefonanlage
Amtskennzahl / Wahlpause eingeben

Bei Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern einmalig mit "Automatischen Wählpausen" (zur Anschaltung an die Vermittlungsstelle der Post nach Wahl von Amtskennzahlen oder durch Signaltaste) programmieren.
Ist Ihre Telefonanlage eine Unteranlage, dann ist die Kennzahl der Hauptanlage wie eine Amtskennzahl einzugeben.

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINSTELLUNG 2" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "AMTSKENNZAHL" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "AKZ 1" drücken	Cursor steht auf der ersten Stelle der 1. AKZ.
AKZ 1 eingeben	Ziffern werden angezeigt.
Zeilentaste "AKZ 2" drücken	Cursor steht auf der ersten Stelle der 2. AKZ.
AKZ 2 eingeben, usw.	Ziffern werden angezeigt.
Zeilentaste "PAUSE" drücken (nur wenn Pausenlänge geändert werden muß)	Eintrag KURZ ändert sich in LANG.
GUT-Taste drücken	Kennzahlen und Pausenlänge sind gespeichert. Quittungston ertönt. Displayanzeige erscheint kurzzeitig.
	Grundbild erscheint.

Sonderanzeigen und Signaltöne
Speicher voll

SPEICHER VOLL blinkt in der 7.Zeile des Grundbildes.
NOTIZBUCH und TEXT blinkt.

fernmeldelehrling.de

Blinkt in der 7. Zeile des Grundbildes "SPEICHER VOLL!", dann kann Ihr DELEGATIC keine Texte mehr empfangen, da die Speicherkapazität verbraucht ist. Sie müssen durch Löschen von Einträgen Speicherplatz freimachen. Im Display blinken zur Bedienerführung die möglichen Alternativen.

Sinnvoll ist:
1. Den Empfangsspeicher freimachen, das heißt: Alle eingegangenen Mitteilungen löschen (Prozedur siehe Text abtragen)
2. Eigene Kurztexte löschen (Prozedur siehe Text löschen)
3. Notizbucheinträge löschen (Prozedur siehe Notizbucheinträge löschen)

"SPEICHER VOLL" erlischt wenn mindestens 3 volle Kurztexte empfangen werden können
Der Ansage-Text lautet (wenn "SPEICHER VOLL" angezeigt wird und Datum und/oder Uhrzeit eingegeben sind):
"Hier spricht ein Texttelefon. Der Teilnehmer mit Rufnummer - 574163 - ist am - 3.11. - ab 13.10 Uhr wieder erreichbar."

Kein Eintrag vorhanden

Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Wenn beim Kontrollieren oder Weiterblättern kein Eintrag vorhanden ist, erscheint kurzzeitig diese Anzeige.

TEXTEMPFANG

Grundbild wird gelöscht und TEXTEMPFANG erscheint.

Erscheint im Ruhezustand Ihres DELEGATIC die Anzeige "TEXTEMPFANG", dann ist gerade die Ansage gesendet worden und Ihr Gerät ist auf Empfang geschaltet. Blinkt "TEXTEMPFANG", dann empfängt Ihr Gerät gerade einen Text (Wenn Ihr Gerät nicht auf "Sofortanzeige des empfangenen Textes" eingestellt ist). Ist die Textübertragung beendet, erscheint wieder das Grundbild und "TEXT" blinkt.

Optische Rufsignalisierung

Das gesamte Grundbild blinkt.

Wenn Ihr DELEGATIC läutet, blinkt gleichzeitig das ganze Display, damit Sie bei mehreren Telefonen in einem Raum erkennen können, welches gerade angerufen wird.

Speicher voll / Keine Eingabe möglich

Anzeige erscheint kurzzeitig.

Wenn die Anzeige "SPEICHER VOLL" im Grundbild blinkt und Sie trotzdem versuchen, einen Notizbuch- oder Text-Eintrag vorzunehmen, erscheint kurzzeitig diese Anzeige.

Fehler bei der Eingabe

Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

fernmeldelehrling.de

Haben Sie, z. B. in einer Zeile für die Rufnummer, versehentlich einen Text oder eine falsche Monatszahl (14) eingegeben, erscheint nach dem Programmier-Abschluß "GUT" die Fehler-Anzeige. Die Displayseite mit dem Fehler erscheint erneut, und der Cursor blinkt an der Fehlerstelle.

Funktion gesperrt

Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Haben Sie z. B. eine Funktion gesperrt und Sie wollen dieses Programm aufrufen, dann erscheint kurzzeitig dieser Hinweis.

Teilnehmer hat abgehoben

Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Haben Sie einen Text an einen Teilnehmer gesendet, dieser Teilnehmer hebt aber während der Textübertragung seinen Hörer ab, bekommen Sie kurzzeitig den Hinweis und können durch Abheben Ihres Hörers das Gespräch führen.

Text nicht übertragen

Displayanzeige erscheint kurzzeitig.

Wurde die Textübertragung nicht erfolgreich durchgeführt, erscheint der Hinweis kurzzeitig, und Sie hören keinen Quittungston.
Einen neuen Text können Sie anschließend mit der GUT-Taste speichern, bzw. mit der STOP-Taste löschen (nicht speichern).

Textanzeige erscheint erneut.

Signaltöne

Quittungston (tief): nach Abschluß eines Programms. Die Prozedur wurde erfolgreich abgeschlossen.

Fehlerton (hoch): nach falscher Eingabe

Hinweiston (mehrefach): bei Fälligkeit eines Termines

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen u.U. Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.
Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Hörer abgehoben, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht in Anschlußdose eingesteckt?
Display zeigt nichts an	Netzstecker nicht gesteckt?
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	Stummschaltung ein? Taste drücken
Keine bzw. falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher	AKZ programmieren (nur bei Telefonanlagen)

fernmeldelehrling.de

Testprogramm: Gerät überprüft alle eingegebenen Daten.

Zeilentaste "SERVICE" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "EINSTELLUNG 2" drücken	Neuer Display-Eintrag erscheint.
Zeilentaste "TEST" drücken	Datenprüfung wird durchgeführt.
	Anzahl der Einträge und freier Speicherplatz wird angezeigt.
GUT-Taste drücken	Grundbild erscheint.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Fehlerursache zu erkennen und zu beheben, dann versuchen Sie bitte nicht selbst das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen.

Stromausfall

Bei einem Ausfall des 220-Volt-Stromnetzes bleiben folgende Funktionen noch durchführbar bzw. erhalten:

1. Abgehende Gespräche mit WahI über Wähltastatur: Eine Wahl aus dem NOTIZBUCH ist nicht möglich (keine Displayanzeige).
2. Ankommendes Gespräch entgegennehmen: Der Ruf ertönt in geringerer Lautstärke, das Gespräch kann über Hörer aufgenommen werden.
3. Gebührenzählung ohne Anzeige: Anfallende Gebühren werden erfaßt, aber nicht angezeigt.
4. Amtskennzifferfunktion: Bei Anschaltung hinter Telefonanlagen bleiben die Amtskennziffern- und Pausen-Funtionen erhalten.
5. Eingestellte Sperrfunktion: Die eingestellten Sperrfunktionen bleiben erhalten, ein Aufheben der Sperren ist erst nach Wiedereintreffen des Stromes möglich.

Sperre nach ankommenden Ruf

Während eines ankommenden Rufs (ohne Gesprächsübernahme) können für 10 Sekunden keine Lokalfunktionen durchgeführt werden. Bei Gesprächsübernahme ist eine uneingeschränkte Funktion möglich.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon "DELEGATIC" wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mitunterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost TELEKOM kann ausverständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besondersbei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.
Vermeiden sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

fernmeldelehrling.de

Maße und Gewicht

Breite:	250 mm	Gewicht:	1060 g
Tiefe:	245 mm	Höhe:	9 mm

Telefone der DBP-TELEKOM, die Ihnen eine Rufnummer senden können

Für den Fall, daß Sie ein Telefonpartner fragt: Kann ich mit meinem Telefon Ihnen meine Telefonnummer senden?

Antwort: Wenn Ihr Tasten-Telefon das Wahlverfahren von Impulswahl (IWV) auf Mehrfrequenzwahl (MFV) umschalten kann, ein MFV-Gerät ist, oder Sie einen MFV-Handsender besitzen - ja.

fernmeldelehrling.de

	Kapitel: 5.11.1	Datum: 01.92
	Vertriebsname: Trion 1	Anlagen: 1
	Einführungsschreiben: L 32b A 4261 v. 03.92	

Instandsetzungs-FZA: Bremen
Technische Beratung: 0421/6499-431

Zusatzgeräte:
Gruppe A (x) Gruppe B nur über AWADo (x) Gruppe C ( )

Anschaltetechnik: TAE	Entstörung durch EB (X) MAKB ( )

max. Schleifenwiderstand: 1000 Ohm

Farbe: KNr.: schwarz 1 121 388 001-4 BedAnl: 665 517 320-9	Ersatzteile auswechselbar mit KNr:

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV/MFV fest umschaltbar mittels Prozedur
IWV/MFV-Wahlverfahren zeitweise umschaltbar mittels Prozedur
Wahlwiederholung zeitlich unbegrenzt
erweiterte Wahlwiederholung
Kurzwahl
Signaltaste mit Erd- oder Flashfunktion umschaltbar mittels Prozedur
Notizbuchfunktion
Stummschaltetaste
Tonruf (Lautstärke und Klangbild per Regler einstellbar)
optische Anrufsignalisierung
Kennzahlen für AKZ und KHZ programmierbar mittels Prozedur
Verlängerte Zwischenwahlzeit (Pausen) auf 3s bzw. 6s programmierbar
Wahl bei aufgelegtem Hörer
Lauthören (regelbar mittels Prozedur)
Pausentöne bei Stummschaltung (mittels Prozedur einstellbar)
Hörerlautfunktion

Besondere Hinweise:
Das ankommende Signal im Hörer wird bei entsprechend programmierter Stummschaltetaste verstärkt.

Es kann keine lange Erdtastenfunktion eingestellt werden.
Die Telefone Trion werden nur als Kaufgeräte angeboten.

fernmeldelehrling.de

Anschalte- und Reichweitenbedingungen:

TTFS: Keine Anschaltung als TF-Tln
Das Telefon darf in Verbindung mit einer AWADo (AWADo 2-Funktion) nur als nicht bevorrechtigte Sprechstelle eingesetzt werden.
Das Anschalten an PCM2A-Systeme ist ohne Probleme (ankommender Ruf zu leise/stottert) nur an solchen ab Baujahr 1990 (geänderte Ausgabe) möglich und dann nur als einfache Endstelle mit max. 4 Rufstromkreisen jedoch nicht über AWADo.
Bei Anschalteproblemen mit PCM2A ggf. PCM-Zweier auswechseln (PCM2TA und PCM2VA).

Bei der Anschaltung an mittlere Schalternebenstellenanlagen (MSN 3/25, 5/50 und 7/70) ist die Funktion der Wahlwiderholung nicht nutzbar (Grund: Systembedingte Speiselücken von ≥ 300 ms nach Wahl der AKZ.

fernmeldelehrling.de

Trion 1

Bedienungsanleitung

1 Die Bedienoberfläche Ihres Telefons
1.1 Die Tonruflautstärke- und Tonfolgefrequenzeinstellung
1.2 Hinweise

2 Allgemeines
2.1 Die Inbetriebnahme Ihres Telefons
2.2 Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

3 Telefonieren - ganz einfach
3.1 Normalwahl
3.2 Wahlwiederholung
3.3 Erweiterte Wahlwiederholung speichern
3.4 Erweiterte Wahlwiederholung ausführen
3.5 Wahl bei aufgelegtem Hörer
3.6 Lauthören
3.7 Lautstärke des Lauthörens verändern
3.8 HL-Funktion (Hörer Laut)
3.9 Stummschaltung
3.10 Programmierung der Stummtaste

4.1 Programmieren der Kurzwahl
4.2 Telefonieren mit Kurzwahl
4.3 Notizbuch

5 Weitere Funktionen Ihres Telefons
5.1 Pausentöne
5.2 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

6 Betrieb an einer Telefonanlage
6.1 Rückfragegespräch, Gesprächsweitergabe
6.2 Kennziffern (AKZ, HKZ) speichern

7 Speicher und Kennziffern löschen
7.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher
7.2 Löschen aller Kennziffern (AKZ, HKZZ)
7.3 Löschen aller Speicher in Ihrem Telefon

8 Anschluß des Telefons an Telefonanlagen
8.1 Einstellen des Telefons
8.2 Leistungsmerkmal-Code-Tabelle

fernmeldelehrling.de

1 Die Bedienoberfläche Ihres Telefons

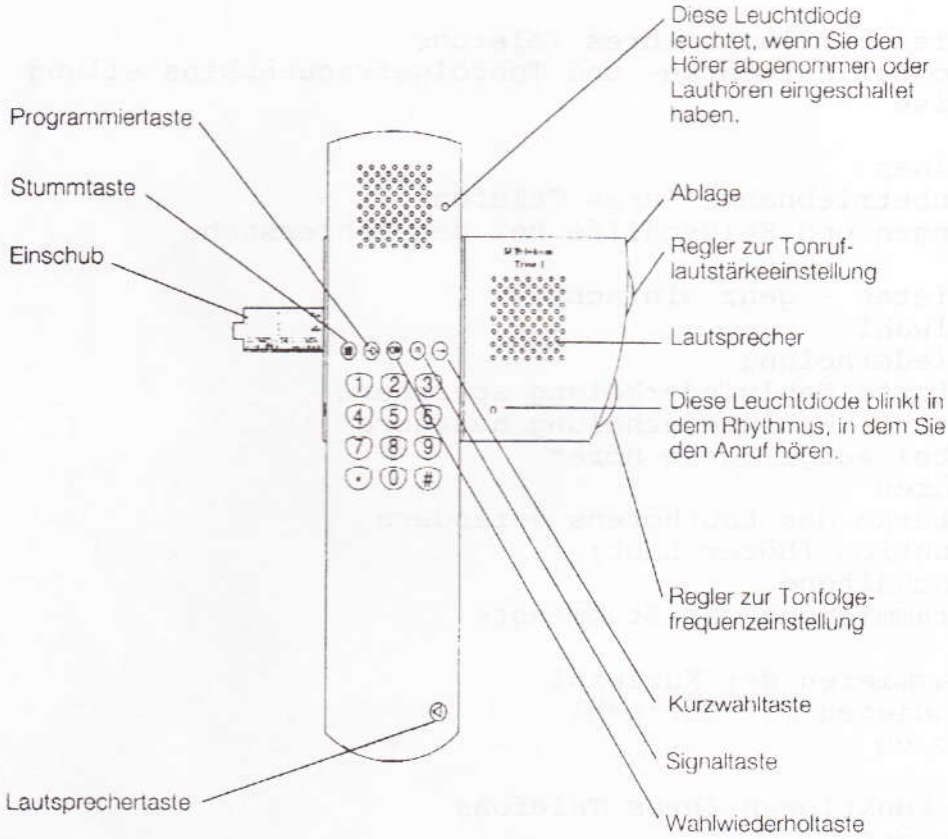


Bild: Erklärung der Symbole

1.1 Die Tonruflautstärke- und Tonfolgefrequenzeinstellung

Tonruflautstärkeeinstellung:

Der obere Regler in der Ablage dient beim ankommenden Ruf zur Tonruflautstärkeeinstellung.
Wenn Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, wird die Lautstärke des Tonrufs lauter bzw. in Uhrzeigerrichtung leiser.

Tonfolgefrequenzeinstellung (Klang):

Der untere Regler in der Ablage dient beim ankommenden Ruf zur Tonfolgefrequenzeinstellung.
Wenn Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, wird die Tonfolgefrequenz schneller bzw. in Uhrzeigerrichtung langsamer.

fernmeldelehrling.de

1.2 Hinweise

Ihr Telefon Trion 1 ist für das komfortable Telefonieren in ansprechendem Design entwickelt und gefertigt worden.

Aufstellen des Telefons

Zur schonenden Behandlung Ihres Trion 1 beachten Sie bitte:
Stellen Sie es nicht in der Nähe von Klimaanlagen, nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung und in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten auf, an denen es mit Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte.
Ihr Trion 1 wird für normale Gebrauchsbestimmungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.
Die Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Trion 1 eine rutschfeste Unterlage.

Gebrauchsbestimmungen

Das Trion 1 ist nur für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen.
Eine Haftung der Telekom für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes ist ausgeschlossen.

Wichtiger Hinweis

Alle Funktionen Ihres Trion 1 können Sie nur nach Abheben des Hörers oder im Gesprächszustand ausführen. Statt "Hörer abheben" können Sie in allen Fällen auch die Lautsprechertaste betätigen.
Beim Impulswahlverfahren (IWV) haben die Sterntaste * und Rautetaste # keine Funktion.
Alle Programmierungen, die Sie mit der Programmiertaste beginnen, müssen Sie auch mit dieser Taste beenden.
Wenn Sie während einer Programmierung etwa 30 Sekunden lang keine Taste betätigt haben, wird die Programmierung abgebrochen.

fernmeldelehrling.de

2 Allgemeines

2.1 Die Inbetriebnahme Ihres Telefons

Damit Sie Ihr Trion 1 in Betrieb nehmen können, sind nur zwei Handgriffe nötig.
Stecken Sie den großen TAE-Stecker der glatten Anschlußschnur in die TAE-Wanddose und die dehnbare, gewendelte Hörerschnur mit der Rastfeder nach unten so weit in die Ablage, bis sie hörbar einrastet.

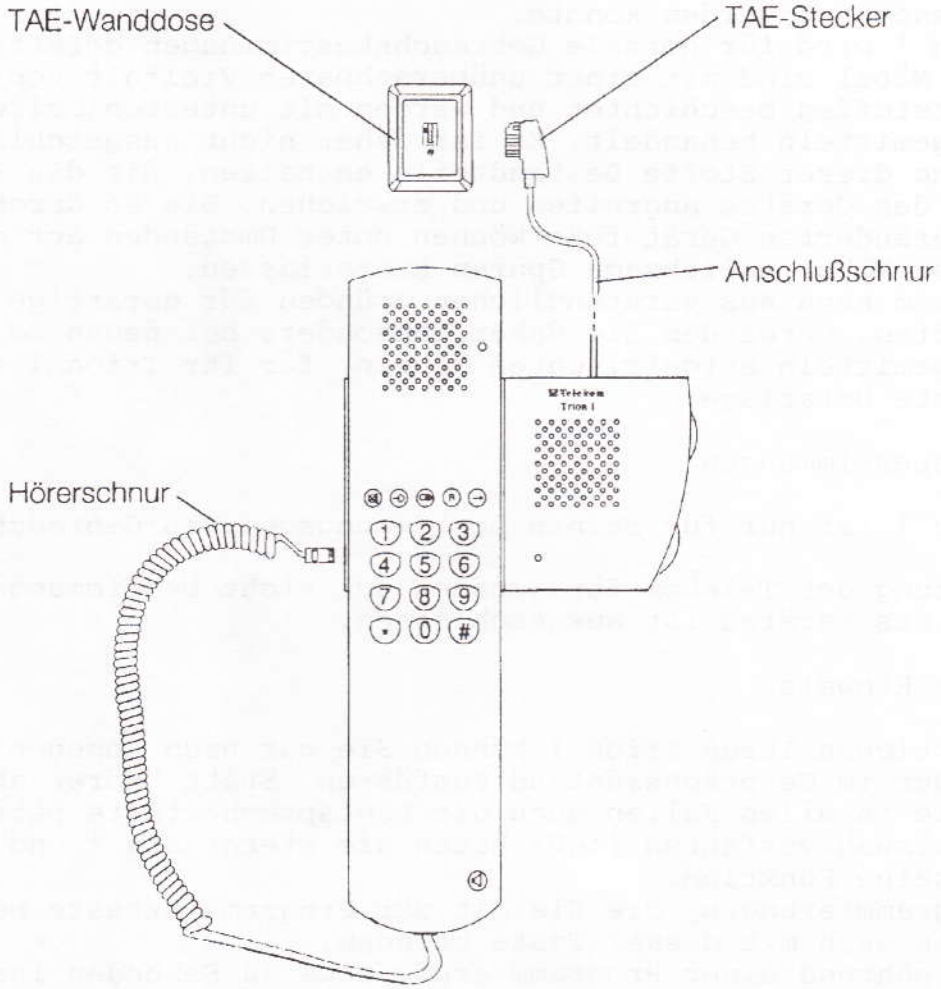


Bild: TAE-Stecker

2.2 Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Trion 1 handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

fernmeldelehrling.de

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Hörer abgehoben, kein Wählton	Alle Stecker kontrollieren, ob sie richtig eingesteckt sind: Hörerschnur am Apparat/Hörer Anschlußschnur am Apparat/ Telefonsteckdose Evtl. nochmals alle Stecker lösen und wieder stecken (Kontaktfehler)
Wahl wird gesendet, keine Verbindung	Wahlverfahren falsch anderes Wahlverfahren einstellen
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	Stummtaste ist eingeschaltet Stummtaste drücken
Keine Anrufe	Hörer ist nicht richtig aufgelegt Auflegen
Sie hören beim Anruf keinen Rufton	Lautstärke des Tonrufs ist zu gering eingestellt Lautstärke höher einstellen
Betrieb an einer Telefonanlage: Keine bzw. falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher	AKZ/HKZ nicht programmiert - programmieren

Ist es Ihnen nicht möglich den Fehler zu beheben, hilft Ihnen unser Personal im Telekom Laden gerne weiter. Auch unser Telekom Service steht Ihnen gerne unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 zur Verfügung. Bei abgeschlossenen Serviceverträgen sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Produkt ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet. Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

3 Telefonieren - ganz einfach

3.1 Normalwahl

Telefonieren mit Ihrem neuen Telefon Trion 1 ist so einfach wie bisher.
Die eingegebene Rufnummer wird nach Auflegen des Hörers im Wahlwiederholungsspeicher abgelegt.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

fernmeldelehrling.de

3.2 Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, aber der angerufene Anschluß ist besetzt oder meldet sich nicht. Sie möchten noch einmal dieselbe Rufnummer wählen:

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 89

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.3 Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Zum längerfristigen Speichern einer Rufnummer, wenn Sie z.B. anschließend weitere Gespräche führen, danach aber diese Rufnummer erneut wählen wollen, benutzen Sie die erweiterte Wahlwiederholung (EWWH). Sie bleibt bis zu einer erneuten Programmierung erhalten. Das Speichern der Rufnummer in die erweiterte Wahlwiederholung ist auch während des Gespräches möglich.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder

Gespräch führen

- Programmiertaste betätigen
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Programmiertaste betätigen

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

3.4 Erweiterte Wahlwiederholung ausführen

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Kurzwahltaste betätigen
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 45

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.5 Wahl bei aufgelegtem Hörer

Zum Wählen der Rufnummer brauchen Sie den Hörer nicht abheben. Erst wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer auf.

- Lautsprechertaste betätigen, Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567
- Hörer abnehmen, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet

fernmeldelehrling.de

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.6 Lauthören

Das Lauthören ermöglicht, daß andere Personen im Raum Ihr Gespräch mithören können.

Gespräch führen

- Lautsprechertaste während des Gesprächs betätigen:
  Lautsprecher ist eingeschaltet

- Lautsprechertaste erneut betätigen:
  Lautsprecher ist ausgeschaltet

3.7 Lautstärke des Lauthörens verändern

Sie können die Lautstärke des Lauthörens in 4 Stufen einstellen, wobei 1-leise und 4-laut entspricht.

Gespräch führen
oder die Lautsprechertaste betätigen

- Lautsprechertaste betätigen
- Programmiertaste betätigen
- Rautetaste betätigen
- Gewünschte Lautstärkestufe (1...4) eingeben: z.B. "2"
- Programmiertaste betätigen
  Das Speichern der Lautstärkeeinstellung muß innerhalb von 5 Sekunden erfolgen.
  Wenn Sie die Programmiertaste nicht betätigen, ist die Lautstärkeeinstellung nur während des aktiven Gesprächs wirksam (temporäre Einstellung).

Gespräch weiterführen

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

3.8 HL-Funktion (Hörer Laut)

Bei der HL-Funktion wird die ankommende Sprache Ihres Gesprächspartners verstärkt und Ihre Sprache gedämpft. Dadurch erreichen Sie eine bessere Sprachverständlichkeit, z.B. in Räumen mit starken Umgebungsgeräuschen. Die HL-Funktion ist nur aktiv, solange sie die Stummtaste gedrückt halten. Sie können mit der Stummtaste entweder eine Stummschaltung oder die HL-Funktion je nach Programmierung bewirken.
Wie Sie die Stummtaste programmieren, erfahren Sie in Kap. 3.10.

Gespräch führen

- Stummtaste betätigen (gedrückt halten)
  HL-Funktion ein

fernmeldelehrling.de

3.9 Stummschaltung

(Raumrückfrage)
Wenn Sie wollen, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann, schalten Sie mit der Stummtaste das Mikrofon ab. In der Zeit, in der Sie das Mikrofon abgeschaltet haben, hört Ihr Gesprächspartner ggf. Pausentöne. Er weiß somit, daß die Gesprächsverbindung noch besteht. Die Pausentöne müssen Sie vorher eingeschaltet haben, siehe Kap.5.1.
Sie können mit der Stummtaste entweder eine Stummschaltung oder die HL-Funktion je nach Programmierung bewirken.
Wie Sie die Stummtaste programmieren, erfahren Sie in Kap. 3.10.

Gespräch führen

- Stummtaste betätigen,
  Stummschaltung ein, Mikrofon abgeschaltet

- Stummtaste erneut betätigen,
  Stummschaltung aus

Gespräch weiterführen

3.10 Programmierung der Stummtaste

Im Auslieferungszustand ist die Funktion Stummschaltung programmiert. Mit Hilfe der folgenden Prozedur können Sie die HL-Funktion programmieren und umgekehrt.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Stummtaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Programmierung der Stummtaste (880)

oder

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Programmierung der HL-Funktion (888)
- Programmiertaste betätigen

4.1 Programmieren der Kurzwahl (KW)

Mit den 10 Kurzwahlzielen Ihres Telefons können Sie häufig verwendete Rufnummern speichern. Jede Rufnummer kann bis zu 16 Stellen haben (incl. Signaltaste, jedoch nur an erster Stelle).
Tragen Sie die Namen bzw. Rufnummern in das Beschriftungsfeld ein, das sich, wie auch die Kurzbedienungsanleitung, im Einschub der Ablage befindet.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder

fernmeldelehrling.de

Gespräch führen

- Programmiertaste betätigen
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die Rufnummer speichern wollen, z.B. 4. Im LC-Display erscheint die vorher gespeicherte Rufnummer oder (Speicher leer)
- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567

Wenn Sie mehrere Kurzwahlziele programmieren möchten, beginnen Sie wieder mit Betätigen der Kurzwahltaste.

- Programmiertaste betätigen, die Rufnummern für die Kurzwahlziele sind gespeichert.

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

4.2 Telefonieren mit Kurzwahl

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die gewünschte Rufnummer gespeichert haben, z.B. 4
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 89

Gespräch führen

4.3 Notizbuch

Die Rufnummer aus der Wahlwiederholung können Sie in ein Kurzwahlziel übernehmen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die Rufnummer speichern wollen, z.B. 4. Im LC-Display erscheint die vorher gespeicherte Rufnummer oder (Speicher leer).
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Programmiertaste betätigen, die neue Rufnummer wird gespeichert.

5 Weitere Funktionen Ihres Telefons

5.1 Pausentöne

Während Sie Ihr Telefon stummschalten, hört Ihr Gesprächspartner eine Tonfolge zum Zeichen, daß die Gesprächsverbindung noch besteht.
Im Auslieferungszustand sind die Pausentöne ausgeschaltet. Mit Hilfe der folgenden Prozedur können Sie die Pausentöne ein- bzw. ausschalten.

fernmeldelehrling.de

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Pausentöne einschalten (999)

oder

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Pausentöne ausschalten (990)

- Programmiertaste betätigen

5.2 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

Sie können mit Ihrem Trion 1 zeitweise das Wahlverfahren vom Impulswahlverfahren "IWV" auf das Mehrfrequenzwahlverfahren "MFV" umschalten (wenn Sie z.B. Cityruf nutzen oder Ihren Anrufbeantworter fernabfragen wollen).
Wenn Ihr Telefon fest auf das Wahlverfahren "MFV" eingestellt ist, können Sie das Wahlverfahren nicht umschalten.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder

  Eine Verbindung im Impulswahlverfahren (IWV) besteht
- Programmiertaste betätigen
- Sterntaste betätigen
- Programmiertaste betätigen
  Ihr Telefon ist auf "MFV" eingestellt.

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

6 Betrieb an einer Telefonanlage

6.1 Rückfragegespräch, Gesprächsweitergabe

Wenn Ihr Trion 1 direkt an einen "normalen" Telefonanschluß angeschlossen ist, brauchen Sie diesen Abschnitt nicht zu lesen.
Mit der Signaltaste "R" können Sie während eines Gespräches bei einem anderen Teilnehmer Ihrer Telefonanlage bzw. bei einem Amtsteilnehmer rückfragen oder das Gespräch weitergeben.
Die Signaltaste "R" können Sie an erster Position einer Rufnummer in die Kurzwahlziele eingeben. Ebenso wird sie in die Wahlwiederholung übernommen.
Ist die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens aktiv, wird bei jedem Betätigen der Signaltaste das Wahlverfahren geändert.

Wichtig: Bei manchen Telefonanlagen wird die Signaltaste beim Rückfragegespräch oder der Gesprächsweitergabe nicht benutzt. Die genaue Funktionsweise in Verbindung mit einer Telefonanlage entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Gespräch führen

- Signaltaste betätigen, Wählton abwarten
- Gewünschte Rufnummer eingeben, z.B. 357

fernmeldelehrling.de

Rückfragegespräch führen

- Rückfragegespräch beenden

6.2 Kennziffern (AKZ, HKZ) speichern

Wenn Ihr Trion 1 an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für den Zugang ins öffentliche Telekommunikationsnetz (TK-Netz) eine Kennziffer benutzt, dann müssen Sie diese Kennziffer im Trion 1 abspeichern. Erkennt das Trion 1 am Anfang diese Amtskennziffer (AKZ), dann erzeugt es nach deren Ausgabe eine Pause im Wahlablauf von 3 bzw. 6 Sekunden je nach Programmierung), die aus vermittlungstechnischen Gründen nötig ist.
Wenn Ihr Trion 1 an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die wiederum an einer Hauptanlage betrieben wird, so werden in vielen Fällen zwei Kennziffern benötigt. Mit der ersten Kennziffer, der Hauptanlagenkennziffer (HKZ), wird der Übergang von der Telefonanlage in die Hauptanlage bewirkt, mit der zweiten Kennziffer, der Amtskennziffer, der Übergang von der Hauptanlage zum öffentlichen TK-Netz. Ihr Trion 1 erzeugt bei der Wahl nach der Hauptanlagenkennziffer und der nachfolgenden Amtskennziffer jeweils eine Pause.

Wichtig: Die Hauptanlagenkennziffer muß immer in der Amtskennziffer enthalten sein.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste schaltet zwischen "AKZ" und "HKZ" um
- Amtskennziffer(n) eingeben, z.B. 09
  Wollen Sie mehrere Kennziffern speichern, trennen Sie diese mit der Taste Wahlwiederholung.
- Wahlwiederholungstaste 2 x betätigen schaltet von "AKZ" nach "HKZ" um
- Hauptanlagenkennziffer(n) eingeben, z.B. 0.
  Wollen Sie mehrere Kennziffern speichern, trennen Sie diese mit der Taste Wahlwiederholung
- Programmiertaste betätigen.

7 Speicher und Kennziffern löschen
7.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher

Mit folgender Prozedur können Sie alle Kurzwahlspeicher löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller Kurzwahlspeicher (251)
- Programmiertaste betätigen, die Kurzwahlspeicher werden gelöscht.

fernmeldelehrling.de

7.2 Löschen aller Kennziffern (AKZ, HKZ)

Mit folgender Prozedur können Sie alle Kennziffern löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller AKZ- und HKZ-Speicher (253)
- Programmiertaste betätigen, die Kennziffern (AKZ, HKZ) werden gelöscht.

7.3 Löschen aller Speicher in Ihrem Telefon

Mit folgender Prozedur können Sie alle gespeicherten Daten löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller Speicher (258)
- Programmiertaste betätigen, alle Speicher in Ihrem Telefon werden gelöscht.

8 Anschluß des Telefons an Telefonanlagen

8.1 Einstellen des Telefons

Ihr Trion 1 kann an Standardtelefonanschlüssen und Telefonanlagen mit IWV (Impulswahlverfahren) oder MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) angeschlossen und betrieben werden.
Sie können an Ihrem Trion 1 durch die nachfolgende Prozedur das Wahlverfahren, die Signaltastenfunktion und die Kennziffern-Wahlpause (AKZ, HKZ) einstellen (siehe Kap. 8.2 -Leistungsmerkmal-Code-Tabelle).

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Berechtigungscode "1590" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  z.B. MFV, Signaltaste Flash (037)

Wenn Sie mehrere Leistungsmerkmale programmieren möchten, beginnen Sie wieder mit Betätigen der Wahlwiederholungstaste.

- Programmiertaste betätigen

fernmeldelehrling.de

8.2 Leistungsmerkmal-Code-Tabelle

Beachten Sie für die Auswahl des richtigen Codes bezüglich des Wahlverfahrens, der Signaltastenfunktion und der Kennziffern-Wahlpause (AKZ, HKZ) auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. In der folgenden Leistungsmerkmal-Code-Tabelle finden Sie die entsprechenden Einstellungen.

LM-Code	Leistungsmerkmal	Auslieferungszustand
020	3 Sekunden Pause AKZ und / oder HKZ	x
021	6 Sekunden Pause AKZ und / oder HKZ	
033	IWV, Signaltaste Erde	x
036	MFV, Signaltaste Erde	
037	MFV, Signaltaste Flash	
250	Rücksetzen aller Einstellungen in den Auslieferungszustand	

fernmeldelehrling.de

	Kapitel: 5.11.2	Datum: 01.92
	Vertriebsname: Trion 2	Anlagen: 1
	Einführungsschreiben: L 32b A 4261 v. 03.92	

Instandsetzungs-FZA: Bremen
Technische Beratung: 0421/6499-431

Zusatzgeräte:
Gruppe A (x) Gruppe B nur über AWADo (x) Gruppe C ( )

Anschaltetechnik: TAE	Entstörung durch EB (X) MAKB ( )

max. Schleifenwiderstand: 1000 Ohm

Farbe: KNr.: schwarz 1 121 388 010-3 BedAnl: 665 517 321-7	Ersatzteile auswechselbar mit KNr:

Leistungsmerkmale:
Tastenwahl IWV/MFV fest umschaltbar mittels Prozedur
IWV/MFV-Wahlverfahren zeitweise umschaltbar mittels Prozedur
Wahlwiederholung zeitlich unbegrenzt
erweiterte Wahlwiederholung
Kurzwahl
Signaltaste mit Erd- oder Flashfunktion umschaltbar mittels Prozedur
Notizbuchfunktion
Stummschaltetaste
Tonruf (Lautstärke und Klangbild per Regler einstellbar)
optische Anrufsignalisierung
Kennzahlen für AKZ und KHZ programmierbar mittels Prozedur
Verlängerte Zwischenwahlzeit (Pausen) auf 3s bzw. 6s programmierbar
Wahl bei aufgelegtem Hörer
Lauthören (regelbar mittels Prozedur)
Freisprechen
Pausentöne bei Stummschaltung (mittels Prozedur einstellbar)
Hörerlautfunktion
Display

Besondere Hinweise:
Das ankommende Signal im Hörer wird bei entsprechend programmierter Stummschaltetaste verstärkt.

Es kann keine lange Erdtastenfunktion eingestellt werden.
Die Telefone Trion werden nur als Kaufgeräte angeboten.

fernmeldelehrling.de

Anschalte- und Reichweitenbedingungen:

TTFS: Keine Anschaltung als TF-Tln
Das Telefon darf in Verbindung mit einer AWADo (AWADo 2-Funktion) nur als nicht bevorrechtigte Sprechstelle eingesetzt werden.
Das Anschalten an PCM2A-Systeme ist ohne Probleme (ankommender Ruf zu leise/stottert) nur an solchen ab Baujahr 1990 (geänderte Ausgabe) möglich und dann nur als einfache Endstelle mit max. 4 Rufstromkreisen jedoch nicht über AWADo.
Bei Anschalteproblemen mit PCM2A ggf. PCM-Zweier auswechseln (PCM2TA und PCM2VA).

Bei der Anschaltung an mittlere Schalternebenstellenanlagen (MSN 3/25, 5/50 und 7/70) ist die Funktion der Wahlwiderholung nicht nutzbar (Grund: Systembedingte Speiselücken von ≥ 300 ms nach Wahl der AKZ.

fernmeldelehrling.de

Trion 2

Bedienungsanleitung

1 Die Bedienoberfläche Ihres Telefons
1.1 Die Tonruflautstärke- und Tonfolgefrequenzeinstellung
1.2 Bedeutung der Symbole im LC-Display

2 Allgemeines
2.1 Hinweise
2.2 Die Inbetriebnahme Ihres Telefons
2.3 Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

3 Telefonieren - ganz einfach
3.1 Normalwahl
3.2 Wahlwiederholung
3.3 Erweiterte Wahlwiederholung speichern
3.4 Erweiterte Wahlwiederholung ausführen
3.5 Wahl bei aufgelegtem Hörer
3.6 Lauthören
3.7 Freisprechen - Freihändiges, bequemes Telefonieren
3.8 Lautstärke des Lauthörens und Freisprechens verändern
3.9 HL-Funktion (Hörer Laut)
3.10 Stummschaltung (Raumrückfrage)
3.11 Programmierung der Stummtaste

4.1 Programmieren der Kurzwahl (KW)
4.2 Telefonieren mit Kurzwahl
4.3 Notizbuch

5 Weitere Funktionen Ihres Telefons
5.1 Pausentöne
5.2 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

6 Betrieb an einer Telefonanlage
6.1 Rückfragegespräch, Gesprächsweitergabe
6.2 Kennziffern (AKZ, HKZ) speichern

7 Speicher und Kennziffern löschen
7.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher
7.2 Löschen aller Kennziffern (AKZ, HKZ)
7.3 Löschen aller Speicher in Ihrem Telefon

8 Anschluß des Telefons an Telefonanlagen
8.1 Einstellen des Telefons
8.2 Leistungsmerkmal-Code-Tabelle

9 Testroutinen
9.1 Allgemeines
9.2 Durchführen der Testroutinen

fernmeldelehrling.de

1 Die Bedienoberfläche Ihres Telefons

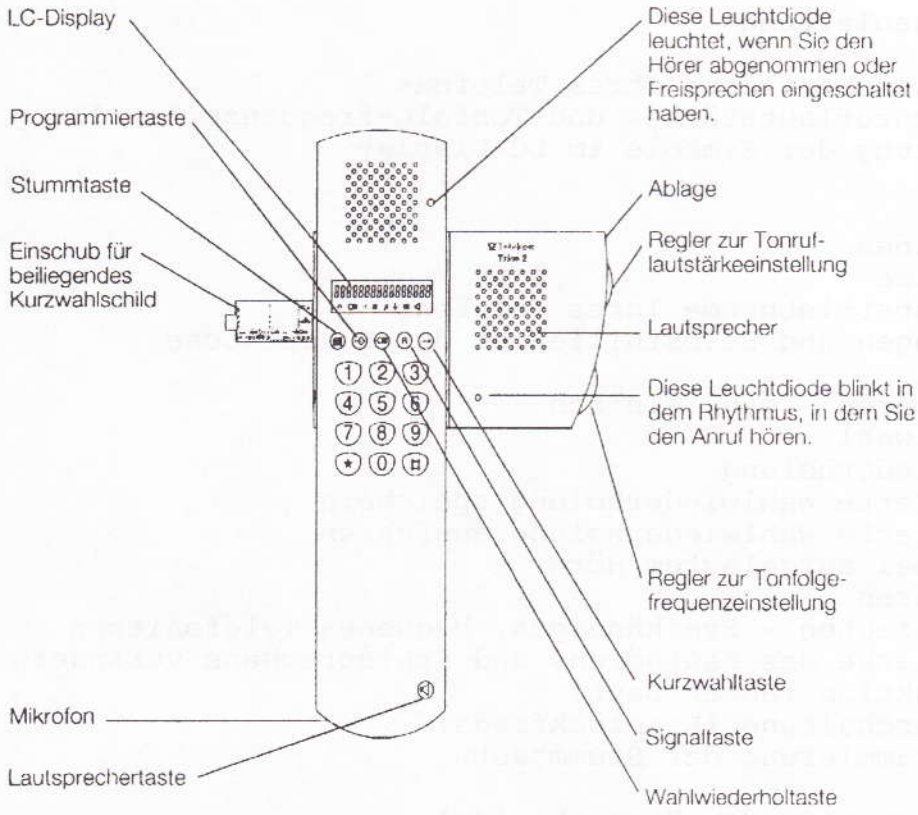


Bild: Erklärung der Symbole

1.1 Die Tonruflautstärke- und Tonfolgefrequenzeinstellung

Tonruflautstärkeeinstellung:

Der obere Regler in der Ablage dient beim ankommenden Ruf zur Tonruflautstärkeeinstellung.
Wenn Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, wird die Lautstärke des Tonrufs lauter bzw. in Uhrzeigerrichtung leiser.

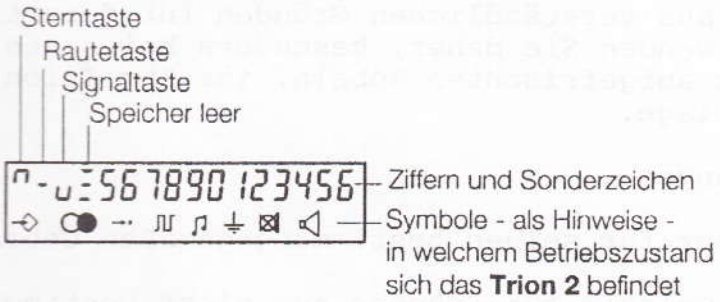
Tonfolgefrequenzeinstellung (Klang):

Der untere Regler in der Ablage dient beim ankommenden Ruf zur Tonfolgefrequenzeinstellung.
Wenn Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, wird die Tonfolgefrequenz schneller bzw. in Uhrzeigerrichtung langsamer.

fernmeldelehrling.de

1.2 Bedeutung der Symbole im LC-Display

Ihr Trion 2 verfügt über ein 16-stelliges LC-Display. Mit diesem LC-Display werden Rufnummern, die Sie wählen, oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt.



Das **Trion 2** ist im Programmierbetrieb und nicht wahlbereit.

Der Inhalt des Wahlwiederholspeichers wird (ist) ausgewählt .

Der Inhalt des Kurzwahlspeichers wird (ist) ausgewählt.

Das Impulswahlverfahren (IWV) ist eingestellt.
Das **Trion 2** ist wahlbereit.

Das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ist eingestellt.
Das **Trion 2** ist wahlbereit.

Die Signaltaste hat bei Betätigung Erdtastenfunktion.

Das **Trion 2** ist stummgeschaltet (Abschalten des Hörermikrofons), oder die HL-Funktion ist eingeschaltet.

Der Lautsprecher ist eingeschaltet (Lauthören oder Freisprechen).

Bild: Erklärung der Symbole

Alle Funktionen Ihres Trion 2 können Sie nur nach Abheben des Hörers oder im Gesprächszustand ausführen. Statt "Hörer abheben" können Sie in allen Fällen auch die Lautsprechertaste betätigen.

2 Allgemeines
2.1 Hinweise

Ihr Telefon Trion 2 ist für das komfortable Telefonieren in ansprechendem Design entwickelt und gefertigt worden.

Aufstellen des Telefons

Zur schonenden Behandlung Ihres Trion 2 beachten Sie bitte:
Stellen Sie es nicht in der Nähe von Klimaanlagen, nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung und in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten auf, an denen es mit Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte.
Ihr Trion 2 wird für normale Gebrauchsbestimmungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken

fernmeldelehrling.de

und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.
Die Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihr Trion 2 eine rutschfeste Unterlage.

Gebrauchsbestimmungen

Das Trion 2 ist nur für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen.
Eine Haftung der Telekom für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes ist ausgeschlossen.

Wichtiger Hinweis

Alle Funktionen Ihres Trion 2 können Sie nur nach Abheben des Hörers oder im Gesprächszustand ausführen. Statt "Hörer abheben" können Sie in allen Fällen auch die Lautsprechertaste betätigen.
Beim Impulswahlverfahren (IWV) haben die Sterntaste * und Rautetaste # keine Funktion.
Alle Programmierungen, die Sie mit der Programmiertaste beginnen, müssen Sie auch mit dieser Taste beenden.
Wenn Sie während einer Programmierung etwa 30 Sekunden lang keine Taste betätigt haben, wird die Programmierung abgebrochen.
Im LC-Display erscheint der Schriftzug "Abbruch". Bei Eingabefehlern während einer Programmierung erscheint ebenfalls der Schriftzug "Abbruch".

fernmeldelehrling.de

2.2 Die Inbetriebnahme Ihres Telefons

Damit Sie Ihr Trion 2 in Betrieb nehmen können, sind nur zwei Handgriffe nötig.
Stecken Sie den großen TAE-Stecker der glatten Anschlußschnur in die TAE-Wanddose und die dehnbare, gewendelte Hörerschnur mit der Rastfeder nach unten so weit in die Ablage, bis sie hörbar einrastet.

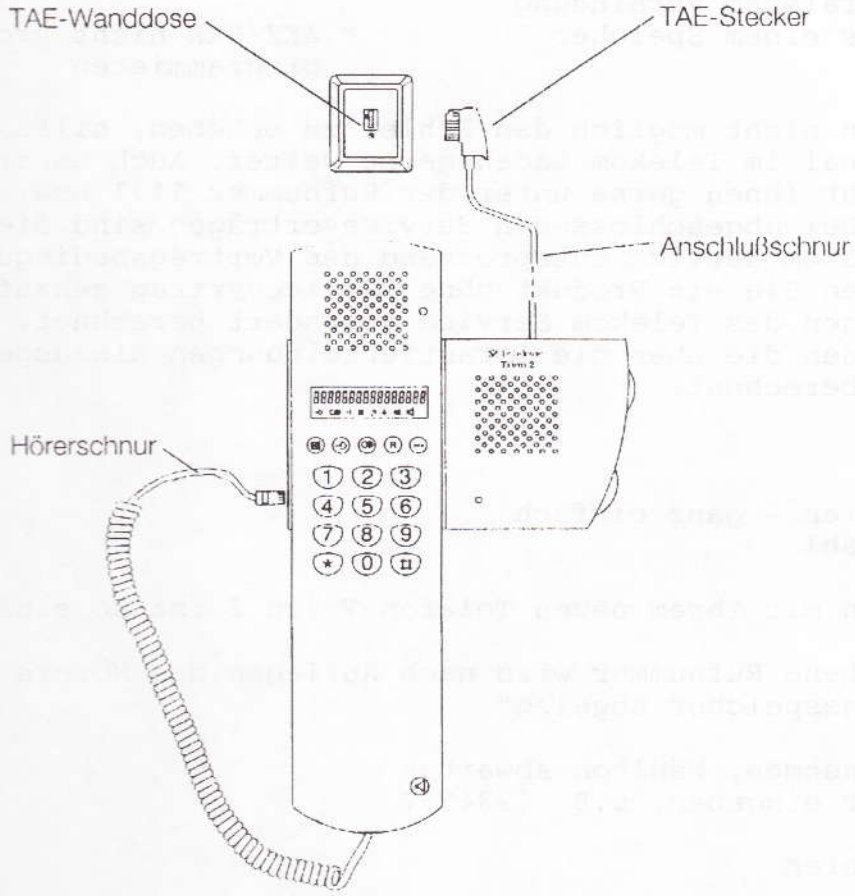


Bild: TAE-Stecker

2.3 Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Trion 2 handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Hörer abgehoben, kein Wählton	* Alle Stecker kontrollieren, ob sie richtig eingesteckt sind: Hörerschnur am Apparat/Hörer Anschlußschnur am Apparat/ Telefonsteckdose * Evtl. nochmals alle Stecker lösen und wieder stecken (Kontaktfehler)
Wahl wird gesendet, keine Verbindung	* Wahlverfahren falsch anderes Wahlverfahren einstellen

fernmeldelehrling.de

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	* Stummtaste ist eingeschaltet Stummtaste drücken
Keine Anrufe	* Hörer ist nicht richtig aufgelegt Auflegen
Sie hören beim Anruf keinen Rufton	* Lautstärke des Tonrufs ist zu gering eingestellt Lautstärke höher einstellen

Betrieb an einer Telefonanlage:
Keine bzw. falsche Verbindung
bei Wahl aus einem Speicher * AKZ/HKZ nicht programmiert-programmieren

Ist es Ihnen nicht möglich den Fehler zu beheben, hilft Ihnen unser Personal im Telekom Laden gerne weiter. Auch unser Telekom Service steht Ihnen gerne unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 zur Verfügung. Bei abgeschlossenen Serviceverträgen sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Produkt ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet. Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

3 Telefonieren - ganz einfach

3.1 Normalwahl

Telefonieren mit Ihrem neuen Telefon Trion 2 ist so einfach wie bisher.
Die eingegebene Rufnummer wird nach Auflegen des Hörers im Wahlwiederholungsspeicher abgelegt.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.2 Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, aber der angerufene Anschluß ist besetzt oder meldet sich nicht. Sie möchten noch einmal dieselbe Rufnummer wählen:

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 89

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

fernmeldelehrling.de

3.3 Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Zum längerfristigen Speichern einer Rufnummer, wenn Sie z.B. anschließend weitere Gespräche führen, danach aber diese Rufnummer erneut wählen wollen, benutzen Sie die erweiterte Wahlwiederholung (EWWH). Sie bleibt bis zu einer erneuten Programmierung erhalten. Das Speichern der Rufnummer in die erweiterte Wahlwiederholung ist auch während des Gespräches möglich.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder

Gespräch führen

- Programmiertaste betätigen
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Programmiertaste betätigen

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

3.4 Erweiterte Wahlwiederholung ausführen

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Kurzwahltaste betätigen
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 45

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.5 Wahl bei aufgelegtem Hörer

Zum Wählen der Rufnummer brauchen Sie den Hörer nicht abheben. Erst wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer auf.

- Lautsprechertaste so lange betätigen, bis das Lautsprecher symbol im LC-Display erschienen ist - Wählton abwarten

- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567
- Hörer abnehmen, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet

Gespräch führen

- Hörer auflegen nach Gesprächsende

3.6 Lauthören

Das Lauthören ermöglicht, daß andere Personen im Raum Ihr Gespräch mithören können.

Gespräch führen

fernmeldelehrling.de

- Lautsprechertaste während des Gesprächs betätigen:
  Lautsprecher ist eingeschaltet

- Lautsprechertaste erneut betätigen:
  Lautsprecher ist ausgeschaltet

3.7 Freisprechen - Freihändiges, bequemes Telefonieren

Beim Freisprechen brauchen Sie den Hörer nicht aufzunehmen. Ein Lautsprecher und ein empfindliches Mikrofon übernehmen in diesem Fall die Aufgaben des Hörers.
Beachten Sie aber folgende Hinweise:

Die Lautstärke des Lautsprechers kann durch eine Prozedur einge stellt werden (siehe auch Kap. 3.8).
Die einwandfreie Funktion der sprachgesteuerten Freisprechein richtung ist nur möglich, wenn beide Gesprächspartner nicht gleichzeitig sprechen.
Stellen Sie das Telefon möglichst nicht in kahlen, wiederhallen den Räumen auf. Auch in Räumen mit lauten Umgebungsgeräuschen kann der Freisprechbetrieb erheblich beeinträchtigt werden.
die Freisprecheinrichtung arbeitet um so besser, je geringer die Lautstärke eingestellt ist.

- Lautsprechertaste so lange betätigen, bis das Lautsprechersym bol im LC- Display erschienen ist, Wählton abwarten
- Rufnummer eingeben z.B. 1234567

Gespräch mit Freisprechen führen

- Lautsprechertaste betätigen nach Gesprächsende

3.8 Lautstärke des Lauthörens und Freisprechens verändern

Sie können die Lautstärke des Freisprechens und Lauthörens in 4 Stufen einstellen, wobei 1-leise und 4-laut entspricht.

Gespräch führen
oder die Lautsprechertaste betätigen

- Lautsprechertaste so lange betätigen, bis das Lautsprechersym bol im LC-Display erschienen ist.
- Programmiertaste betätigen
- Rautetaste betätigen
- Gewünschte Lautstärkestufe (1...4) eingeben: z.B. "2"
- Programmiertaste betätigen
  Das Speichern der Lautstärkeeinstellung muß innerhalb von 5 Sekunden erfolgen.
  Wenn Sie die Programmiertaste nicht betätigen, ist die Lautstärkeeinstellung nur während des aktiven Gesprächs wirksam (temporäre Einstellung).

Gespräch weiterführen

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

fernmeldelehrling.de

3.9 HL-Funktion (Hörer Laut)

Bei der HL-Funktion wird die ankommende Sprache Ihres Gesprächspartners verstärkt und Ihre Sprache gedämpft. Dadurch erreichen Sie eine bessere Sprachverständlichkeit, z.B. in Räumen mit starken Umgebungsgeräuschen. Die HL-Funktion ist nur aktiv, solange sie die Stummtaste gedrückt halten. Sie können mit der Stummtaste entweder eine Stummschaltung oder die HL-Funktion je nach Programmierung bewirken.
Wie Sie die Stummtaste programmieren, erfahren Sie in Kap. 3.11.

Gespräch führen

- Stummtaste betätigen (gedrückt halten)
  HL-Funktion ein

3.10 Stummschaltung (Raumrückfrage)

Wenn Sie wollen, daß Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann, schalten Sie mit der Stummtaste das Mikrofon ab. In der Zeit, in der Sie das Mikrofon abgeschaltet haben, hört Ihr Gesprächspartner ggf. Pausentöne. Er weiß somit, daß die Gesprächsverbindung noch besteht. Die Pausentöne müssen Sie vorher eingeschaltet haben, siehe Kap.5.1.
Sie können mit der Stummtaste entweder eine Stummschaltung oder die HL-Funktion je nach Programmierung bewirken.
Wie Sie die Stummtaste programmieren, erfahren Sie in Kap. 3.11.

Gespräch führen

- Stummtaste betätigen,
  Stummschaltung ein, Mikrofon abgeschaltet

- Stummtaste erneut betätigen,
  Stummschaltung aus

Gespräch weiterführen

3.11 Programmierung der Stummtaste

Im Auslieferungszustand ist die Funktion Stummschaltung programmiert. Mit Hilfe der folgenden Prozedur können Sie die HL-Funktion programmieren und umgekehrt.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Stummtaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Programmierung der Stummtaste (880)

oder

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Programmierung der HL-Funktion (888)
- Programmiertaste betätigen

fernmeldelehrling.de

4.1 Programmieren der Kurzwahl (KW)

Mit den 10 Kurzwahlzielen Ihres Telefons können Sie häufig verwendete Rufnummern speichern. Jede Rufnummer kann bis zu 16 Stellen haben (incl. Signaltaste, jedoch nur an erster Stelle).
Tragen Sie die Namen bzw. Rufnummern in das Beschriftungsfeld ein, das sich, wie auch die Kurzbedienungsanleitung, im Einschub der Ablage befindet.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder
Gespräch führen

- Programmiertaste betätigen
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die Rufnummer speichern wollen, z.B. 4
- Rufnummer eingeben, z.B. 1234567

Wenn Sie mehrere Kurzwahlziele programmieren möchten, beginnen Sie wieder mit Betätigen der Kurzwahltaste.

- Programmiertaste betätigen.
  Die Rufnummern für die Kurzwahlziele sind gespeichert.

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

4.2 Telefonieren mit Kurzwahl

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die gewünschte Rufnummer gespeichert haben, z.B. 4
- Weitere Ziffern ggf. nachwählen, z.B. 89

Gespräch führen

4.3 Notizbuch

Die Rufnummer aus der Wahlwiederholung können Sie in ein Kurzwahlziel übernehmen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Kurzwahltaste betätigen
- Zifferntaste betätigen, unter der Sie die Rufnummer speichern wollen, z.B. 4
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Programmiertaste betätigen, die neue Rufnummer wird gespei chert.

fernmeldelehrling.de

5 Weitere Funktionen Ihres Telefons

5.1 Pausentöne

Während Sie Ihr Telefon stummschalten, hört Ihr Gesprächspartner eine Tonfolge zum Zeichen, daß die Gesprächsverbindung noch besteht.
Im Auslieferungszustand sind die Pausentöne ausgeschaltet. Mit Hilfe der folgenden Prozedur können Sie die Pausentöne ein- bzw. ausschalten.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Pausentöne einschalten (999)

oder

- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Pausentöne ausschalten (990)

- Programmiertaste betätigen

5.2 Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

Sie können mit Ihrem Trion 2 zeitweise das Wahlverfahren vom Impulswahlverfahren "IWV" auf das Mehrfrequenzwahlverfahren "MFV" umschalten (wenn Sie z.B. Cityruf nutzen oder Ihren Anrufbeantworter fernabfragen wollen).
Wenn Ihr Telefon fest auf das Wahlverfahren "MFV" eingestellt ist, können Sie das Wahlverfahren nicht umschalten.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten

oder

  Eine Verbindung im Impulswahlverfahren (IWV) besteht
- Programmiertaste betätigen
- Sterntaste betätigen
- Programmiertaste betätigen
  Ihr Telefon ist auf "MFV" eingestellt.

Kurzbedienungsanleitung im Einschub der Ablage:

6 Betrieb an einer Telefonanlage

6.1 Rückfragegespräch, Gesprächsweitergabe

Wenn Ihr Trion 2 direkt an einen "normalen" Telefonanschluß angeschlossen ist, brauchen Sie diesen Abschnitt nicht zu lesen.
Mit der Signaltaste "R" können Sie während eines Gespräches bei einem anderen Teilnehmer Ihrer Telefonanlage bzw. bei einem Amtsteilnehmer rückfragen oder das Gespräch weitergeben.
Die Signaltaste "R" können Sie an erster Position einer Rufnummer in die Kurzwahlziele eingeben. Ebenso wird sie in die Wahlwiederholung übernommen.
Ist die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens aktiv, wird bei jedem Betätigen der Signaltaste das Wahlverfahren geändert.

fernmeldelehrling.de

Wichtig: Bei manchen Telefonanlagen wird die Signaltaste beim Rückfragegespräch oder der Gesprächsweitergabe nicht be nutzt. Die genaue Funktionsweise in Verbindung mit einer Telefonanlage entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Gespräch führen

- Signaltaste betätigen, Wählton abwarten
- Gewünschte Rufnummer eingeben, z.B. 357

Rückfragegespräch führen

- Rückfragegespräch beenden

6.2 Kennziffern (AKZ, HKZ) speichern

Wenn Ihr Trion 2 an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für den Zugang ins öffentliche Telekommunikationsnetz (TK-Netz) eine Kennziffer benutzt, dann müssen Sie diese Kennziffer im Trion 2 abspeichern. Erkennt das Trion 2 am Anfang diese Amtskennziffer (AKZ), dann erzeugt es nach deren Ausgabe eine Pause im Wahlablauf von 3 bzw. 6 Sekunden je nach Programmierung), die aus vermittlungstechnischen Gründen nötig ist.
Wenn Ihr Trion 2 an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die wiederum an einer Hauptanlage betrieben wird, so werden in vielen Fällen zwei Kennziffern benötigt. Mit der ersten Kennziffer, der Hauptanlagenkennziffer (HKZ), wird der Übergang von der Telefonanlage in die Hauptanlage bewirkt, mit der zweiten Kennziffer, der Amtskennziffer, der Übergang von der Hauptanlage zum öffentlichen TK-Netz. Ihr Trion 2 erzeugt bei der Wahl nach der Hauptanlagenkennziffer und der nachfolgenden Amtskennziffer jeweils eine Pause.

Wichtig: Die Hauptanlagenkennziffer muß immer in der Amtskennzif fer enthalten sein.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "0" eingeben
- Wahlwiederholungstaste schaltet zwischen "AKZ" und "HKZ" um (Im LC-Display bei AKZ: "A" bzw. bei HKZ "H")
- Amtskennziffer(n) eingeben, z.B. 09
  Wollen Sie mehrere Kennziffern speichern, trennen Sie diese mit der Taste Wahlwiederholung.
- Wahlwiederholungstaste 2 x betätigen schaltet von "AKZ" nach "HKZ" um
- Hauptanlagenkennziffer(n) eingeben, z.B. 0.
  Wollen Sie mehrere Kennziffern speichern, trennen Sie diese mit der Taste Wahlwiederholung
- Programmiertaste betätigen.

fernmeldelehrling.de

7 Speicher und Kennziffern löschen

7.1 Löschen aller Kurzwahlspeicher

Mit folgender Prozedur können Sie alle Kurzwahlspeicher löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller Kurzwahlspeicher (251)
- Programmiertaste betätigen, die Kurzwahlspeicher werden ge
  löscht.

7.2 Löschen aller Kennziffern (AKZ, HKZ)

Mit folgender Prozedur können Sie alle Kennziffern löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller AKZ- und HKZ-Speicher (253)
- Programmiertaste betätigen, die Kennziffern (AKZ, HKZ) werden
  gelöscht.

7.3 Löschen aller Speicher in Ihrem Telefon

Mit folgender Prozedur können Sie alle gespeicherten Daten
löschen.

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  Löschen aller Speicher (258)
- Programmiertaste betätigen, alle Speicher in Ihrem Telefon wer
  den gelöscht.

8 Anschluß des Telefons an Telefonanlagen

8.1 Einstellen des Telefons

Ihr Trion 2 kann an Standardtelefonanschlüssen und Telefonanlagen mit IWV (Impulswahlverfahren) oder MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) angeschlossen und betrieben werden.
Sie können an Ihrem Trion 2 durch die nachfolgende Prozedur das Wahlverfahren, die Signaltastenfunktion und die Kennziffern-Wahlpause (AKZ, HKZ) einstellen (siehe Kap. 8.2 - Leistungsmerkmal-Code-Tabelle).

fernmeldelehrling.de

- Hörer abnehmen, Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "1" eingeben
- Berechtigungscode "1590" eingeben
- Wahlwiederholungstaste betätigen
- Leistungsmerkmal-Code eingeben:
  z.B. MFV, Signaltaste Flash (037)

Wenn Sie mehrere Leistungsmerkmale programmieren möchten, beginnen Sie wieder mit Betätigen der Wahlwiederholungstaste.

- Programmiertaste betätigen

8.2 Leistungsmerkmal-Code-Tabelle

Beachten Sie für die Auswahl des richtigen Codes bezüglich des Wahlverfahrens, der Signaltastenfunktion und der Kennziffern-Wahlpause (AKZ, HKZ) auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. In der folgenden Leistungsmerkmal-Code-Tabelle finden Sie die entsprechenden Einstellungen.

LM-Code	Leistungsmerkmal	Auslieferungszustand
020	3 Sekunden Pause AKZ und / oder HKZ	x
021	6 Sekunden Pause AKZ und / oder HKZ	
033	IWV, Signaltaste Erde	x
036	MFV, Signaltaste Erde	
037	MFV, Signaltaste Flash	
250	Rücksetzen aller Einstellungen in den Auslieferungszustand	

9 Testroutinen

9.1 Allgemeines

Sie können einige Funktionen Ihres Trion 2 mit Hilfe der eingebauten Testroutinen auf korrekte Funktionsweise überprüfen. Folgende Tests sind möglich:

LC-Display-Test:
Nach Eingabe des Test-Code 01 werden zuerst alle Segmente im LC-Display angezeigt. Danach können Sie die 6 Segment-Gruppen auch einzeln testen, in dem Sie einfach eine beliebige Taste drücken (außer der Wahlwiederholungstaste und der Programmiertaste).

Tasten-Test:
Nach Eingabe des Test-Code 03 wird zuerst die interne Codierung für die Wahlwiederholungstaste (Code: 81) im LC-Display angezeigt. Sie können jede Taste (außer der Wahlwiederholungstaste und der Programmiertaste) auch einzeln prüfen, in dem Sie diese kurz drücken.

fernmeldelehrling.de

Im LC-Display werden dann folgende interne Codierungen angezeigt: Stummtaste (84), Kurzwahltaste (88), Signaltaste, Lautsprechertaste, Sterntaste, Rautetaste. Bei Zifferntasten erscheinen die jeweiligen Ziffern.

MFV-Generator-Test:
Nach Eingabe des Test-Code 04 wird jeweils für die Dauer eines beliebigen Tastendrucks (außer der Wahlwiederholungstaste und der Programmiertaste) eine von 7 reinen MFV-Frequenzen (697 Hz, 770 Hz, 852 Hz, 941 Hz, 1209 Hz, 1336 Hz, 1477 Hz) gesendet und diese im LC-Display angezeigt.

9.2 Durchführen der Testroutinen

Sie können durch die nachfolgende Prozedur Ihr Trion 2 testen.

- Hörer abnehmen - Wählton abwarten
- Programmiertaste betätigen
- Ziffer "7" eingeben
- Berechtigungscode "3570" eingeben

- Wahlwiederholungstaste betätigen

- Test-Code eingeben:
  z.B. LC-Display-Test (01)

Hinweis: Die Leistungsmerkmale Direktruf und Gebührenanzeige sind beim Trion 2 nicht realisiert.

Wenn Sie weitere Testroutinen ausführen möchten, beginnen Sie wieder mit Betätigen der Wahlwiederholungstaste.

- Programmiertaste betätigen